

BONNER ORIENTALISTISCHE STUDIEN

HERAUSGEGEBEN VON

P. KAHLE UND W. KIRFEL

HEFT 20



VERLAG VON W. KOHLHAMMER • STUTTGART 1937

DIE SŪRYAPRAJÑAPTĪ
VERSUCH
EINER TEXTGESCHICHTE

VON

JOSEF FRIEDRICH KOHL



VERLAG VON W. KOHLHAMMER • STUTTGART 1937

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	VII
I. Vergleich der Sūrya- und Jambūdvīpaprajñapti und dessen textgeschichtliches Ergebnis . .	IX
A. Der Sonnenabschnitt	XIV
B. Der Mondabschnitt	XVII
C. Der Gestirnsabschnitt	XXIV
D. Diskurs über die Gāthā's	XXV
II. Der astronomische Gehalt der Sūrya- und Jambū- dvīpaprajñapti	XXVII
III. Zusammenfassung der Resultate	XL
IV. Bemerkungen zur Methodik der Textdarstellung . .	XLI

Text

	Seite		Seite
I. Pāṇḍa	1	XI. Pāṇḍa	73
II. Pāṇḍa	18	XII. Pāṇḍa	74
III. Pāṇḍa	24	XIII. Pāṇḍa	79
IV. Pāṇḍa	25	XIV. Pāṇḍa	81
V. Pāṇḍa	28	XV. Pāṇḍa	82
VI. Pāṇḍa	30	XVI. Pāṇḍa	84
VII. Pāṇḍa	32	XVII. Pāṇḍa	84
VIII. Pāṇḍa	33	XVIII. Pāṇḍa	85
IX. Pāṇḍa	35	XIX. Pāṇḍa	96
X. Pāṇḍa	38	XX. Pāṇḍa	104

Verbesserungen und Druckfehler	109
--	-----

Einleitung

Mit dem Inhalte der Sūryaprajñapti, dem 5. Upāṅga des Jaina-Kanons, hat uns schon Albrecht WEBER in seinen „Indischen Studien“¹⁾ bekannt gemacht. Ihm war vor allem darum zu tun, die eigentümlichen astronomischen Anschauungen der Jaina's herauszustellen, die gerade in diesem Werke umfassend behandelt werden. Ausserdem interessierte ihn die Sūryaprajñapti noch deshalb, „weil dieselbe höchst spezielle Beziehungen zu dem vedischen Kalender-Text, welcher den Namen Jyotiṣam führt, sowie zu dem Nakṣatra-kalpa und den Pariśiṣṭa's des Atharva-Veda zeigt“. Dabei fiel Weber eine gewisse Heterogenität des Stoffes auf, was ihn veranlasst zu bemerken, es sei „in der Tat wohl die Annahme geboten, dass wir es in der Sūryaprajñapti mit einer Art Sammelwerk zu tun haben, dessen Bestandteile verschiedenartigen Zeiten angehören mögen, eine Annahme, welche auch schon durch den ganz verschiedenen Umfang der einzelnen Bücher von vornherein sehr wahrscheinlich gemacht wird“²⁾

Aber WEBER hat sich ebenso wie später G. THIBAUT³⁾ mehr an den Kommentar des MALAYAGIRI als an den Grundtext gehalten, was vom Standpunkt einer astronomischen Betrachtung ja auch gerechtfertigt erscheint.

Walther SCHUBRING führt bei der Besprechung der Upāṅga's in seiner Arbeit über die Jaina's⁴⁾ den Inhalt der Sūryaprajñapti in Schlagworten an und sagt hinsichtlich der Uneinheitlichkeit

¹⁾ Weber Ind. Stud. X, 254 ff. u. XVI, 401 ff.

²⁾ Thibaut: Journal of Asiatic Society of Bengal, vol. 49, 107ff, 171ff u. „Astronomie“ Grundriss³⁾ III, 9.

³⁾ W. Schubring: Die Lehre der Jainas, Grundriss III. 7. Berlin u. Leipzig 1935, S 70 ff.

.VIII

desselben: „Im 10. pāhuda und in den meisten der ihm folgenden stehen nicht mehr die Sonne, sondern der Mond und die Gestirne im Vordergrund. Man kann daher die Vermutung wagen, dass die Candapannatti, die als 7 Uvaṅga angeführt wird, in allen bisher bekannten so bezeichneten Handschriften aber mit der Sūrapannatti so gut wie gleich lautet, an dieser Stelle hineingearbeitet worden ist.“¹⁾

Wir sehen also, dass die Frage der Uneinheitlichkeit des Werkes immer betont wurde. Dazu kommt noch, dass die Sūryaprajñapti selbst an einer Stelle (Kap. II, Abschnitt 3) auf ein anderes Upaṅga, nämlich die Jambūdvīpaprajñapti, als Quelle hinweist (. . . jāhā jambuddivapannatti). Der Kommentator MALAYAGIRI zitiert die Jambūdvīpaprajñapti sehr häufig und bringt manchmal grossere Teile daraus wörtlich. SCHUBRING²⁾ sagt bei der Besprechung des Inhaltes der Jambūdvīpaprajñapti folgendes: „ . . . zunächst folgt in VII. ein astronomischer Abschnitt, der sich inhaltlich (nicht in der Darstellungsform) mit der Sūrapannatti vielfach deckt, . . . “.

Neben einer Beziehung zu einer Candraprajñapti sind also auch deutliche Hinweise auf das 6. Upaṅga, die Jambūdvīpaprajñapti, gegeben. Von meinem verehrten Lehrer Prof. W. KIRFEL, Bonn, dem ich an dieser Stelle für seinen freundlichen Beistand mit Rat und Tat vielmals danke, auf diese Umstände hingewiesen, nahm ich eine genauere Untersuchung der Sūryaprajñapti vor. Hierbei verglich ich das Werk mit anderen kosmographischen Upaṅga's, insbesondere mit der Jambūdvīpaprajñapti. Das Ergebnis soll in der folgenden Arbeit dargelegt werden ³⁾

¹⁾ ib. S. 71. § 48

²⁾ ib. S. 72 § 48.

³⁾ Als Grundlage benutzte ich für den Text der Sūryaprajñapti die Ms. or. fol. 1051, 1052 u. 1122 aus der Staatsbibliothek Berlin und einen ind. Druck, herausgegeben von S. V. Surchand, Bombay 1919; für die Jambūdvīpaprajñapti das Ms. or. fol. 673 der Berliner Staatsbibliothek und einen ind. Druck, hgb. v. N. G. Javeri, Bombay 1920. Die Drucke verdanke ich der Freundlichkeit des Muni PUNYAVIJAYA, dem ich, ebenso wie Herrn Dr. Shantilal SHAH-Bonn für die freundliche Vermittlung, zu grossem Danke verpflichtet bin. — Für das Jivābhigamasūtra überliess mir Herr Prof. KIRFEL entgegenkommenderweise einen ind. Druck, hgb. v. N. G. Javeri, Bombay 1913

Die Zitierung von Textstellen erfolgt ausschließlich nach den Drucken.

I. Vergleich zwischen Sūrya- und Jambūdīvā-Prajñapti und dessen textgeschichtliches Ergebnis.

Da der Rahmen einer Jambūdīvāprajñapti naturgemäss viel weiter gespannt sein muss, als der einer Sūryaprajñapti, so ist vom Anfang an zu erwarten, dass nur ein verhältnismässig kleiner Teil der ersteren mit der letzteren verglichen werden kann. Im Zentrum der Betrachtung steht bei der Jambūdīvāprajñapti der Zentralkontinent Jambūdīvā im Allgemeinen und der Erdteil Bharata im Besonderen, wobei noch ausführlich über den „Heros eponymos“ Bharata berichtet wird. Zur Ergänzung des Weltbildes wird auch der anderen Kontinente und Ozeane sowie der Gestirne gedacht. Letzteres geschieht im 7. Vaksaskāra. Schon ein fluchtiger Vergleich dieses Abschnittes der Jambūdīvāprajñapti mit der Sūryaprajñapti zeigt eine weitgehende stoffliche Uebereinstimmung. Die Kollationierung weist vielfach sogar wortliche Gleichheit nach.

In der Sūryaprajñapti ist die Gliederung des Stoffes durch die Einteilung in Kapitel (pāhuda) und Abschnitte (pāhuda-pāhuda) im Grossen und Ganzen gegeben. Was nicht unterzubringen ist, wird im Endabschnitt der Kapitel oder in einem eigenen Schlusskapitel zusammengestellt. In der Jambūdīvāprajñapti dagegen haben wir den ganzen 7. Vaksaskāra hindurch einen ungegliederten Komplex von Fragen und Antworten vor uns, der in katechismenhafter, knapper Weise die Thesen des kosmographischen Weltbildes der Jaina's behandelt. Alles ist dabei auf den Jambūdīvā als Zentrum bezogen. Der dogmatische Charakter tritt überall deutlich hervor. Dem gegenüber erscheint der Stil der Sūryapr. „episch breit“, als wäre ein Kommentar mit hineingearbeitet.

Beim aufmerksamen Lesen der Sūryaprajñapti machen sich deutlich zwei Risse im Bau des Werkes bemerkbar. Dadurch entstehen drei Teile, ein Anfang-, Mittel- und Endstück. Die beiden letzten Teile zeigen, dass der Name „Sūryaprajñapti“ nicht vollaufberechtigt ist, sondern nur pars pro toto steht. Während nämlich in den Kapiteln I—IX tatsächlich die Sonne oder richtiger die Sonnen im Mittelpunkt der Ausführungen stehen, tritt im mittleren Teil der Mond mit seinen Hausern sowie Zeitmessung in den Vordergrund. Ab Kapitel XVII bis zum Ende bildet eine allgemeine Gestirnkunde den Inhalt der Erörterungen, wobei auch der Himmels-

körper der anderen Kontinente und Ozeane ausserhalb des Jambūdvīpa gedacht wird. Den Schluss bildet eine Abhandlung über die Rahu's als die Ursache von Finsternissen und Mondphasen.

Eine kurze Inhaltsangabe mit der von mir aufgestellten Einteilung in Paragraphen möge zur Veranschaulichung und sachlichen Orientierung dienen, wobei ich gleich die korrespondierenden Sūtra's der Jambūdvīpaprājñapti, Vakṣaskāra VII, beifüge:

Pāhuda I

§1	Einleitende Legende	Jp.: Einleitung z. 1. Vakṣaskāra
§2	Inhaltsangabe d. Gesamtwerkes in Gāthā Form	Jp.: fehlt
§3	Länge des siderischen Monats, des Sonnenjahres und Anzahl der Sonnenbahnen.	Jp.: s. 127 z. Teil
§4	Jährlicher Sonnenlauf	Jp.: s. 134
§5	Die durch die Zweizahl d. Sonnen bedingten Halbkreisbahnen.	Jp.: fehlt
§6	Jede Sonne durchläuft im 2. Halbjahr das von der anderen im 1. Halbjahr beschriebene Stück der Bahn.	Jp.: fehlt
§7	Abstand der beiden Sonnen von einander.	Jp.: fehlt
§8	Grösse des Land- und Meeresteiles, den die Sonne bescheint	Jp.: fehlt
§9	Weg der Sonne in einer Tagnacht.	Jp.: fehlt
§10	Geometrische Gestalt der Sonnenbahnen.	Jp.: fehlt
§11	Die Dimensionen der Sonnenbahnen.	Jp.: s. 128, 129, 130

Pāhuda II

§12	Die Art und Weise des Auf- und Unterganges der Sonne.	Jp.: fehlt
§13	Der Uebertritt der Sonne von einer Bahn auf die andere.	Jp.: fehlt
§14	Grösse des von der Sonne in 1 Muhūrta durchlaufenen Feldes.	Jp.: fehlt

Pāhuda III

§15	Grosses des beleuchteten Teiles des Jambūdvīpa.	Jp.: fehlt
-----	---	------------

Pāhuda IV.

§16	Gestalt des Lichtfeldes	Jp.: s. 135
-----	-------------------------	-------------

Pāhuda V

§17	Der Welberg als Ursache der Gestalt des Lichtfeldes	Jp.: fehlt
-----	---	------------

Pāhuda VI.

- §18 Dauer der Leuchtkraft der Sonne. Jp : fehlt

Pāhuda VII.

- §19 Die Atome des Meru als Adsorbenten des Sonnenlichtes. Jp : fehlt

Pāhuda VIII.

- §20 Lauf der Sonnen durch die Kompassviertel. Jp : s. 150 z. T.

Pāhuda IX.

- §21 Die Weiterleitung des Sonnenlichtes durch die Atome des Luftraumes. Jp : fehlt
 §22 Die Abhängigkeit des Schattens vom Sonnenstand und seine Länge Jp.: fehlt

Pāhuda X.

- §23 Die Ansichten über den Beginn der Nakṣatra-reihe. Jp : fehlt
 §24 Dauer der Konjunktion mit dem Monde. Jp : s. 160
 §25 Dauer der Konjunktion mit der Sonne Jp : s. 160
 §26 Tageszeit des Beginns der Konjunktion Jp. fehlt
 §27 Beginn der Konjunktion für die einzelnen Nakṣatra. Jp. fehlt
 §28 Die Kula's, Upakula's und Kulōpakula's Jp s 160
 §29 Die Namen der Voll- und Neumondtage, ihre Nakṣatra's, Kula's usw. Jp.: s. 160
 §30 Alternation von Voll- und Neumondtagen Jp : s 161
 §31 Die Gestalt der Nakṣatra's. Jp - s 159, 2 Abschnitt
 §32 Die Sternzahl der Nakṣatra's Jp.: s. 158.
 §33 Die führenden Nakṣatra's der einzelnen Monate. Jp : s 162.
 §34 Die Deklinationsdifferenz der Nakṣatra's gegenüber dem Monde bei der Konjunktion mit diesem Jp.: s 156
 §35 Die Anzahl der Mondbahnen und ihre Lage zu den Bahnen der Nakṣatra's Jp : s 145
 §36 Die Namen der Gottheiten der Nakṣatra's Jp s 157.
 §37 Die Namen der Mūhūrta's Jp : s 152, Ende
 §38 Die Anzahl und die Namen der Tage und Nächte der Monatshälfte. Jp.: s. 152, Mitte
 §39 Die lunaren Tage und Nächte und ihre Namen. Jp : s 152, Mitte
 §40 Die Geschlechter der Nakṣatra's. Jp.: s 159, 1. Abschnitt
 §41 Die bei den einzelnen Nakṣatra-Konjunktionen zuträglichen Speisen. Jp : fehlt
 §42 Die Zahl der Konjunktionen der Nakṣatra's mit Sonne und Mond während eines Yuga. Jp : fehlt

XII

- | | |
|---|-------------------------|
| §43 Die Monatsnamen. | Jp.: s. 152,
Anfang. |
| §44 Die 5 Jahresarten. | Jp.: s. 151. |
| §45 Die Tore der Nakṣatra's. | Jp.: fehlt |
| §46 Die Doppeltheit aller Gestirne. | Jp.: s. 126. |
| §47 Wiederholung von X, 2. (§24, 25). | |
| §48 Die Dauer des Durchganges des Mondes durch die Grenzen der einzelnen Nakṣatra's. | Jp.: fehlt |
| §49 Wiederholung von X, 3 (§26) | |
| §50 Die 62 Voll- und Neumonde eines Yuga u. ^a ihre Orte. | Jp.: fehlt |
| §51 Die Sonnenorter der Vollmondtage, bezogen auf die Nakṣatra's. | Jp.: fehlt |
| §52 Die Orte der 62 Neumonde eines Yuga. | Jp.: fehlt. |
| §53 Die Sonnenorter der Neumondtage eines Yuga. | Jp.: fehlt |
| §54 u. §55 Die Nakṣatra's, mit welchen Sonne und Mond an den einzelnen Voll- und Neumondtagen des Yuga konjugieren. | Jp.: fehlt |
| §56 Bestimmung des jeweiligen Mondortes | Jp.: fehlt |
| §57 Die Kongruenz der Bewegung der doppelten Gestirne | Jp.: fehlt |

Pāhuda XI.

- | | |
|---|------------|
| §58 Die Anfänge der 5 Jahre eines Yuga. | Jp.: fehlt |
|---|------------|

Pāhuda XII.

- | | |
|--|------------|
| §59 Die 5 verschiedenen astronomischen Jahre. | Jp.: fehlt |
| §60 Länge eines Yuga in Tag Nächten und Muhūrta's. | Jp.: fehlt |
| §61 Die Konkordanz der Anfänge und Abschlüsse von Sonnen- und Mondjahr | Jp.: fehlt |
| §62 Die 6 Jahreszeiten. | Jp.: fehlt |
| §63 Die Differenztage zwischen den einzelnen Jahresarten | Jp.: fehlt |
| §64 Die 10 Solstitien eines Yuga und die Nakṣatra's, die an diesen Tagen mit Sonne und Mond konjugieren. | Jp.: fehlt |
| §65 Die zehnfache Form der Konjunktion | Jp.: fehlt |

Pāhuda XIII.

- | | |
|---------------------------------|------------|
| §66 Zu- und Abnahme des Mondes | Jp.: fehlt |
| §67 Verschiedenes vom Mondlauf. | Jp.: fehlt |

Pāhuda XIV.

- | | |
|---|------------|
| §68 Die Lichtfülle des Mondes in der leichten und dunklen Monatshälfte. | Jp.: fehlt |
|---|------------|

Pāhuda XV.

- | | |
|---|------------|
| §69 Relative Bahngeschwindigkeit der verschiedenen Gestirne | Jp.: fehlt |
|---|------------|

XIII

§70 Anzahl der vom Mond in den einzelnen Monatsarten durchlaufenen Bahnen Jp : fehlt

Pahuda XVI.

§71 Die gleiche Bedeutung von canda-dosinā und canda-lessā u a. Jp : fehlt

Pahuda XVII.

§72 Ablösung der Mond- und Sonnengottheiten. Jp.: fehlt

Pahuda XVIII

- §73 Die Höhe der Gestirne. Jp.: fehlt
 §74 Die Rangstufe der Gestirngötter und ihr Ge- Jp.: s. 162 u 163.
 folge.
 §75 Die Entfernung der Gestirne vom Mandara- Jp.: s. 164.
 Berg.
 §76 Die Lage der Naksatra's in Bezug auf den Jp.: s. 165,
 Jambūdvīpa Anfang.
 §77 Form und Dimension der Gestirn-Vimāna's. Jp : s. 165, Ende
 §78 Die Zugkräfte der Gestirn-Vimāna's. Jp.: s. 166
 §79 Die Geschwindigkeit der Gestirne (Vgl. Pahuda Jp.: s. 167.
 XV)
 §80 die Macht der Gestirne Jp.: s. 168
 §81 Abstand der Sterne von einander Jp.: s. 169, 1. Ab-
 schnitt.
 §82 Der Hofstaat der Gestirngötter Jp : s. 169,
 2 Abschnitt.
 §83 Die Lebensdauer der Gestirngottheiten. Jp.: s. 170.
 §84 Anzahl der Gestirne innerhalb der einzelnen Jp : s. 172.
 Kategorien

Pahuda XIX.

- §85 Die Anzahl der Himmelskörper über dem Jp.; s. 126.
 Jambūdvīpa (erstes Sūtra d.
 7 Vakṣasakāra).
 §86 Die Zahl der Gestirne über den anderen Jp : s. 141.
 Kontinenten und Ozeanen

Pahuda XX.

- §87 Die Gestirne als Wesen Jp.: fehlt
 §88 Die beiden Formen des Rahu, seine Namen, Jp : fehlt
 sein Fahrzeug usw.
 §89 sasi u ācce als Namen von Mond u Sonne. Jp.: fehlt
 §90 Das Leben der Mond- und Sonnengötter. Jp.: fehlt
 §91 Die 88 Planeten des Jambūdvīpa Jp.: fehlt
 §92 Die Schluss Strophen. Jp : fehlt

die hier in der Sūryap. den Antworten vorausgeht und durch "jāva parikkhevenam" beträchtlich verkürzt ist. Ich will diese Beschreibung nach den einleitenden Worten kurz als die "ayam-ṇam-Jambudīve"-Formel bezeichnen.

Zur Skizzierung dieser Darstellung vergleiche man Pāh. I, 2:

Thema: Die Stellung der beiden Sonnen in den Halbkreisen der Bahnen = Füllung.

Der jährliche Sonnenlauf und sein Einfluß auf Tag- und Schattenlänge = Gerüste.

Ein weiteres charakteristisches Moment im Stile der Sūryap. ist die häufige Aufzählung von häretischen Ansichten (padivattī). Meist ist es nur eine Aufzählung, selten wird diskutiert und werden die Fehler aufgezeigt. Vielfach machen diese Padivattī's den Eindruck des Gekünstelten, als ob sie nur zu dem Zwecke konstruiert waren, die eigene Ansicht und ihre Richtigkeit stärker zu betonen. Besonders wenn es sich um Zahlenwerte handelt, dann scheint man arithmetische Reihen genommen und jedes Glied derselben zum Gegenstand einer häretischen Ansicht gemacht zu haben. Diese Padivattī's sind immer zwischen Frage und Antwort eingeschoben und weisen auf eine starke apologetische Tendenz hin, die die Sūryap. gegenüber der Jp. auszeichnet. Es handelte sich dem hypothetischen Redaktor der Sūryap. darum, die Anschauungen der Jaina's vor allen möglichen Einwänden zu schützen und klar darzulegen, dem Schüler eine feste Grundlage zu geben, seine Lehre zu verteidigen und ihn gegen Zweifler zu immunisieren. Dabei war es gleichgültig, ob die als Beispiele zitierten Padivattī's tatsächlich gegnerische Ansichten oder nur Konstruktionen waren.

Im Allgemeinen ergibt ein Vergleich der Sūryaprajñapti mit der Jambūdvīpaprajñapti, daß die den beiden Upānga's gemeinsamen Themen in der Sūryap. die Grundlage bieten für den ganzen Diskurs über die Sonnen. Die speziellen Betrachtungen über die sich aus der Doppelheit der Sonnen ergebenden Verhältnisse finden sich nur in der Sūryap., da praktisch für einen Beobachter im Jambūdvīpa nur eine Sonne existiert. Wie für uns in der geographischen Astronomie die Ekliptik den trivialen, sinnlichen Wahrnehmungen entsprechend immer die Sonnenbahn und nicht die Erdbahn ist und wir von dem „Sonnenlauf“ sprechen, so merkt auch der Bewohner von Jambūdvīpa nichts von der Doppelheit der Himmelskörper. Letztere ist das

Produkt einer „absoluten“ Betrachtungsweise, deren Prämissen uns allerdings ziemlich dunkel erscheinen, wohl aber einer dualen Grundeinstellung entsprungen sein durften.

Es ist wohl sehr wahrscheinlich, daß beiden Upaṅga's ein gemeinsamer Text zu Grunde lag, der erst später in eine Jambūdvīpa- und eine Sūrya-Prajñapti zerfiel, wobei man natürlich einerseits in jener nicht auf eine Darstellung der Sonne verzichten konnte, ebenso wenig wie in der Sūryap. auf eine Erwähnung der Grundelemente der Sonnenbewegung. Daher die Ueberdeckung der beiden Werke. Was in unserer Sūryaprajñapti außer den durch die Kollationierung aufgezeigten Uebereinstimmungen noch aus der gemeinsamen Grundlage übernommen wurde und was spätere Erweiterung und Hinzufügung des hypothetischen Kompilators ist, das läßt sich schwer feststellen. Schon bei der bloßer Lektüre eines einzigen Textes der Sūryap. hat man bei gewissen Stellen den Eindruck, daß der Sinngehalt bestimmter Wörter im Laufe der Zeit geschwunden sein muß, sodaß dann später ein Synonymon hinzugefügt wurde. Dadurch kommen dann die Pleonasmen zustande, deren auch PISCHEL (Prākṛt-Grammatik §§ 417, 498) gedenkt. Aus der vorliegenden Arbeit erwähne ich besonders das Spiel zwischen den Ausdrücken „atthi“ und „bhavai“ am Anfange und Ende von § 4 (S. 2 und 5). Auch im Satzbau zeigen sich oft Schwierigkeiten für die Durchführung einer sinnge- maßen Interpunktion, wie z. B. § 5 (S. 72). Es handelt sich immer um Stellen, die kompulatorische Tätigkeit auch sonst zeigen.

In seiner heutigen Form trägt der Sonnenabschnitt der Sūryap. unverkennbare Züge einer einheitlichen Redaktion, bei der apologetische Zwecke in hohem Maße mitbestimmend waren.

B. Der Mondabschnitt.

Wie schon in der Einleitung ausgeführt wurde, hat dieser Teil der Sūryaprajñapti schon bei SCHUBRING Bedenken erregt. Er umfaßt die Pāhuda's X—XVI einschließlich und paßt ganz und gar nicht in eine „Sūrya“-Prajñapti. Lesen wir den Text, so merken wir deutlich, wie wir nach Vollendung von Pāh. IX in eine andere Welt geraten sind, in der an Stelle der Sonne der Mond in den Vordergrund tritt und dessen durch bestimmte Sternkonstellationen mehr oder weniger topographisch genau festgelegte Bahn eine wichtige Rolle für Himmelskunde wie auch für Chronologie bildet.

XVIII

Vergleichen wir auch hier an Hand einer Kollationierung, was sich von all dem in der Jp. findet, so sehen wir, daß auch dort vom Monde und seinen Stationen die Rede ist. Vieles jedoch vermissen wir. Eine kurze Uebersicht soll es verdeutlichen.

In der Sūryap. und in der Jp. wird gesprochen von:

1. den Namen der Nakṣatra's,
2. von der Konjunktionsdauer der Nakṣatra's mit Sonne und Mond,
3. von den Kula's, Upakula's und Kulopakula's,
4. von den Namen der Voll- und Neumondstage,
5. über die Alternation der Voll- und Neumondstage,
6. über die Gestalt der Nakṣatra's sowie ihre Sternzahl,
7. über die führenden Nakṣatra's der Monate,
8. über die Beziehung der Mondbahnen zu den Nakṣatra's,
9. über die Gottheiten der Nakṣatra's,
10. über die Namen der Muhūrta's, sowie der Tage und Nächte der Monatshälfte,
11. über die lunaren Tage und Nächte,
12. über die Geschlechter der Nakṣatra's,
13. über die Monatsnamen und
14. über die verschiedenen astronomischen Jahresarten.

Dagegen wird in der Jp. nichts gesagt von den verschiedenen Ansichten über den *Beginn der Nakṣatra-Reihe*, über die Tageszeit, in welcher die Konjunktion beginnt und wie sich die Konjunktionen der einzelnen Nakṣatra's über Tag und Nacht verteilen, über die bei den einzelnen Konjunktionen zuträglichem Speisen, über die Beziehung des Mond- und Sonnenlaufes zum Yuga, über die Tore der Nakṣatra's, über die Dauer des Monddurchganges durch die Grenzen der einzelnen Nakṣatra's; weiter wird nichts erwähnt von den 62 Voll- und Neumonden eines Yuga und ihren Örtern, von den Örtern der Sonne an Voll- und Neumondtagen sowie die zu dieser Zeit mit Sonne und Mond konjugierenden Nakṣatra's. Nichts finden wir ferner in der Jp. über das Verhältnis von Mond- und Sonnenjahr im Rahmen des Yuga, über Solstitien und Form der Konjunktion, über lichte und dunkle Monatshälfte und verschiedene Einzelheiten bezüglich des Mondlaufes.

Zweifelsohne haben wir im Mondabschnitt der Sūryap. eine viel umfassendere Schilderung des Mondlaufes und der Zeitmaße vor

uns als in der Jp. Die enge Verquickung von Mond und Mondhäusern mit dem Kalender sind eine sehr interessante Tatsache. Auch in Indien war also ursprünglich, wie auch sonst vielerorts auf der Erde, der Mond maßgebend für die Zeiteinteilung. Der synodische Mondmonat, auf 30 Tage abgerundet, bildete das Grundelement. Auch in Indien beginnt dann bei intensiverer und andauernderer Mondbeobachtung der Unterschied zwischen synod. und siderischem Monat klar hervorzutreten. Nun stößt das Problem auf, Mondlauf, Phasenwechsel und Sonnenlauf zur Deckung zu bringen, was bei der natürlichen Inkommensurabilität die üblichen Schwierigkeiten bereitet.

Die Vielgestaltigkeit der Jahresarten ist das Produkt größerer Kenntnisse auf dem Gebiete der Himmelskunde, und die Institution des fünfjährigen Yuga bedeutet einen Erfolg hinsichtlich einer Verbindung des Mond- und Sonnenlaufes.

Die Mondrechnung läßt sich als Grundlage des Kalenders im ganzen Gurtel der Hochkulturen des Mediterraneums, Vorderasiens, Indiens, Chinas, Indonesiens und Zentralamerikas feststellen. Aber nicht nur etwas Altertümliches im Sinne einer Geschichte der Naturerkenntnis scheint diese lunare Einstellung zu sein. Die Beziehungen Mond und Wasser, Mond und Fruchtbarkeit, Mond und Wiedernerneuerungsideen (Seelenwanderung u. a.) sind, wie wir heute immer deutlicher erkennen, die Grundlagen der Mentalität eines großen mutterrechtlichen Kulturkreises.

Die dann immer mehr in den Vordergrund ruckende Sonnenrechnung ist nicht nur durch Erweiterung des astronomischen Blickfeldes verursacht, sondern auch an ein bestimmtes kulturelles und oftmals anthropologisches Substrat gebunden, dessen soziale Struktur durch Vaterrecht bestimmt wurde. Man spricht ja auch vielfach kurz von einem Gegensatz zwischen „Mondkultur“ und „Sonnenkultur“. Auch geographische Momente spielen möglicherweise eine Rolle, da man einschen kann, daß mit abnehmender geographischer Breite die Einflüsse der jahreszeitlichen Unterschiede auf das Leben des Menschen erheblich abnehmen. Das leicht zu beobachtende Spiel der Mondphasen aber drängt sich direkt der menschlichen Wahrnehmung auf, so daß die gürtelartige Anordnung der Gebiete mutterrechtlicher Pflanzerkulturen auch in dieser Hinsicht bemerkenswert ist.

Die Festlegung der Mondbahn am Himmel durch bestimmte Sternbilder, die sog. Mond-stationen oder -häuser, ist sehr alt, wenn auch gelegentlich jüngere Übertragungen vorgekommen sein mögen. Auch in Indien dürften sie als Elemente einer vorarischen Kultur anzusehen sein, die überall im Geistesleben Indiens durchbricht, nachdem die arische Invasion (oder Invasionen) körperlich wie geistig aufgesogen und ein organischer Bestandteil der indischen Welt geworden waren. Nicht Indien wurde arisch, sondern die Arier wurden indisch.

Kehren wir jetzt wiederum zu unserer Kollationierung zurück. Der dem Mondabschnitt der Sūryap. entsprechende Stoff ist in der Jp. zu zwei größeren Fragenkomplexen vereinigt, welche durch ein anderes dazwischen geschaltetes Thema voneinander getrennt sind. Wir finden von Blatt 485 b bis 491 a eine zusammenhängende Behandlung der Zeitmaße (Jahr, Monat, Tag-nächte, lunare Tage und Nächte, Muhūrta's), die den Kapiteln X, 20, 19, 14, 15 und 13 entsprechen ¹⁾. Während in der Jp. vom größeren zum kleineren Zeitmaß vorgegangen wird, ist der Gang der Darstellung in der Sūryap. reziprok. Auf Blatt 493 a und b findet man ein Traktat über die Karana's eingeschaltet. Bei der problematischen Natur dieser Karana's ist der Ausdruck „eingeschaltet“, ebenso wie die oben von mir gebrauchte Bezeichnung „dazwischen geschaltetes Thema“ cum grano salis zu nehmen, gewissermaßen vom Standpunkt der Sūryap. aus. Für die Jambūdviṇṇaprajñāpti scheint der Karana-Abschnitt irgendwie mit der Chronologie zusammenzuhängen, wie Blatt 494 a und b zeigt ²⁾. Hier wird gleichsam als Zusammenfassung die Frage nach den Anfangsgliedern der verschiedenen Zeitmaße gestellt, wobei auch die Karana's erwähnt werden. Die letzte Frage ist die nach dem Anfang der Nakṣatrarreihe, und dadurch wird zu dem weiteren Komplex übergeleitet. Vor der ersten Frage jedoch steht eine Gāthā (Jp. Bl. 495 b) ³⁾.

jogā (1) devaya- (2) tāragga- (3) gotta- (4) samthāpa (5)
canda- vijogā (6)

kulā (7) punṇimā avamāṃsā ya (8) sannivāḥ (9) ya neta ya (10)

Diese Strophe nun ist, wie das Folgende zeigt, eine Inhaltsan-

¹⁾ cf. vorliegende Arbeit S. 68—65.

²⁾ Die erwähnten Stellen sind in der vorliegenden Arbeit nicht wiedergegeben, da sie nur der Jp. eigen sind.

gabe in Form von Schlagwörtern des sich anschließenden Dialogs. Es liegt hier eine Parallele vor zu den Versen 12—15 in § 2 der Sūryaprajñapti, über die später noch zu sprechen sein wird. Hier möchte ich nur betonen, daß der ganze siebente Vakṣaskāra der Jp. nur an dieser Stelle die Zusammengehörigkeit eines Fragenkomplexes so deutlich demonstriert.

Wenden wir uns dem Texte selbst zu, so ergibt sich, daß die Reihenfolge in der Sūryap. eine andere ist als die in der Jp. Die Sūryap. würde, wollte man für sie eine entsprechende Gāthā zusammenstellen, folgende Anordnung der Schlagworte zeigen:

canda-vijoge, kula, puṇṇimā avamaṃsā ya, saṇṇivāe, saṃṭha-
naṃ, tāragā, joge, devayā, gottā.

Weiter bemerkt man, daß alle diese Themata im X. Pāhuda der Sūryap. stehen und zwar in den Pāhuda-pāhuda's 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 und 16. Dadurch ist auch in diesem Werke eine bestimmte Zusammengehörigkeit betont. Die Lucke zwischen „candavijoge“ im 2. Pāhuda-pāhuda und „kulā“ im 4. Pāhuda-pāhuda wird durch eine detaillierte, ausführlichere Behandlung der Konjunktion von Mond und Sonne mit den Nakṣatra's ausgefüllt. Zwischen der Aufzählung der „devayā“ (12 Pāh.-pāhuda) und den „gottā“ (16. Pāh.-pāhuda) finden sich die Namen der Muhūrta's, Tage, Nächte und Tithi's eingeschaltet, wie wir sie aus dem Komplex chronologischer Fragen aus der Jp. her kennen. Vergleicht man den Stil des Mondabschnittes der Sūryap. mit dem des Sonnenabschnittes desselben Werkes, so geraten wir auch in dieser Beziehung nach Passieren des IX. Pāhuda in eine andere Atmosphäre. Daß der Sonnenlauf als Gerüst für die Behandlung von Fragen wegfällt, liegt schließlich im Stoffe begründet.

Wichtig jedoch ist, daß die im Sonnenabschnitt so häufig zitierten gegnerischen Ansichten (pādivatti) hier im Mondabschnitt ganz zurücktreten. Sie sind auf die Aufzählung von 5 verschiedenen Anfangspunkten der Nakṣatrareihe beschränkt. Gleich zu Beginn des Mondteiles (Pāh. X, 1.) wird dieses Problem erörtert. Eigentümlich ist, daß die einzelnen Nakṣatrareihen nur durch ihre Anfangs- und Endglieder bezeichnet sind, sodaß der Leser der Sūryap. erst, nachdem er schon viel über die Mondhäuser gehört hat, in Pāh. X, 4. ihre Namen in der richtigen Reihenfolge erfährt. Viel logischer ist hierin die Jp., welche nach der oben angeführten Gāthā

eine Namenliste der Nakṣatra's bringt und dann erst die Konjunktionsdauer behandelt.

Im Pāṇḍa, X, 21 der Sūryap. bei der Zuordnung der Mondstationen zu den vier Haupthimmelsrichtungen bietet sich dann nochmals die Gelegenheit, der divergierenden Anschauungen betreffs des Anfangsgliedes der Reihe zu gedenken.

Durch dieses völlige Zurücktreten verlieren die Paṇḍivatt's ihre stilistische Bedeutung und der ganze Abschnitt seinen apologetischen Charakter.

Stilistisch interessant ist das stärkere Hervortreten von Gāthā's auch in der Sūryap. Zwar kommt es auch hier vor, daß Gāthā's der Jp. in Prosa der Sūryap. umgeschmolzen werden, aber soweit es um Namen geht, sind die Strophen geblieben.

Eine eigene Stelle unter den Abschnitten des Mondteiles der Sūryap. nimmt Pāh. X, 22 ein. Es handelt sich da um eine willkürliche Zusammenstellung von verschiedenen Themen, mit denen man andererseits nichts anzufangen wußte, also einen Verlegenheitsabschnitt.

Der Schein einer Zusammengehörigkeit wird nur dadurch erzielt, daß hier die Mondstationen stets doppelt gezählt werden, also statt „..eesi ṇam atthāṇṇāṇā nakkhattāṇāṇā“ immer „..eesi ṇam chappanāṇā nakkhattāṇāṇā“ steht. Das Schlagwort, unter welchem dieser Abschnitt in den Inhalts-Gāthā's (Pāh. I, 1 § 2) angeführt ist, heißt „nakkhatta-vijāe“, „Auseinandersetzung mit den Nakṣatra's“, was schon auf den allgemeinen Charakter hindeutet.

Auf die Eingangsfrage: „ta kham te nakkhatta-vijāe ahie ti vaejjā“ folgt hier als einziges Mal im Mondabschnitt der Sūryap. eine Antwort, die mit der eingangs erwähnten „Ayaṇ-ṇam-Jambuddhe“-Formel beginnt. Darauf folgt die Dualität aller Gestirne, wie sie sich wörtlich in der Jp. am Beginne des 7. Vakṣaskāra (vgl. Jp. Bl. 433 a) findet ¹⁾. Im weiteren Verlaufe werden teils frühere Themen wiederholt (§ 48 ist gleich Pāh. X, 2; § 50 gleich Pāh. X, 3), teils neue behandelt (z. B. simā-vikkhambhe, Voll- und Neumondörter des Yuga, Sonnenörter an Voll- und Neumondtagen des Yuga, die an den Voll- und Neumondtagen konjugierenden Nakṣatra's und die Bestimmung des jeweiligen Mondortes). Dieser ganze Abschnitt hat

¹⁾ cf. vorliegende Arbeit S. 97.

etwas Zwangsläufiges an seiner inneren Struktur; es sind in ihm schwache Spuren eines stilistischen Anklages an den Sonnenabschnitt der Sūryap. zu spüren.

Inhalt wie Stil zeigen deutlich, daß der Mondabschnitt ursprünglich nichts mit dem Sonnenabschnitt zu tun hatte. Letzterer nur bildete die Sūryap., ersterer war ein selbständiges Werk, welches zur Jp. im gleichen Verhältnis wie der Sonnenabschnitt (gleich Sūryaprajñapti im eigentlichen Sinne) stand. Dem Inhalte gemäß kann dieses Werk nur Nakṣatra- oder Candraprajñapti heißen haben. In den Listen der Jaina's findet sich eine Candraprajñapti als 7. Upāṅga angeführt, die aber als selbständiges Werk bis heute noch nicht gefunden wurde. Die Annahme, daß dieser Mondabschnitt der Sūryaprajñapti die Candraprajñapti sei, ist daher wohl vollauf berechtigt. Sūryaprajñapti und Candraprajñapti wurden dann vereinigt. Dabei wurde im Großen und Ganzen nichts an der Candraprajñapti geändert. Nur die Reihenfolge der Themen ging bei der äußerlichen Anpassung an die Sūryaprajñapti in Brüche. Die Splitter, die es bei diesem operativen Eingriff sanfter Gewalt gab, wurden dann im 22 Pāhuda-pāhuda des X. Pāhuda des kompilierten Werkes gesammelt. Dadurch wurde dieser übermäßig lang und uneinheitlich. Dazu kommt noch, daß die Dualität der Gestirne dem Kompilator besonders wichtig erschien und er die Gelegenheit benutzte, an dieser Stelle, wo er in die Struktur der Candraprajñapti stärker als anderswo eingreifen konnte, die Zweizahl zu betonen. Auch das Auftreten der „Ayam-nam-Jambuddive“-Formel an dieser Stelle ist wohl als ein Angleichversuch des hypothetischen Kompilators zu werten. Auch die Candraprajñapti deckt sich mit der Jambūdvīpaprajñapti in Bezug auf grundlegende Tatsachen der Mondbewegung und der Zeitmaße, was auf einen gemeinsamen Grundtext schließen läßt. Dieser hätte dann als die Grundlage der drei Upāṅga's: Jambūdvīpa-, Sūrya- und Candraprajñapti zu gelten.

In der Jp. finden wir von Blatt 465 a bis 471 a eine Behandlung der Mondbahnen in Bezug auf ihre Entfernung vom Mandara-Berge, ihre Dimensionen und den monatlichen Lauf des Mondes, die in der Candraprajñapti nicht steht. Ebenso wenig findet man dort das auf Blatt 474a und b über die Nakṣatra-Bahnen Gesagte ¹⁾).

¹⁾ Die angeführten Stellen sind in der vorliegenden Arbeit nicht wiedergegeben, da sie in der Sūryap. fehlen.

Es handelt sich aber bei alldem um eine Beziehung der Mond- und Nakṣatra-Bahnen zum Weltberg Mandara und zur Menschenwelt. Infolge dieser Bezogenheit auf den Jambūdvīpa fehlen diese Fragen in der Candraprajñapti.

Während im Sonnenabschnitt der Sūryap. die Paḍivattī's, wie oben erwähnt, oft zu rein apologetischen Zwecken konstruiert wurden, hat die Aufzählung der verschiedenen Nakṣatrareihen eine astronomische Bedeutung, worüber weiter unten einige Worte gesagt werden. Sie sind also nicht als Spielereien zu werten. Es werden folgende 5 Reihen als heterodox angeführt:

1. Kṛttikā-Reihe 2. Maghā-Reihe 3. Dhanuṣṭhā-Reihe
4. Aśvini-Reihe 5. Bharanī-Reihe.

Dazu kommt noch als 6. die Abhijit-Reihe, welche durch die Bemerkung „vayaṃ punar vayāmo“ als orthodox gekennzeichnet ist.

Blicken wir nun nochmals auf den Mondabschnitt unserer Sūryaprajñapti zurück, so ergibt sich hinsichtlich einer Textkritik zusammenfassend:

1. Der Mondabschnitt der Sūryaprajñapti ist eine Candraprajñapti, die deutliche Spuren einer alten Entwicklung erkennen läßt.
2. Die Candraprajñapti deckt sich z. T. mit der Jambūdvīpaprajñapti, was voraussetzt, daß beiden Werken ein gemeinsamer Text zu Grunde liegen muß.
3. Die Candraprajñapti läßt eine Anpassung an astronomische Veränderungen erkennen und dokumentiert gleichzeitig dadurch das Alter ihres Stoffes.
4. Die Candraprajñapti ist bei der Eingliederung in unsere Sūryaprajñapti in die Brüche gegangen, und an den Bruchstellen zeigt sich die Tätigkeit des hypothetischen Ordners

C. Der Gestirnsabschnitt.

Dieser Teil bildet den Schluß unserer Sūryaprajñapti und umfaßt die Pāhuda's XVII bis XX. Ein Blick in die Kollationierung zeigt, daß ein großer Teil des über die Gestirne und ihre Vimāna's Gesagten auch in der Jp zu finden ist. Als neu ist im Wesentlichen die Besprechung der Himmelskörper der Mittelwelt außerhalb des Jambūdvīpa anzusprechen, ein Thema, welches begreiflicher Weise in einer Jambūdvīpaprajñapti auch gar nicht am Platze wäre

Dieser ganze Abschnitt kann ebenfalls nicht als ein ursprünglicher Bestandteil einer Sūryaprajñapti angesehen werden, da er vollkommen aus ihrem Rahmen herausfällt. Es handelt sich hier um das Bedürfnis des hypothetischen Kompilators, das durch Zusammenfügung einer ursprünglichen Sūryaprajñapti mit einer Candraprajñapti entstandene Werk inhaltlich auf die ganze Welt der Himmelskörper auszudehnen. Es wurde dabei die Gelegenheit benutzt, im Pāh. XVIII und XIX Paḍivatti's einzuschalten, wobei die eigene Meinung durch "ayam naṃ Jambuddive jāva parikkhevenaṃ" eingeleitet wird. Dadurch nähert sich stellenweise der Stil sehr dem des Sonnenabschnittes. Pāh. XIX enthält dann die schon erwähnten Ausführungen über die Gestirne der anderen Kontinente und Ozeane. Ein Vergleich ergibt, daß diese Abhandlungen die wortliche nur manchmal etwas abgekürzte Wiedergabe von Teilen der Dvīpasāgaraprajñapti (Dīvasāgarapannatti) ist, welche sich allerdings nicht als selbständiges Werk, sondern als ein Teil des Jīvābhigamasūtra findet.

Die Dīvasāgarapannatti bildete nach KIRFEL (Z. I. I. 3, 50 ff.) mit der Jambūdvīpaprajñapti einen gemeinsamen Text, wobei bei der Trennung die Beschreibung des Jambūdvīpa in der Dīvasāgarapannatti wiederholt und Ausgangspunkt der Erörterungen wurde. Daher läßt sich nicht entscheiden, ob die korrespondierenden Teile in unserer Sūryaprajñapti aus der Dīvasāgarapannatti stammen oder aus dem gemeinsamen Grundwerk. Wahrscheinlich ist jedoch, daß diese detaillierte Behandlung des Stoffes ein sekundäres Produkt ist. Die breite Behandlung des Rāhu als Ursache der Finsternisse, die den größten Teil des XX Pāhuda füllt, konnte ich anderswo nicht finden und dürfte vom hypothetischen Kompilator selbst stammen, wenn der Stoff auch sicher viel älter ist.

Der Gestirnsabschnitt unserer Sūryaprajñapti zeigt also deutlich das Zusammengestoppeltsein auf, welches für das ganze Werk charakteristisch ist.

D. Diskurs über die Gāthā's.

An mehreren Stellen unserer Sūryaprajñapti wird die Prosa des Textes durch Strophen (Gāthā's) unterbrochen, und zwar finden sie sich in allen 3 Abschnitten.

XXVI

Im Sonnenabschnitt: Pāh. I, 1, § 2 15 Strophen, die den Inhalt des ganzen Werkes angeben. — Am Ende von I, 1, 2, 3, 5 und 7 wird das einstige Vorhandensein von Gāthā's durch gāhāo bzw. gāhāo bhāniavvāo angedeutet.

Im Mondabschnitt: in Pāh. X, 13 werden die Namen der Muhūrta's in Strophenform wiedergegeben, ebenso in X, 14 die Namen der Tage und Nächte und in X, 19 die der Monate.

Im Gestirnsabschnitt: in Pāh. XIX die Duplizität der Gestirne und die Anzahl der Himmelskörper über den einzelnen Kontinenten und Ozeanen.

In Pāh. XX finden sich 9 Strophen mit den Namen der 88 Planeten über dem Jambūdvīpa und 6 Schluß-Strophen.

Diese Gāthā's, insbesondere die Inhalts-Strophen in Pāh. I, 1, § 2, haben schon die Aufmerksamkeit WEBER's auf sich gelenkt. In den „Indischen Studien“ X, S. 259 sagt er darüber: „Diese, den Gang der Erzählung ganz unterbrechenden Strophen, welche offenbar als eine sekundäre Zutat zu erachten sind, ...“.

Allerdings gleichen diese Gāthā's sehr einer nach Zusammenstellung der ganzen Sūryaprajñapti vom hypothetischen Ordner der ersten Frage vorausgestellte Inhaltsangabe. Daß diese 15 Strophen vom Ordner hierher gesetzt wurden, ist ohne Zweifel. Die Frage ist nur die, ob sie nicht von ihm aus verschiedenen Quellen zusammengetragen wurden und schon früher dagewesen sind. Nur die ersten 7 Gāthā's, welche sich mit dem Inhalte der 20 Bücher des Gesamtwerkes und den 8 Abschnitten des I. Pāh. befassen, haben Frageform. Dann verschwindet die Frage, und an ihre Stelle tritt das Schlagwort. Gāthā 10 jedoch ist eigentlich eine Antwort auf das als Frage zu denkende „muhuttānam gāṭi“. Von sigghagai und mandagai ist aber in der Ausführung nicht die Rede, sondern das ist nur die daraus zu ziehende Folgerung oder umgekehrt. die Darstellung in Pāh. X, 10 ist die Ausgestaltung der einfachen Feststellung der schnelleren Bewegung beim Hinaustreten und der langsameren Bewegung beim Hereintreten der Sonne. Ich glaube, daß hier ein deutlicher Memorialvers vorliegt, der die Geschwindigkeit der Sonnen bei ihren jährlichen Ayana's angibt. Alle diese 15 Gāthā's haben wohl ursprünglich an verschiedenen Stellen gestanden. Es waren teils Fragen, teils Antworten, teils schlagwortartige Dispositionen über bestimmte Stoffe. Der hypothetische Ordner unserer Sūryaprajñapti

hat diese Gāthā's vereinigt und zu einer allgemeinen Inhaltsangabe des von ihm kompilierten Werkes geformt. Vielleicht sind die von WERER (Ind. Stud. X, S. 260, Note) erwähnten metrischen Unregelmäßigkeiten auf das Konto dieser zwangsläufigen Vereinigung zu setzen. Eine Parallele zu der schlagwortartigen Aufzählung in den Strophen 12—15 findet sich in der Jambūdvīpaprajñapti Bl. 495 b. Dort wird, wie oben erwähnt, durch eine Strophe die Disposition für die folgenden Fragen getroffen. Dies ist umso bemerkenswerter, als in der Jp. in weitgehendem Maße als in der Sūryap. Strophen Verwendung finden. Sehr interessant ist, daß am Ende der Abschnitte des I. Pāhuda das einstige Vorhandensein von Strophen noch bezeugt wird. Der Kommentator MALAYAGIRI bemerkt dazu, daß er sie nicht mehr vorgefunden habe, wer sie noch kenne, möge sie an dieser Stelle rezitieren.

Ich wäre nun geneigt anzunehmen, daß alle diese Gāthā's, nicht nur die in Pāh. I, Reste einer alten, ganz oder wenigstens vorherrschend in Strophenform verfaßten kosmographischen Lehre sind. Die große mnemotechnische Bedeutung liegt auf der Hand. Später wurden dann auch die infolge der knappen Form notwendigen Erläuterungen als Prosastücke hinzugefügt. Die Verse blieben schließlich nur dort bestehen, wo es sich um das Auswendiglernen von Namen oder Zahlengrößen handelte.

Daß der Kompilator sich am Ende seines Werkes bemüht hat, seine Arbeit in Form von 6 Strophen zu preisen, kann nicht als ein Beweis dafür angesehen werden, daß auch die anderen Strophen sein eigenes Produkt sind.

Bei Betrachtung der Kollationierung sehen wir, daß in der Sūryap eine starke Tendenz zur Auflockerung der Gāthā's zu kurzen Dialogen besteht. Nur an mnemotechnisch wichtiger Stelle bleiben sie auch weiterhin erhalten.

II. Der astronomische Gehalt der Sūrya- und Jambūdvīpaprajñapti.

Die textkritische Analyse der Sūryaprajñapti ermöglicht es, einen weiteren Einblick in den Zusammenhang der einzelnen Upāṅga's des Jaina-Kanons zu tun und die Methodik indischer Kompilationskunst darzulegen. Als Naturwissenschaftler möchte ich jedoch am Schlusse dieses textkritischen Versuches auch auf die rein stoffliche Seite hinweisen, die eine Fülle kulturhistorisch-ideengeschichtlichen Materials birgt, dessen Betrachtung uns weit über den Rahmen einer indischen Glaubenssekte hinaus führt. Gerade bei den Jaina's haben sich Vorstellungen astronomischer Art erhalten, die in der üblichen Betrachtung indischer Himmelskunde, deren Weg von der Darstellung vedischer Ansichten über die klassische Siddhānta-Periode in die Zeit hellenistisierender Tendenzen führt, völlig übersehen wurden. Dabei wurde ganz übersehen, daß besonders in der klassischen Periode eine Fülle chronologischer Elemente auftauchen, die nicht in dieser Zeit entstanden sein können, sondern eine Rezeption vorarischer Ideenkreise darstellen. Die hohe mathematische Fähigkeit der Spätzeit verstand es allerdings meisterhaft, alle vorhandenen Daten zu einem einheitlichen Gebilde zu kombinieren. Es ist daher besonders interessant, auf die Reste alter Mentalität hinzuweisen, die sich gerade bei den Jaina's so zahlreich finden. Nur das genaue Studium solcher Relikte und eine erschöpfende Analyse der Bestandteile der modernen indischen Zivilisation dürften uns in die Lage versetzen, über die arische Herrenschaft und indogermanische Sprache hinweg (beides wesentliche Objekte der „klassischen“ abendländischen Indologie) das Problem „Indien“ in kultureller wie biologischer Hinsicht zu verstehen, soweit dies für uns Abendländer überhaupt möglich ist. Daß sich die astronomischen Ansichten, wie sie in jainistischen und buddhistischen Texten, in verschiedenen Kalendern und sicher in noch zu untersuchenden Anschauungen der breiten Masse auftreten, nicht durch einen Prozeß der Hypertrophie aus Ansichten vedischer Arier entstanden sind, ist wohl nicht mehr zu bezweifeln. In unserem speziellen Falle haben wir es also mit

Dingen zu tun, die von den arischen Invasionen ebensowenig bedingt wurden, wie später von den mohammedanischen.

Kehren wir nun zu unserem speziellen Text zurück, dessen synthetischer Charakter für uns feststeht, so finden wir als ältestes stoffliches Stratum eine ausgebildete Mondchronologie. Zwei Aspekte beherrschen ihre Form: 1. Betonung des Gegensatzes von Tag (Licht) und Nacht (Dunkel) und 2. die Fünfzehner-Periode bzw. deren Vielfaches als mathematisches Fundament.

In beiden Punkten manifestiert sich ein lunarer Charakter, der über den lokalen Rahmen Indiens hinausreicht. Beide Elemente sind als kosmisch bedingt anzusehen, obgleich wie bei jeder Zahlensymbolik auch noch magische Vorstellungen eine Rolle spielen. Die Synthese von physischer Gegebenheit und psychischer Potenz bewirkt dann die konsequente Durchführung innerhalb verschiedener Sphären menschlichen Wachseins.

Deutlich tritt in dem von mir als Candraprajñapti bezeichneten Teil der Sūryaprajñapti die Dualität von Tag und Nacht als fundamentales Erlebnis hervor. Nicht der solare Tag von Sonnenaufgang zu Sonnenaufgang oder Abenddämmerung zu Abenddämmerung bildet hier den Grundaspekt astronomisch-chronologischer Betätigung, sondern der konstante, nach menschlicher Erfahrung ewige Wechsel zwischen Tag und Nacht, Licht und Dunkelheit. Dieser Gegensatz läßt sich auf alle möglichen Antithesen in belebter und unbelebter Natur übertragen (wie z. B. im Yang-Yin-Problem der Chinesen)

Durch Aufteilung des synodischen Halbmonats (pakṣa) in alternierende lichte und dunkle Abschnitte entstanden als charakteristisches Element indischer Mondrechnung die Tithi's, gewöhnlich als „lunare Tage“ bezeichnet. Dies geht zurück auf die Auffassung der Siddhānta's, wonach ein Tithi der dreißigste Teil der Zeit ist, die zwischen den Momenten des Eintrittes zweier Neumonde verfließt (vgl. Sūryasiddhānta XIV, 12). Vergleichen wir mit dieser Auffassung die Darstellung der Tithi's in der Sūryaprajñapti Pāh. X, 15, so sehen wir, daß hier ein Tithi der dreißigste Teil eines Halbmonats (pakṣa) ist. Deutlich werden „lunare Tage“ (divasa-tithi) von „lunaren Nächten“ (rāti-tithi) unterschieden. Je 15 Tag- und Nacht-Tithi's setzen ein Pakṣa zusammen, wobei sich die Namen jeder Tithi-Art dreimal wiederholen:

Tagnacht:

- | | |
|----|---------------------------------------|
| 1. | Tag-Tithi: Nanda
Nacht-T.: Uggavai |
| 2. | T.-T.: Bhadda
N.-T.: Bhogavai |
| 3. | T.-T.: Jaya
N.-T.: Jasavai |
| 4. | T.-T.: Tuccha
N.-T.: Savvasiddhā |
| 5. | T.-T.: Puṇṇa
N.-T.: Suhanāmā |

Je 5 Tag-Tithi's und 5 Nacht-Tithi's dreimal wiederholt ergeben 30 Tithi's, gleich 15 Tagnächten. Der Halbmonat ist in 3 Abschnitte zu je 5 Tagnächten geteilt. Es scheint hier die Grundform einer 5-Tage-Woche vorzuliegen (vgl. die hamuṣtu der Babylonier), allerdings noch in der Perspektive lunarer Dualität, die sich auch darin zeigt, daß die Namen der Tag-Tithi's Masculina, die Nacht-Tithi's Feminina sind.

Hier tritt auch die Funfzehner-Periode als Norm der Zahlung in den Vordergrund. Diese Pakṣa-Rechnung, wie ich sie nennen möchte, fußt auf der dualen Scheidung des synodischen Monats in eine lichte (zunehmende) und eine dunkle (abnehmende) Hälfte. Hier wird auch noch der Wechsel von Entstehen und Vergehen, Wachstum und Schwund demonstriert und die Brücke geschlagen von der statischen Antithese Licht-Dunkel zur Dynamik physikalischer und biologischer Prozesse.

Hier in der Sūryaprajñapti offenbart sich also noch eine Sphäre magischer, dualistischer Mentalität, die im Phasenwechsel des Mondes den Hauptrepräsentanten des gesamten kosmischen Geschehens sieht. Es ist die typische Mentalität von mutterrechtlichen Pflanzervölkern, und ihr Vorhandensein in Indien beweist die starke mutterrechtlicher Komponente in der indischen Kultur.

Die spätere Umlorientierung in eine Sonnenchronologie hat auch die alten Elemente verändert, wie ja oben aufgezeigt wurde. Die Tithi's wurden analog dem Sonnentage eine Unterteilung des mathematisch genau festgesetzten synodischen Vollmonates, deren jeweilige Anfänge nun durch den Sonnentag im Laufe von rund 61 Sonnentagen hindurchwandern. Dadurch hört der Wechsel von Tag- und Nacht-Tithi's auf, und der alte Aspekt geht verloren.

Bemerkenswert ist, daß der Pakṣa-Rechnung die ganze runde Länge des Phasenwechsels von 30 Tagen zugrunde liegt, d. h. die 3 Tage, die der Mond infolge seiner Konjunktion mit der Sonne un-

Wenn wir nun die Rezession der Tagundnachtgleichen-Punkte von 2200 v. Chr. an verfolgen, so führt der Weg des Frühlingspunktes vom Sternbild des Stiers in das des Widders. Um 390 v. Chr. liegt er bei α Arietis, diese Himmelsgegend gehört aber zum Nakṣatra Aśvinī. Die Aśvinī-Reihe ist also eine aus der alten Kṛttikā-Reihe durch Justierung der Präzessionsbewegung entstandene Variante. Ich möchte darauf aufmerksam machen, daß im 4. Jahrhundert v. Chr. HIPPARCH die scheinbare jährliche Sonnenbahn durch die heute noch gebräuchlichen Sternbilder festgelegt hat. Als Ausgangspunkt nahm er den Frühlingspunkt, und daher sprechen wir noch heute vom „Widderpunkt“, obgleich er jetzt schon lange ein „Fischpunkt“ ist und bald ein „Wassermannpunkt“ sein wird. Die Namen der Tierkreisbilder beginnen immer noch mit dem Widder, eine parallele Erscheinung zum Fortbestand der Kṛttikā-Reihe in späterer indischer Zeit. In der Mitte zwischen Kṛttikā (Plejaden) und Aśvinī (Widder) liegt das Mondhaus Bharanī (gleich α, β Muscae oder 35, 39, 41 Arietis).

daß die Lage der Mondbahn bezogen auf den Fixsternhimmel praktisch die gleiche war wie heute.

Unter der Voraussetzung, daß die übliche Identifizierung der indischen Nakṣatra's mit bestimmten Sternbildern zu Recht besteht, läßt sich Folgendes über die Nakṣatrareihen sagen.

Unter diesen 6 Reihen finden sich solche, die sich nur durch die Lage in Bezug auf die Sonnenbahn als Koordinate unterscheiden. Daneben aber gibt es solche, die als Justierungen und zeitlich jüngere anzusprechen sind. Die Untersuchung zeigt, daß drei Altersschichten in den 6 verschiedenen Anfängen verborgen sind. Die älteste Schicht wird repräsentiert durch die Kṛttikā-, Maghā- und Dhaniṣṭhā-Reihe, welche Reihen durch die Verwendung dreier Kardinalpunkte der Sonnenbahn als Peilungen entstanden. Fragt man sich, welches von den drei Sternbildern Kṛttikā (Plejaden), Maghā ($\alpha, \gamma, \eta, \epsilon, \mu$ Leonis) und Dhaniṣṭhā ($\alpha, \beta, \gamma, \delta$ Delphini) in historisch glaubwürdiger Zeit Träger des Frühlingspunktes waren, so ergibt sich nur Kṛttikā als Möglichkeit¹⁾. Im Jahre 2240 stand η Tauri, der Hauptstern der Plejaden, dem Frühlingspunkte so nahe, daß er bei dem Fehlen einer exakten Meßtechnik von den Indern mit diesem identifiziert werden konnte. Es ist überhaupt fraglich, ob die Inder in jener Zeit im Stande waren, die Schnittpunkte der Sonnenbahn mit dem Äquator genau am Himmel zu fixieren, da die Deklination (Höhe über der Äquatorebene) damals für η Tauri nur ungefähr 3° betrug (d. i. zirka der dreifache Abstand unseres gegenwärtigen Polarsterns α Ursae minoris vom tatsächlichen Nordpol des Himmelsäquators). Zur selben Zeit, wo die Plejaden beim Frühlingspunkt lagen, war das Sommersolstiz in unmittelbarer Nähe des Regulus (α Leonis), der zum Mondhaus Maghā gehört und das Wintersolstiz bei α Delphini im Mondhaus Dhaniṣṭhā. Die Kṛttikā-, Maghā- und Dhaniṣṭhā-Reihe sind also wohl 3 gleichzeitige, vielleicht von verschiedenen Schulen vertretene Nakṣatra-Reihen. Der Anfang der Mondhäuser war ja eine Sache der Konvention, wie im Abendland die Zählung der geographischen Länge nach Ferro, Paris oder Greenwich.

1) Als Grundlage meiner Berechnungen nahm ich die Sternpositionen auf Tafel I bei F. K. GIERZL, Handbuch der mathematischen und technischen Chronologie Bd. I, S. 343 ff., Leipzig 1906. Als jährliche Regression der Tag- und nachtgleichen-Punkte rechnete ich rund 50" konstanter.

Wenn wir nun die *Rezession der Tagundnachtgleichen-Punkte* von 2200 v. Chr. an verfolgen, so führt der Weg des Frühlingspunktes vom Sternbild des Stiers in das des Widders. Um 390 v. Chr. liegt er bei α Arietis, diese Himmelsgegend gehört aber zum Naksatra *Aśvinī*. Die *Aśvinī*-Reihe ist also eine aus der alten *Kṛttikā*-Reihe durch Justierung der Präzessionsbewegung entstandene Variante. Ich mochte darauf aufmerksam machen, daß im 4. Jahrhundert v. Chr. HIPPARCH die scheinbare jährliche Sonnenbahn durch die heute noch gebräuchlichen Sternbilder festgelegt hat. Als Ausgangspunkt nahm er den Frühlingspunkt, und daher sprechen wir noch heute vom „Widderpunkt“, obgleich er jetzt schon lange ein „Fischpunkt“ ist und bald ein „Wassermannpunkt“ sein wird. Die Namen der Tierkreisbilder beginnen immer noch mit dem Widder, eine parallele Erscheinung zum Fortbestand der *Kṛttikā*-Reihe in späterer indischer Zeit. In der Mitte zwischen *Kṛttikā* (Plejaden) und *Aśvinī* (Widder) liegt das Mondhaus *Bharanī* (gleich α, β Muscae oder 35, 39, 41 Arietis).

Bei der *Bharanī*-Reihe kann es sich wohl nur um eine zwischen 2200 und 390 v. Chr. vorgenommene Justierung handeln. Die Rechnung ergibt, daß ca. 1200 v. Chr. der Frühlingspunkt bei α Muscae angekommen war. Da die jährliche Präzessionsbewegung den Indern in alter Zeit wohl unbekannt war, hat man die Wanderung des Frühlingspunktes erst nach großen Zeiträumen bemerkt und nach wahrscheinlich noch längeren Zeiträumen justiert. Gewisse Kreise mögen aber in zäher Konservativität an den alten Anschauungen festgehalten haben. Aber trotz der Justierungen hat man offenbar nicht überall die neuen Reihen in gleichem Maße an Stelle der alten gesetzt, sondern man hat nur dort verbessert, wo der Kalender eine Richtigstellung erforderte. Daher steht im Pāh. X, 17 bei der Aufzählung der während der Konjunktion der einzelnen Naksatra's zutraglichen Speisen noch die alte *Kṛttikā*-Reihe, die im Pāh. X, 1 als häretisch bezeichnet wurde. Auch ist hier nur von 26 Mondstationen die Rede. Wir wissen ja aus anderen Werken, daß die Zahl der Naksatra's in alterer Zeit geringer war; meist aber werden 27 erwähnt.

Auch die Namen der Mondstationen scheinen sich mit der Zeit geändert zu haben, vielleicht wurden auch Sternbilder gegen andere ausgetauscht. Zudem wurden diese Veränderungen nicht konsequent

„Samthāṇa“ steht, während an letzterer Stelle „Maggasīra“ zu finden ist.

Was die orthodoxe Abhijit-Reihe anbelangt, so haben wir es bei ihr mit einer Umorientierung der Aśvinī-Reihe auf das Wintersolstitium zu tun. Die Mondstation Abhijit hat von allen Nakṣatra's die geringste Ausdehnung und wurde erst später interpoliert, wodurch die ursprüngliche Zahl von 27 Nakṣatra's um 1 erhöht wurde. Der Einschub wurde zum Zwecke des Ausgleiches des sider. Monats, welcher ja etwas länger als 27 Tage ist, vorgenommen. Gerade die Wahl eines so weit von der Ebene der Mondbahn abstehenden Sternbildes (Abhijit entspricht unserer Leier) zur Mondstation zeigt, wie sehr die Deutlichkeit gewisser Sternkonstellationen maßgebend war.

Im Anschluß an die Tithi's wird in der Jambūdvīpaprajñapti eines offenbar chronologischen Elementes gedacht, nämlich der Karana's. In dem als Candraprajñapti zu bezeichnenden Teile der Sūryaprajñapti, welcher die Hauptthemen der lunaren Chronologie enthält, fehlt bezeichnender Weise der Karana-Abschnitt völlig. Der hypothetische Kompilator der Sūryaprajñapti hat bei seinem stark solaren Aspekt eben nur das auf den Mond und seine Beziehung zu den Fixsternen und zur Sonne Bezugnehmende übernommen. Aber auch in der Jp erfährt man nichts über den eigentlichen Sinn dieser Karana's; die ganze Anfügung dieses Abschnittes wirkt etwas gezwungen, gleichsam als erinnere man sich, daß es Karana's gebe, ohne recht zu wissen, was man damit beginnen solle. — Auch bei VARAHAMIHIRA¹⁾ werden sie erwähnt.

Die Zahl der Karana's wird mit 11 angegeben, wovon 7 als beweglich (adhruva) und 4 als fest (dhruva) bezeichnet werden. Die 7 beweglichen Karana's wiederholen sich achtmal, beginnend mit der zweiten Hälfte der ersten Tagnacht, der zunehmenden Monatshälfte. Nach Ablauf dieser 56 Halbtagnächte (28 Tagnächte) folgen die 4 festen Karana's, sodaß eine Periode von 60 Halbtagnächten entsteht, die sich fortwährend wiederholt. In dieser Form erscheinen die Karana's als ein Mittel, die beiden fundamentalen Perioden des Mondlaufes, nämlich seine siderische und synodische Umlaufzeit, kalendarisch zu fixieren. Die achtmal wiederholten 7 beweglichen Ka-

¹⁾ cf. Brhatsaṃhitā. Adhy 99.

rana's füllen 28 Tagnächte aus (die rohe Länge eines siderischen Monats). Durch die Einschaltung der 4 festen Karana's am Ende dieses Zyklus wird der Mondort und die Mondphase in Einklang gebracht. Die festen Karana's sind also eine feste Schaltperiode, die ein Wandern des Anfangspunktes des 56-Halbtagnacht-Zyklus verhindert.

Laut indischen Quellen beginnt, wie schon erwähnt, die erste von den 8 Perioden eines Zyklus mit der zweiten Hälfte der ersten Tagnacht, d. h. mit dem Zeitpunkt, an dem der junge Mond zum erstenmal wieder in der Abenddämmerung als schmale Sichel erscheint. Für die einfache Beobachtung des Mondlaufes ist die Feststellung des genauen Eintrittes der Konjunktion des Mondes mit der Sonne nicht feststellbar, sodaß bei all den Mondchronologien die erste Andeutung einer Sichel der Ausgangspunkt ist. — Ich möchte darauf hinweisen, daß in diesem Falle, wo die Abenddämmerung als Mitte der Tagnacht gerechnet wird, tatsächlich Tagnächte gezählt werden.

In der Jambūdvīpa- und Sūryaprajñapti findet sich in Abschnitten, die vom Monde handeln (Candraprajñapti) statt „ahoratta“ das Wort „rātpdīa“ für Tagnacht. Daraus kann man schließen, daß in alter Zeit die Tagnacht mit der Abenddämmerung begann, also ein „Nachttag“ war. Bei einer Zeitrechnung, der der Mond mehr gilt als die Sonne, ist eine solche Zahlung nicht verwunderlich.

Daß der Anfang der Tagnacht erst später unter dem Einfluß der Sonnenrechnung verlegt wurde (Sonnenaufgang!) und die Kompilatoren astronomischer Werke danach korrigiert haben, erscheint bei der Karana-Periode als gesichert. Der Karana-Zyklus mit der rätselhaften Bedeutung seiner Begriffe ist gegenüber den Tagnächten um eine halbe Tagnacht zurück, was durch Vorrücken des Anfangspunktes von der Abenddämmerung auf den Sonnenaufgang desselben Tages zustande kam. Eine Tabelle wird dies am besten zeigen.

Tagnacht:	Karana's:	Tagnacht	Karana's:
1. Tag . .	—	4. T. . .	Vanija
Nacht . .	Bava (ts.)	N. . .	Viṣṭi (Viṭṭhī)
2. Tag . .	Balava (ts.)	5. T.	Bava
Nacht . .	Kaulava (Ko-)	N. .	Balava
3 T. . .	Tastila	usw bis	
	(Thīvilocana)	8. T. . .	Viṣṭi
N. . .	Gara (Garjī)	N. . .	Bava usw. bis

Tagnacht:	Karana's:	Tagnacht:	Karana's:
11. T. . . .	Vanija	25. T. . . .	Vanija
N. . . .	Viṣṭi	N. . . .	Viṣṭi
12. T. . . .	Bava	26. T. . . .	Bava
N. . . .	Balava	N. . . .	Balava
	usw. bis	27. T. . . .	Kaulaya
		N. . . .	Taitila
15. T. . . .	Viṣṭi	28. T. . . .	Gara
N. . . .	Bava	N. . . .	Vanija
	usw. bis		
18. T. . . .	Vanija	29. T. . . .	Viṣṭi
N. . . .	Viṣṭi	N. . . .	Sakuni (Sauṇi)
19. T. . . .	Bava	30. T. . . .	Catuṣpada
N. . . .	Balava		(Caupaya)
	usw. bis	N. . . .	Kipstughna
			(Kīṃthugga)
22. T. . . .	Viṣṭi	1. T. . . .	Nāga
N. . . .	Bava	N. . . .	Bava
	usw. bis		

Die Tabelle zeigt ferner, daß sich jedes Karana, ähnlich den Tithi's, über eine halbe Tagnacht erstreckte.

Betrachtet man den Karana-Zyklus genauer, so steigen Zweifel auf, ob sein ursprünglicher Sinn wirklich in einer Erfassung des siderischen Monats bestand und in dessen Gleichschaltung mit dem synodischen.

Der siderische Monat steht an Bedeutung in chronologischer Hinsicht gegenüber dem viel sinnfalligeren synodischen Monat weit zurück. Seine Feststellung setzt eine viel genauere Beobachtung des Mondlaufes voraus. In unserem Falle hatte übrigens der siderische Monat eine Länge von 28 Tagen, ist also um $\frac{1}{2}$ Tage zu lang. Weiters zeigt der Zyklus keine Beziehung zu einer Pakṣa-Rechnung, sondern ihm liegt die Gleichung $7 \times 8 = 56$ zugrunde. Die Nebensächlichkeit, mit der die Karana's in der indischen Astronomie behandelt werden, legt schon die Vermutung nahe, daß der durch obenstehende Tabelle wiedergegebene Zyklus von $7 \times 8 + 4$ Karana's ein sekundärer ist, der der ursprünglichen Bedeutung dieses chronologischen Elementes der Inder nicht gerecht wird. Die herkömmliche Definition der Karana's in der indischen wie europäischen Literatur

deckt sich mit dem, was S. PILLAI sagt: "Every tithi is divided into two karanas, and the ending moment of the second of every set of two karanas coincides with the ending moment of a tithi" ¹⁾. Hier ist „Tithi“ also ein ganzer lunarer Tag, eine Auffassung, die für die Jp. nicht in Frage kommt, da ja dort ein "Tithi" nur einem halben Tithi der Siddhānta's entspricht, wie schon oben erwähnt wurde. Für die Jp. würde dann Tithi und Karana zusammenfallen. Daß man aus irgendwelchen astrologischen Gründen denselben Zeitabschnitt doppelt benannte und in einen anderen Zahlenzyklus einbaute, dafür fehlt jede Andeutung. Eine Berechtigung ihrer Existenz neben den Tithi's kann nur darin erblickt werden, daß die Karana's ursprünglich einen anderen Sinn hatten; ihre Aufzählung unter den chronologischen Elementen weist bestimmt auf ihre Zeitmaßnatur hin. Die Möglichkeit einer Erklärung scheint nun in der 11-Zahl der Karana's gegeben zu sein. Diese Zahl tritt in der späteren indischen Zeitrechnung in einer Form des Jupiterzyklus auf, die aber gegenüber anderen Formen in klassischer Zeit stark in den Hintergrund gedrängt wird ²⁾. Wie in anderen Kulturen (z. B. China) spielte auch in Indien der Jupiter eine große Rolle. In älterer Zeit war der heliakische Aufgang dieses Planeten (d. h. sein erstes Erscheinen unmittelbar vor Sonnenaufgang) ein Ereignis, dem man volle Beachtung schenkte. Weiter zeigte die Beobachtung, daß nach ca. 12 Sonnenjahren der Jupiter wieder denselben Ort am Fixsternhimmel einnimmt (siderische Umlaufszeit). Eine Parallele dazu ist das Siriusjahr der Ägypter und die darauf beruhende Sothisperiode. Diese 11 heliakischen Aufgänge wurden nun am Himmel durch die zur selben Zeit konjugierenden Sterne oder Sternkonstellationen festgelegt und waren eine Zeit hindurch als konstant anzusehen. Das Intervall zwischen 2 heliakischen Aufgängen beträgt rund 400 Tage. Was nun die schon angedeutete zodiakale Anordnung der Karana's angeht, so findet sich in der Literatur nur eine einzige Angabe und zwar von MOLLIER ³⁾, der einen auf die Mauer eines Tempels im

¹⁾ Swamikannu PILLAI: An India Ephemeris, vol I; Madras 1922; S 37 L; vgl. auch F. K. GINZEL z. u. O., S 359

²⁾ F. K. GINZEL z. u. O.: S 375 „von astronomischen Werken kennen ihn manche überhaupt nicht.“

³⁾ E. MOLLIER: Recherches sur le zodiaque indien (Mém. prés. par. div. sav. à l'Acad. des Inscr. et B. L.; Sér. I, t. III, 1853, p. 240–276)

Fort von Trichinopoly gemalten Zodiak reproduziert, der neben dem Sonnenzodiak, den Mondhäusern, Tithi's, Planeten und Wochentagen auch die Karana's in Tiergestalt enthält. All dies ist in konzentrischen Kreisen um eine Lotosblüte herum angeordnet¹⁾. Betreffs der Karana-Tiere ist schon von anderen Autoren auf die nahen Beziehungen zum ostasiatischen Tierkreis hingewiesen worden²⁾, indem 8 Karana's mit chinesischen Tierkreiszeichen übereinstimmen, während Löwe, Elephant und Papagei, alles typische Bestandteile der indischen Fauna, den Karana's allein zukommen. Mag auch das „Zeitrad“ von Trichinopoly an Alter nicht über die Zeit der Mongolenherrschaft in Indien hinausgehen (cf. E. CHAVANNES a. a. O.), so läßt dieser vereinzelt dastehende Zodiak doch erkennen, daß die heliakischen Jupiteraufgange mit Hilfe eines alten Tierkreises festgelegt wurden. Ein Tierkreiszeichen mußte dabei natürlich ausfallen, und die Lücke wurde dadurch beseitigt, daß einzelne Karana-Zeichen 35—40° der Planetenbahn zugeteilt bekamen und sich so wieder zum Vollkreis von 360° schlossen. Der in Trichinopoly dargestellte 12-gliedrige Sonnen-Tierkreis ist der auch uns geläufige westasiatische, nur daß „Capra“ gegen „Makara“ ausgetauscht ist. So stehen hier zwei Tierkreise unmittelbar als konzentrische Kreise übereinander, die zwei verschiedene Phasen indischer Astronomie und (bei Ziehung der Konsequenzen) indischer Kulturgeschichte verkörpern.

Die Karana's verblassten im Laufe der Zeit immer mehr, indem an Stelle des heliakischen Jupiterzyklus der „zodiakale“³⁾ hervortrat, der auf der Feststellung beruht, daß dieser Planet 361 Tage benötigt, um ein Zeichen des Tierkreises zu durchschreiten. Aus diesem 12-jährigen Zyklus entstand dann der 60-jährige durch Verhundertfachung in Analogie zum 5-jährigen Sonnen-Yuga. Die Karana's verloren ihre ursprüngliche Bedeutung, ohne aber aus der Chronolo-

¹⁾ An diese Darstellungsform erinnert lebhaft „Das Universum“ („L'Universo“) im Campo santo von Pisa, wo ja auch ein orientalischer Einfluss vorzuliegen scheint, auch GRÜNWEDEL hat aus dem an gleicher Stelle befindlichen „Triumph des Todes“ („Il Trionfo della Morte“, angeblich von Orcagna) den Einfluss buddhistischer Mentalität herausgelesen.

²⁾ cf. E. CHAVANNES: *Le cycle ture des douze animaux* (T'oung Pao, Ser. II, vol. VII, 1906, S. 117, Note) und W. KIRFEL: *Der Hinduismus*, Leipzig 1934, S. IX.

³⁾ cf. F. K. GINZEL a. a. O.; S. 376 nennt ihn das „mittlere Zeichensystem“.

gie überhaupt zu verschwinden. Wenn wir auch infolge des Fehlens jeglicher Literatur nicht die einzelnen Phasen des Bedeutungswandels verfolgen können, so ist doch verständlich, daß die Tierkreisnatur der Karana's eine Beziehung zum Monde ermöglichte. Unter dem Einfluß der planetaren 7-Tagewoche wurde ihre zusammenhängende Reihe in 7 bewegliche und 4 feste Karana's aufgespalten und in Form der Gleichung $7 \times 8 + 4$ dem solaren 30tägigen Monat eingeordnet. So wurden sie zu Zeitelementen von nur mehr magischer Bedeutung und kommen an Länge dem halben lunaren Ganztag der klassischen Periode ("Tithi") gleich.

III. Zusammenfassung der Resultate.

Das Ergebnis der textkritischen Untersuchung läßt sich in folgenden Punkten zusammenfassen:

1. Die Sūryaprajñapti in ihrer heutigen Gestalt ist das Werk eines Kompilators, welcher drei ursprünglich unabhängige Teile zu einer Einheit verband.
2. Der Sonnenabschnitt ist die ursprüngliche Form der Sūryaprajñapti und ist in sich geschlossen. Von ihm ging der Titel auf die ganze Kompilation über.
3. Die ursprüngliche Sūryaprajñapti hat mit der Jambūdvīpaprājñapti einst ein einheitliches Werk gebildet. Bei der Trennung wurden gewisse Teile in der letzteren wiederholt.
4. Der Mondabschnitt ist eine Candraprajñapti, die ihre Selbständigkeit an die Sūryaprajñapti verloren hat. Die Candraprajñapti wird in den Listen immer als dritter der kosmographischen Upāṅga's genannt. Sie scheint aber tatsächlich früher als die anderen aus einem allen kosmographischen Upāṅga's gemeinsamen Grundtext entstanden zu sein. In ihr finden sich sehr alte, wohl vorarische Anschauungen wieder.
5. Der Gestirnsabschnitt deckt sich teils mit der Jambūdvīpaprājñapti, teils mit der Dvīpasāgaraprajñapti, die ihrerseits sekundär ein Teil des Jivābhigamasūtra geworden ist.
6. Die Existenz eines allgemeinen Grundtextes in Gāthā's ist wahrscheinlich, aus ihm bildeten sich Candra-, Sūrya-, Jambūdvīpa- und Dvīpasāgaraprajñapti.

7. Sekundär wurde dann die Candraprajñapti zum Mondabschnitt einer erweiterten Sūryaprajñapti.
8. Der hypothetische Kompilator verfolgte in erster Linie apologetische Zwecke.

Als astronomische Ergebnisse sind zu buchen:

1. In den junistischen Upāṅga's finden sich Spuren einer alten Astronomie, die der Mondrechnung mütterrechtlicher Pflanzer-völker entspricht, und die in der späteren Zeit immer mehr von der Sonnenrechnung von Hirtenstämmen überlagert wurde. In der Siddhānta-Epoche offenbart sich dann der eindringende Geist der hellenistischen Zivilisation.
2. Die Charakteristika dieser Altschicht war die lunare Dualität als Grundaspekt des gesamten Weltbildes in Statik und Dynamik, was sich auf speziell chronologischem Gebiete als Gegensatz von Tag und Nacht widerspiegelt.
3. Der Halbmonat und die 5-Tagewoche bildeten die höheren Zeitmaße.
4. Die Wanderung des Frühlingspunktes im Laufe der Geschichte der astronomischen Beobachtung in Indien hinterließ Spuren in den verschiedenen Mondhausreihen.
5. Die Karana's sind der Rest einer heliakischen Jupiterperiode, der später zu einem System lunarer Halbtage umgestaltet wurde.
6. Der ursprüngliche Zodiakus in Indien gehörte der „ostasiatischen Form an und wurde später von der „westasiatischen“ in den Hintergrund geschoben

IV. Bemerkungen zur Methodik der Textdarstellung.

Bei der Kollationierung wird der Text, der sich nur in der Sūryap. findet, in Kleindruck mit durchlaufenden Zeilen wiedergegeben. Stellen, die sich in beiden Upāṅga's wörtlich wiederholen, werden eingerückt und groß gedruckt, wobei kleine Varianten oder Differenzen mit kleinen Typen in Klammern gesetzt werden und zwar in runde Klammern Zitate der Sūryap. und in eckige solche der Jp. Bei jenen Textstellen, die in beiden Werken vorhanden sind, aber in

verschiedener Darstellungsform, wurde der Wortlaut der Sūryap. als linke, der der Jp. als rechte Kolumne (beide in Kleindruck) gesetzt; hierbei werden die speziell korrespondierenden Ausdrücke durch Großdruck hervorgehoben. In den Fußnoten werden jeweils die betreffenden Blätter der indischen Drucke angeführt, jedoch habe ich mit Rücksicht auf den Inhalt den Text der Sūryap. in Paragraphen geteilt.

Bei der beschränkten Anzahl der mir zur Verfügung stehenden Handschriften konnte es sich für mich nur darum handeln, den Zusammenhang der beiden Upāṅga's aufzuzeigen und der Spur ihrer geschichtlichen Entwicklung soweit als möglich zu folgen. Wenn man eine ausreichende Anzahl alter Mss. hätte, könnte man durch eine genauere Kollationierungsmethode (z. B. nach Muster der Ausgabe des Mahābhārata in Poona) doch vielleicht Gruppen herausfinden, die sogar lokale Verschiedenheiten widerspiegeln, welche sich aus einer verschieden starken Beeinflussung des Prakṛt durch das Saṃskṛt erklären.

So zeigt schon im vorliegenden Material die Behandlung des intervokalischen „t“ weitgehende Unterschiede. Neben volliger Elision findet man vielfach Substitution durch „y“; an wenigen Stellen ist es wie im Saṃskṛt stehen geblieben. Im Großen und Ganzen bin ich den allgemeinen Regeln gefolgt, die bei der Ausgabe von Prakṛt-texten üblich sind, doch glaubte ich die an gewissen Stellen in allen Texten vorhandenen t-Laute nicht eliminieren zu dürfen, da es sich dort um eine stereotype Phrase handelt, der ein kompilatorischer Wert ohne Zweifel zukommt (siehe S. 69, § 51 „... paṇa-paṇāyatae udṇa-dāhināyatae jivāe . .“).

Die verschiedene Schreibweise der Mss. bedingt auch die im transkribierten Texte sich findenden Doppelformen: cauvisa und cauvvisa, kimci und kiñci, rāi und rāi, caubhāya und caubbhāya u. a.

I. Pāhuda.

1. Pāhuda-pāhuda.

Namah Śrī-Vitarāgāya, namo arhantānam!

§ 1 *Teṇaṃ kalenāṃ teṇaṃ samaeṇaṃ Mihilā nāma*
nayari hotthā, riddha-thimma-samiddhā paṇṇa-jāṇa-
jāṇavayā jāva pā-ādiyā. tise ṇaṃ Mihilāe nayari-
bāhiyā uttara purattāme disa-bhāe ettha ṇaṃ Maṇi-
bhadde nāmaṃ ceie hotthā, vaṇṇao. tise ṇaṃ Mihilāe
Jasattū rāyā, Dhariṇī devī, vaṇṇao. teṇaṃ kalenāṃ
teṇaṃ samaeṇaṃ (taṃmī Maṇibhadde ceie) sāmi samo-
sadhe, paṇisā uggayā, dhammo kaṇho, paḍigayā
paṇisā¹⁾

jāva rāyā jāṃ eva disim padubbhūe, tām eva disim paḍigae | sūtraṃ 1 |
teṇaṃ kalenāṃ teṇaṃ samaeṇaṃ samaṇassa bhagava-
Mahāvīrasa jetthe antevāsi Indabbūti nāmaṃ aṇagāre
Goama-gotteṇaṃ satt'-ussehe sama-caur-aṇsa-saṃthāṇa-
saṃthie vajja-tisāha nārāya-saṃghayaṇe jāva evaṃ
vayāsi | s. 2 |²⁾

§ 2 *kai mandalāi vaccai* (1), *tīrecha kim ca gacchai* (2) |
obhāsaḥ kevalaṃ (3), *seyāi kim te saṃthi* (4) | || 1 ||
kālim paḍihayā lesā (5), *kālim te oya saṃthi* (6) |
ke sūriṇaṃ varayate (7), *kāham te udaya-saṃthi* (8) | || 2 ||
kāha kaṭṭhā porisi-chāyā (9), *joe kim te va āhie* (10) |
kim te samvaccharāṇ-ādi (11), *kai saṃvaccharāi ya* (12) | || 3 ||
kāham candamaṇo vuḍḍhi (13), *kayā te doṣiṇa bahū* (14) |
ke siggha-gai vutte (15), *kāham doṣiṇa lakkhaṇaṃ* (16) | || 4 ||
cayanōvāḍāya (17), *uccatte* (18), *sūriā kai āhiā* (19) |
anubhāve ke va saṃvutte (20), *evaṃ eyālm viśai* | || 5 || | s. 3 |
vaḍḍh'-ovaḍḍhi muhuttāṇaṃ (1), *addha maṇḍala-saṃthi* (2) |
ke te cinnam pariyaṇai (3), *antaram kim caranti ya* (4) | || 6 ||
uggāhai kevalaṃ (5), *kevalaṃ ca vikampai* (6) |

1) cf. Jp. Bl. 9, b.

2) cf. Jp. Bl. 14, b.

divasa-khettassa nivuddhemāṇe 2 rayāṇi-khettassa abhivuddhemāṇe 2 savva-bāhiraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai.¹⁾

ta

| ti¹⁾

jayā naṃ sūrie savv-abbhantarāo maṇḍalāo savva-bāhiraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai, tayā naṃ savv-abbhantara-maṇḍalaṃ paṇihāya egeṇaṃ tesīṇaṃ rāṃ-dīa saeṇaṃ tiṇṇi chāvattṭhe egasattṭhi-bhāya-muhutta-sae divasa-khettassa nivuddhettā rayāṇi-khettassa abhivuddhettā cāraṃ carai.¹⁾

jayā naṃ bhante sūrie savva-bāhiraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai, tayā naṃ ke-mahālae divase, ke-mahālayā rāi bhavai? Goamā¹⁾

tayā naṃ uttama-katṭha-pattā ukkosā atthārasa-muhuttā rāi bhavai, jabaṇṇae duvālasa muhutte divase bhavai. esa naṃ padhame cham-māse, esa naṃ padhamassa cham-māsassa pajjavasāṇe. se pavisaṃmaṇe sūrie doccaṃ cham māsam ayamāṇe padhamampi aborattampi bāhirānantaraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai.¹⁾

ta jayā naṃ sūrie bāhirānantaraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai, tayā

jayā naṃ bhante sūrie bāhirānantaraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai, tayā naṃ ke-mahālae divase bhavai, ke-mahālayā rāi bhavai? Goamā¹⁾

atthārasa-muhuttā rāi bhavai dohiṃ egasattṭhi-bhāya-muhuttehiṃ āṇā, duvālasa muhutte divase bhavai dohiṃ egasattṭhi-bhāya muhuttehiṃ abie. se pavisaṃmaṇe sūrie doccaṃ aborattampi bāhira-taccaṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai.¹⁾

ta jayā naṃ sūrie bāhira-taccaṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai,

jayā naṃ bhante sūrie bāhira-taccaṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai, tayā naṃ ke-mahālae divase bhavai, ke-mahālayā rāi bhavai?¹⁾

1) cf Jp. BL 449b, 450a

tayā nam atthārasa-muhuttā rāi bhavai caubim egasatthi-bhāya muhuttebim ōṇā, duvālasa muhutte divase bhavai caubim egasatthi bhāya-muhuttebim abie. evaṃ khala eepam uvāṇam pavisamāṇe sūrie tayāpantarāo maṇḍalāo tayāpantaram maṇḍalam saṃkamamāṇe do do egasatthi-bhāya-muhuttebim egam-ege maṇḍale rayani-khettassa nivuddhemāṇe 2 divasa-khettassa abhivuddhemāṇe 2 savv-abbhantaram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai.¹⁾

jayā nam sūrie savva-bāhirāo maṇḍalāo savv-abbhantaram ma- ḍalam uvasamkamittā cāram carai,	jayā nam bhante sūrie savva- bāhirāo maṇḍalāo savv-abbhan- taram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, ¹⁾
--	---

tayā nam savva-bāhiram maṇḍalam paṇibāya egeṇam tesieṇam rāim-dīa-saṇam tiṇṇi chāvatthe egasatthi bhāya-muhutta sae rayani-khettassa nivuddhettā divasa-khettassa abhivuddhettā cāram carai, taya nam utta-ma-kattha-patte ukkosae atthārasa-muhutte divase bhavai, jahanna duvālasa-muhuttā rāi bhavai. esa nam dooce cham-māse, esa nam doocasa cham māsassa pajjvasāṇe, esa nam ācce samvacchare, esa nam āccassa samvaccharassa pajjvasāṇe paṇatte.¹⁾

tu khala tass'evaṃ āccassa samvaccharassa saim atthārasa-muhutte divase bhavai, saim atthārasa-muhuttā rāi bhavai, saim duvālasa-muhutte divase bhavai, saim duvālasa-muhuttā rāi bhavai; padhame cham-māse atthi atthārasa-muhutte divase atthi, duvālasa-muhutte divase n'atthi, duvālasa-muhuttā rāi atthi, duvālasa-muhutta rāi n'atthi, duvālasa-muhutte divase bhavai padhame vā cham-māse n'atthi paṇnarasa-muhutte divase bhavai, n'atthi paṇnarasa-muhuttā rāi bhavai n'atthi rāim-dīanam vaḍḍh'ovaḍḍhie muhuttānam vā cayāvacaṇam, nannaṭṭha vā aṇuvāya-gaie, ga-bhāo bhānāvvaō. | s 11 | padhamassa pāhudaṇḍassa padhamam pāhuda-pāhudaṇḍam.

1) cf. Jp Bl 449b, 450a

2. Pāhuda-pāhuda.

§ 5 tā kaham te addha-maṇḍala-saṁṭhiṭ ti vaejjā? tattha khalu ime duve addha-maṇḍala-saṁṭhiṭ paṇṇattā, taṃ-jahā dahina c'eva addha-maṇḍala-saṁṭhiṭ, uttarā c'eva addha-maṇḍala-saṁṭhiṭ.
tā kaham te dahina addha maṇḍala-saṁṭhiṭ abhā ti vaejjā?
tā ayaṃ naṃ Jambu-ddīve dīve savva-dīva-samuuddānaṃ jāva paṇikhevaṇaṃ¹⁾. tā jayā naṃ sūrie savva-abbhantaram dahina-addha-maṇḍala-saṁṭhiṭ uvasaṅkamittā cāraṃ carai, tayā naṃ uttama kattha-patte ukkosae atthārasa-muhutte divase bhavai, jabaṇṇiā duvālasa-muhuttā rāi bhavai. se nikkhamamāṇe sūrie navam samvaccaram aya-māṇe paḍhamamsi aborattamsi dahinae antarāe bhayāe tass'-ādi-padesāe abbhantarānantaram uttara-addha-maṇḍala-saṁṭhiṭ uvasaṅkamittā cāraṃ carai²⁾. jayā naṃ sūrie abbhantarānantaram uttara-addha-maṇḍala-saṁṭhiṭ uvasaṅkamittā cāraṃ carai, tayā naṃ atthārasa-muhutte divase bhavai dohim egasatthi bhāya-muttehim ūṇe, duvālasa-muhuttā rāi bhavai dohim egasatthi-bhāya-muhuttehim abhā se nikkhamamāṇe sūrie doccamsi aborattamsi uttarāe antarāe bhayāe tass'-ādi-padesāe abbhantara-taccam dahina addha-maṇḍala-saṁṭhiṭ uvasaṅkamittā cāraṃ carai³⁾. tā jayā naṃ sūrie abbhantara-taccam dahina-addha-maṇḍala-saṁṭhiṭ uvasaṅkamittā cāraṃ carai, tayā naṃ atthārasa-muhutte divase bhavai caubim egasatthi bhāya-muhuttehim ūṇe, duvālasa-muhuttā rāi bhavai caubim egasatthi-bhāya-muhuttehim abhā⁴⁾. evam khalu eṇaṃ uvāṇaṃ nikkhamamāṇe sūrie tayānantarāe 'nantaramsi tamsi 2 desammi taṃ addha-maṇḍala-saṁṭhiṭ saṅkhamamāṇo 2 dahinae 2 antarāe bhayāe tass'-ādi-padesāe savva bahiram uttara-addha-maṇḍala-saṁṭhiṭ uvasaṅkamittā cāraṃ carai. tā jayā naṃ sūrie savva bahiram uttara-addha-maṇḍala-saṁṭhiṭ uvasaṅkamittā cāraṃ carai, tayā naṃ uttama kattha patā ukkosā atthārasa-muhuttā rāi bhavai, jabaṇṇae duvālasa-muhutte divase bhavai. esa naṃ paḍhame cham-māse, esa naṃ paḍhamassa cham-māsassa pajjavasāṇe⁵⁾. se pavisaṃmāṇe sūrie doccam cham māsaṃ ayaṃ paḍhamamsi aborattamsi uttarāe antara bhayāe tass'-ādi-padesāe bahirānantaram dahina-addha-maṇḍala-saṁṭhiṭ uvasaṅkamittā cāraṃ carai⁶⁾. tā jayā naṃ sūrie bahirānantaram dahina addha-maṇḍala-saṁṭhiṭ uvasaṅkamittā cāraṃ carai, tayā naṃ atthārasa-muhuttā rāi bhavai dohim egasatthi bhāya-muhuttehim ūṇā, duvālasa-muhutte divase bhavai dohim egasatthi-bhāya-muhuttelum abhā⁷⁾. se pavisaṃmāṇe

1) cf Jp BL 15a.

2) cf Jp BL 449b.

sūrie doccaṃsi abhorattamsi dāhināe antarāe bhāyāe tass'adi-padesāe bāhira-antarā-taccaṃ uttara-addha-maṇḍala saṃphūṃ uvasaṃkamittā cāram carai. tā jayā naṃ sūrie bāhira-taccaṃ uttara addha-maṇḍala saṃphūṃ uvasaṃkamittā cāram carai, tayā naṃ atthārāsa-muhuttā rai bhavai caṇhūṃ egasatthi-bhāya muhuttehūṃ abhā¹⁾. evaṃ khalu eceṇaṃ uvāeṇaṃ pavisaṃāṇe sūrie tayānantarāo tayānantaram taṃsi 2 desamsi tam taṃ addha-maṇḍala saṃphūṃ saṃkamamāṇe 2 uttarāe antarāe bhāyāe tass'adi padesāe savv-abbhantaram dāhina-addha-maṇḍala-saṃphūṃ uvasaṃkamittā cāram carai. tā jayā naṃ sūrie savv-abbhantaram dāhina-addha maṇḍala saṃphūṃ uvasaṃkamittā cāram carai, tayā naṃ uttama katthā-patte ukkosae atthārāsa-muhutte divase bhavai, jahannayā duvālāsa-muhuttā rai bhavai. esa naṃ doce cham-māse, esa naṃ doce cham-māsassa pajjivasāṇe. esa naṃ āice saṃvacchare, esa naṃ āiccassa saṃvaccharassa pajjivasāṇe¹⁾. | s 12. | tā kaṇhaṃ te uttara-addha-maṇḍala saṃphūṃ abhā ti vaejjā? tā ayaṃ naṃ Jambu-ddīve dīve savva-dīva jāva parikkheveṇaṃ²⁾. tā jayā naṃ sūrie savv-abbhantaram uttara addha-maṇḍala-saṃphūṃ, uvasaṃkamittā cāram carai, tayā naṃ uttama katthā patte ukkosae atthārāsa muhutte divase bhavai, jahannā duvālāsa muhuttā rai bhavai. jahā dāhinā tahā c'eva navaraṃ uttaratthiō abbhantarānantaram dāhinam uvasaṃkamai, dāhināō abbhantara-taccaṃ uttaram uvasaṃkamai evaṃ khalu eceṇaṃ uvāeṇaṃ³⁾ jāva savva bāhiram dāhinam uvasaṃkamai savva-bāhiraṃ dāhinam uvasaṃkamai 2 ttā dāhināō bāhira-antarā-uttaram uvasaṃkamai, uttarāō bāhira-taccaṃ dāhiraṃ taccāō dāhināō saṃkamai māṇe 2 jāva savv-abbhantaram uvasaṃkamai tah'eva. esa naṃ doce cham-māse, esa naṃ doce cham-māsassa pajjivasāṇe, esa naṃ āice saṃvacchare, esa naṃ āiccassa saṃvaccharassa pajjivasāṇe⁴⁾. gahāo | s 13 | biṃ pāhuda-pāhudaṃ samattam

3. Pāhuda-pāhuda.

§ 6 tā ke te ciṇṇaṃ paḍicarai āhie ti vaejjā? tattha khalu ime duve sūriā paṇṇattā, taṃ jahā. Bhārae c'eva sūrie Eravae c'eva sūrie. tā ee naṃ duve sūriā paṭṭeyam 2 issāe 2 muhuttehūṃ egam-egam addha-maṇḍalam caranti, saṭṭhiō 2 muhuttehūṃ egam-egam maṇḍalaṃ saṃghāyanti tā nikkhamamānā khalu ee duve sūriā no annam annassa ciṇṇaṃ paḍicaranti, pavisaṃāṇā khalu ee duve sūriā annam annassa ciṇṇaṃ paḍicaranti, taṃ sayam egam cotālam tattha ke heū vaejjā?

1) cf Jp. Bl 450a, b.
3) cf Jp. Bl. 449bff

2) cf Jp. Bl 15a
4) cf Jp. Bl. 450b.

saṭṭhi-bhāe joṇassa egam ego maṇḍale añṇam-añṇassa antaram abhi-
vaddhemāṇā vā nivaddhemāṇā vā sūriā cāraṃ caranti
tattha naṃ ko heṭṭhi āhiā ti vaejjā?

tā ayaṃ naṃ Jambu-ddive 2 jāva parikkhevenāṃ pannatte¹⁾).

tā jāyā naṃ ee duve sūriā savv-abbhantaram maṇḍalaṃ uvasamkamittā
cāraṃ caranti, tayā naṃ navanauim joṇa-sahassāṃ chaccattāle joṇa sae

añṇam-añṇassa antaram kaṭṭu cāraṃ caranti āhiā ti vaejjā

tayā naṃ uttama-kaṭṭha-patte ukkosaeattibārassa muhutte divase bhavai,

jahannā duvālasa muhuttā rāi bhavai. te nikkhamamāṇā sūriā navam

samvaccharaṃ ayaṃāṇā paḍhamamsi ahorattamsi abbhantarāṇan-

taram maṇḍalaṃ uvasamkamittā cāraṃ caranti²⁾).

tā jāyā naṃ ee duve sūriā abbhantarāṇantaram maṇḍalaṃ uvasamkamittā

cāraṃ caranti, tayā naṃ navanauim joṇa-sahassāṃ chac ca paṇāṭāle

joṇa-sae panavisam ca egasatṭhi-bhāe joṇassa añṇam-añṇassa antaram

kaṭṭu cāraṃ caranti āhiā ti vaejjā

tayā naṃ attibārassa muhutte divase bhavai dohiṃ egasatṭhi-bhāya-

muhuttehiṃ ūṇe, duvālasa-muhuttā rāi bhavai dohiṃ egasatṭhi-bhāya-

muhuttehiṃ āhiā. te nikkhamamāṇā sūriā doccamsi ahorattamsi ab-

bhantara-taccaṃ maṇḍalaṃ uvasamkamittā cāraṃ caranti. tā jāyā

duve sūriā abbhantara-taccaṃ maṇḍalaṃ uvasamkamittā cāraṃ

caranti³⁾),

tayā naṃ navanauim joṇa-sahassāṃ chac ca ekkavane joṇa-sae nava

ya egasatṭhi bhāe joṇassa añṇam-añṇassa antaram kaṭṭu cāraṃ caranti

āhiā ti vaejjā.

tayā naṃ attibārassa muhutte divase bhavai caubhiṃ egasatṭhi bhāya-

muhuttehiṃ ūṇe, duvālasa-muhuttā rāi bhavai caubhiṃ egasatṭhi-

bhāya-muhuttehiṃ āhiā. evam khalu eenaṃ uvāṇaṃ nikkhama-

māṇā⁴⁾)

ee duvesūriā tayāṇantarāo tayāṇantaram maṇḍalao maṇḍalaṃ samkamamā-

nā 2 paṇca 2 joṇāṃ panatisam ca egasatṭhi bhāe joṇassa egam ego ma-

ḍale añṇam-añṇassa antaram abhivaddhemāṇā 2 savva-bāhiraṃ maṇḍalaṃ

uvasamkamittā cāraṃ caranti, tayā naṃ egam joṇa sayā-sahassam chac

ca saṭṭhe joṇa sae añṇam-añṇassa antaram kaṭṭu cāraṃ caranti, tayā

naṃ uttama-kaṭṭha-pattā ukkosā attibārassa-muhuttā rāi bhavai, ja-

hannaṃ duvālasa-muhutte divase bhavai. esa naṃ padhame cham-

māse, esa naṃ paḍhamassa cham-māsassa pajjivasāpe. te pavisamāṇā

sūriā doccaṃ cham-māsam ayaṃāṇā padhamamsi ahorattamsi bāhi-

rāṇantaram maṇḍalaṃ uvasamkamittā cāraṃ caranti. tā jāyā naṃ⁵⁾)

ee duve sūriā bāhirāṇantaram maṇḍalaṃ uvasamkamittā cāraṃ caranti,

1) cf Jp Bl 15a.

2) cf Jp Bl 449b ff.

tayā naṃ egaṃ joṇa saya sahaṣṣaṃ cha ca cauppanṇe joṇa sae chaṭṭi-
saṃ ca egasaṭṭhi-bhāe joṇassa aṇṇamaṇṇassa antaraṃ kaṭṭu cāraṃ
caranti āhā ti vaejjā tayā naṃ atthārasa-mubuttā rāi bhavai dohiṃ
egasaṭṭhi-bhāya-mubuttehiṃ ūṇā, davalasa mubutte divase bhavai
dohiṃ egasaṭṭhi bhāya mubuttehiṃ ahie. te pavisaṃāṇā sūriā doc-
casi ahorattasi bāhira-taccaṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ
caranti. tā jayā naṃ ee duve sūriā bāhira-taccaṃ maṇḍalaṃ uvasaṃ
kamittā cāraṃ caranti, tayā naṃ¹⁾ egaṃ joṇa-saya sahaṣṣaṃ cha ca
adayale joṇa sae bāvannaṃ ca egasaṭṭhi-bhāe joṇassa aṇṇamaṇṇassa
antaraṃ kaṭṭu cāraṃ caranti tayā naṃ atthārasa mubuttā rāi bhavai
cauhiṃ egasaṭṭhi-bhāya-mubuttehiṃ ūṇā, davalasa mubutte divase
bhavai cauhiṃ egasaṭṭhi-bhāya-mubuttehiṃ ahie¹⁾. evaṃ khalu
eenam uvāenam pavisaṃāṇā ee duve sūriā tayānantarāo tayānantaraṃ
maṇḍalāo maṇḍalaṃ saṃkamamaṇā pañca 2 joṇaṃ panattise ega-
saṭṭhi-bhāe joṇassa egaṃ ege maṇḍale aṇṇamaṇṇassa antaraṃ nivuddhe-
maṇā 2 savv-abbhantaraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ caranti. jayā
naṃ ee duve sūriā savv-abbhantaraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ
caranti, tayā naṃ navanaṃ joṇā sahaṣṣaṃ cha ca cattāle joṇa-sae
aṇṇamaṇṇassa antaraṃ kaṭṭu cāraṃ caranti. tayā naṃ uttama-kaṭṭha-
patte nkkosae atthārasa mubutte divase bhavai, jabaṇṇā davalasa-
mubuttā rāi bhavai. esa naṃ docce cham-māse, esa naṃ doccassa
cham-māsassa pajjvasāṇe; esa naṃ āicce saṃvacchare, esa naṃ
āiccassa saṃvaccharassa pajjvasāṇe²⁾. | a. 15 | cauṭṭhaṃ pāhuda-pā-
hudaṃ samattaṃ

5. Pāhuda-pāhuda.

§ 8 tā kevaṃ naṃ divaṃ samuddaṃ vā ogāhittā sūrie cāraṃ carai
āhā ti vaejjā²⁾ tattha khalu imāo pañca paḍivattio pannattāo:

ege evaṃ āhamsu: tā egaṃ joṇa sahaṣṣaṃ egaṃ ca teṭṭisaṃ joṇa sayam
divaṃ vā samuddaṃ vā ogāhittā sūrie cāraṃ carai, ege evaṃ āham-
su (1).

ege puṇa evaṃ āhamsu: tā egaṃ joṇa sahaṣṣaṃ egaṃ caṭṭiṣaṃ joṇa-
sayam divaṃ vā samuddaṃ vā ogāhittā sūrie cāraṃ carai, ege evaṃ
āhamsu (2).

ege puṇa evaṃ āhamsu: tā egaṃ joṇa sahaṣṣaṃ egaṃ ca panattisaṃ
joṇa-sayam divaṃ vā samuddaṃ vā ogāhittā sūrie cāraṃ carai, ege
evaṃ āhamsu (3).

ege puṇa evaṃ āhamsu: tā avaddhaṃ divaṃ vā samuddaṃ vā ogāhittā
sūrie cāraṃ carai, ege evaṃ āhamsu (4).

1) cf Jp. Bl. 419b ff

2) cf Jp. Bl. 450b

caubim egasatthi-bhāya-mubuttehim ñe, duvāsa-mubuttā rāi bhavai caubim egasatthi-bhāya-mubuttehim ahia¹⁾. evam khalu eenam uvāenam nikhamamāne sūrie tayānantarāo tayānantaram mandalāo joanassa egam-egam mandalam egam-egam rāim dienam vikampamāne 2 savva bāhiram mandalam uvasamkamittā cāram carai. tā jayā nam sūrie savv-abbhantarāo mandalāo savva-bāhiram mandalam uvasamkamittā cāram carai, tayā nam savv-abbhantaram mandalam panhāya egegam tesenam rāim-dia saenam pañcadas'-uttara joana-sae vikampaittā cāram carai. tayā nam uttama-kattha-pattā ukkosā atthārassa mubuttā rāi bhavai, jahannae duvāsa mubutte divase bhavai. esa nam padhame cham māse, esa nam padhamassa cham-māsassa pajjavasāne. se pavisamāne sūrie doccam cham-māsam ayamāne padhamamsi ahorattamsi bāhirānantaram mandalam uvasamkamittā cāram carai. tā jayā nam sūrie bāhirānantaram mandalam uvasamkamittā cāram carai¹⁾, tattha nam do do joanāim adayāissam ca egasatthi-bhāe joanassa egenam rāim-dienam vikampaittā cāram carai. tayā nam atthārassa-mubuttā rāi bhavai dohim egasatthi-bhāya-mubuttehim ñe, duvāsa-mubutte divase bhavai dohim egasatthi-bhācham mubuttehim ahie¹⁾. se pavisamāne sūrie doccamsi ahorattamsi bāhira-taccamsi mandalam uvasamkamittā cāram carai. tā jayā nam sūrie bāhira-taccam mandalam uvasamkamittā cāram carai, tayā nam sūrie bāhira taccam mandalam uvasamkamittā cāram carai, tayā nam¹⁾ pañca joanāim panāissam ca egasatthi bhāe joanassa dohim rāim-diehi vikampaittā cāram carai, rāim die tab'-eva. evam khalu eenam uvāenam pavisamāne sūrie tayānantarāo tayānantaram ca nam mandalam samkamamāne 2 do joanāim adayāissam ca egasatthi-bhāe joanassa egam-egam rāim dienam vikampamāne 2 savv-abbhantarām mandalam uvasamkamittā cāram carai tā jayā nam sūrie savva-bāhirāo mandalam uvasamkamittā cāram carai, tayā nam savva-bāhiram mandalam panhāya egenam tesenam rāim dia saenam pañcadas'-uttare joana-sae vikampaittā cāram carai. tayā nam uttama-kattha-patte ukkosae atthārassa mubutte divase bhavai, jahannā duvāsa mubuttā rāi bhavai. esa nam doce cham māse, esa nam doccassa cham māsassa pajjavasāne; esa nam ācce samvacchare, esa nam āccassa samvaccharassa pajjavasāne¹⁾ | s 18 | chaṭṭham pābuda-pabudam.

1) cf Jp B) 449b ff

7. Pabuda-pabuda.

§ 10 tā kaḥaṃ te maṇḍala-saṃṭhiṃ ahiṃ ti vaejja? tattha khaḷu imāo aṭṭha paḍivattīo paṇṇattāo
 tatth'ega evaṃ āhaṃsu: tā savvā 'vi maṇḍalavayā sama-caur-amsa-saṃ-
 ṭhāna-saṃṭhiā paṇṇattā, ege evaṃ āhaṃsu (1).
 ege puṇa evaṃ āhaṃsu: tā savvā 'vi naṃ maṇḍalavayā visama-caur-amsa-
 saṃṭhāna-saṃṭhiā paṇṇattā, ege evaṃ āhaṃsu (2).
 ege puṇa evaṃ āhaṃsu: savvā 'vi naṃ maṇḍalavayā sama-cauk kōṇa-saṃ-
 ṭhiā paṇṇattā, ege evaṃ āhaṃsu (3).
 ege puṇa evaṃ āhaṃsu: savvā 'vi maṇḍalavayā visama-cauk kōṇa-saṃṭhiā
 paṇṇattā, ege evaṃ āhaṃsu (4).
 ege puṇa evaṃ āhaṃsu: tā savvā 'vi maṇḍalavayā sama-cakkavāla-saṃṭhiā
 paṇṇattā, ege evaṃ āhaṃsu (5).
 ege puṇa evaṃ āhaṃsu: tā savvā 'vi maṇḍalavayā visama-cakkavāla-
 saṃṭhiā paṇṇattā, ege evaṃ āhaṃsu (6).
 ege puṇa evaṃ āhaṃsu: tā savvā 'vi maṇḍalavayā addha-cakkavāla-
 saṃṭhiā paṇṇattā, ege evaṃ āhaṃsu (7).
 ege puṇa evaṃ āhaṃsu: tā savvā 'vi maṇḍalavayā chaṭṭāgāra-saṃṭhiā
 paṇṇattā, ege evaṃ āhaṃsu (8).
 tattha je te evaṃ āhaṃsu: tā savvā 'vi maṇḍalavayā chaṭṭāgāra-saṃṭhiā
 paṇṇattā; eceṇaṃ naeṇaṃ nāyavvaṃ, no c'eva naṃ iarehiṃ pābuda gāhāo
 bhāṇiyavvāo.] s. 19 | paḍhamassa pābudaṃsā sattaṃam pābuda pābudaṃ
 samattam.

8. Pabuda-pabuda.

§ 11 tā savvā 'vi naṃ maṇḍalavayā kevaiaṃ bāhallaṇaṃ kevaiaṃ āyāma-vikkhambheṇaṃ kevaiaṃ parikkheveṇaṃ ahiṃ ti vaejja?	sūra-maṇḍale naṃ bhante kevaiaṃ āyāma-vikkhambheṇaṃ kevaiaṃ parikkheveṇaṃ kevaiaṃ bāhalla- ṇaṃ ¹⁾ paṇṇatte?
---	---

tattha khaḷu imāo tinnī paḍivattīo paṇṇattāo.
 tatth'ega evaṃ āhaṃsu. tā savvā 'vi naṃ maṇḍalavayā joṇaṃ bāhalla-
 naṃ, egaṃ joṇa-saḥassāṃ egaṃ tetṭisāṃ joṇa-sayāṃ āyāma-vikkham-
 bheṇaṃ, tinnī joṇa-saḥassāṃ tinnī ca navaṇaue joṇa-sae parikkheve-
 naṃ paṇṇattā, ege evaṃ āhaṃsu (1).
 ege puṇa evaṃ āhaṃsu: tā savvā 'vi naṃ maṇḍalavayā joṇaṃ bāhalla-
 naṃ, egaṃ joṇa-saḥassāṃ egaṃ ca caṭṭisāṃ joṇa-sayāṃ āyāma-vikkham-
 bheṇaṃ, tinnī joṇa-saḥassāṃ cattāri bi uttare joṇa-sae parikkheveṇaṃ
 paṇṇattā, ege evaṃ āhaṃsu (2).
 ege puṇa evaṃ āhaṃsu. tā joṇaṃ bāhallaṇaṃ, egaṃ joṇa-saḥassāṃ
 egaṃ ca paṇṇattisāṃ joṇa-sayāṃ āyāma-vikkhambheṇaṃ, tinnī joṇa-
 saḥassāṃ cattāri paṇṇattisāṃ joṇa-sae parikkheveṇaṃ paṇṇattā, ege
 evaṃ āhaṃsu (3).

2) cf Jp B1 434b

vayam puna evam vayamo' tā savā 'vi maṇḍalavayā aḍayāḷisam ega-
satṭhi-bhāe joṇassa bhāḷleṇam, añjaya āyāma-vikkhambheṇam pari-
kkheveṇam ahā ti vaejja
tathā naṃ lo beḍ ti varjja?

tā ayam naṃ Jambūddīve 2 jāva parikkheveṇam¹⁾. tā jayā naṃ sū-
rie savv-abbhantaram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā naṃ
sā maṇḍalavayā

aḍayāḷisam egasatṭhi-bhāe jo- ṇassa bhāḷleṇam	aḍayāḷisam egasatṭhi-bhāe jo- ṇassa āyāma-vikkhambheṇam, tam ti guṇam sa-visesam parikkheveṇam, cauvissam egasatṭhi-bhāe joṇassa bhāḷleṇam ²⁾ paṇatte iti
--	--

navanau-joṇa-sabassāṃ chae ca cattāle joṇa-sae
āyāma-vikkhambheṇam, tinnī ya joṇa-saya sabassāṃ
paṇarasa ya joṇa-sabassāṃ egūṇanauṃ ca joṇāṃ
kimpī visesāḷhāṃ parikkheveṇam³⁾

tayā naṃ uttama-katṭha-patte ukkosae attārasa-mu-
hatte divase bhavai, jahannā dūvāsa-mubuttā rāi
bhavai. se nikkhamamāṇe sūrie navam samvaccaram
ayamāṇe padhamamsi ahorattamsi abbhantarānantaram
maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai⁴⁾.

tayā naṃ sā maṇḍalavayā aḍayāḷisam egasatṭhi bhāe joṇassa bhāḷle
naṃ,

navanauṃ joṇa-sabassāṃ chae ca paṇayāle joṇa-sae
paṇatissam ca egasatṭhi-bhāe joṇassa āyāma vikkham-
bheṇam, tinnī joṇa-saya-sabassāṃ paṇarasa ya jo-
ṇa-sabassāṃ egam satt'-uttaram joṇa sayam kimpī-
vises'-ūṇam parikkheveṇam⁵⁾.

tayā naṃ divasa rāi ppaṇāṇam tah' eva

se nikkhamamāṇe sūrie doccamsi ahorattamsi abbhā-
tara-taccam maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai
tā jayā naṃ sūrie abbhantara-taccam maṇḍalam uva-
samkamittā cāram carai⁶⁾,

tayā naṃ sā maṇḍalavayā aḍayāḷisam egasatṭhi-bhāe joṇassa bhāḷleṇam,
navanau joṇa-sabassāṃ chae ca ekkāvaṇṇe joṇa-
sae nava ya egasatṭhi-bhāyā joṇassa āyāma-vikkham-

1) cf. Jp Bl 15a

2) cf. Jp Bl 434b

3) cf. Jp Bl 438a

4) cf. Jp Bl 449b ff

bhenam, tiṇṇi joṇa-saya-sahassāim paṇṇarasa ya sa-
hassāim egam ca paṇṇavisam joṇa-sayam pari-
kkhevenam¹⁾).

tayā nam divasa-rāi taḥ²⁾eva.

evam khalu eṇam naeṇam nikkhamamāṇe sūrie ta-
yānantarāo tayānantaram maṇḍalāo maṇḍalam uva-
saṃkamamāṇe 2 paṇca 2 joṇāim paṇṇatisam ca ega-
sattṭhi-bhāe joṇassa egam-egē maṇḍale vikkhambha-
vuḍḍhiṃ abhivuddhemāṇe 2 atthārasa 2 joṇāim pa-
riraya-vuḍḍhiṃ abhivuddhemāṇe 2 savva-bāhiram
maṇḍalam uvasaṃkamittā cāram carai¹⁾).

tā jayā nam sūrie savva-bāhira-maṇḍalam uvasaṃ-
kamittā cāram carai, tayā nam¹⁾

sa maṇḍalavaya aḍayāḷisam egasattṭhi-bhāe bāhallenam,

egam joṇa-saya-sahassam chac ca sattṭhi joṇa-sae
āyāma-vikkhambhenam, tiṇṇi joṇa-saya-sahassāim at-
thārasa sahassāim tiṇṇi ya paṇṇaras'-uttare joṇa-sae
parikkhevenam¹⁾).

tayā nam uttama-kaṭṭha-pattā ukkosā atthārasa-mu-
huttā rāi bhavai, jahannie davalasa-muhutte divase
bhavai. esa nam paḍhame cham-māse, esa nam pa-
dhamassa cham-māsassa pajjivasāṇe. se pavisaṃmāṇe
sūrie doccam cham-māsam āyamāṇe paḍhamamsi
ahorattamsi bāhirānantaram maṇḍalam uvasaṃkamittā
cāram carai. tā jayā nam bāhirānantaram maṇḍalam
uvasaṃkamittā cāram carai, tayā nam²⁾

sa maṇḍalavaya aḍayāḷisam egasattṭhi-bhāe joṇassa bāhallenam,
egam joṇa-saya-sahassam chac ca caupanne joṇa-
sae chavvisam ca egasattṭhi-bhāe joṇassa āyāma-
vikkhambhenam, tiṇṇi joṇa-saya-sahassāim atthārasa-
sahassāim donni ya sattāṇaṇe joṇa-sae parikkhe-
venam¹⁾

paṇnattam. tayā nam rāim-diam taḥ²⁾eva

se pavisaṃmāṇe sūrie doccamsi ahorattamsi bāhira-
taccam maṇḍalam uvasaṃkamittā cāram carai. tā
jayā nam sūrie bāhira-taccam maṇḍalam uvasaṃka-
mittā cāram carai, tayā nam²⁾

1) cf. Jp. Bl. 438a

2) Jp. Bl. 449b ff.

sā maṇḍalavayā aḍayāḷisaṃ egasaṭṭhi-bhāe joṇassa bhāḷḷenaṃ,
egam joṇa-saya-saḷassaṃ ebae ca aḍayāḷe joṇa-sae
bhāvannaṃ ca egasaṭṭhi-bhāe joṇassa āyāma-vikkham-
bhenam, tiṇṇi joṇa-saya-saḷassaṃ aṭṭhārasa-saḷassaṃ
doṇṇi eūṇāse joṇa-sae parikkhevenaṃ¹⁾

pannattam. diya-sa-rāi tah'-eva

evam khalu eenaṃ uvāeṇaṃ pavisaṃhāe sūrie tayā-
ṇantarāo tayāṇantaram maṇḍalāo maṇḍalaṃ saṃka-
mamāṇe 2 pañca 2 joṇāṃṇi pannattisaṃ ca egasaṭṭhi-
bhāe joṇassa egam-egē maṇḍale vikkhambha-vuddhiṃ
nivuddhemāṇe 2 aṭṭhārasa joṇāṃṇi pariraya-vuddhiṃ
nivuddhemāṇe 2 savv-abbhantaram maṇḍalam uvasaṃ-
kamittā cāram carai¹⁾.

tā jayā naṃ sūrie savv-abbhantaraṃ maṇḍalam uva-
saṃkamittā cāram carai, tayā naṃ²⁾

sā maṇḍalavayā aḍayāḷisaṃ egasaṭṭhi-bhāe joṇassa bhāḷḷenaṃ, navanaṃ
joṇa-saḷassaṃ ebae ca catṭhāle joṇa-sae āyāma-vikkhambhenam, tiṇṇi
joṇa-saya-saḷassaṃ paṇṇarasa ya saḷassaṃ eūṇāṃṇi joṇāṃṇi kiṃci
viseaḷhāṃṇi parikkhevenaṃ pannattam

tayā naṃ uttama-kaṭṭha-patte ukkosae aṭṭhārasa-muhutte
divase bhavai, jabaṇṇiā duvāḷasa-mubuttā rāi bhavai.
esa naṃ doccassa cham-māsassa pajjavasaṇe; esa naṃ
āicce saṃvacchare, esa naṃ āiccasa saṃvaccharassa
pajjavasaṇe³⁾.

tā savvā 'vi naṃ maṇḍalavayā aḍayāḷisaṃ egasaṭṭhi-bhāe joṇassa bhā-
ḷḷenaṃ,

savvā 'vi naṃ maṇḍal'-antariā do
joṇāṃṇi vikkhambhenam, esa naṃ
addhā tesā-saya-paḍuppanno pañ-
cadas' uttare joṇa-sae āhā ti vaejja.
tā abbhantarāo maṇḍalavayāo bahi-
ram maṇḍalavayaṃ bahirāo vā
abbhantaram maṇḍalavayaṃ, esa
naṃ addhā kevaṃ āhā ti vaejja?
tā pañcadas'-uttare joṇa-sae
āhā ti vaejja.

sūria-mandalassa naṃ bhante sūria-
mandalassa ya kevaṃ āhā
antare pannatte? Goṃmā! do jo-
ṇāṃṇi āhā antare pannatte
savv abbhantarāo naṃ bhante sūria-
mandalāo kevaṃ āhā savv-
bahirāe sūria-mandale pannatte?
Goṃmā! pañcadas'-uttare joṇa-sae
āhā savvā bahirāe sūria-mandale
pannatte⁴⁾.

abbhantarāo maṇḍalavayāo bahirā maṇḍalavayā bahirāo maṇḍalavayāo
abbhantarā maṇḍalavayā, esa naṃ addhā kevaṃ āhā ti vaejja? tā
pañcadas'-uttare joṇa-sae aḍayāḷisaṃ ca egasaṭṭhi-bhāe joṇassa āhā ti

1) cf. Jp. Bl. 438b

2) cf. Jp. Bl. 449b ff

3) cf. Jp. Bl. 434a, b.

Robt., Saryapaṇṇāpi

nam pao sūrie āgāsamsi uttiṭṭhai. se nam imam dāhin'-addha-loam tiriam karei, karettā uttar'-addha-loam tam eva rāo. se nam imam uttar'-addha-loam tiriam karei 2 tīā dāhin'-addha loam tam eva rāo. se nam imāim bhūim joanāim bahūim joana-sayāim bahūim joana-sahassāim uddham dūram uppatittā ettha nam pao sūrie āgāsamsi uttiṭṭhai, ege evam āhamsu (8).

vayampuna evam vayāmo tā Jambu-ddivassa 2 pāina-paḍipāyata-udīna-dāhi-pāyātāe jīvāe maṇḍalam cauvviseṇam saeṇam chittā dāhina-puratthimamsi uttara-paccatthimamsi ya cau-bhāya maṇḍalamsi imise Rayana-ppabhāe pudhavi bahu sama-ramañijjāo bhūmi-bhāyāo attha joana-sayāim uddham uppatittā ettha nam pao duve sūriā uttiṭṭhanti. te nam imāim dāhin'-uttarāim Jambu-ddiva-bhāyāim tiriam karenti 2 tīā puratthima paccatthimāim Jambu-ddiva-bhāyāim tam va rāo, te nam imāim puratthima-paccatthimāim Jambu-ddiva-bhāyāim tiriam karenti 2 tīā dāhin'-uttarāim puratthima-paccatthimāim ya Jambu-ddiva-bhāyāim tiriam karenti 2 tīā Jambu-ddivassa 2 pāina-paḍipāyata-udīna-dāhināyātāe jīvāe maṇḍalam cauvviseṇam saeṇam chittā dāhina-puratthimamsi uttara paccatthimamsi ya cau-bhāya-maṇḍalamsi imise Rayana-ppabhāe pudhavi bahu sama-ramañijjāo bhūmi-bhāyāo attha joana-sayāim uddham uppatittā ettha nam pao duve sūriā āgāsamsi uttiṭṭhanti. | s 21 | biḷassa paḍhamam

2. Pābuda-pābuda.

§ 13 tā kaham te maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne 2 sūrie cāram carai āhie ti vaejjā? tattha khalu imāo duve paḍivattito pannattāo. tatth' ege evam āhamsu. tā maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne 2 sūrie bhea ghāenam samkamai, ege evam āhamsu (1)
ege puna evam āhamsu. tā maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne sūrie kanna-kalam nivvedhei (2).

tattha je te evam āhamsu: tā maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne 2 bhea-ghāenam samkamai, tesī nam ayam dose. tā jeṇam antareṇam maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne 2 sūrie bhea-ghāenam samkamai, evaīam ca nam addham purao na gacchai, purao āgacchamāne maṇḍala-kalam parihavei tesī nam ayam dose.

tattha je te evam āhamsu: tā maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne sūrie kanna-kalam nivvedhei, tesī nam ayam visese: tā jeṇam antareṇam maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne sūrie kanna-kalam nivvedhei, evaīam ca purao gacchamāne maṇḍala-kalam na parihavei, tesī nam ayam visese. tattha je te evam āhamsu: maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne sūrie kanna-kalam nivvedhei, eṇam uvācemaṇḍalam samkhamamāne sūrie kanna-kalam nivvedhei, eṇam uvācemaṇḍalam samkhamamāne sūrie kanna-kalam nivvedhei, eṇam uvācemaṇḍalam samkhamamāne sūrie kanna-kalam nivvedhei. | s 22 | biḷassa pābudaṇḍassa biḷam

carai, tayā nam¹⁾ rāim dīam tah'eva, tamśi ca nam divasamsi adayañi sam joana-sahassāim tāva-kkhette pannatte. tayā nam cattāri 2 joana sahasāim sūrie egam egenam muhuttanam gacchai. tattha je te evam āhamsu: cha 'vi pañca 'vi cattāri 'vi joana sahasāim sūrie egam egenam muhuttanam gacchai, te evam āhamsu: tā sūrie nam uggamana-muhuttanam sīa atthamaṇa-muhuttam siggha gayā bhavaī, tayā nam cha cha joana-sahassāim egam egenam muhuttanam gacchai, majjhima-tāva-kkhettaṃ samāsademāṇe 2 sūrie majjhima-gaya bhavaī, tayā nam pañca 2 joana-sahassāim egam egenam muhuttanam gacchai, majjhima-tāva-kkhettaṃ sampatte sūrie maṇḍa gai bhavaī, tayā nam cattāri joana-sahassāim egam-egenam muhuttanam gacchai. tattha ko heū ti vaejja?

tā ayam nam Jambu-ddīve 2 jāva parikkhevenam²⁾. tā jayā nam sūrie savv-abbhantaram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā nam¹⁾ divasa-rāi tah'eva tamśi ca nam divasamsi ekkānam joana-sahassāim tāva-kkhette pannatte. tā jayā nam sūrie savva bāhiram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā nam¹⁾ rāim-dīam tah'eva tamśi ca nam divasamsi egasatthi-joana sahasāim tāva-kkhette, tayā nam cha 'vi pañca 'vi cattāri 'vi joana sahasāim sūrie egam-egenam muhuttanam gacchai, ege evam āhamsu. vayam puṇa evam veyāmo: tā sātiregāim pañca 2 joana sahasāim sūrie egam-egenam muhuttanam gacchai. tattha ko heū ti vaejja?

tā ayam nam Jambu-ddīve 2 parikkhevenam²⁾.

tā jayā nam sūrie savv-abbhantaram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā nam¹⁾ pañca pañca joana sahasāim donṇi ya ekāvaṇṇe joana sae eṇṇatisam ca satthi-bbāe joaṇassa egam-egenam muhuttanam gacchai, tayā nam iha-gayassa maṇḍassa sīāñisāe joana-sahasāim dohi ya tevatthehim joana-saehim ekavīsāe ya satthi-bbāehim joaṇassa sūrie cakkkhu-pphāsam havvam āgacchai³⁾.

tayā nam divase rāi tah'eva

se nikkhamamāṇe sūrie navam samvaccharam ayāmaṇe padhamamsi abhorattamsi abbhantarānantaram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai¹⁾ 3)

tā jayā nam sūrie abbhantarānantaram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā nam

jayā nam bhante sūrie abbhantarānantaram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā nam egam-egenam muhuttanam kevāim khettaṃ gacchai? Goama¹²⁾

1) cf. Jp. Bl. 449b ff.

2) cf. Jp. Bl. 15a.

3) cf. Jp. Bl. 440a, b.

pañca pañca joṇa-sahasāim donṇi ya ekāvaṇṇe joṇa-sae sālīsam ca satthi-bhāe joṇassa egam-egenam muhutteṇam gacchai. tayā ṇam iha-gayassa maṇasassa sālīsāe joṇa-sahasasēhim cūṇāsīe ya joṇa-sae sattāvapṇae satthi-bhāeḥim joṇassa satthi-bhāyam ca egatthibā chittā cūṇāvīsāe cūṇiā-bhāeḥim sūrie cakkhupphāsam havvam āgacchai¹⁾).

tayā ṇam divasa-rāi tah'-eva.

se nikkhamamāṇe sūrie doccamsi ahorattamsi abbhantara-taccam maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai¹⁾ 1).

ta jayā ṇam sūrie abbhantara-taccam maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā ṇam

jayā ṇam bhante sūrie abbhantara-taccam maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā ṇam egam-egenam muhutteṇam kevaḷam khettaṃ gacchai? Goama¹⁾

pañca pañca joṇa-sahasāim donṇi ya bavaṇṇe joṇa-sae pañca ya satthi-bhāe joṇassa egam-egenam muhutteṇam gacchai. tayā ṇam iha-gayassa maṇasassa sālīsāe joṇa-sahasasēhim chaṇṇaṇṇe ya joṇehim tettsāe ya satthi-bhāeḥim joṇassa satthi-bhāyam ca egatthiā chettā doḥim cūṇiā-bhāeḥim sūrie cakkhupphāsam havvam āgacchai¹⁾

tayā ṇam divasa-rāi tah'-eva.

evam khalo ceṇam uvāṇam nikkhamamāṇo sūrie tayānantarāo tayānantarāṇi maṇḍalāo maṇḍalam samkamamāṇe 2 sattharasa 2 satthi bhāe joṇassa egam-egenam muhutta-gaṇim abhivuddhemāṇe 2 culasimstāim joṇāsim purisa-ccāyāṇi niruddhemāṇe 2 savva bāhiraṇi maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai¹⁾).

ta jayā ṇam sūrie savva-bāhira-maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā ṇam

jayā ṇam bhante sūrie savva-bāhira maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā ṇam egam-egenam muhutteṇam kevaḷam khettaṃ gacchai? Goama¹⁾

pañca 2 joṇa-sahasāim tiṇṇi ya pañc'-uttare joṇa-sae paṇṇarasa ya satthi bhāe joṇassa egam-egenam

muhuttenaṃ gacchai. tayā naṃ ibā-gayassa maṇṣassa ekkatissāe joṇebhiṃ aṭṭhabhiṃ ekkatissēhiṃ joṇa-saebhiṃ tissaē ya satthi-bhācēhiṃ joṇassa sūrie cakkhu-pphāsaṃ havvaṃ āgacchai¹⁾).

tayā naṃ uttama-kattha-pattā ukkosā aṭṭharasa-muhuttā rāṭ bhavai, jāhannaē duvalasa-muhutte divase bhavai²⁾).

esa naṃ padhame cham māse, esa naṃ padhamassa cham-māsassa pajjavassāṇe. se pavissamāṇe sūrie doccaṃ cham-māsam ayamāṇe padhamāṇsi ahorattāṃsi bāhirānantaraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai^{1) 2)}).

ta jayā naṃ sūrie bāhirānanta-
raṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā
cāraṃ carai, tayā naṃ

jayā naṃ bhante sūrie bāhirā-
nantaṃ maṇḍalaṃ uvasaṃka-
mittā cāraṃ carai, tayā naṃ
egam-egenāṃ muhuttēnaṃ kevaṃ
khettaṃ gacchai? Goama¹⁾)

pañca 2 joṇa-sahassāṃ tinnī ya caur'-uttare joṇa-sae sattāvaṇṇaṃ ca satthi-bhāe joṇassa egam egenāṃ muhuttēnaṃ gacchai. tayā naṃ ibā-gayassa maṇṣassa ekkatissāe joṇa-sahasēhiṃ navabī ya soḷeḷhiṃ joṇa-saebhiṃ egānatāḷissāe satthi-bhācēhiṃ joṇassa satthi-bhāyaṃ ca egatthiā chettā satthie cunnā-bhāe sūrie cakkhu-pphāsaṃ havvaṃ āgacchai¹⁾).

tayā naṃ rāṃ-dīaṃ taḥ'-eva.

se pavissamāṇe sūrie doccaṃsi ahorattāṃsi bāhira-taccaṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai^{1) 2)}).

ta jayā naṃ sūrie bāhira-taccaṃ
maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ
carai, tayā naṃ

jayā naṃ bhante sūrie bāhira-
taccaṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā
cāraṃ carai, tayā naṃ egam-
egenāṃ muhuttēnaṃ kevaṃ khet-
taṃ gacchai? Goama¹⁾)

pañca 2 joṇa-sahassāṃ tinnī ya cau'-ttare joṇa-sae ūḷāḷisaṃ ca satthi-bhāe joṇassa egam egenāṃ muhutte-
naṃ gacchai. tayā naṃ ibā-gayassa maṇṣassa egā-
biehiṃ battissāe joṇa-sahasēhiṃ ekāvaṇṇāe ya satthi-

1) cf. Jp. III. 440a ff.

2) cf. Jp. III. 440b ff.

bbāehim joaṇassa satṭhi-bhāyaṃ ca egatṭhibhā chettā te vīsāe cuṇṇiā-bhāehim sūrie cakkhu-pphāsaṃ havvaṃ āgacchajī).

raim-dīaṃ tah'-eva.

evaṃ khalu eenaṃ uvāenaṃ pavisamāṇe sūrie tayā nantarāo tayānantaraṃ maṇḍalāo maṇḍalaṃ saṃka-mamāṇe 2 atṭhārassa 2 satṭhi-bhāe joaṇassa egam ege maṇḍale muhutta-gaṃ nivuddhemāṇe 2 sātiregaṃ pañcāsī 2 joaṇāim purisa-cebāyaṃ abhivuddhemāṇe 2 savv-abbhantaram maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai).

cf. 23

ta jayā ṇaṃ sūrie savv-abbhantaram maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai, tayā ṇaṃ pañca 2 joaṇa-sahassāim donni ya ekkavāṇṇe joana-sae atṭhatissaṃ ca satṭhi-bhāe joaṇassa egam egeṇaṃ muhuttaṇaṃ gacchai, tayā ṇaṃ iha-gajassa manusassa sālāsāe joana-sahassehīṃ dohi ya do-vaṭṭhehīṃ joaṇa-saehīṃ ekkavisāe ya satṭhi-bhāehīṃ joaṇassa sūrie cakkhu-pphāsaṃ havvaṃ āgacchai.

tayā ṇaṃ uttama kaṭṭha-patte ukkosae atṭhārassa-muhutte divase bhavai, jabaṇṇiā duvālasa-muhutta rāi bhavai, esa ṇaṃ docce cham-māse esa ṇaṃ doccassa cham māsassa pajjavasāṇe. esa ṇaṃ āicce samvacchare, esa ṇaṃ āicca-samvaccharassa pajjavasāṇe).

[s 23] bilāṃ paḥuḍaṃ samattaṃ.

III. Pāhuḍa.

§ 15 tā levaṃ khettaṃ candima-sūriā obhāsanti ujoventi taventi pagāsanti ahlā tī vaejjā? tattha khalu imāo bārassa paḍivattī paṇṇattāo.

tatth'ege evaṃ āhamsu: tā egaṃ divaṃ egaṃ samuddaṃ candima-sūriā obhāsanti ujoventi taventi pagāsanti (1).

ege evaṃ āhamsu: tā tūṇī dīve tūṇī samudde candima-sūriā obhāsanti ujoventi taventi pagāsanti, ege evaṃ āhamsu (2)

ege puṇa evaṃ āhamsu: tā addha-cauṭṭhe diva-samudde candima-sūriā obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (3)

ege puṇa evaṃ āhamsu: tā satte dīve satte samudde candima-sūriā obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (4).

ege puṇa evaṃ āhamsu: tā dasa dīve dasa samudde candima-sūriā obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (5)

1) cf. Jp. Bl. 440a ff.

2) Jp. Bl. 449b ff

ege puna evaṃ ahaṃsu: tā bārasa dive bārasa samudde candima-sūriā obhāsanti 4, ege evaṃ ahaṃsu (6).
 ege puna evaṃ ahaṃsu: bāyāḷisaṃ dive bāyāḷisaṃ samudde candima-sūriā obhāsanti 4, ege evaṃ ahaṃsu (7).
 ege puna evaṃ ahaṃsu: bāvaṭṭariṃ dive bāvaṭṭariṃ samudde candima-sūriā obhāsanti 4, ege evaṃ ahaṃsu (8).
 ege puna evaṃ ahaṃsu: tā bāyāḷisaṃ diva-sayaṃ bāyalaṃ samudda-sayaṃ candima sūriā obhāsanti 4, ege evaṃ ahaṃsu (9).
 ege puna evaṃ ahaṃsu: tā bāvaṭṭariṃ samudda-sayaṃ candima-sūriā obhāsanti 4, ege evaṃ ahaṃsu (10).
 ege puna evaṃ ahaṃsu: tā bāyāḷisaṃ diva-sahassaṃ bāyalaṃ samudda-sahassaṃ candima-sūriā obhāsanti 4, ege evaṃ ahaṃsu (11).
 ege puna evaṃ ahaṃsu: tā bāvaṭṭariṃ diva-sahassaṃ bāvaṭṭariṃ samudda-sahassaṃ candima-sūriā obhāsanti 4, ege evaṃ ahaṃsu (12).
 vayaṃ puna evaṃ vayaṃ: ayaṃ naṃ Jambu-ddive 2 savva-ddiva-samuddānaṃ java parikkhevaṇaṃ pannatte¹⁾ se naṃ egāe jagāe savvaṃ samantā samparikkhitte, sā naṃ jagāe tah' eva jaha Jambu-ddiva-pannatte java evaṃ eva sa puvvāvarenaṃ Jambu-ddive 2 coddasa salila-saya sahassā chappanṇaṃ ca salila-sahassā bhavanti ii akkhātā Jambu-ddive naṃ dive pañca-cakka-bhāya-saṃphīā ahiā ti vaejjā
 tā kahaṃ Jambu-ddive 2 pañca-cakka bhāya saṃphīe āhie ti vaejjā? tā jayā naṃ ee duve sūriā savva-abbhantaraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ caranti, tayā naṃ Jambu-ddivassa 2 tinnī pañca cakka-bhāe obhā-senti 4; taṃ-jahā: ege 'vi egam div-addham pañca-cakka-bhāyaṃ obhāseī 4, ege 'vi evaṃ div addham pañca cakka-bhāyaṃ obhāseī 4. tayā naṃ ut-tama-kattba patte ukkosae atthārasa muhutte divase bhavai, jahaṇṇa duvāḷasa muhuttā rāī bhavai. tā jayā naṃ ee duve sūriā savva-bāhiram maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ caranti, tayā naṃ²⁾ Jambu-ddivassa 2 donnī cakka bhāe obhāsanti 4 tā ege 'vi egam pañca-cakka-vāla bhāyaṃ obhāseī 4, ege 'vi egam pañca-cakka-vāla-bhāyaṃ obhāseī 4, tayā naṃ uttama kattba-pattā ukkosā atthārasa muhuttā rāī bhavai, jahaṇṇae duvāḷasa-muhutte divase bhavai³⁾ | s. 24 | taṃ pāhudaṃ samattam.

IV. Pāhuda.

§ 16 tā kahaṃ te seae saṃphī ahiā ti vaejjā? tattha khalu ima duviha saṃphī pannatta, taṃ jahā: candima sūriā-saṃphī ya (1) tāva-kkhetta-saṃphī ya (2)
 tā kahaṃ te candima-sūriā saṃphī ahiā ti vaejjā? tattha khalu imāo so-lasa padivattīo pannattāo:

1) cf. Jp. Bl. 15a

2) cf. Jp. Bl. 449b ff.

tatth'ege evaṃ āhaṃsu: tā sama-caur-aṃsa saṃthiā candima-sūria saṃthi, ege evaṃ āhaṃsu (1).

ege puṇa evaṃ āhaṃsu: tā visama-caur-aṃsa-saṃthiā candima-sūria-saṃthiā pannattā (2).

evaṃ sama-cauk-kōṇa-saṃthiā (3), tā visama cauk kōṇa saṃthiā (4), sama-cakkavāla-saṃthiā (5), visama cakkavāla-saṃthiā (6), cakk'-addha-cakkavāla-saṃthiā pannattā, ege evaṃ āhaṃsu (7).

ege puṇa evaṃ āhaṃsu: chattāgāra-saṃthiā candima sūria-saṃthiā pannattā (8).

geha-saṃthiā (9), gehāvana saṃthiā (10), pāsāda-saṃthiā (11), gopura-saṃthiā (12), peccāghara-saṃthiā 13, valabhi saṃthiā 14, hamma-tala-saṃthiā (15), vālagga-pottīa-saṃthiā (16) candima-sūria-saṃthiā pannattā. tattha je te evaṃ āhaṃsu: tā sama-caur-aṃsa saṃthiā candima sūria-saṃthiā pannattā, eenaṃ naenata neavvaṃ, na s'eva ṇaṃ lahehiṃ.

tā kahaṃ te tāva-kkhetta-saṃthiā
ahia ti vaejjā?

Jayā ṇaṃ bhante sūrie savv abbhanta-
raṇaṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamhiā
cāraṇa carā, kīpa-saṃthiā tāva-
kkhetta-saṃthiā pannattā? 1)

tattha khalu imaṃ solasa paḍivattīo pannattāo.

tattha naṃ ege evaṃ āhaṃsu: tā geha-saṃthiā tāva-kkhetta saṃthiā pan-
nattā, evaṃ jaya vālagga pottīa-saṃthiā tāva-kkhetta-saṃthiā (1-8).

ege evaṃ āhaṃsu: tā jaṣ saṃthiā Jambu-ddive, taṣ-saṃthiā tāva-kkhetta-
saṃthiā pannattā, ege evaṃ āhaṃsu (9).

ege puṇa evaṃ āhaṃsu: tā jaṣ-saṃthiā Bhārae vāse, taṣ saṃthiā tāva-
kkhetta-saṃthiā pannattā (10).

evaṃ ujjaṇa-saṃthiā (11), nījāna-saṃthiā (12), egato nīsaṇa-saṃthiā (13),
dukato nīsaṇa-saṃthiā (14), seyaṇaga saṃthiā, ege evaṃ āhaṃsu (15).

ege puṇa evaṃ āhaṃsu: tā aṇaga-paṭṭha-saṃthiā tāva-kkhetta-saṃthiā
pannattā, ege evaṃ āhaṃsu (16).

vayaṃ puṇa evaṃ vyaṃo: tā

uddhi muha kalambā-puppha saṃthiā tāva-kkhetta-
saṃthiā pannattā, anto saṃkudā, bahim vitthida, an-
to vatta, bahim pidbula, anto anka muha saṃthiā,
bahim sattbi-muha saṃthiā, ubhato pāseṇaṃ tise dave
bahāo avattbiāo bhavanti, paṇṇayāsaṃ 2 joṇa saha-
saṃ ayāmeṇaṃ, tise dave bahāo aṇavattbiāo bhavan-
ti, taṃ-jibā: savv-abbbantariā c'eva baba sarva-bāhi-
riā c'eva bahā¹).

tattha ko heṇ ti vaejjā?

ayam naṃ Jambu ddive 2 jaya parikkheveṇaṃ²).

ta jayā sūrie savv-abbhantaram mandalam uvasamkamittā cāram carai,
taya nam uddhi-muha-kalambua-puppha samthiā tāva-kkhetta-samthiā āhiā
ti vaejjā, anto samkudā, bahim vitthiḍā, anto vattā, bahim pidhula, anto
amka-muha-samthiā, bahim satthi muha-samthiā, duhato pāseṇam tise tah'
eva jāva savva-bāhira c'eva bāha

tise nam savv-abbhantariā bāhā Mandala-pavvay'-ante-
nam nava joṇa-sahassāṃ cattāri ya chalasī joṇa-
sae nava ya dasa-bhāc joṇassa parikkhevaṇam¹⁾

āhiā ti vaejjā.
ta

esa nam bhante! parikkheva-visese
kao āhie ti vaejjā? Goama!¹⁾

je nam Mandarassa pavvayassa parikkheve, tam pari-
kkhevam tihim guṇittā dasaṃ chittā dasaṃ bhāc
hīramāṇe, esa nam parikkheva-visese āhiā ti vaejjā.
tise nam savva-bāhira bāhā Lavana samuddam teṇam
caṇṇuttim joṇa-sahassāṃ attāya attasatthe joṇa-
sae cattāri ya dasa-bhāc joṇassa parikkhevaṇam āhiā
ti vaejjā¹⁾.

se nam parikkheva-visese kao
āhiā ti vaejjā?
ta

se nam bhante parikkheva-visese
kao āhie¹⁾
ti vaejjā? Goama!¹⁾

je nam Jambu-ddivassa 2 parikkheve, tam parikkhe-
vam tihim guṇittā dasaṃ chittā dasa-bhāc hīramā-
ṇe, esa nam parikkheva-visese āhie ti vaejjā¹⁾
tise nam tāva-kkhetta kevaṃ
āyāmeṇam āhiā ti vaejjā? ta

tayā nam bhante tāva kkhetta ke-
vaṃ āyāmeṇam pannatte? Go-
ama!¹⁾

attāhattarim joṇa-sahassāṃ tūṇi ya tettiṣe joṇasae
joṇa ti-bhāc ca āyāmeṇam¹⁾

āhie ti vaejjā.

pannatte, Merussa majjha-yāre jāva
ya Lavanassa runda-chab-bhāc | ta
vayāmo eso sagad-uddhi samthio
niyama || 1 ||¹⁾

tayā nam bhante kim samthiā andha gāra samthiā¹⁾
āhie ti vaejjā?

pannatta?¹⁾

uddhi-muha-kambua-puppha-samthiā tah'-eva jāva bā-
hira c'eva bāhā, tise nam savv-abbhantariā bāhā

1) cf. Jp. BL 453a, b.

Mandara-pavvayam tenam chaj-joana-sahassāim tiṇṇi
ya canvise joana sae cha ca dasa-bhāe joanassa pa-
rikkhevenam¹⁾

Ahie ti vaejjā.

tise nam bhante parikkheva-visese kao ahie ti va-
ejjā?¹⁾

tā

je nam Mandarassa pavvayassa parikkhevenam, tam
parikkhevam dohim guṇettā sesam tah'-eva, tise nam
savva-bāhiriā bhāā Lavaṇa-samuddam tenam tevaṭṭhi-
joana-sahassāim donṇi ya paṇṇayāle joana sae cha ca
dasa-bhāe joanassa parikkhevenam¹⁾

ahie ti vaejjā tā

se nam bhante parikkheva-visese kao ahie ti vaejjā?¹⁾

tā

| Goama!

je nam Jambu-ddivassa 2 parikkheve, tam parikkhe-
vam dohim guṇittā dasahim chettā dasahim bhāehim
hīramāṇe, esa nam parikkheva-visese ahie ti vaejjā¹⁾.

tā

| taya

nam bhante andhagāre kevaṇam āyāmenam¹⁾

ahie ti vaejjā? tā

| paṇṇatte? Goama!

aṭṭhatarim joana sahassāim tiṇṇi ya tettiṣe joanasse
joana-ti-bhāyam ca āyāmenam¹⁾

ahie ti vaejjā

| paṇṇatte.

tayā nam uttama-kattha-patte aṭṭhārāsa-muhutte divase
bhavai, jahaṇṇā davalasa-muhuttā rāi bhavai²⁾.

tā jayā nam bhante sūrie savva-bāhīram maṇḍalam
uvasamkamittā cāram carai, tayā nam kiṃ-samṭhiṃ
tāva-kkhetta-samṭhiṃ¹⁾

ahie ti vaejjā? tā

| paṇṇatta? Goama!

uddhi-muḥa-kalambua-puppha samṭhāna samṭhiṃ¹⁾

tāva kkhetta samṭhiṃ ahie ti vaejjā
evam jam abbhantara-maṇḍale
andhagara samṭhiṃ pamāṇam, tam
bāhira maṇḍale tāva-kkhetta sam-
ṭhiṃ, jam tahiṃ tāva-kkhetta-
samṭhiṃ, tam bāhira-maṇḍale an-

paṇṇatta tam c'eva savvam neav-
vam pavaram nāṇattam. jam an-
dhagara-samṭhiṃ purva-vanṇam
pamāṇam, tam tāva-kkhetta-sam-
ṭhiṃ neavvam, jam tāva-kkhetta-
samṭhiṃ purva vanṇam pamāṇam,

1) cf. Jp. Bl. 453a, b.

2) cf. Jp. Bl. 419ff

dbagāra sām̐hite bhāṇiyavvaṃ ja- | tam andbagāra sām̐hite¹⁾ neav-
va tayā ṇaṃ | vam ti. | s. 135 |

uttama-kat̐tha-pattā nkkosiā at̐hārasa-muhuttā rāī
bhavai, jahaṇṇae duvālasa-mubutte divase bhavai²⁾.
tā Jambu-ddive 2 sūriā kevaiaṃ khettaṃ uddham
tavanti, kevaiaṃ khettaṃ ahe tavanti, kevaiaṃ khet-
taṃ tiriaṃ tavanti?³⁾

tā Jambu-ddive ṇaṃ dive sūriā | Goama!
egaṃ joaṇa-sayaṃ uddham tavanti, at̐hārasa joaṇa-
sayāṃ ahe tavanti, siālisaṃ joaṇa-sabassāṃ doṇṇi
ya tevat̐the joaṇa sae ekavisaṃ ca sat̐thi-bhāe joaṇas-
sa tiriaṃ tavanti¹⁾.

| s. 28 | cauttamaṃ pāhudaṃ samattamaṃ

V. Pāhuda.

§ 17 tā kassi ṇaṃ sūriassa lessā padihayā ti vaejjā? tat̐tha khalu
imaṃ visam paḍivatt̐to paṇnattāo.
tat̐h'ege evaṃ ahaṃsu tā Mandaramasi ṇaṃ pavvayaṃsi sūriassa lessā
padihayā āhiā ti vaejjā, ege evaṃ ahaṃsu <1>
ege puṇa evaṃ ahaṃsu tā Merumasi ṇaṃ pavvayaṃsi sūriassa lessā
padihayā āhiā ti vaejjā, ege evaṃ ahaṃsu <2>
evaṃ eenaṃ abhilaṇṇaṃ bhāṇiyavvaṃ: tā Manoramasi <3> ṇaṃ pav-
vayaṃsi, tā Sudamsanasi <4> ṇaṃ pavvayaṃsi, tā Sayampabhamasi <5>
ṇaṃ pavvayaṃsi, tā Giriyasi <6> ṇaṃ pavvayaṃsi, tā Rayanucca
yasi <7> ṇaṃ pavvayaṃsi, tā Siluccayasi <8> ṇaṃ pavvayaṃsi, tā
Loamajjhamasi <9> ṇaṃ pavvayaṃsi, tā Loanābhamsi <10> ṇaṃ pavva-
yamsi, tā Acchamsi <11> ṇaṃ pavvayaṃsi, tā Sūriāvattāṃsi <12> ṇaṃ pavva-
yamsi, tā Sūriāvaranasi <13> ṇaṃ pavvayaṃsi, tā Uttamasi <14>
ṇaṃ pavvayaṃsi, tā Disāḍissi <15> ṇaṃ pavvayaṃsi, tā Avatamsasi
<16> ṇaṃ pavvayaṃsi, tā Dharanikkhilaṃsi <17> ṇaṃ pavvayaṃsi, tā Dha-
ranisimgaṃsi <18> ṇaṃ pavvayaṃsi, tā Pavvaṇḍamsi <19> ṇaṃ pavva-
yamsi, tā Pavvayarāyamsi <20> ṇaṃ pavvayaṃsi sūriassa lessā padihayā
āhiā ti vaejjā, ege evaṃ ahaṃsu.
vayaṃ puṇa evaṃ vāyāmo: tā Mandare 'vi pavuccai java Pavvayarāyā
vuccai, tā je ṇaṃ puggalā sūriassa lessam phusanti, te ṇaṃ puggalā
sūriassa lessam paḍiṇanti, adit̐tha 'vi ṇaṃ puggalā sūriassa lessam pa-
diṇanti, carima-less' antaragayā 'vi ṇaṃ puggalā sūriassa lessam
paḍiṇanti | s. 26 | Sūriapannatt̐to bhagavate paṇcamam pāhudaṃ
samattamaṃ

1) cf. Jp. Bl. 453b

2) Jp. Bl. 449 ff.

3) Jp. Bl. 462a.

Mandara-pavvayam tenam chaj-joana sahasśaim tiṇṇi
ya cauvise joana sae cha ca dasa-bhāe joaṇassa pa-
rikkheveṇam¹⁾

āhie ti vaejjā.

tise nam bhante parikkheva-visese kao āhie ti va-
ejjā?²⁾

ta

je nam Mandarassa pavvayassa parikkheveṇam, tam
parikkhevam dohim guṇettā sesam tahi'-eva, tise nam
savva-bāhirā bāhā Lavaṇa samuddam tenam tevatthi-
joana-sahasśaim donṇi ya paṇṇayāle joana-sae cha ca
dasa bhāe joaṇassa parikkheveṇam¹⁾

āhie ti vaejjā ta

se nam bhante parikkheva-visese kao āhie ti vaejjā?¹⁾

ta

| Goama!

je nam Jambu-ddivassa 2 parikkheve, tam parikkhe-
vam dohim guṇittā dasahim chettā dasahim bhāehim
hīramāṇe, esa nam parikkheva-visese āhie ti vaejjā¹⁾.

ta

| tayā

nam bhante andhagāre kevaiaṃ āyāmeṇam¹⁾

āhie ti vaejjā? ta

| pannatte? Goama!

aṭṭhattarim joana-sahasśaim tiṇṇi ya tettiise joaṇasae
joana-ti-bhāyam ca āyāmeṇam¹⁾

āhie ti vaejjā.

| pannatte.

tayā nam uttama-kattā-patte aṭṭhārāsa-muhutte divase
bhavai, jahannā dūvālasa-muhuttā rāi bhavai²⁾.

ta jayā nam bhante sūrie savva-bāhiram maṇḍalam
uvasamkamittā cāram carai, tayā nam kim-samthi
tāva-kkhetta samthi¹⁾

āhia ti vaejjā? ta

| pannattā? Goama!

uddhi-muḥa-kalambū-puppha samthāṇa samthi¹⁾

tāva kkhetta samthi āhia ti vaejjā
evam jam abbhantara-maṇḍale
andhagāra-samthi pamāṇam, tam
bāhira maṇḍale tāva-kkhetta sam-
thi, jam tahiṃ tāva-kkhetta-
samthi, tam bāhira-maṇḍale an-

pannattā tam c'eva savvam neav-
vam navaram nāṇattam jam an-
dhagāra-samthi purva-vanṇam
pamāṇam, tam tāva kkhetta-sam-
thi neavvam, jam tāva-kkhetta-
samthi purva vanṇam pamāṇam,

1) cf Jp. Bl. 453a, b.

2) cf Jp. Bl. 449ff.

dhagāra samṭhīṭhe bhāṇiyavvaṃ jā- | taṃ andhagāra samṭhīṭhe¹⁾ neav-
va taya naṃ | vaṃ ti. | s 135 |

uttama-katṭha-pattā nkkosiā atthārasa-muhuttā rāi
bhavai, jahaṇṇae duvalasa-muhutte divase bhavai²⁾.
tā Jambu-ddīve 2 sūriā kevaiaṃ khettaṃ uddhaṃ
tavanti, kevaiaṃ khettaṃ ahe tavanti, kevaiaṃ khet-
taṃ tiriaṃ tavanti?³⁾

tā Jambu ddīve naṃ dive sūriā | Goama!

egam joṇa-sayaṃ uddhaṃ tavanti, atthārasa joṇa-
sayāṃ ahe tavanti, sīlīsāṃ joṇa-sahassāṃ doppi
ya tevatthe joṇa sae ekavīsāṃ ca satṭhi-bhāe joṇa-
sa tiriaṃ tavanti¹⁾.

| s 28 | cauttamaṃ pāhudaṃ samattam

V. Pāhuda.

§ 17 tā kassī naṃ sūriassa lessā paḍihayā ti vaejjā²⁾ tattha khalu
imāo viṣaṃ padivattīo pannattao
tath'ege evaṃ āhamsu- tā Mandaramsī naṃ pavvayamsī sūriassa lessā
paḍihayā āhiā ti vaejjā, ege evaṃ āhamsu (1)
ege puna evaṃ āhamsu- tā Merumsī naṃ pavvayamsī sūriassa lessā
paḍihayā āhiā ti vaejjā, ege evaṃ āhamsu (2)
evaṃ eenaṃ abhūlāvenam bhāṇiyavvaṃ: tā Manoramamsī (3) naṃ pav-
vayamsī, tā Sudamsaṇamsī (4) naṃ pavvayamsī, tā Sayampabhaṃsī (5)
naṃ pavvayamsī, tā Girirāyamsī (6) naṃ pavvayamsī, tā Rayanucca-
yamsī (7) naṃ pavvayamsī, tā Siluccayamsī (8) naṃ pavvayamsī, tā
Loamajjhaṃsī (9) naṃ pavvayamsī, tā Loanābhimsī (10) naṃ pavva-
yamsī, tā Acchaṃsī (11) naṃ pavvayamsī, tā Sūriāvattāmsī (12) naṃ
pavvayamsī, tā Sūriāvaranāmsī (13) naṃ pavvayamsī, tā Uttamaṃsī (14)
naṃ pavvayamsī, tā Disādisī (15) naṃ pavvayamsī, tā Avataṃsaṃsī
(16) naṃ pavvayamsī, tā Dharanikkhilaṃsī (17) naṃ pavvayamsī, tā Dha-
raṇisūṃgaṃsī (18) naṃ pavvayamsī, tā Pavvaṇḍamsī (19) naṃ pavva-
yamsī, tā Pavvayarāyamsī (20) naṃ pavvayamsī sūriassa lessā paḍihayā
āhiā ti vaejjā, ege evaṃ āhamsu.
vayaṃ puṇa evaṃ veyāmo: tā Mandare 'vi pavuccai jāva Pavvayarāya
vuccai, tā je naṃ puggalā sūriassa lessāṃ phusanti, te naṃ puggalā
sūriassa lessāṃ paḍihananti, adiṭṭhā 'vi naṃ puggalā sūriassa lessāṃ pa-
ḍihananti, carima-lessā-antaragaya 'vi naṃ puggalā sūriassa lessāṃ
paḍihananti | s. 26 | Sūriapanṇattīe bhagavale pañcamam pāhudaṃ
samattam.

1) cf. Jp. Bl. 453b

2) Jp. Bl. 449 ff.

3) Jp. Bl. 462a

Mandara-pavvayam tenam chaj-joana-sahassāim tiṇṇi
ya canvise joana sae cha ca dasa-bhāe joaṇassa pa-
rikkheveṇaṃ¹⁾

āhie ti vaejjā.

tise nam bhante parikkheva-visese kao āhie ti va-
ejjā?¹⁾

tā

je nam Mandarassa pavvayassa parikkheveṇaṃ, tam
parikkhevaṃ dohiṃ guṇettā sesam taḥ'eva, tise nam
savva-bāhira bāhā Lavaṇa samuddam tenam tevattḥi-
joana-sahassāim doṇṇi ya paṇṇayāle joana-sae cha ca
dasa-bhāe joaṇassa parikkheveṇaṃ¹⁾

āhie ti vaejjā. tā

se nam bhante parikkheva-visese kao āhie ti vaejjā?¹⁾

tā

| Goama!

je nam Jambu-ddivassa 2 parikkheve, tam parikkhe-
vaṃ dohiṃ guṇittā dasahiṃ chettā dasahiṃ bhāehim
hīramāṇe, esa nam parikkheva-visese āhie ti vaejjā¹⁾.

tā

| taya

nam bhante andhagāre kevaṇaṃ āyāmeṇaṃ¹⁾

āhie ti vaejjā? tā

| paṇṇatte? Goama!

attḥattariṃ joana sahassāim tiṇṇi ya tettiṃse joaṇasae
joana-ti-bhāyam ca āyāmeṇaṃ¹⁾

āhie ti vaejjā

| paṇṇatte.

tayā nam uttama-katṭha-patte attḥārasa-mubutte divase
bhavai, jahaṇṇā duvālasa-mubuttā rāi bhavai²⁾.

tā jayā nam bhante sūrie savva-bāhiraṃ maṇḍalaṃ
uvasaṃkamittā cāram carai, tayā nam kiṇ-saṃthiṃ
tāva-kkhetta-saṃthiṃ¹⁾

āhia ti vaejjā? tā

| paṇṇatta? Goama!

uddhi maha-kalambū-puppha saṃthāṇa saṃthiṃ¹⁾

tāva-kkhetta-saṃthiṃ āhia ti vaejjā
evaṃ jaṃ abbhantara-maṇḍale
andhagāra saṃthiṃ pamāṇaṃ, tam
bāhira maṇḍale tāva-kkhetta saṃ-
thiṃ, jaṃ taḥiṃ tāva-kkhetta-
saṃthiṃ, tam bāhira-maṇḍale an-

paṇṇattā tam c'eva savvaṃ neav-
vaṃ navaram naṇṇattam. jaṃ an-
dhagāra-saṃthiṃ purva-vaṇṇaṃ
pamāṇaṃ, tam tāva-kkhetta-saṃ-
thiṃ neavvaṃ, jaṃ tāva-kkhetta-
saṃthiṃ purva-vaṇṇaṃ pamāṇaṃ,

1) cf. Jp. BL 453a, b.

2) cf. Jp. BL 449ff.

dhagāra samṭhife bhāṇyavvaṃ jā- | tam andhagāra samṭhife¹⁾ neav-
va tayā naṃ | vvaṃ ti. | s. 135 |

uttama-kattha-pattā nkkosiā atthārasa-muhuttā rāi
bhavai, jabaṇṇac duvalasa-mubutte divase bhavai²⁾.
tā Jambu-ddive 2 sūriā kevaiaṃ khettaṃ uddhaṃ
tavanti, kevaiaṃ khettaṃ ahe tavanti, kevaiaṃ khet-
taṃ tiriaṃ tavanti?³⁾

tā Jambu-ddive naṃ dive sūriā | Goamaṃ

egam joṇa-sayaṃ uddhaṃ tavanti, atthārasa joṇa-
sayāṃ ahe tavanti, sālisaṃ joṇa-sabassāṃ doṇṇi
ya tevatthe joṇa-sae ekavisaṃ ca satthi-bhāe joṇas-
sa tiriaṃ tavanti¹⁾.

| s. 23 | cauttamaṃ pāhuḍaṃ samattam

V. Pāhuda.

§ 17 tā kassi naṃ sūriassa lessā paḍihayā ti vaejjā? tattha khalu
imaṃ visam paḍivattho pannattāo
tatth'ege evaṃ āhamsu. tā Mandaramaṃ naṃ pavvayaṃsi sūriassa lessā
paḍihayā āhiā ti vaejjā, ege evaṃ āhamsu (1)
ege puṇa evaṃ āhamsu. tā Merumaṃ naṃ pavvayaṃsi sūriassa lessā
paḍihayā āhiā ti vaejjā, ege evaṃ āhamsu (2)
evaṃ eenam abhilaṇenaṃ bhāṇyavvaṃ. tā Manoramamaṃ (3) naṃ pav-
vayaṃsi, tā Sudamsanamaṃ (4) naṃ pavvayaṃsi, tā Sayampabhaṃsi (5)
naṃ pavvayaṃsi, tā Girirāyamaṃ (6) naṃ pavvayaṃsi, tā Rayanucca-
maṃ pavvayaṃsi, tā Sūciyamaṃ (8) naṃ pavvayaṃsi, tā Avatamsapaṃsi
naṃ pavvayaṃsi, tā Disadissa (15) naṃ pavvayaṃsi, tā Dha-
(16) naṃ pavvayaṃsi, tā Dharanikhilaṃsi (17) naṃ pavvayaṃsi, tā Pava-
raṃsi (18) naṃ pavvayaṃsi, tā Pavaṇḍamaṃsi (19) naṃ pavva-
yamaṃsi, tā Pavaṇḍamaṃsi (20) naṃ pavvayaṃsi sūriassa lessā paḍihayā
āhiā ti vaejjā, ege evaṃ āhamsu
vayaṃ puṇa evaṃ vāṇo: tā Mandare 'vi pavuccal jāva Pavvayarāyā
vuccal, tā je naṃ puggalā sūriassa lessam phusanti, te naṃ puggalā
sūriassa lessam paḍihananti, adittha 'vi naṃ puggalā sūriassa lessam pa-
ḍihananti, carima-less-antaragaṇḍā 'vi naṃ puggalā sūriassa lessam
paḍihananti | s. 26 | Sūriapannatthe bhagavate paṇcamam pāhuḍam
samattam

1) cf. Jp. Bl. 453b

2) Jp. Bl. 449ff.

3) Jp. Bl. 462a.

VI. Pāhuda.

§ 18 tā kahaṃ te oja-saṃṭhiṃ ahia ti vacijjā? tattha khalu imāo pannaṇiṇaṃ paḍivattito pannaṭṭhāo:

tatth'ēge evaṃ āhamsu: tā anu-samayāṃ eva sūriassa oyā annā uppajje, annā avei, ege evaṃ āhamsu (1).

ēge puṇa evaṃ āhamsu: tā anu-muhuttaṃ eva sūriassa oyā annā uppajje, annā avei (2).

eeṇaṃ abhiṭṭaveṇaṃ neavvā: tā anu-rāṃ-dīaṃ eva (3), tā anu-pakkhaṃ eva (4), tā anu-māsaṃ eva (5), tā anu-udum eva (6), tā anu-ayanaṃ eva (7), tā anu-saṃvaccharaṃ eva (8), tā anu-juyāṃ eva (9), tā anu-vāsa-sayaṃ eva (10), tā anu vāsa sahaṃsaṃ eva (11), tā anu-vāsa-saya-sahaṃsaṃ eva (12), tā anu-puvvaṃ eva (13), tā anu-puvva sayāṃ eva (14), tā anu-puvva-sahaṃsaṃ eva (15), tā anu-puvva saya sahaṃsaṃ eva (16), tā anu-paliḍvamaṃ eva (17), tā anu-paliḍvama-sayaṃ eva (18), tā anu-paliḍvama-sahaṃsaṃ eva (19), tā anu-paliḍvama-saya-sahaṃsaṃ eva (20), tā anu-sāgarōvamaṃ eva (21), tā anu-sāgarōvama-sayaṃ eva (22), tā anu-sāgarōvama sahaṃsaṃ eva (23), tā anu-sāgarōvama saya sahaṃsaṃ eva (24). ege evaṃ āhamsu: tā anu-ussappini-osaṃplliṃ eva sūriassa oyā annā uppajjai, annā avei, ege evaṃ āhamsu (25).

vayaṃ puṇa evaṃ veyāmo: tā tisam 2 muhutte sūriassa oyā āvaṭṭhiā bhavaṃ, teṇaṃ paraṃ sūriassa oyā anavaṭṭhiā bhavaṃ, chaṃ māse sūrie oyaṃ nivuddheṃ, chaṃ māse sūrie oyaṃ abhivuddheṃ; nikkhamamāne sūrie deṣaṃ nivuddheṃ, pavisaṃmāne sūrie deṣaṃ abhivuddheṃ tattha ko heṭṭi ti vacijjā?

tā ayaṃ naṃ Jambu-ddive 2 savva-diva samuddaṇaṃ jāva parikkhevaṇaṃ¹⁾. tā jayā naṃ sūrie savva-abbhantaṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai, tayā naṃ uttama-katṭha patte ukkosae atthārassa-mubutte divase bhavaṃ, jahannaṃ duvālasa-mubuttā rāṃ bhavaṃ. se nikkhamamāne sūrie navaṃ saṃvaccharaṃ ayamāne padhamamsi ahorattamsi abbhantarānantaraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai tā jayā naṃ sūrie abbhantarānantaraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai, tayā naṃ²⁾

ēgeṇaṃ rāṃ-dienāṃ egaṃ bhāyaṃ ojaṃ divasa kkhettassa nivuddhittā rayani-kkhettassa abhivuddhittā cāraṃ carai, maṇḍalaṃ atthārassahiṃ ti-selliṃ saehiṃ chettā

tayā naṃ atthārassa-mubutte divase bhavaṃ dohim ega-satthibhāya-muhuttemhiṃ āne, duvālasa-mubuttā rāṃ bhavaṃ dohim ega-satthi bhāya muhuttemhiṃ abhi. se

1) cf Jp. Bl. 15a.

2) cf Jp Bl 449ff

nikkhamamāṇe sūrie doccaṃsi ahorattaṃsi abbhanta-
tara taccam maṇḍalam uvasaṃkamittā. cāraṃ carai.
tā jayā naṃ sūrie abbhantara taccam maṇḍalam uva-
saṃkamittā cāraṃ carai, tayā naṃ¹⁾)

dohiṃ rāṃ diehiṃ do bhāe oyāe divasa-kkhattassa nivuddhettā rayāṇi-
kkhattassa abhivuddhettā cāraṃ carai maṇḍalam aṭṭhārasa-tisehiṃ saehiṃ
chitta;

tāyā naṃ aṭṭhārasa muhutte divase bhavai cañhiṃ
egasatṭhi-bhāya-muhuttehiṃ ōṇe, duvālasa-muhuttā
rāi bhavai cañhiṃ egasatṭhi-bhāya-muhuttehiṃ ahiā¹⁾).

evam khalu eenam uvāṇam nikkhamamāṇe sūrie tayānantarāo tayānan-
tarāṃ maṇḍalāo maṇḍalam saṃkamamāṇe 2 egam-egam maṇḍale egam-
egenam rāṃ-dienam egam-egenam 2 bhāyam oyāe divasa-kkhattassa
nivuddhemāṇe 2 rayanikkhattassa abhivuddhemāṇe 2 savva bāhiram maṇ-
ḍalam uvasaṃkamittā cāraṃ carai. tā jayā naṃ sūrie savva-abbhantarao
maṇḍalāo savva-bāhiram maṇḍalam uvasaṃkamittā cāraṃ carai, tayā
naṃ savva-abhantaram maṇḍalam pañhāva egenam tesāṇam rāṃ diya-
saṇam egam tesāṃ bhāya-sayam oyāe divasa-kkhattassa nivuddhettā
rayāṇi-kkhattassa abhivuddhettā cāraṃ carai maṇḍalam aṭṭhārasahiṃ tise-
hiṃ chettā;

taya naṃ uttama-kattiha patta ukkosā aṭṭhārasa muhuttā
rāi bhavai, jahannaṇe duvālasa muhutte divase bhavai.
esa naṃ padhame cham-māse, esa naṃ padhamassa
cham-māsassa pajjasane. se pavisaṃmāṇe sūrie doc-
cam cham-māsam ayamāṇe padhamamsi ahorattaṃsi
bāhirānantaram maṇḍalam uvasaṃkamittā cāraṃ carai.
tā jayā naṃ sūrie bāhirānantaram maṇḍalam uvasaṃ-
kamittā cāraṃ carai, tayā naṃ¹⁾)

egenam rāṃ-dienam egam bhāyam oyāe rayāṇi-kkhattassa nivuddhettā
divasa-kkhattassa abhivuddhettā cāraṃ carai maṇḍalam aṭṭhārasahiṃ
tisehiṃ chettā;

tayā naṃ aṭṭhārasa muhuttā rāi bhavai dohiṃ egasa-
tṭhibhāya muhuttehiṃ ōṇā, duvālasa-muhutte divase
bhavai dohiṃ egasatṭhi bhāya muhuttehiṃ ahiē. se
pavisaṃmāṇe sūrie doccaṃsi ahorattaṃsi bāhira tac-
cam maṇḍalam uvasaṃkamittā cāraṃ carai. tā jayā
naṃ sūrie bāhira taccam maṇḍalam uvasaṃkamittā
cāraṃ carai, tayā naṃ¹⁾)

dohim rāim-diehim do bhāe oyāe rayani kkhattassa nivuddhettā divasa-kkhattassa abhivuddhettā cāraṃ carai maṇḍalaṃ attihārasaṃ tisehim chettā;

tayā ṇaṃ attihārasa-muhuttā rāi bhavai cauhim egasattī bhāya-muhuttehim ūṇā, duvālasa-muhutte divase bhavai cauhim egasattī-bhāya-muhuttehim abie. evaṃ¹⁾

khalu eenaṃ uvaenaṃ pavisaṃāṇe sūrie tayānantarāo tayānantaraṃ maṇḍalāo maṇḍalaṃ saṃkamaṃāne 2 egam-egenam rāim-dienam egam-egenam bhāyaṃ oyāe rayani kkhattassa nivuddhemāne 2 divasa-kkhattassa abhivuddhemane 2 savv-abbhantaraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai

tā jayā ṇaṃ sūrie savva bāhirāo maṇḍalāo savv-abbhantaraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai, tayā ṇaṃ savva-bāhiram maṇḍalaṃ paṇibāya¹⁾

egenam tesienam rāim dia-saena egam tesiam bhāya-sayaṃ oyāe rayani-kkhattassa nivuddhettā divasa-kkhattassa abhivuddhettā cāraṃ carai, maṇḍalaṃ attihārasa tisehim saehim chetta

tayā ṇaṃ uttama kaṭṭha patte ukkosae attihārasa-muhutte divase bhavai, jahannā duvālasa-muhuttā rāi bhavai, esa ṇaṃ docce cham-māse, esa ṇaṃ doccassa cham-māsassa pajjavasāṇe; esa ṇaṃ āicce saṃvacchare, esa ṇaṃ āiccassa saṃvaccharassa pajjavasāṇe¹⁾

| s 27 | chaṭṭham paḥudam samattam

VII. Pāhuda.

§ 19 tā ke te suriam varanti āhiā ti vaejjā? tattha khalu imāo visam paḍivattio pannattāo: tatth'-ege evam āhamsu: tā Mandare ṇaṃ pavvae sūriam varayai āhie ti vaejjā, ege evam āhamsu (1) ege puna evam āhamsu: tā Merā ṇaṃ pavvae sūriam varayai āhie ti vaejjā (2)

evam eenaṃ abhiḷāvenam nevvaṃ jāva Pavvayarāe ṇaṃ pavvae sūriam varayai āhie ti vaejjā, tam ege evam āhamsu (3-20)

vayaṃ puna evam vayoṃ: tā Mandare 'vi pavuccai tah'-eva jāva Pavvayarāe vi pavuccai tā je ṇaṃ poggalā sūriassa lessam phusanti, te poggalā sūriam varayanti, adittā 'vi ṇaṃ poggalā sūriam varayanti, carama-less'-antara-gaya 'vi ṇaṃ poggalā sūriam varayanti | s 28 | sat-tamaṃ paḥudam samattam

1) cf. Jp. Bl 449ff.

VIII. Pāhuda.

§ 20 tā kahaṃ te udaya-saṃpīhi! āhā ti vaejjā? tattha khalu imāo
 tiṇṇi paḍivattio pannattāo: tatth'ēge evaṃ āhamsu: tā jayā naṃ Jambu-
 dḍive 2 dāhiṇ'-addhe aṭṭhārasa-muhutte divase bhavaī, tayā naṃ uttar'-
 addhe 'vi aṭṭhārasa-muhutte divase bhavaī; jayā naṃ uttar'-addhe aṭṭhā-
 rasa-muhutte divase bhavaī, tayā naṃ dāhiṇ'-addhe 'vi aṭṭhārasa-
 rasa-muhutte divase bhavaī, tayā naṃ Jambu-dḍive 2 dāhiṇ'-addhe satta-
 muhutte divase bhavaī. tā jayā naṃ Jambu-dḍive 2 dāhiṇ'-addhe satta-
 rasa-muhutte divase bhavaī, tayā naṃ uttar'-addhe 'vi sattarasa-muhutte
 divase bhavaī; jayā naṃ uttar'-addhe sattarasa-muhutte divase bhavaī,
 tayā naṃ dāhiṇ'-addhe 'vi sattarasa muhutte divase bhavaī. evaṃ pari-
 tayā naṃ dāhiṇ'-addhe 'vi sattarasa muhutte divase bhavaī. cauddasa-
 hāveavvaṃ: solasa-muhutte divase, paṇṇarasa-muhutte divase, cauddasa-
 muhutte divase, terasa-muhutte divase jāva naṃ Jambu-dḍive 2 dāhiṇ'-
 addhe bārasa-muhutte divase, tayā naṃ uttar'-addhe 'vi bārasa muhutte
 divase bhavaī. jayā naṃ uttar'-addhe bārasa-muhutte divase bhavaī, tayā
 naṃ dāhiṇ'-addhe 'vi bārasa-muhutte divase bhavaī, tayā naṃ dāhiṇ'-
 addhe bārasa-muhutte divase bhavaī. tayā naṃ Jambu-dḍive 2 Manda-
 rassa pavvayassa puraṭṭhima-paccaṭṭhime naṃ sayā paṇṇarasa-muhutte
 divase bhavaī, sayā paṇṇarasa muhuttā rāī bhavaī, avatṭhiā naṃ tattha
 rāīp-dīā pannattā, samanāuso' ēge evaṃ āhamsu (1)

ēge puṇa evaṃ āhamsu: jayā naṃ Jambu-dḍive 2 dāhiṇ'-addhe aṭṭhārasa-
 muhuttānantare divase bhavaī, tayā naṃ uttar'-addhe 'vi aṭṭhārasa-mu-
 huttānantare divase bhavaī. jayā naṃ uttar'-addhe aṭṭhārasa-muhuttānan-
 tare divase bhavaī, tayā naṃ dāhiṇ'-addhe 'vi aṭṭhārasa muhuttānantare
 divase bhavaī evaṃ parihāveavvaṃ: sattarasa muhuttānantare divase
 bhavaī, solasa-muhuttānantare divase bhavaī, paṇṇarasa muhuttānantare
 divase bhavaī, coddasa-muhuttānantare divase bhavaī, terasa muhuttānan-
 tare divase bhavaī. jayā naṃ Jambu-dḍive 2 dāhiṇ'-addhe bārasa muhut-
 tānantare divase bhavaī, tayā naṃ uttar'-addhe 'vi bārasa-muhuttānantare
 divase; jayā naṃ uttar'-addhe bārasa-muhuttānantare divase bhavaī, tayā
 naṃ dāhiṇ'-addhe 'vi bārasa muhuttānantare divase bhavaī, tayā naṃ
 Jambu-dḍive 2 Mandarassa pavvayassa puraṭṭhima paccaṭṭhime naṃ no
 sayā paṇṇarasa muhutte divase bhavaī, no sayā paṇṇarasa muhuttā rāī bha-
 vaī, anavaṭṭhiā naṃ tattha rāīp dīā naṃ, samanāuso' ēge evaṃ āhamsu (2)

ēge puṇa evaṃ āhamsu: tā jayā naṃ Jambu dḍive 2 dāhiṇ'-addhe aṭṭhā-
 rasa-muhutte divase bhavaī, tayā naṃ uttar'-addhe duvālasa-muhuttā rāī
 bhavaī. jayā naṃ uttar'-addhe aṭṭhārasa muhutte divase bhavaī, tayā
 naṃ dāhiṇ'-addhe bārasa-muhuttā rāī bhavaī jayā naṃ dāhiṇ'-addhe
 aṭṭhārasa muhuttānantare divase bhavaī, tayā naṃ uttar'-addhe bārasa-
 muhuttā rāī bhavaī. jayā naṃ uttar'-addhe aṭṭhārasa-muhuttānantare
 divase bhavaī, tayā naṃ dāhiṇ'-addhe bārasa-muhuttā rāī bhavaī. evaṃ
 neavvaṃ sagalehi ya apantarehi ya ekke-ekke do do ālavayā, savvaṃ
 duvālasa-muhuttā rāī bhavaī, jāva tā jayā naṃ Jambu-dḍive 2 dāhiṇ'-
 addhe bārasa-muhuttānantare divase bhavaī, tayā naṃ uttar'-addhe du-
 vālasa-muhuttā rāī bhavaī. jayā naṃ uttar'-addhe duvālasa muhuttānan-
 tare divase bhavaī, tayā naṃ dāhiṇ'-addhe duvālasa muhuttā rāī bhavaī,

tayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa puratthima-paccatthime nam n'ev'atthi pannarasa-muhutte divase bhavai, n'ev'atthi pannarasa muhutta rai bhavai, vocchinnā nam tattha rāim-diā pannattā, samapāṇso! ege evaṃ āhamsu (3).

vayaṃ puṇa evaṃ veyāmo: tā

Jambu-ddive 2 sūriā udīṇa-pāṇam uggacchanti pāṇa-dāhiṇam āgacchanti, pāṇa-dāhiṇam uggacchanti dāhiṇa-paḍiṇam āgacchanti, dāhiṇa-paḍiṇam uggacchanti paḍiṇa-udīṇam āgacchanti, paḍiṇa-udīṇam uggacchanti udīṇa-pāṇam āgacchanti¹⁾.

tā jayā nam Jambu-ddive 2 dāhiṇ'-addhe divase bhavai, tayā nam uttar'-addhe divase bhavai, tayā nam uttar'-addhe divase bhavai, tayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa puratthima-paccatthime nam rai bhavai. tā jayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa puratthime nam divase bhavai, tayā nam paccatthime nam 'vi divase bhavai. jayā nam paccatthime nam divase bhavai, tayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa uttara-dāhiṇe nam rai bhavai. tā jayā nam dāhiṇ'-addhe 'vi ukkosae atthārassa-muhutte divase bhavai, tayā nam uttar'-addhe ukkosae atthārassa-muhutte divase bhavai jayā uttar'-addhe divase bhavai, tayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa puratthime nam jahannā duvālasa-muhutta rai bhavai. tā jayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa puratthime nam ukkosae atthārassa-muhutte divase bhavai, tayā nam paccatthime nam 'vi ukkosae atthārassa-muhutte divase bhavai. jayā nam paccatthime nam ukkosae atthārassa-muhutte divase bhavai, tayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa uttara-dāhiṇe nam jahannā duvālasa-muhutta rai bhavai evaṃ eṇaṃ gāmanam nevaṃ: atthārassa-muhuttānantare divase sāirega duvālasa-muhutta rai bhavai; sattarassa-muhutte divase, terasa-muhutta rai; sattarassa-muhuttānantare divase bhavai, sāirega-terasa-muhutta rai bhavai; solasa-muhutte divase bhavai, coddasa-muhutta rai bhavai; solasa-muhuttānantare divase bhavai, sāirega-coddasa-muhutta rai bhavai; pannarasa-muhutte divase, pannarasa-muhutta rai; pannarasa-muhuttānantare divase, sāirega pannarasa-muhutta rai bhavai; coddasa-muhutte divase, solasa-muhutta rai; coddasa-muhuttānantare divase, sāirega solasa-muhutta rai; terasa-muhutte divase, sattarassa-muhutta rai; terasa-muhuttānantare divase, sāirega sattarassa-muhutta rai; jahannā duvālasa-muhutte divase bhavai, ukkosā atthārassa-muhutta rai bhavai; evaṃ bhāṇāvvaṃ. tā jayā nam Jambu-ddive 2 dāhiṇ'-addhe vāsāṇam padhame samae paḍivajjai, tayā nam uttar'-addhe 'vi vāsāṇam padhame samae paḍivajjai. jayā nam uttar'-addhe vāsāṇam padhame samae paḍivajjai, tayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa puratthima-paccatthime nam ānantara-purakkhaḍa-kāla samavāse vāsāṇam padhame samae paḍivajjai. tā jayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa puratthime nam vāsāṇam padhame samae paḍivajjai, tayā nam

paccatthime nam 'vi vāsānam padhame samae paḍivajjai jayā nam paccatthime nam vāsānam padhame samae paḍivajjai, tayā nam Jambu dḍive 2 Mandara-dāhine nam anantara-pacchā-kaḍa-kāla-samayamsi vāsānam padhame samae paḍivanne bhavai. jāhā samae, evaṃ aḷaḷiyā ānā-pāṇū (hove lave mubutte ahoratte pakkhe māse uū, evaṃ dasa ālāvayā jāhā vāsānam, evaṃ hemantānam giṃhānam ca bhāṇiavva. tā jayā nam Jambu-dḍive 2 evaṃ paḍiḥṇ' addhe padhame ayane paḍivajjai, tayā nam uttar'-addhe 'vi paḍiḥṇ' addhe padhame ayane paḍivajjai; jayā nam uttar'-addhe padhame ayane paḍivajjai, tayā nam dāhiṇ'-addhe 'vi padhame ayane paḍivajjai; jayā nam uttar'-addhe padhame ayane paḍivajjai. tayā nam Jambu-dḍive 2 Mandarassa pavvayassa puratthima-paccatthime nam anantara-purakkhaḍa-kāla-samayamsi padhame ayane paḍivajjai; tā jayā nam Jambu-dḍive 2 Mandarassa pavvayassa puratthime nam padhame ayane paḍivajjai, tayā nam paccatthime nam 'vi padhame ayane paḍivajjai. jayā nam paccatthime nam padhame ayane paḍivajjai, tayā nam Jambu dḍive 2 Mandarassa pavvayassa uttara-dāhine nam anantara-pacchā-kaḍa-kāla samayamsi padhame ayane paḍivanne bhavai jāhā ayane, tāhā samvacchare, jue, vāsa sae; evaṃ vāsa sahasse, vāsa-saya sahasse, puvv'-ange, puvve; evaṃ jāva sīsa-pahehiā, paliḍvame, sāgarḍvame. tā jayā nam Jambu dḍive 2 dāhiṇ' addhe ussappini paḍivajjai, tayā nam uttar'-addhe 'vi ussappini paḍivajjai; tayā nam Jambu-dḍive 2 Mandarassa pavvayassa puratthima paccatthime nam n'ev'-atthi osappini n'ev' atthi ussappini avatthie nam tattha kāle pannatte, samanāuso! evaṃ ussappini 'vi tā jayā nam Lavane samudde dāhiṇ' addhe divase bhavai, tayā nam Lavaṇa-samudde uttar'-addhe divase bhavai, jāva nam uttar'-addhe divase bhavai, tayā nam Lavaṇa-samudde puratthima paccatthime nam rāi bhavai jāhā Jambu-dḍive 2 tah'-eva jāva ussappini, tāhā Dhāyaisaṇḍe nam dive suriā udina^o tah'-eva tā jayā nam Dhāyaisaṇḍe dive dāhiṇ'-addhe divase bhavai, tayā nam uttar'-addhe 'vi divase bhavai; jayā nam uttar'-addhe divase bhavai, tayā nam Dhāyaisaṇḍe dive Mandarānam pavvayānam puratthima paccatthime nam rāi bhavai evaṃ Jambu-dḍive 2 jāhā tah'-eva jāva ussappini, Kāloe nam jāhā Lavane samudde tah' eva; tā abbhantara-Pukkhar'-addhe nam sūriā udina pāṇam uggaḇḇā tah' eva. tā jayā nam abbhantara-Pukkhar'-addhe nam dāhiṇ'-addhe divase bhavai, tayā nam uttar'-addhe 'vi divase bhavai, jāva nam uttar'-addhe 'vi divase bhavai, tayā nam abbhantara Pukkhar'-addhe Mandarānam pavvayānam puratthima-paccatthime nam rāi bhavai; sesam jāhā Jambu dḍive tah' eva jāva ussappini-osappinio [s. 29] atthamam pāhudaṃ samattam.

IX. Pāhuda.

§ 21 tā kai-kaṭṭham te sūrie porisi eḇāyam nivvatteti āhie ti vaejjā? tattha khalu imāo tinni paḍivattito paunattāo tatth'ēge evaṃ āhamsu: je nam poggalā sūriassa lessam phusanti, te nam poggalā samtappanti, te nam poggalā samtappamāṇā tayānantarāṇam

bāyarāṃ poggalāṃ saṃtāventi ti; esa naṃ se samie tāva-kkhetto, ege evaṃ āhaṃsu (1)

ege puna evaṃ āhaṃsu: tā je naṃ poggalā sūriassa lessaṃ phusanti, te naṃ poggalā no saṃtappanti, te naṃ poggalā asaṃtappamāṇā tayānatarāṃ bāhirāṃ poggalāṃ no saṃtāventi ti; esa naṃ se samie tāva-kkhetto, ege evaṃ āhaṃsu (2).

ege puna evaṃ āhaṃsu: tā je naṃ poggalā sūriassa lessaṃ phusanti, te naṃ poggalā atth'egaṃ no saṃtappanti atth'egaṃ saṃtappanti, tattha atth' egaṃ saṃtappamāṇā tayānatarāṃ bāhirāṃ poggalāṃ atth'egaṃ saṃtāventi, atth' egaṃ no saṃtāventi; esa naṃ se samie tāva-kkhetto, ege evaṃ āhaṃsu (3)

vayaṃ puna evaṃ vāyāmo: tā jāo imāo candima sūriāṇaṃ devāṇaṃ vi-māṇehinto lessāo bahittā ucchūḍha abhinisatthāo patāventi, eāsi naṃ lessānaṃ antaresu apunayāro chinna-lessāo saṃmucchanti, tā te naṃ tāo chinna-lessāo saṃmucchāo samāno tayānatarāṃ bāhirāṃ poggalāṃ saṃtāventi ti; esa naṃ se samie tāva-kkhetto. | s 30 |.

§ 22 tā kai-kaṭṭhe te sūrie porisi-cchāyaṃ nivattei āhie ti vaejjā? tattha khalu imāo paṇṇavisaṃ paḍivattīo paṇṇattāo. tatth'ege evaṃ āhaṃsu: tā aṇu-samayāṃ eva sūrie porisi-cchāyaṃ nivvattei āhie ti vaejjā, ege evaṃ āhaṃsu (1).

ege puna evaṃ āhaṃsu: tā aṇu-muhuttaṃ eva sūrie porisi-cchāyaṃ nivvattei āhie ti vaejjā (2).

eenāṃ abhiḷāvenāṃ neavvaṃ. tā jāo c'eva oya saṃṭhite paṇṇavisaṃ paḍivattīo, tāo c'eva neavvāo jāva aṇu-ussappiṇṇiṃ eva sūrie porisi-cchāyaṃ nivvattei āhie ti vaejjā, ege evaṃ āhaṃsu (3—25).

vayaṃ puna evaṃ vāyāmo: tā sūriassa naṃ uccattaṃ ca lessaṃ ca paḍucca chā'-uddese uccattaṃ ca chāyaṃ ca paḍucca less'-uddese lessaṃ ca chāyaṃ ca paḍucca uccattōddese tattha khalu imāo dve paḍivattīo paṇṇattāo.

tatth'ege evaṃ āhaṃsu: tā atthi naṃ se divase, jaṃsi naṃ divasaṃsi sūrie cau porisi-cchāyaṃ nivvattei, atthi naṃ se divase, jaṃsi naṃ divasaṃsi sūrie du porisi-cchāyaṃ nivvattei, ege evaṃ āhaṃsu (1)

ege puna evaṃ āhaṃsu: tā atthi naṃ se divase, jaṃsi naṃ divasaṃsi sūrie du-porisi-cchāyaṃ nivvattei, atthi naṃ se divase, jaṃsi divasaṃsi sūrie no kipei porisi-cchāyaṃ nivvattei (2)

tattha je te evaṃ āhaṃsu: tā atthi naṃ se divase, jaṃsi naṃ divasaṃsi sūrie cau-porisi-cchāyaṃ nivvattei, atthi naṃ se divase, jaṃsi naṃ divasaṃsi sūrie do-porisi-cchāyaṃ nivvattei, te evaṃ āhaṃsu:

tā jayā naṃ sūrie savv-abbhantaraṃ maṇḍalaṃ uva-samkamittā cāraṃ carai, taya naṃ uttama-kaṭṭha-patte ukkosie atthārasa muhutte divase bhavai, jahannā davālasa-muhuttā rāi bhavai¹⁾,

tamsi ca nam divasamsi sūrie cau porisi cchāyam nivvattei, tā uggamāna-
muhuttamsi ya atthamāna-muhuttamsi ya lessam abhivuddhemāṇe no
c'eva nam nivvuddhemāṇe.

tā jayā nam sūrie savva-bhiraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃ-
kamittā cāraṃ carai, tayā uttama-katṭha-pattā ukkosā
atthārasa-muhuttā rāī bhavai, jahāṇṇie duvāḷasa-mu-
hutte divase bhavai¹⁾,

hutte divase bhavai¹⁾,
 tamsi ca nam divasamsi sūrie du-porisi-cchāyam nivvattē, tam-jahā:
 uggamaṇa-muhuttamsi ya atthamaṇa muhuttamsi ya lessaṇ abhivuddhe-
 māṇe no c'eva nam nivuddhemāṇe.
 1) Atthi nam se divase, jamsi nam divasamsi

maṇe no c'eva naṃ nivuddhamāṇe.
 tattha je te evaṃ ahaṃsu: tā atthi naṃ se divase, jaṃsi naṃ divasaṃsi
 sūrie du-porisiyaṃ chāyaṃ nivvattē; atthi naṃ se divase, jaṃsi naṃ di-
 vasaṃsi sūrie no kiṃci porisiyaṃ chāyaṃ nivvattē, te evaṃ ahaṃsu:
 ... bhāṇāram maṇḍalam uva-

i sūrie no kimel porisiyaṃ chāvam nivvatte, te evaṃ
tā jayā ṇaṃ sūrie savv-abbhantaram maṇḍalam uva-
saṃkamittā cāraṃ carai, taya ṇaṃ uttama-kattha-
patte ukkosie atthārasa-muhutte divaso bhavai, jahaṇ-
niā duvalasa-muhutta rāi bhavai¹⁾,
i sūrie no kimel porisiyaṃ chāvam nivvatte, te evaṃ

niā duvalasa-muhutta rāi bhavati¹⁾,
 tampi ca nam divasampi sūrie du-porisiyam chāyam nivvatti, tam-jahā:
 uggamaṇa-muhuttampi ya atthamaṇa-muhuttampi ya lesaṇa abhivuddhe-
 māne no e'eva nam nivuddhemaṇe
 ... bahiram mandalam uvasam-

ta jayā naṃ sūrie savva-bāhiraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃ-
kamittā cāraṃ carai, tayā naṃ uttama-kattha-pattā-
ukkosā attārasa-muhuttā rāi bhavai, jahannaṃ duvā-
lāsa-muhutte divase bhavai¹⁾).

lāsa-muhutte divase bhava¹),
 tampi ca naṃ divasaṃpi sūrie no kimci porisi-cchāyaṃ nivvatteti, tam-jaha:
 uggamana-muhuttampi ya aṭṭhamāna muhuttampi ya, no c'eva naṃ lessaṃ
 abhivuddhemāṇe va nivuddhemāṇe va
 tampi porisi-cchāyaṃ nivvatteti ahie ti vacija? tattha

uggamāna-muhuttamaṃ ya ekaṃ
abhi-vuddhamāṇa va nīvuddhamāṇa va
ta kai-katthaṃ te sūrie poris-echāyaṃ nivattai ahie ti vacja? tattha
khalu imāo chappaul paḍivatitō pannaṭṭao
tatth'ego evaṃ Ahamsu: atthi naṃ se deśe, jaṃsī naṃ deśaṃsī sūrie
nivattai ege evaṃ Ahamsu (1).

ega-porisiyaṃ chāyaṃ nivvatteti, ega evaṃ āhamsu (1).
 ega puṇa evaṃ āhamsu: ta atthi naṃ se dese, jaṃsi deṣaṃsi sūrie du-
 porisiyaṃ chāyaṃ nivvatteti (2).
 evaṃ eṇaṃ abhiḷāveṇaṃ nevaṃ jāva chaṇṇauim porisiyaṃ chāyaṃ
 nivvatteti (3-96).

evam eṣaṇaṁ kṛtsvā nīrvattat (3-96).
 tattha je te evaṃ āhamsu: tā atthi naṃ so dese, jamaṃ naṃ desamaṃ sūrie
 ega porisiyaṃ chāyaṃ nīrvattat, te evaṃ āhamsu: tā sūriassa naṃ savva-
 hetthimāo sūria-ppadhiṭṭo bahittā abhinisatṭhāyaṃ lessāhiṃ tāḍijjamaṇhiṃ
 imiṣo Rayana-ppabbhāo pudhaviṣo bahu samara-mañijjāo bhūmi-bbāyāo ja-
 vamaṃ sūrie uddham uccattenam, evaṃ ega addhāo egenam chāyāpu-
 vamaṃ sūria-ppamāṇam umāo, tattha so sūrie ega-porisiyaṃ chāyaṃ nīrv-
 attat.

1) cf Jp. Bl. 449b ff.

tattha je te evaṃ āhamsu: tā atthi naṃ se dese, jaṃsi naṃ desamsi sūrie du-
porisiyaṃ chāyaṃ nivvattei, te evaṃ āhamsu: tā sūriassa naṃ savva heṭṭhi-
māo sūria paḍiḥḥo bahittā puḍhaviḥ bahu-samara maṇijjāo bhūmi-bhāyāo jā-
vaiaṃ sūrie uddhaṃ uccatteṇaṃ, evaiaḥiṃ dohiṃ addhāhiṃ dohiṃ chāyā-
numāna-ppamāṇehiṃ umāe, ettha naṃ se sūrie du porisiyaṃ chāyaṃ
nivvattei.

evaṃ neavvaṃ jāva tattha je te evaṃ āhamsu: tā atthi naṃ se dese,
jaṃsi naṃ desamsi sūrie channauiṃ porisiyaṃ chāyaṃ nivvattei, te evaṃ
āhamsu: tā sūriassa naṃ savva-heṭṭhimāo sūria ppadiḥḥo bahittā abbini-
satṭhāhiṃ lessāhiṃ tāḍijjamāṇiḥiṃ imise Rāyaṇa-ppabhāe puḍhaviḥ bahu
samara-maṇijjāo bhūmi bhāyāo jāvaiaṃ sūrie uddhaṃ uccatteṇaṃ, evaiaḥiṃ
channauiḥ chāyānumāna-ppamāṇehiṃ ubbāe, ettha naṃ se sūrie chaṇ-
nauiṃ porisiyaṃ chāyaṃ nivvattei, ege evaṃ āhamsu.

vayaṃ puna evaṃ vāyāmo: sāirega eūpaṭṭha-porisiṇaṃ surie porisi-
cchāyaṃ nivvattei.

avaddha-porisi naṃ chāyā divasassa kiṃ gae vā sese vā? tā ti bhāe gae
vā sese vā.

tā porisi naṃ chāyā divasassa kiṃ gae vā sese vā? tā caub-bhāe gae
vā sese vā.

tā div-addha porisi naṃ chāyā divasassa kiṃ gae vā sese vā? tā pañcama-
bhāe gae vā sese vā

evaṃ addha-porisiṃ cheḍḍuṃ pucchā divasassa bhāyaṃ cheḍḍuṃ vā ka-
raṇaṃ jāva tā addha eūnasatṭhi porisi-cchāyā divasassa kiṃ gae vā sese
vā? tā eūnavisa saya bhāe gae vā sese vā.

tā eūnasatṭhi-porisi naṃ chāyā divasassa kiṃ gae vā sese vā? bāvisa-
sahassa bhāe gae vā sese vā? tā sāirega eūnasatṭhi-porisi naṃ chāyā
divasassa kiṃ gae vā sese vā? tā n'atthi kiṃci gae vā sese vā

tattha khalu imā pannaṇisa-nivṛtṭhā chāyā pannaṭṭā, tam-jahā: khambha-
chāyā, rajju chāyā, pāgāra chāyā, pāsāya-chāyā, uvagga-chāyā, uccatta-
chāyā, anuloma-chāyā, arubhita, samā, paḍihaya, khila-cchāyā, pakka-cchā-
yā, purao-udayā, purima-kaṇṭha bhā'uvagayā, pacchima-kaṇṭha bhā'uvaga-
yā, chāyānuvāini, keṭṭhānuvāina chāyā, chāyā-chāyā, gola cchāyā: tattha
naṃ gola-cchāyā atṭhaviḥā pannaṭṭā, tam jahā: gola-cchāyā, avaddha gola-
cchāyā, gāḍhala gola chāyā, avaddha-gāḍhala gola-cchāyā, golāvali-cchāyā,
avaddha-golāvali cchāyā, gola-puñja cchāyā, avaddha-gola puñja-cchāyā.
[s 31] navamaṃ pāhudaṃ samattāṃ.

X. Pāhuda.

1. Pāhuda-pāhuda.

§ 23 ta joe ti vatthussa āvalā nivāe āhie ti vaejja? ta kaṇaṃ te
joe ti vatthussa āvalā nivāe āhie ti vaejja? tattha khalu imāo pañca
paḍivattis pannaṭṭāo
tatth'ege evaṃ āhamsu: tā sarve 'vi naṃ nakkhatta Kattisāla Bharaṇi-
pajjavasāṇa, ego evaṃ āhamsu (1).

ege puṇa evaṃ āhaṃsu: tā savve 'vi naṃ nakkhattā Mahāsa Assesa pajjavasāṇā pannattā, ege evaṃ āhaṃsu (2).
 ege puṇa evaṃ āhaṃsu: tā savve 'vi naṃ nakkhattā Dhanatṭhā Savaṇa pajjavasāṇā pannattā, ege evaṃ āhaṃsu (3).
 ege puṇa evaṃ āhaṃsu: tā savve 'vi naṃ nakkhattā Assiṇ'āla Revaṇa pajjavasāṇā pannattā, ege evaṃ āhaṃsu (4).
 ege puṇa evaṃ āhaṃsu: savve 'vi naṃ nakkhattā Bharāṇ'āla Assiṇi pajjavasāṇā, ege evaṃ āhaṃsu (5).
 vavaṃ puṇa evaṃ veyāmo: savve 'vi naṃ nakkhattā Abhiāla Uttaraśādhā-pajjavasāṇā pannattā, taṃ-jahā: Abhi, Savano jāva Uttaraśādhā | s. 32 |. dasamassa paḍhamam pāhuḍa-pāhuḍam samattam.

2. Pāhuḍa-pāhuḍa.

§ 24 tā kaṇhaṃ muhuttā ya āhā
 ti vaejjā?
 tā eesi naṃ atṭhāvisāe nakkhattānaṃ atthi nakkhatte, je naṃ nava muhutte sattāvisam ca sattatṭhi-bhāe muhuttassa candenaṃ saddhim joam joenti; atthi nakkhattā, je naṃ pannarasa muhutte candenaṃ saddhim joam pajoenti; atthi nakkhattā, je naṃ pannatāṭṭhe muhutte candenaṃ saddhim joenti.
 tā eesi naṃ atṭhāvisāe nakkhattā naṃ kayare nakkhatte, je naṃ nava muhutte sattāvisam ca sattatṭhi-bhāe muhuttassa candenaṃ saddhim joenti; kayare nakkhattā, je naṃ pannarasa muhutte candenaṃ saddhim joam joenti; kayare nakkhattā, je naṃ tisam muhutte candenaṃ saddhim joam joenti; kayare nakkhattā, je naṃ pannayāṭṭhe muhutte candenaṃ saddhim joam joenti?
 tā eesi naṃ atṭhāvisāe nakkhattā naṃ tattha je te nakkhatte, je naṃ nava muhutte sattāvisam ca sattatṭhi-bhāe muhuttassa candenaṃ saddhim joam joenti, se naṃ ege Abhi

cesi naṃ bhante atṭhāvisāe nakkhattānaṃ Abhi-nakkhatte kai muhutte candenaṃ saddhim joam joenti?)

Goāma' nava muhutte sattāvisam ca sattatṭhi-bhāe muhuttassa candenaṃ saddhim joam joenti, evaṃ imāṃ gāhaṃ apugantavvaṃ: 1)

1) cf. Jp. Bl. 501a, b.

tattha je te nakkhattā, je nam paṇṇarasa muhutte candenāṃ saddhīm joṃ joenti, te nam cha, tam jāhā: Sayabhisayā, Bharanī, Addā, Assesa, Sāi, Jeṭṭhā.

tattha je te nakkhattā, je nam tisam muhutte, candenāṃ joṃ joenti, joenti te paṇṇarasa, tam jāhā: Savane, Dhanitṭhā, Puvvā Bhaddavayā, Revatī, Assinī, Kattīā, Maggaatara, Pussā, Mahā, Puvvā-Phaggunī, Hatṭho, Cittā, Apurāhā, Mūlo, Puvvāsādhā.

tattha je te nakkhattā, je nam paṇṇayāsisam muhutte candenāṃ saddhīm joṃ joenti, te nam cha, tam jāhā: Uttarā-Bhaddavayā, Rohinī, Puṇavvasū, Uttarā Phaggunī, Visāhā, Uttarāsādhā. [s. 33].

§ 25 ta eesi nam atthāvisāe nakkhattāṇaṃ atthi nakkhatte, je nam cattāri ahoratte cha ca muhutte sūrenāṃ saddhīm joṃ joenti; atthi nakkhattā, je nam cha ahoratte ekkavisam ca muhutte sūrenāṃ saddhīm joṃ joenti; atthi nakkhattā, je nam terasa ahoratte bārasa ya muhutte sūrenāṃ saddhīm joṃ joenti; atthi nakkhattā, je nam visam ahoratte tiṇṇi ya muhutte sūrenāṃ saddhīm joṃ joenti.

tā eesi nam atthāvisāe nakkhattāṇaṃ kayare nakkhatte, je cattāri ahoratte cha ca muhutte sūrenāṃ saddhīm joṃ joenti; kayare nakkhatte, je nam cha ahoratte ekkavisam muhutte sūrenāṃ saddhīm joṃ joenti; kayare nakkhattā, je nam terasa ahoratte bārasa muhutte sūrenāṃ saddhīm joṃ joenti; kayare nakkhattā, je nam visam ahoratte sūrenāṃ saddhīm joṃ joenti?

Abhiṣsa canda-Jogo sattatthi khaṇḍo ahoratte

te hunti nava muhuttā sattāvisam kaḷo ya || 1 ||

Sayabhisayā, Bharanī, Addā, Assesa, Sāi Jeṭṭhā ya |

ee chaṇṇakhattā paṇṇarasa-muhutta-samjogā || 2 ||

tiṇṇ'eva Uttarāṃ, Puṇavvasū, Rohinī Visāhā ya |

ee chaṇṇakhattā paṇṇayāla-muhutta-samjogā || 3 ||

avaseśa nakkhattā paṇṇarasa 'vi hunti tisam muhuttā |

candanmi esa Jogo nakkhattāṇaṃ m unṇeavvo || 4 ||¹⁾.

eesi nam bhante! atthāvisāe nakkhattāṇaṃ Abhi nakkhatte kaḷa horatte sūrenāṃ saddhīm joṃ joenti?

tā eesi naṃ aṭṭhāvisāe nakkhatta-
naṃ tattha je se nakkhatte, je naṃ
cattāri ahoratte cha ca muhutte
sūreṇa saddhim joṃ joenti, se
naṃ Abhi.

tattha je te nakkhatte, je naṃ cha
ahoratte ekkavisam ca muhutte sū-
reṇa saddhim joṃ joenti, te naṃ
cha, tam-jahā: Sayabhisayā, Bha-
raṇi, Addā, Assesā, Sāi, Jetṭhā.

tattha je te terasa ahoratte duvā-
lasa ya muhutte sūreṇa saddhim
joṃ joenti, te naṃ pannarasa, tam-
jahā: Savane, Dhaniṭṭhā, Puvvā-
Bhaddavayā, Revaī, Assinī, Kattīā,
Maggasira, Pussā, Mahā, Puvvā-
Phaggunī, Hatṭho, Cittā, Anurāhā,
Mūlo, Puvvāsādhā.

tattha je te nakkhattā, je naṃ visam
ahoratte tiṇṇī ya muhutte sūreṇa
saddhim joṃ joenti, te naṃ cha,
tam-jahā: Uttarā-Bhaddavayā, Ro-
hṇī, Puṇavvasū, Uttarā-Phaggunī,
Visāhā, Uttarāsādhā. | s 34 | dasa-
massa bīḷam ii.

Goamā! cattāri ahoratte chac ca
muhutte sūreṇa saddhim joṃ joei,
evaṃ imāhiṃ gāhāhiṃ neavvam:
Abhi chac ca muhutte cattāri ya
kevale ahoratte |

sūreṇa samam gacchai, etto sesāṇa
vocchāmi || 1 ||

Sayabhisayā, Bharanīo, Addā, As-
sesā, Sāi, Jetṭhā ya |

vaccanti muhutte ikkavisa chac
c'eva 'horatte; || 2 ||

tiṇṇ'eva Uttarāhiṃ, Puṇavvasū, Ro-
hṇī Visāhā ya |

vaccanti muhutte tiṇṇī c'eva visam
ahoratte; || 3 ||

avasesā nakkhattā paṇṇarasa 'vi
sūra saha-gayā janti |

bārasa c'eva muhutte terasa ya
same ahoratte. || 4 || | s 60 | 1).

3. Pāhuda-pāhuda.

§ 26 tā kaham te evaṃ bhāyā ahā ti vaejjā? tā eesi naṃ aṭṭhā-
visāe nakkhattānaṃ atthi nakkhattā evaṃ-bhāyā sama-kkhetta paṇṇattā;
atthi nakkhattā paccham bhāyā sama-kkhetta tisa muhuttā paṇṇattā;
atthi nakkhattā nattam-bhāyā avadḍha-kkhetta paṇṇarasa-muhuttā pa-
nattā;

atthi nakkhattā ubhayam-bhāyā div-addha-kkhetta paṇṇayāsisam muhuttā
paṇṇattā.

tā eesi naṃ aṭṭhāvisāe nakkhattānaṃ kayare nakkhattā puṇvam-bhāyā
sama-kkhetta tisa-muhuttā paṇṇattā, kayare^o, kayare^o, kayare nakkhattā
ubhayam-bhāyā div-addha-kkhetta paṇṇayāsisam muhuttā paṇṇattā?

tā eesi naṃ aṭṭhāvisāe nakkhattānaṃ tattha je, te nakkhattā puṇvam-
bhāyā sama-kkhetta tisa-muhuttā paṇṇattā; te naṃ cha, tam-jahā: Puv-
vā Potṭhavayā, Kattīā, Mahā, Puvvā-Phaggunī, Mūlo, Puvvāsādhā.
tattha je nakkhattā paccham-bhāyā sama-kkhetta tisa muhuttā paṇṇattā,

te nam dasa, tam jahā: Abhi, Savane, Dhanitthā, Reval, Assinī, Migasī
ram, Pūso, Hattho, Cittā, Anurāha.
tattha je te nakkhattā nattam bhāya addh'addha-kkhetta paṇṇarasa-mu-
hutta paṇṇattā te nam cha, tam-jahā: Sayabbhisayā, Bharanī, Addā, Asse-
sā, Sai, Jetthā.
tattha je te nakkhattā ubhayam-bhāyā div-addha-kkhetta paṇṇayāḷisa mu-
hutta paṇṇattā, te nam cha, tam-jahā: Uttarā-Potthavayā, Rohinī, Punav-
vasū, Uttarā-Phaggunī, Visabhā, Uttarāsādhā. [s. 35] dasamassa taṃ
pāhuḍa-pāhuḍam samattam.

4. Pāhuḍa-pāhuḍa.

§ 27 tā kaham te joassa ai ahie ti vacijjā?

tā Abhi Savane khalu duve nakkhattā pacchā-bhāya sama-kkhetta sā-
reg' eūyāḷisai-muhutta tap-padhamayāe sāyam candena saddhim joam joenti,
tao pacchā avaram sāiregam divasam; evam khalu Abhi Savane duve
nakkhattā ega-rāḷim egam sāiregam divasam candena saddhim joam joenti,
joam joettā joam anupariyattanti, joam anupariyattittā sāyam candam
Dhanitthānam samappanti.

tā Dhanitthā khalu nakkhatte paccham-bhāe sama-kkhette tisai muhutte
tap-padhamayāe sāyam candena saddhim joam joeti, 2 tta candena sad-
dhim joam joettā, tao pacchā rāḷim avaram ca divasam; evam khalu Dha-
nitthā nakkhatte egam ca rāḷim egam ca divasam candena saddhim joam
joeti, joettā joam anupariyattai, joam anupariyattittā sāyam candam Say-
abbhisayānam samappeti

tā Sayabbhisayā khalu nakkhatte nattam bhāe avaddhe khette paṇṇarasa-
muhutte padhamayāe sāyam candena saddhim joam joeti, no labhai avaram
divasam; evam khalu Sayabbhisayā-nakkhatte egam ca rāḷim candena sad-
dhim joam joeti, joam joettā joam anupariyattai, joam anupariyattittā pāo
candam Puvvānam Potthavayānam samappeti

tā Puvvā Potthavayā khalu nakkhatte puvvam-bhāe sama-kkhette tisai-
muhutte tap-padhamayāe pāo candena saddhim joam joeti, tao pacchā
avara-rāḷim, evam khalu Puvvā-Potthavayā-nakkhatte egam ca divasam
egam ca rāḷim candena saddhim joam joeti, 2 tta joam anupariyattai 2 tta
pāo candam Uttarā Potthavayānam samappeti

tā Uttarā-Potthavayā khalu nakkhatte ubhayam-bhāe div-addha-kkhette
paṇṇayāḷisa-muhutte tap-padhamayāe pāo candena saddhim joam joeti
avaram ca rāḷim, tao pacchā avaram divasam; evam khalu Uttarā-Pottha-
vayā nakkhatte do divase egam ca rāḷim candena saddhim joam joeti
avaram ca rāḷim, tao pacchā avaram divasam; evam khalu Uttarā-Pottha-
vayā nakkhatte do divase egam ca rāḷim candena saddhim joam joeti,
2 tta joam anupariyattai, 2 tta sāyam candam Revalnam samappeti

tā Reval khalu nakkhatte paccham-bhāe sama-kkhette tisai muhutte tap-
padhamayāe sāyam candena saddhim joam joeti, tao pacchā avaram diva-
sam, evam khalu Reval-nakkhatte egam rāḷim egam ca divasam candena

saddhim joam joei, 2 ttā joam anupariyattai, 2 tta sāyam candam Assinī nam samappei.

tā Assinī khalu nakkhatte pacchima-bhāe sama-kkhette tisai-muhutte tap-paḍhamayāe sāyam candena saddhim joam joei, tao pacchā avaram divasaṃ; evaṃ khalu Assinī nakkhatte egam ca rāṃ egam ca divasaṃ candena saddhim joam joei, 2 ttā joam anupariyattai, 2 ttā sāyam candam Bharanīnam samappei.

tā Bharanī khalu nakkhatte nattam bhāe avaḍḍha-kkhette pannarasa-muhutte tap-paḍhamayāe sāyam candena saddhim joam joei, no labhai avaram divasaṃ; evaṃ khalu Bharanī nakkhatte egam rāṃ candena saddhim joam joei, 2 ttā joam anupariyattai, 2 ttā pāo candam Kattīa-nam samappei tā Kattīa khalu nakkhatte puvvaṃ-bhāe sama-kkhette tisai-muhutte tap-paḍhamayāe sāyam candena saddhim joam joei, 2 ttā joam anupariyattai, 2 ttā pāo candam Rohinīnam samappei.

joam anupariyattai, 2 ttā pāo candam Magasīram jāhā Dhanitthā; Addā jāhā Rohinī jāhā Uttarā Bhaddavayā; Magasīram jāhā Dhanitthā; Addā jāhā Sayabhisayā; Punavvasū jāhā Uttarā Bhaddavayā; Pusso jāhā Dhanitthā; Assesā jāhā Sayabhisayā; Mahā jāhā Puvvā Phaggunī; Puvvā-Phaggunī jāhā Puvvā-Bhaddavayā; Uttarā-Phaggunī jāhā Uttarā Bhaddavayā; Hattho Cittā ya jāhā Dhanitthā, Sāi jāhā Sayabhisayā; Visāhā jāhā Uttarā-Bhaddavayā; Anurabā jāhā Dhanitthā; Jetthā, Sayabhisayā, Mūla Puvvāsādhā ya jāhā Puvvā-Bhaddavayā; Uttarāsādhā jāhā Uttarā-Bhaddavayā. | s. 36 | dasamassa caṭṭham pāhuḍa pāhuḍam samattap.

5 Pāhuḍa pāhuḍa.

§ 28 tā khaṃ te kulā ahia ti vacj-
jā?

tattha khalu ime

kai nam bhante kulā, kai uvakulā,
kai kulōvakulā pannattā? Goamā¹⁾

bārasa kulā, bārasa uvakulā, cattāri kulōvakulā.
bārasa kulā, tam jāhā: Dhanitthā-kulam, Uttarā-Bhad-
davayā kulam, Assinī kulam, Kattīa-kulam, Samṭhāṇa-
kulam, Pusā-kulam, Mahā-kulam, Uttarā Phaggunī-
kulam, Cittā kulam, Visāhā kulam, Mūla-kulam, Uta-
rāsādhā kulam¹⁾.

māsaṇaṃ parinamaṃ honti kulā uva-
kulā u hetthimayā |
honti pūṇa kulōvakulā Abhai, Bhi-
sayā, Adda, Anurabā || 1 ||¹⁾.

bārasa uvakulā, tam-jāhā: Savana uvakulam, Puvva-
Poṭṭhavayā-uvakulam Revat uvakulam, Bharanī uvaku-

1) cf. Jp. Bl. 504a.

lam, Puṇavvasū-uvakulam, Assesā-uvakulam, Puvvā Phagguṇī-uvakulam, Haṭṭha-uvakulam, Sāī-uvakulam, Jeṭṭhā uvakulam, Puvvāsādhā-uvakulam.
cattāri kulōvakulā, tam-jahā: Abbiṇ-kulōvakulam, Sayabhisaya-kulōvakulam, Addā-kulōvakulam, Aṇurā-hā-kulōvakulam ¹⁾

| s. 37 | dasamassa pāhuḍassa pañ-
camam pāhuḍam samattam. |

6. Pāhuḍa-pāhuḍa.

§ 29 ta kaḥam te puṇṇimāsīṇī ahia | kai nam bhante puṇṇimāo, kai
ti vaejja? tattha khalu imāo | amāvāsāo pannattāo? Goama! ²⁾

bārāsa puṇṇimā(sīṇī)o, bārāsa amāvāsāo pannattāo, tam-jahā: Sāvītṭhi, Poṭṭhavaī, Āsā, Kattī, Maggasī, Posī, Māhi, Phagguṇī, Cetti, Visāhi, Jeṭṭhā-Māhi, Āsādhī.

(ta) Sāvītṭhiṃ nam [bhante] puṇṇamāsīṃ kai nakkhattā joam joenti? [Goama!] (ta) tiṇṇī nakkhattā joam joenti, tam-jahā: Abbiṇ, Savaṇo, Dhaṇiṭṭhā.

(ta Poṭṭhavaī,) Poṭṭhavaīṃ nam [bhante] puṇṇimam kai nakkhattā joam joenti? (ta) [Goama!] tiṇṇī nakkhattā joenti, tam-jahā: Sayabhisaya ³⁾,

Puvvāsādhavaī Uttarā-Poṭṭhavaya- | Puvvā-Bhaddavaya, Uttarā-Bhad-
davaya ⁴⁾.

(ta) Assoṃ nam [bhante] puṇṇimam kai nakkhattā joenti? (ta) [Goama!] doṇṇī nakkhattā joenti, tam-jahā: Revaī Assīṇī ya ⁵⁾.

Kattīam nam puṇṇimam kai nak- | Kattīṃ nam Bharaṇī Kattī ya ⁶⁾.
khattā joenti? ta doṇṇī nakkhattā
joenti, tam-jahā: Bharaṇī Kattī
ya.

ta Māgasī- puṇṇimam kai nak- | Maggasīṃ nam do: Rohiṇī Mag-
khattā joenti? ta doṇṇī nakkhattā
joenti, tam-jahā: Rohiṇī Magga-
sīro ya.

1) cf. Jp. Bl. 504a.

2) cf. Jp. 504b.

ta Posim nam punnimam kai nakkhatta joenti? ta tinni nakkhatta joenti, tam-jaha: Adda, Punavvasu, Pusso.

ta Mahim nam punnimam kai nakkhatta joenti? ta donni nakkhatta joenti, tam-jaha: Assesa Mahā ya. ta Phaggunim nam punnimam kai nakkhatta joenti? ta donni nakkhatta joenti, tam-jaha: Puvvā-Phagguni Uttara-Phagguni ya.

ta Cittim nam punnimam kai nakkhatta joenti? ta donni nakkhatta joenti, tam-jaha: Hattho Citta ya. ta Visāhim nam punnimam kai nakkhatta joenti? donni nakkhatta joenti, tam-jaha: Sā Visāhā ya.

ta Jetthā-Mulim nam punnimasim nam kai nakkhatta joenti?

ta tinni nakkhatta joenti, tam-jaha: Anurāhā, Jetthā, Mūlo.

Āsādhim nam punnimam kai nakkhatta joenti? ta do nakkhatta joenti, tam-jaha Puvvāsādhā, Uttarāsādhā | s 38 |.

Posim tinni: Adda, Punavvasu, Pusso¹⁾.

Mahim nam do: Assesa Mahā ya¹⁾.

Phaggunim nam do: Puvvā-Phagguni ya Uttara-Phagguni ya¹⁾.

Cittim nam do: Hattho Citta ya¹⁾.

Visāhim nam do: Sā Visāhā ya¹⁾.

Jetthā-Mulim nam tinni: Anurāhā, Jetthā, Mūlo¹⁾.

Āsādhim nam do: Puvvāsādhā, Uttarāsādhā¹⁾.

(ta) Sāvītthim nam [bhante] punnimam kim kulam joci, uvakulam joci, kulōvakulam joci? [Goama!] kulam vā joci uvakulam vā joci kulōvakulam vā joci; kulam joemāne Dhaññitthā-nakkhatte joci, uvakulam joemāne Savāne nakkhatte joci, kulōvakulam joemāne Abhiññitthā-nakkhatte joci. Sāvītthim nam punnimasim kulam vā jāva kulōvakulam vā joci; kuleṇa vā juttā uvakuleṇa vā juttā kulōvakuleṇa vā juttā Sāvītthi-punnima juttā ti vattavvam siā.

(ta) Potthavaim nam [bhante] punnimam kim kulam joci 3 pucchā? [Goama!] kulam vā uvakulam vā ku-

lôvakulam vâ joei; kulam joemâne Uttarâ Bhaddavayâ-nakkhatte joei, uvakulam Puvvâ-Bhaddavayâ°, kulôvakulam Sayabhisayâ-nakkhatte joei; Poṭṭhavaim nam punnimam kulam vâ joei uvakulam vâ joei kulôvakulam vâ joei, kuleṇa vâ juttâ jâva kulôvakuleṇa vâ Poṭṭhavayâ-punnimâ juttâ ti vattavvam siâ¹).

ta Assoim nam punnimam nam kim kulam joei, uvakulam joei, kulôvakulam joei?

Assoim nam bhante, pucchâ? Goamâ! kulam vâ joei uvakulam vâ joei¹).

no labhai kulôvakulam, kulam joemâne Assiṇṇ-nakkhatte joei; uvakulam joemâne Revaṇ nakkhatte joei. Assoim nam punnimam kulam vâ joei uvakulam vâ joei kuleṇa vâ juttâ uvakuleṇa vâ juttâ Assoi-punnimâ juttâ ti vattavvam siâ¹).

Kattim nam bhante punnimam kim kulam 3 pucchâ? Goamâ! kulam vâ joei uvakulam vâ joei, no kulôvakulam joei; kulam joemâne Kattilâ-nakkhatte joei, uva° Bharani; Kattim nam jâva vattavvam.

Maggasirim nam bhante punnimam kim kulam? tam c'eva do joei, no bhavaṇ kulôvakulam; kulam joemâne Maggasiri-nakkhatte joei, uva° Rohini; Maggasirim nam punnimam jâva vattavvam siâ 11.

evam sesâo '1 jâva Âsâdhiṇ, Posim Jettâ-Mûlîṇ ca kulam vâ uvakulam vâ kulôvakulam vâ, sesânam kulam vâ uvakulam vâ, kulôvakulam na bhannai¹).

evam neavvâo; Posam punnimam Jettâ-Mûlîṇ punnimam ca kulôvakulam 'pi joei, avasesâṇ n'atthi kulôvakulam.

(12) Savitthim nam [bhante] amāvāsam kai nakkhatta joenti? [Goamâ!] do nakkhatta joenti, tam jaha: Assaṇ ya Mahā ya¹).

evam eepam abhilaṇam neavvam; Poṭṭhavayam ca do nakkhatta joenti, tam jaha Puvvâ Phagguṇi, Uttarâ Phagguṇi.

Poṭṭhavayam nam bhante amāvāsam kai nakkhatta joenti? Goamâ! do, Puvvâ Phagguṇi Uttarâ-Phagguṇi ya¹).

Assoim: Hattho Citta ya.

Kattiam: Sai Visāhā ya.

Maggasīram: Anurāhā, Jetthā, Mūlo.

Posim: Puvvāsādhā, Uttarāsādhā.

Māhim: Abhi, Savaṇo, Dhaṇiṭṭhā.

Phaggunim: Sayabhisayā, Puvvā-Poṭṭhavayā, Uttarā-Poṭṭhavayā.

Cettim: Reva, Assinī.

Visāhim: Bharanī Kattiā ya.

Jetthā-Mūlam: Rohinī, Maggasīram ca.

ta Āsādhim nam amāvāsam kaṁ
nakkhatta joenti? ta tiṇṇi nakkhatta
joenti, tam-jahā: Addā, Puṇnavvasū,
Pusso.

Assoim nam bhante? do: Hattho
Citta ya.

Kattiim nam do: Sai Visāhā ya.

Maggasīram nam tiṇṇi: Anurāhā,
Jetthā Mūlo ya.

Posim nam do: Puvvāsādhā, Utta-
rāsādhā.

Māhim nam tiṇṇi: Abhi, Savaṇo,
Dhaṇiṭṭhā.

Phaggunim tiṇṇi: Sayabhisaya,
Puvvā-Bhaddavayā, Uttarā-Bhad-
davayā.

Cettim nam do: Reva, Assinī ya
Visāhim nam do: Bharanī, Kattiā
ya.

Jetthā-Mūlim nam do: Rohinī,
Maggasīram.

Āsādhim nam tiṇṇi: Addā, Pu-
navvasū, Pusso u¹⁾

(ta) Sāvītthim nam [bhante] amāvāsam kim kulam joci
uvakulam vā joci kulōvakulam vā joci? [Goama¹⁾
kulam vā joci uvakulam vā joci, no labhai kulōva-
kulam; kulam joemāṇe. Mahā-nakkhatte joci, uvakulam
vā joemāṇe Assesā-nakkhatte joci. Sāvītthim nam
amāvāsam kulam vā joci uvakulam vā joci. kulena
vā uvakulena vā (kulōvakulena vā) juttā Sāvītthi-
amāvāsā juttā ti vattavvam siā¹⁾.

evam neavvam, navaram Magga-
sīrae

Poṭṭhavaṁ nam bhante avāmāsam?
tam c'eva do joci, kulam vā joci
uvakulam^o, kulam joemāṇe Uttarā-
Phagguni-nakkhatte joci, uva^o Puv-
vā Phagguni, Poṭṭhavaṁ nam amā-
vāsam jāva vattavvam siā¹⁾
Maggasīram nam tam c'eva kulam
Mūlo nakkhatte joci uvakulam,
Jetthā kulōvakulam Anurāhā jāva
juttā ti vattavvam siā

1) cf. Jp Bl. 504 b.

Māhīe ya amāvāsāe kulōvakulam
'pi joei, sesesu n'atthi.

[s. 39] dasamassa pāhudaṣṣa chaṭ-
ṭham pāhuda pāhudaṣṣa samattam.

evam Māhīe, Phaggunīe, Āsādhīe
kulam vā uvakulam vā kulōvakulam
vā, avasesiṇaṃ kulam vā uvakulam
vā joei¹⁾).

7. Pāhuda-pāhuda.

§ 30 tā khaṃ te saṇṇivāe āhīe ti
vaejjā? tā

jayā ṇaṃ [bhante] Sāvītthī punṇimā bhavai, tayā ṇaṃ
Māhī amāvāsā bhavai; jayā ṇaṃ [bhante] Māhī punṇi-
mā bhavai, tayā ṇaṃ Sāvītthī amāvāsā bhavai [?]²⁾.

hantā! Goamā! jayā ṇaṃ Sāvītthī
taṃ c'eva vattavvaṃ²⁾

jayā ṇaṃ [bhante!] Poṭṭhavaī punṇimā bhavai, tayā
ṇaṃ Phaggunī amāvāsā bhavai; jayā ṇaṃ Phaggunī
punṇimā bhavai, tayā ṇaṃ Poṭṭhavaī amāvāsā bha-
vai [?]²⁾;

jayā ṇaṃ Āsoī punṇimā bhavai,
tayā ṇaṃ Cettī amāvāsā bhavai;
jayā ṇaṃ Cettī punṇimā bhavai,
tayā ṇaṃ Āsoī amāvāsā bhavai;
jayā ṇaṃ Kattī punṇimā bhavai,
tayā ṇaṃ Vesāhī amāvāsā bhavai;
jayā ṇaṃ Vesāhī punṇimā bhavai,
tayā ṇaṃ Kattī amāvāsā bhavai;
jayā ṇaṃ Maggasī punṇimā bha-
vai, tayā ṇaṃ Jetthā-Māle amāvāsā
bhavai; jayā ṇaṃ Jetthā-Māle pun-
ṇimā bhavai, tayā ṇaṃ Maggasī
amāvāsā bhavai; jayā ṇaṃ Poṣī
punṇimā bhavai, tayā ṇaṃ Āsādhī
amāvāsā bhavai; jayā ṇaṃ Āsādhī
punṇimā bhavai, tayā ṇaṃ Poṣī
amāvāsā bhavai.

[s. 40] dasamassa pāhudaṣṣa satte-
maṃ pāhuda pāhudaṣṣa samattam.

hantā! Goamā! taṃ c'eva. evaṃ
ceṇaṃ abhīlāveṇaṃ imāo punṇimāo
amāvāso neavvāo: Assiṇī punṇi-
mā, Cettī amāvāsā; Kattī pun-
ṇimā, Vaisāhī amāvāsā; Magga-
sī punṇimā, Jetthā-Māle amā-
vāsā; Poṣī punṇimā, Āsādhī
amāvāsā [s. 161] ²⁾.

1) cf. Jp. Bl. 504b.

2) cf. Jp. Bl. 506b

8. Pabuda-pabuda.

§ 31 ta kaham te nakkhatta samṭhi
ahia ti vaejja? ta

eesi nam (bhante) atthāvisāe nakkhattānam Abhiṭ nam
nakkhatte kim-samṭhie pannatte? Goamā! go sīsāvali-
samṭhie pannatte¹⁾.

Savane nakkhatte kim-samṭhie pan-
natte? kāhāra samṭhie pa^o Dhaṇiṭṭhā-
nakkhatte kim samṭhie pa^o? saṇṇi-
paliṇaya samṭhie pa^o. Sayabhiṇaya-
nakkhatte kim samṭhie pa^o? pup-
phōvayāra samṭhie pannatte. Puv-
vā Pottḥavayā-nakkhatte kim-sam-
ṭhie pa^o? avadḍha-vāvi-samṭhie pa^o,
evam Uttara^o vi Revatī-nakkhatte
kim-samṭhie pa^o? nāvā-samṭhie pa^o.
Assinī nakkhatte kim samṭhie pa^o?
āsa-kkbandha-samṭhie pa^o. Bha-
ranī nakkhatte kim samṭhie pa^o?
bhaya-samṭhie pa^o. Kattā-nakkhatte
kim samṭhie pa^o? chura-dharaya
samṭhie pa^o. Rohinī-nakkhatte kim-
samṭhie pa^o? sagad'-uddhi samṭhie
pa^o Migasira-nakkhatte kim samṭhie
pa^o? maga-sīsāvali-samṭhie pa^o.
Addā-nakkhatte kim-samṭhie pa^o?
ruhira bindu-samṭhie pa^o. Punavva-
sū-nakkhatte kim samṭhie pa^o?
tulā-samṭhie pa^o. Pupphe nakkhatte
kim-samṭhie pa^o? vaddhamāna-
samṭhie pa^o. Assesā-nakkhatte kim-
samṭhie pa^o? padāya samṭhie pa^o.
Maha-nakkhatte kim samṭhie pa^o?
pāgāra-samṭhie pa^o. Puvvā Phaggu-
nī-nakkhatte kim samṭhie pa^o? addha-
paliyaṇka-samṭhie pa^o; evam Ut-
tara^o vi Hatṭhe nakkhatte kim sam-
ṭhie pa^o? hatṭha-samṭhie pa^o ta

gāha:
go sīsāvali (1), kāhāra (2), sau-
ni (3), pupphōvayāra (4), vāvi
(5-6) ya |
nāvā (7), āsa-kkbandha (8), ya
bhaya (9) chura dharac (10) ya
sagad'-uddhi (11) || 1 ||
miga-sīsāvali (12), rubira-bindu
(13), tulā (14), vaddhamānaya
(15), padāyā (16) |
pāgāre (17), paliyaṇke (18-19),
hatṭhe (20), muha-phullae (21)
c'eva || 2 ||
kūḷaya (22), damani (23), egā-
vali (24) ya gaya dante (25) vic-
chua ale (26) ya |
gaya-vikkame (27) ya tatto sīha-
nisīhi (28) ya samṭhāna || 3 ||
| s 159 | 1)

1) cf. Jp Bl 500a

Cittā-nakkhatte kim-samṭhie pa^o?
 muha-phulla-samṭhie pa^o. Sai-nak-
 khatte kim samṭhie pa^o? khilaya-
 samṭhie pa^o. Visahā-nakkhatte kim-
 samṭhie pa^o? dāmaṇi samṭhie pa^o.
 Apurāhā-nakkhatte kim-samṭhie pa^o?
 ekāvali-samṭhie pa^o. Jetṭhā-nak-
 kbatte kim samṭhie pa^o? gaya dan-
 ta samṭhie pa^o. Mūle nakkhatte
 kim-samṭhie pa^o? vicchua-'la-
 'ṅgula samṭhie pa^o. Puvvāsāḍhā-
 nakkhatte kim-samṭhie pa^o? gaya-
 vikkama-samṭhie pa^o. Uttarāsāḍhā-
 nakkhatte kim-samṭhie pa^o? sāiya-
 samṭhie pa^o. | s. 41 | dasamassa aṭ-
 ṭhamam pāhuda-pāhudam samattam.

9. Pāhuda-pāhudam.

§ 32 tā kaḥam te tāra-'gge ahie ti
 vaejjā? tā

eesi nam {bhante} aṭṭhāvīsāe nakkhattānam Abhi-
 nakkhatte kai-tāre pannaṭte? [Goama] ti-tāre pan-
 naṭte¹).

Savane nakkhatte kai tāre pa^o? ti-
 tāre pa^o. Dhanṭṭhā nakkhatte kai-
 tāre pa^o? pañca-tāre pa^o. Sayabhi-
 sayā-nakkhatte kai tāre pa^o? sayā-
 tāre pa^o. Puvvā Poṭṭhavarā¹) kai-
 tāre pa^o? du-tāre pa^o; evam Uttarā'vi
 Revaṇi nakkhatte kai tāre pa^o? batti-
 sai-tāre pa^o. Assini nakkhatte kai-
 tāre pa^o? ti-tāre pa^o. evam savve
 pucchimaṇṇanti; Bharani ti-tāre pa^o.
 Kattā cha tāre pa^o, Rohini pañca-
 tāre pa^o, Samṭhāpe ti-tāre pa^o, Adda

evam neavvā jassa jāṇāo tārao, imam
 ca tam tāra 'ggam:

tiga tiga pañcaga saya duga duga-
 battisaga tigam taha tigam ca |
 chap-pañcaga tiga ekkaga pañ-
 caga tiga chakkagam c'eva || 1 ||
 sattaga duga duga pañcaga ekk'-
 ekkaga pañca-cau tigam c'eva |
 ekkārasaga caṅkam caṅkagam
 c'eva tāra'ggam || 2 ||
 (s. 158²).

1) cf. Jp. Bl. 493b.

ega-tāre pa°, Punavvasū pañca-
tāre pa°, Pusse nakkhatte ti tāre pa°,
Assesā chat-tāre pa°, Mahā satta-
tāre pa°, Puvvā Phagguni du-tāre
pa°, evaṃ Uttara'vi, Haṭṭhe pañca-
tāre pa°, Citta eka-tāre pa°, Sai
eka tāre pa°, Viśāha pañca tāre pa°,
Aṇurāha pañca-tāre pa°, Jeṭṭhā ti-
tāre pa°, Mūle ega tāre pa°, Puvvā-
sādhā cau-tāre pa°, Uttarāsādhā-
nakkhatte cau tāre pa°. | a. 42 | da-
samassa pāhudaṃsa navamaṃ pāhu-
daṃ samattam.

10 Pāhuda-pāhuda.

§ 33 ta khaṃ te neā ahie ti vacj-
)1? ta

vāsāṇaṃ paḍhamam māsam kai nakkhattā nenti?
(ta) [Goama'] cattāri nakkhattā nenti, tam-jahā: Uttā-
rāsādhā, Abhiṭ, Savaṇo, Dhaṇiṭṭhā. Uttarāsādhā cod-
dasa ahoratte nei, Abhiṭ satta ahoratte, Savaṇo atṭha
ahoratte nei, Dhaṇiṭṭhā egaṃ ahorattam nei; tamsi
ṇam māsam ei caur-angula-porise chāyāe sūrie aṇu-
pariyattai, tassa ṇam māsassa carime divase do payāim
cattāri ya aṅgulāim porisi bhavai.
vāsāṇaṃ [bhante] doccam māsam kai nakkhattā nenti?
(ta) [Goama'] cattāri (nakkhattā nenti, tam-jahā): Dhaṇi-
ṭṭhā, Sayabhisayā, Puvvā-Potthavayā, Uttārā-Potthavayā.
Dhaṇiṭṭhā [ṇaṃ] coddasa ahoratte nei, Sayabhisayā
satta ahoratte nei, Puvvā-Bhaddavayā atṭha ahoratte
nei, Uttārā-Potthavayā egaṃ ahorattam nei; tamsi ṇam
māsam ei atṭha-āṅgula-porise chāyāe sūrie aṇupariyaṭ-
tai, tassa nam māsassa carime divase do payāim atṭha
aṅgulāim porisi bhavai.
vāsāṇaṃ [bhante] taiaṃ māsam kai nakkhattā nenti?
(ta) [Goama'] tiṇṇi nakkhattā nenti (tam-jahā): Uttārā-

1) cf Jp. Bl. 515a, b.

Potthavayā, Revaī, Assiñī. Uttara-Potthavayā coddasa (aho-ratte) [raim-die] nei, Revaī paṇṇarasa (ahoratte nei), Assiñī egam (ahorattam nei); tamsi ca ṇaṃ māsaṃsi duvālasa-'ṅgulāe porisīe chāyāe sūrie aṇupariyattai, tassa ṇaṃ māsaṃsa carime divase lebattbhāim tiṇṇi payāim porisī bhavai¹⁾.

(ta) vasāṇaṃ [bhante] cauttṃhaṃ māsaṃ kai nakkhattā nenti? (ta) [Goama!] tiṇṇi (nakkhatta nenti, tam-jahā): Assiñī, Bharaṇī, Kattiā. Assiñī coddasa (ahoratte nei), Bharaṇī paṇṇarasa (ahoratte nei), Kattiā egam (ahorattam nei); tamsi ca ṇaṃ māsaṃsi solasa-'ṅgula-porisīe chāyāe sūrie aṇupariyattai; tassa ṇaṃ māsaṃsa carime divase tiṇṇi payāim cattāri aṅgulāim porisī bhavai. (ta) hemantāṇaṃ [bhante] paḍhamam māsaṃ kai nakkhattā nenti? (ta) [Goama] tiṇṇi nakkhattā nenti, tam-jahā: Kattiā, Rohiṇī, (Saṃthāna) [Migastram]. Kattiā coddasa (ahoratte nei), Rohiṇī paṇṇarasa (ahoratte nei), (Saṃthāna) [Migastram] egam ahorattam nei; tamsi ca ṇaṃ māsaṃsi vīsa-'ṅgula-porisīe chāyāe sūrie aṇupariyattai, tassa ṇaṃ māsaṃsa carime divase [tamsi ca ṇaṃ divasaṃsi] tiṇṇi payāim attṃha aṅgulāim porisī bhavai¹⁾.

(ta) hemantāṇaṃ [bhante] doccam māsaṃ kai nakkhattā nenti? (ta) [Goama!] cattāri nakkhattā nenti, tam-jahā (Saṃthāna) [Migastram], Addā, Puṇavvasū, Pusso. (Saṃthāna) [Migastram] coddasa (ahoratte) [raim-dīam] nei, Addā satta (ahoratte nei), Puṇavvasū attṃha (ahoratte) [raim-dīam] nei, Pusso egam (ahorattam) [raim-dīam] nei (tamsi ca ṇaṃ māsaṃsi) [taya ṇam] cauvīsa-'ṅgula-porisīe chāyāe sūrie aṇupariyattai, tassa ṇaṃ māsaṃsa [je se] carime divase [tamsi ca ṇaṃ divasaṃsi] lebattbhāim cattāri payāim porisī bhavai¹⁾.

(ta) hemantāṇaṃ (talam) [taccam] māsaṃ kai nakkhattā nenti? (ta) [Goama!] tiṇṇi nakkhattā nenti, tam-jahā: Pusso, Assesā, Mahā. Pusso coddasa (ahoratte) [raim-dīam] nei, Assesā paṇṇarasa (ahoratte nei), Mahā egam

(*ahorattam* nei); (*tamsi* ca *nam* *māsamsi*) (*tayā* *nam*) *viśa-*
’ngulāe *porisē* *chāyāe* *sūrie* *anupariyattai*, *tassa* *nam*
māsassa [*je* *se*] *carime* *divase* [*tamsi* *nam* *divasamsi*]
tiṇṇi *payāṃ* *aṭṭha-’ngulāṃ* *porisī* *bhavai*.

hemantāṇam [*bhante*] *cauttḥam* *māsam* *kai* *nakkhattā*
nenti? (*ta*) [*Goama!*] *tiṇṇi* *nakkhattā* (*nenti*) [*pannattā*],
tam-jahā: *Mahā*, *Puvvā-Phagguṇi*, *Uttarā-Phagguṇi*.
Mahā *coddasa* (*ahoratte*) [*rāṃ* *diāṃ*] *nei*, *Puvvā-Phag-*
guṇi *pañnarasa* (*ahoratte*) [*rāṃ* *diāṃ*] *nei*, *Uttarā-Phag-*
guṇi *egam* (*ahorattam*) [*rāṃ* *diāṃ*] *nei*; (*tamsi* ca *nam*
māsamsi) [*tayā* *nam*] *solasa-’ngulāṃ* *porisē* *chāyāe*
sūrie *anupariyattai*, *tassa* *nam* *māsassa* [*je* *se*] *carime*
divase [*tamsi* ca *nam* *divasamsi*] *tiṇṇi* *payāṃ* *cattāri*
aṅgulāṃ *porisī* *bhavai*.

(*ta*) *gimbāṇam* [*bhante*] *paḍhamam* *māsam* *kai* *nak-*
khattā *nenti*? (*ta*) [*Goama!*] *tiṇṇi* *nakkhattā* *nenti*, *tam-*
jahā: *Uttarā-Phagguṇi*, *Hattho*, *Cittā*. *Uttarā-Phagguṇi*
coddasa (*ahoratte*) [*rāṃ* *diāṃ*] *nei*, *Hattho* *pañnarasa*
(*ahoratte*) [*rāṃ* *diāṃ*] *nei*, *Cittā* [*ya*] *egam* (*ahorattam*)
[*rāṃ* *diāṃ*] *nei*; (*tamsi* ca *nam* *māsamsi*) [*tayā* *nam*] *duvā-*
lasa-’ngulā *porisē* *chāyāe* *sūrie* *anupariyattai*, *tassa*
nam *māsassa* [*je* *se*] *carime* *divase* [*tamsi* ca *nam*
divamsi] *lehattḥam* *ya* *tiṇṇi* *payāṃ* *porisī* *bhavai*¹⁾.

(*ta*) *gimbāṇam* [*bhante*] (*diṇam*) [*doccam*] *māsam* *kai*
nakkhattā *nenti*? (*ta*) [*Goama!*] *tiṇṇi* *nakkhattā* *nenti*,
tam-jahā: *Cittā*, *Sāi*, *Visāhā*. *Cittā* *coddasa* (*ahoratte*)
[*rāṃ* *diāṃ*] *nei*, *Sāi* *pañnarasa* (*ahoratte*) [*rāṃ* *diāṃ*]
nei, *Visāhā* *egam* (*ahorattam*) [*rāṃ* *diāṃ*] *nei*; (*tamsi* ca
nam *māsamsi*) [*tayā* *nam*] *aṭṭha-’ngulāe* *porisē* *chāyāe*
sūrie *anupariyattai*, *tassa* *nam* *māsassa* [*je* *se*] *carime*
divase [*tamsi* ca *nam* *divasamsi*] *do* *payāṃ* *aṭṭha*
aṅgulāṃ *porisī* *bhavai*.

(*ta*) *gimbāṇam* [*bhante*] *taṭṭam* *māsam* *kai* *nakkhattā*
nenti? (*ta* *ta*) [*Goama!*] *cattāri*, *tam-jahā*: *Visāhā*, *An-*
rāhā, *Jetṭhā*, *Māle*. *Visāhā* *coddasa* (*ahoratte*) [*rāṃ* *diāṃ*]
nei,

Aṇurābhā satta (pañnarasa), Jeṭṭhā(!)-Mulaṃ egam ahorattam nei; tamsi ca naṃ māsaṃsi caur-aṅgula-poriste chāyāe sūrie aṇupariyaṭṭai,

Aṇurābhā aṭṭha raṃp-diaṃp nei, Jeṭṭhā satta raṃp-diaṃp nei, Mulaṃ ekkam raṃp diaṃp; taya naṃ caur-aṅgula-poriste chāyāe sūrie aṇupariyaṭṭai,

tassa naṃ māsaṃsa [je se] carime divase [tamsi ca naṃ divasaṃsi] do payāṃp ya cattari aṅgulāṃp porisṭ bhavai.

(ta) gimhāṇaṃ [bhante] cauṭṭhaṃ māsaṃ kai nakkhattā nenti? (ta) [Goama!] tiṇṇi nakkhattā nenti, tam-jabhā: Mūle, Puvvāsādhā, Uttarāsādhā. Mūle coddasa (ahoratte) [raṃp diaṃp] nei, Puvvāsādhā pañnarasa (ahoratte) [raṃp diaṃp], Uttarāsādhā egam (ahorattam) [raṃp diaṃp]; [tamsi ca naṃ māsaṃsi] (taya naṃ) vaṭṭāe sama-caur-aṃsa[samṭhāna]samṭhiāe neggodha parimaṇḍalāe sakāyaṃ aṇuraṅgiṇe chāyāe sūrie aṇupariyaṭṭai, tassa naṃ māsaṃsa [je se] carime divase [tamsi ca naṃ divasaṃsi] lehaṭṭhāṃp do payāṃp porisṭe bhavai¹⁾.

[s 43] dasamassa pāhuḍassa dasamaṃ pāhuḍa-pāhuḍaṃ samattam.

11. Pāhuda-pāhuda.

§ 31 tā kaḥaṃ te canda-maggā ahā ti vaejjā? tā eesi naṃ aṭṭha-visāe nakkhattānaṃ atthi nakkhattā, je naṃ sayā candassa dāhineṇa joaṃ joenti (1); atthi nakkhattā, je naṃ sayā candassa uttareṇa joaṃ joenti (2); atthi nakkhattā, je naṃ candassa dāhineṇa 'vi uttareṇa 'vi pamaddaṃ 'vi joaṃ joenti (3); atthi nakkhattā, je naṃ candassa dāhineṇa 'vi pamaddaṃ 'vi joaṃ joenti (4); atthi nakkhattā, je naṃ candassa sayā pamaddaṃ joaṃ joenti (5).

(ta) eesi naṃ [bhante] aṭṭhāvisāe nakkhattānaṃ kayare nakkhattā, je naṃ sayā candassa dāhineṇa joaṃ joenti²⁾;

1) cf. Jp. Bl 515 a, b.

2) cf. Jp. Bl. 496 b ff.

tab-'eva jāva

kayare nakkhattā, je nam sayā candassa
dassa uttarena joam joenti; kayare
nakkhattā, je nam candassa dāhiṇe-
na 'vi uttareṇa 'vi pamaddam 'vi
joam joenti, kayare nakkhattā, je nam
candassa dāhinena 'vi pamaddam
'vi¹⁾;

kayare nakkhattā, je nam sayā candassa pamaddam
joam joenti?

(tā) [Goamā] eesi nam attbhāvisāe nakkhattānam
[tattha je te nakkhattā,] je nam (nakkhattā) sayā can-
dassa dāhiṇeṇa joam joenti, te nam cha, tam-jabā:
Samphāṇa, Addā, Pusso, Assesā, Hattho [tab-'eva]
Mōlo [ya] |

[bāhiraṃ bāhira-maṇḍalassa chap-p'eta nakkhattā || 1 ||]
tattha [nam] je te nakkhattā, je nam sayā candassa
uttareṇa joam joenti, te nam bārassa, tam-jabā: Abbiṃ,
Savaṇo, Dhanitthā, Sayabhisayā, Puvvā-Bhaddavayā,
Uttarā Bhaddavayā, Revaṃ, Assiṇṇi, Bharanṇi, Puvvā-
Phagguṇi, Uttarā-Phagguṇi, Sā

tattha [nam] je te nakkhattā, je nam [sayā] candassa
dāhiṇeṇa 'vi uttareṇa 'vi pamaddam 'vi joam joenti,
te nam satta, tam-jabā: Kattā, Rohiṇi, Puṇavvaso,
Mahā, Cittā, Visākhā, Anurāha.

tattha [nam] je te nakkhattā, je nam sayā candassa
dāhiṇeṇa 'vi pamaddam 'vi joam joenti, tāo nam
[duve] (do) Asādhāo savva bāhiraṃ maṇḍale joam
joamsu vā joenti vā joessanti vā

tattha [nam] je te nakkhattā, je nam sayā candassa
pamaddam joam joenti, sā nam eḡā: Jettā¹⁾

| ii

[s. 41] ii.

§ 35 kai nam [bhante] (te) canda maṇḍalā paṇṇattā?
(tā) [Goamā] paṇṇarasa canda maṇḍalā paṇṇattā²⁾.

tā eesi nam paṇṇarasanham canda-
maṇḍalānam attā canda maṇḍalā, je
nam sayā nakkhattēhiṃ virahā (1);
attā canda maṇḍalā, je nam ravi-

1) cf. Jp. Bl. 496ff.

2) cf. Jp. Bl. 463a.

sasi-nakkhattāṇaṃ sāmānā bhavanti (2); atthi maṇḍala, je naṃ sayā āiccahiṃ virahiā (3).

tā eesi naṃ paṇṇarasambhaṃ canda-maṇḍalāṇaṃ kayare canda-maṇḍalā, je naṃ sayā nakkhattehīṃ avirahiā jāva kayare canda-maṇḍalā, je naṃ sayā āicca virahiā? tā eesi naṃ paṇṇarasambhaṃ canda-maṇḍalāṇaṃ tattha je te canda maṇḍalā, je naṃ sayā nakkhattehīṃ avirahiā, te naṃ

attha, tam-jahā: padhame canda-maṇḍale, taie canda maṇḍale, chaṭṭhe canda-maṇḍale, sattame canda-maṇḍale, atthame canda maṇḍale, dasame canda-maṇḍale, ekādase canda-maṇḍale, paṇṇarasame canda-maṇḍale.

tattha je te canda-maṇḍalā, je naṃ sayā nakkhattehīṃ virahiā, te naṃ satta, tam-jahā: bīḷe canda maṇḍale, caṭṭhe canda-maṇḍale, pañcame canda maṇḍale, navame canda maṇḍale, bārasame canda maṇḍale, terasame canda-maṇḍale, cauddasame canda maṇḍale

tattha je te canda-maṇḍalā, je naṃ sasi ravi nakkhattāṇaṃ sāmānā bhavanti, te naṃ cattāri, tam-jahā: padhame canda-maṇḍale, bīḷe canda-maṇḍale, ekkārasame canda maṇḍale, paṇṇarasame canda maṇḍale.

tattha je te canda maṇḍalā, je naṃ sayā āicca-virahiā, te naṃ pañca, tam-jahā: chaṭṭhe canda-maṇḍale, sattame canda-maṇḍale, atthame canda-maṇḍale, navame canda maṇḍale, dasame canda maṇḍale. | a. 45 | dasamassa ekkārasamam pāhuḍa-pāhuḍam samattam.

ee naṃ bhante! attha nakkhatta-maṇḍalā lehiṃ canda maṇḍalehiṃ samvaranti? 1)

Goama¹ atthāhiṃ canda-maṇḍalehiṃ samvaranti, tam-jahā: padhame canda-maṇḍale, taie, chaṭṭhe, sattame, atthame, dasame, ekkārasame, paṇṇarasame, paṇṇarasame canda-maṇḍale 1).

12. Pāhuda-pāhuda.

§ 30 tā kaham te devayānam ajjha-
yaṇa āhā ti vacja? tā

eesi nam [bhante] atthāvisāe nakkhattānam Abbit nak-
khatte kim-devayāe pannatto? [Goamā] Bamba deva-
yā[ae] pannatto¹⁾.

Savaṇe nakkhatte kim-devayāe
pannatte? tā Viṇhu devayāe pan-
natte.

Dhanittā nakkhatte kim-devayāe
pa^o? tā Vasu-devayāe pa^o.

Sayabhisayā nakkhatte kim-devayāe
pa^o? tā Varuṇa-devayāe pa^o.

Puvvā Potthavayā Aja devayāe

Uttarā-Potthavayā nakkhatte kim-
devayāe pa^o? tā Abhivaddhi-
devayāe pa^o

evam savve 'vi pucchijanti Roṇa

Pussa-devayā, Assini Assa-devayā,

Bharani Jāma-devayā, Kattā Aggi-

devayā, Rohini Payāvat-devayā,

Samthāna Soma devayāe, Adda

Rudda-devayāe, Punavvasū Aditi

devayāe, Pusso Vahassai-devayāe,

Assesā Sappa-devayāe, Mahā Piti

devayāe pannatto, Puvvā-Phagguni

Bhaya-devayāe, Uttarā-Phagguni

Ajjama-devayāe, Hatthe Saviyā

devayāe, Citta Tattha-devayāe, Sai

Vāyu-devayāe, Visāha Ind'-aggi-

devayāe, Apurāhā Mitta-devayāe,

Jetthā Inda-devayāe, Māle Niriti-

devayāe, Puvvāsādhā Āu-devayāe,

Uttarāsādhā Vissa-devayāe pan-

natte.

[s. 46]. dasamassa bārasamaṇi pā-

huda pāhudaṇi samattāṇi.

Savaṇe nakkhatte Viṇhu-devayāe
pannatte, Dhanittā Vasu-devayā
pannatā.

eenam kameṇam neavvā aṇupari-
vādi imāo devayāo:

Bambā, Viṇhu, Vasū, Varuṇe,

Aya, Abhivaddhi, Puse, Ase,

Jame, Aggi, Payāvat, Some, Rud-

de, Aditi, Vahassai, Sappe, Piu,

Bhage, Ajjama, Saviā, Tatthā,

Vāu, Ind'-aggi, Mitto, Inde, Nirai,

Āu, Vissā ya

evam nakkhattānam eā parivādi

neavvā jāva: Uttarāsādhā kim-

devayā pannattā? Goamā! Vissa-

devayā paunattā [s. 157 | 1].

1) cf Jp. Bl. 498a, b.

13. Pāhuda-pāhuda.

§ 37 tā kaḥaṃ te muhuttāṇaṃ nāmahejja abhā ti vaejja? tā egam- egassa ṇaṃ aborattassa	egam-egassa ṇaṃ bhante aborat- tassa kaḥ muhutta paṇṇatta? Go- ma! ¹⁾
---	--

tiṣaṃ muhuttā [paṇṇatta], taṃ-jahā:

Rudde, See, Mitte, Vāu, Subhē tab'eva Abhicande |
Māhinda, Balava, Bambhe, Bahusacce c'eva Isāṇe || 1 ||
Tattṭhe (y)a Bhāviappā, Vesamaṇe, Varuṇe ya Āpande |
Vijae ya Visasce, Pāyāva c'e(va) Uvasame (y)a || 2 ||
Gandhavva, Aggivese, (Sayarisahe) [Sayavasāhe], Ayave
ya Amame (y)a |
Aṇavaṃ (ca), Bhome, (Risāhe) [Vasāhe], Savvatṭhe Rak-
khaṣe c'eva || 3 || ¹⁾ | s. 47 |.

dasamassa pāhudaṇṇa terasamaṃ pāhuda-pāhudaṇṇa samattāṃ.	
---	--

14. Pāhuda-pāhudaṇṇa.

§ 38 tā kaḥaṃ te divasā abhā ti vaejja? tā egam-egassa ṇaṃ pak- khaṣa	egam-egassa ṇaṃ bhante pak- khaṣa kaḥ divasā paṇṇatta? Go- ma! ²⁾
---	--

paṇṇarasa divasā paṇṇatta, taṃ-jahā: paḍivā-divase
bhā-divase jāva paṇṇarasi-divase³⁾.

eesi ṇaṃ paṇṇarasāṇaṃ diva- sāṇaṃ	eesi ṇaṃ bhante paṇṇarasāṇaṃ divasāṇaṃ kaḥ nāmahejja paṇṇat- ta? Goṃma! ²⁾
--------------------------------------	---

paṇṇarasa nāmahejja paṇṇatta, taṃ-jahā:

Pavvaṇge Siddhamāṇorame (y)a tatto Maṇoraho c'eva |
Jasabhadde (y)a Jasadhare [chetṭhe] Savvakāma Samiddhe
(y)a || 1 ||
Indamuddhābhisitṭe (y)a, Somaṇasa Dhaṇamjāe (y)a bod-
dhavve |
Atthasiddhe, Abhiḥāe, Accasame Sayamjāe c'eva || 2 ||
Aggivese, Uvasame divasāṇaṃ [honti] nāmahejja(ṭṭa)³⁾ |

<p>tā kaham te rāto ahī ti vaejja? tā egam-egassa nam pakkhassa</p>	<p>egam-egassa nam bhante pak- khassa kai rāto paṇaṭṭā? Goa- ma!¹⁾</p>
---	---

paṇṇarasa rāto paṇaṭṭā, tam-jahā: paḍivā-rāi (bitā rāi)
jāva paṇṇarasī rāi¹⁾.

<p>tā eāsi nam paṇṇarasanham rāi- nam</p>	<p>eāsi nam bhante paṇṇarasanham rāinam kai nāmahejja paṇaṭṭā? Goama!¹⁾</p>
---	--

paṇṇarasa nāmahejja paṇaṭṭā, tam-jahā:
Uttamā ya Supakkhattā, Elāvaccā, [Jasoharā] |
Somaṇasā c'eva taḥā, Sirisambhūā ya boddhavvā || 1 ||
Vijayā ya Vejayanti, Jayanti, Aparājā, Iccā ya |
Samāhārā c'eva taḥā Teā ya taḥā ya Aiteā || 2 ||
Devānandā (=) Nirāi rayanīnam nāmahejjāim ||¹⁾

[a. 48]

dasamassa pāhudaṣṣa cauddasamam
pāhuda-pāhudaṣṣam samattam.

15. Pāhuda-pāhuda

<p>§ 89 tā kaham te tihī ahī ti vaej- ja? tattha khalu imā duvhiā tihī paṇaṭṭā, tam-jahā: divasa tihī rāi tihī ya.</p>	<p>eēsi nam bhante paṇṇarasanham divasānam kai tihī paṇaṭṭā? Goa- ma!²⁾</p>
--	--

tā kaham te divasa tihī ahī ti vaej-
ja? tā egam egassa nam pakkhassa

paṇṇarasa 2 (divasa) tihī paṇaṭṭā, tam-jahā: Nande,
Bhadde, Jae, Tucche, Puṇṇe pakkhassa pañcamī, pu-
ṇar avi: Nande, Bhadde, Jae, Tucche, Puṇṇe pak-
khassa dasamī, puṇar avi: Nande, Bhadde, Jae, Tucche,
Puṇṇe pakkhassa paṇṇarasī, evaṃ te ti guṇā tihīo
savvesim divasānam³⁾.

kaham te rāi tihī ahī vaejja? egam-
egassa nam pakkhassa

enāsi nam bhante paṇṇarasanham
rāinam kai tihī paṇaṭṭā?³⁾

paṇṇarasa (rāi) tihī paṇaṭṭā: Uggavaī, Bhogavaī, Jasa-
vaī, Savvasiddhā, Suhaṇāmā, puṇar avi: Uggavaī.

1) cf. Jp. Bl. 490b, 491a.

2) cf. Jp. Bl. 490b.

3) cf. Jp. Bl. 491a.

BhogavaI, JasavaI, Savvasiddhā, Suhaṇāmā, punar
avi: UggavaI, BhogavaI, JasavaI, Savvasiddhā, Suhaṇā-
mā; [ee] (evam) ti-guṇā [eesi] tihlo savvāsīm rāṇam¹).
| s. 43 |.

dasamassa pāhudaṣṣa paṇṇarasam |
pāhuda-pāhudaṣṣa samattam. |

16. Pāhuda-pāhuda.

§ 40 ta kham te gotta ahla vaejja? |
ta |

eesi nam [bhante] añṭhāvīsāe nakkhattāṇam Abhir-nak-
khatte kim-gotte [pannatte?] (ta) Moggallāyana-sa-gotte
(pannatte)²)

Savaṇe nakkhatte kim-gotte pan-
natte? Samkhāyana-sa-gotte pa⁰.
Dhanittha-nakkhatte kim-gotte pan-
natte? Aggabhāva sa-gotte pa⁰. Sa-
yabhisayā nakkhatte kim-gotte pa⁰.
Kāṇḍaloyana-sa-gotte pa⁰. Puvvā-
Potṭhavayā kim-gotte pa⁰? Jāṇkaṇ-
ṇa sa-gotte pa⁰. Uttara-Potṭhavayā-
nakkhatte kim-gotte pa⁰? Dhaṇam-
jaya-sa-gotte pa⁰. RevaI nakkhatte
kim-gotte pa⁰? Pussāyana-sa-gotte
pa⁰. AssiṇI nakkhatte kim-gotte pa⁰?
Assāyana-sa-gotte pa⁰. Bharapi-
nakkhatte kim-gotte pa⁰? Bhagga-
vesa-sa-gotte pa⁰. Kattā nakkhatte
kim-gotte pa⁰? Aggivesa-sa-gotte
pa⁰. RohiṇI nakkhatte kim-gotte pa⁰?
Goamā gotte pa⁰. Saṃthāna nak-
khatte kim-gotte pa⁰? Bhāraddāya
sa-gotte pa⁰. Addā-nakkhatte kim-
gotte pa⁰? Lohiccāyana-sa-gotte
pa⁰. Punavassū nakkhatte kim-gotte
pa⁰? Vasiṭṭha-sa-gotte pa⁰. Pusse

gāhā:

Moggallāyana, Saṅkhāyana a ta-
ha Aggabhāva, Kāṇḍille |
tatto a Jāṇkaṇṇe, Dhaṇamjāe
c'eva boddhavve || 1 ||
Pussāyana a Assāyane a Bhag-
gavese a Aggivese a
Goamā, Bhāraddāe, Lohicce c'eva²)
Vasiṭṭhe || 2 ||
Omajjāyana, Maṇḍavvāyana a
Piṅgāyana a Govalle |
Kāsava, Kosiya, Dabbhā ya Cā-
maracchāya Sungā ya || 3 ||
Govallāyana, Tegicchāyana a
Kaccāyana havi Māle |
tatto a Bajjhiāyane Vagghāvacce
a gottāṃ || 4 ||²).

1) cf. Jp. Bl. 491a.

2) cf. Jp. Bl. 500a.

nakkhatte kim-gotte pa^o? Umajjā-
yāna-sa gotte pa^o. Assesā nakkhatte
kim-gotte pa^o? Maṇḍavvāyāna-sa-
gotte pa^o. Mahā-nakkhatte kim-gotte
pa^o? Piṇḍāyāna-sa-gotte pa^o. Puv-
vā Phagguṇi-nakkhatte kim-gotte
paṇṇatte? Govallāyāna-sa-gotte
pa^o Uttarā-Phagguṇi-nakkhatte kim-
gotte pa^o? Kāsava-gotte pa^o. Hatthe
nakkhatte kim-gotte pa^o? Kosiya-
gotte pa^o Cittā nakkhatte kim-gotte
pa^o? Dabhiyāna sa-gotte pa^o. Sā-
nakkhatte kim gotte pa^o? Cāmara-
cha sa gotte pa^o. Viśāhā-nakkhatte
kim gotte pa^o? Sudḍāyāna sa gotte
pa^o. Anurāhā-nakkhatte kim gotte
pa^o? Golavvāyāna-sa-gotte pa^o Jeṭ-
ṭhā nakkhatte kim-gotte pa^o? Ti-
gicchāyāna-sa-gotte pa^o Mūle nak-
khatte kim-gotte pa^o? Kaccāyāna-
sa gotte pa^o. Puvvasādhā nakkhatte
kim gotte pa^o? Vajjibhāyāna-sa-got-
te pa^o. Uttarasādhā-nakkhatte kim-
gotte pa^o? Vagghāvacca sa-gotte
paṇṇatte | s 50 | dasamassa pāhu-
dassa solasamaṃ pāhuda-pāhudam
samattam.

17. Pāhuda-pāhuda.

§ 41 ta kamaṃ te bhoyanā āhā ti vacija? tā eesi naṃ aṭṭhāvisāo
ṇaṃ nakkhattāṇaṃ Kattābhīṃ dadhinā bhoecā kajjaṃ sādheṇti; Rohinīhiṃ
casama-mamsam bhoecā kajjaṃ sādheṇti Samthāpāhiṃ miga-mamsam
bhoecā kajjaṃ sādheṇti, Addāhiṃ nava-nīena bhoecā kajjaṃ sādheṇti;
Punavvasunā 'tha ghaena bhoecā kajjaṃ sādheṇti, Pussenam khireṇa
bhoecā kajjaṃ sādheṇti, Assesāo divaya-mamsam bhoecā kajjaṃ sād-
heṇti; Mahāhiṃ kasoṃ bhoecā kajjaṃ sādheṇti; Puvvāhiṃ Phagguṇi-
hiṃ medhaya mamsam bhoecā kajjaṃ sādheṇti; Uttarāhiṃ Phagguṇi-
hiṃ medhaya mamsam bhoecā kajjaṃ sādheṇti; Hatthena vatthānīena bhoecā
nakkhi mamsam bhoecā kajjaṃ sādheṇti; Sāpā kajjaṃ sādheṇti; Sāpā
kajjaṃ sādheṇti; Cittāhiṃ magga-sūvenaṃ bhoecā kajjaṃ sādheṇti; Sāpā
kajjaṃ sādheṇti; Visāhāhiṃ āsuttīyāo bhoecā kajjaṃ sād-
heṇti; Anurāhāhiṃ misākūram bhoecā kajjaṃ sādheṇti; Jeṭṭhāhiṃ la-

thienam bhocā kajjam sādheti; Puvvāhim Āsadhāhim Amalaya-sarīre
bhocā kajjam sādheti; Uttarāhim Āsadhāhim balehim bhocā kajjam
sādheti; Abhiññā pupphehim bhocā kajjam sādheti; Savaṇenam khire-
nam bhocā kajjam sādheti; Sayabhisayāe tuvarāu bhocā kajjam sā-
dheti; Puvvāhim Poṭṭhavayāhim karillācchīm bhocā kajjam sādheti;
Uttarāhim Poṭṭhavayāhim varāha mamsam bhocā kajjam sādheti; Re-
vāhim jalayara-mamsam bhocā kajjam sādheti; Assiññīm tittira-
mamsam bhocā kajjam sādheti vattaya mamsam vā; Bharaṇīhim talam
taṇḍulayam bhocā kajjam sādheti | s 51 | dasamassa pāhudaṁ satta-
rasamam pāhudaṁ pāhudaṁ samattam.

18. Pāhuda-pāhuda.

§ 42 tā kaḥam te cārā ahī ti vaejjā? tattha khalu imaṁ duihā
cārā paṇṇattā, tam-jahā: āicca cārā (1) ya canda cārā (2) ya.
tā kaḥam canda-cārā ahī ti vaejjā? tā pañca samvaccarāe naṁ jue
Abhiṇṇā nakkhatte sattasatthim cāre candena saddhim joṇṇ joel; Savaṇe
naṁ nakkhatte sattatthi-cāre candena saddhim joṇṇ joel; evaṁ java Ut-
tarāsādhā nakkhatte sattatthi-cāre candena saddhim joṇṇ joel
tā kaḥam te āicca cārā ahī ti vaejjā? tā pañca-samvaccarāe naṁ jue
Abhiṇṇā nakkhatte pañca cāre sūreṇa saddhim joṇṇ joel; evaṁ java Uttarā-
sādhā-nakkhatte pañca cāre sūreṇa saddhim joṇṇ joel. | s 52 | dasamassa
pāhudaṁ satta-rasamam pāhudaṁ pāhudaṁ samattam.

19. Pāhuda-pāhuda

§ 43 tā kaḥam te māsā ahī ti vaej- ja? tā egam-egassa naṁ samvac- charassa	egam egassa naṁ bhante sam- vaccharassa kai māsā paṇṇattā? Goama ¹⁾
--	--

(bārassa) (duvalassa) māsā paṇṇattā, tesim ca duihā nā-
mahejjā paṇṇattā, tam-jahā: loīā lo'-uttariā ya.
tattha loīā nāmā [ime tam-jahā]: Sāvaṇe, Bhaddavae,
Āsoe java Āsāḍhe; lo 'uttariā nāmā [ime tam-jahā].
Abhinandī Paṭṭhe (y)a, Vijac, Pīvaddhaṇe |
Seamse ya Sive c'eva, Sisire (y)a Sabemavaṇṇa || 1 ||
navame Vasantamāse, dasame Kusumasambhava
[ekādasā] (ekādasame) Nidāhe Vaṇavīrohe (y)a bāra-
same || 2 || ¹⁾. | s 53 |

dasamassa pāhudaṁ satta-rasamam pāhudaṁ pāhudaṁ samattam

20. Pahuḍa-pāhuda.

§ 41 ta kai naṃ bhante saṃvaccharā | kai naṃ bhante saṃvaccharā pan-
āhiā ti vaejja? tā | natta? ¹⁾

pañca saṃvaccharā ¹⁾

āhiā ti vaejja, | pannatta,

taṃ-jahā: nakkhatta-saṃvacchare, jua saṃvacchare,
pamāṇa saṃvacchare, lakkhaṇa-saṃvacchare, saṃ-
chara saṃvacchare ¹⁾ | s. 54 |

ta nakkhatta saṃvacchare naṃ | nakkhatta saṃvacchare naṃ bhan-
te kai-viḥe pannatte? Goamā! ¹⁾

duvalasa-viḥe pannatte [taṃ jahā:] Sāvaṇe, Bhāddavae,
[Āsoe] jāva Āsādhe, jam vā (Vahassa!) [Viḥappha!]
maha-ggahe duvalasehim saṃvaccharehiṃ savva-nak-
khatta maṇḍalaṃ samāpeī ¹⁾ | s. 55 |

ta jua saṃvacchare naṃ

se taṃ nakkhatta saṃvacchare. jua-
saṃvacchare naṃ bhante kai-viḥe
pannatte? Goamā! ¹⁾

pañca-viḥe pannatte, taṃ jahā: cande, cande, abhi-
vaddhe, cande, abhivaddhe (c'eva) [c'evēi] ¹⁾.

ta paḍhamassa naṃ candassa
saṃvaccharassa

paḍhamassa naṃ bhante canda-
saṃvaccharassa kai pavvā pannat-
ta? Goamā! ¹⁾

cauvīsaṃ pavvā pannattā

doccassa naṃ canda saṃvaccha-
rassa

biḥassa naṃ bhante canda-saṃ-
vaccharassa kai pavvā pannattā?
Goamā! ¹⁾

cauvīsaṃ pavvā pannattā ¹⁾.

taccassa naṃ abhivaddhīa saṃvac-
charassa

evam pucchā tāssa? Goamā! ¹⁾

chavvīsaṃ pavvā pannattā, cauttassa (naṃ) canda-
saṃvaccharassa cauvīsaṃ pavvā pa°, paṭṭhamassa naṃ
abhivaddhīa saṃvaccharassa chavvīsaṃ pavvā pannat-
tā, evaṃ eva sa-pavvāvarenaṃ pañca saṃvaccharaṃ
jue ege cauvīse pavvā-sac ¹⁾

1) cf. Jp. Bl. 485b ff

bhavati akkhaṇṇam | s. 56 |
tā pamāṇa-samvacchare

pannatte, se tam jua-samvacchare
pamāṇa-samvacchare nam bhante
kai-vihe pannatte? Goama!¹⁾

pañca-vihe pa°, tam-jahā: nakkhatte, cande, uū, āicce,
abhivaddhīe¹⁾ | s. 57 |.

ta lakkhaṇa samvacchare

lakkhaṇa-samvacchare nam bhan-
te kai-vihe pannatte? Goama!¹⁾

pañca-vihe pannatte¹⁾,

nakkhatte, cande, uū, āicce, abhi-
vaddhīe. tā nakkhatte nam sam-
vacchare nam pañca vihe pannatte:

tam-jahā:¹⁾.

samayaṃ nakkhattā joaṃ joenti, samayaṃ uū pari-
ṇāmantī |

na-cc-uṇha nāi-sīo bahūdao hoi nakkhatte || 1 ||

sasi samaya-puṇṇamāsīṃ joenta [°ti] visama-cāri-nak-
khattā |

kaduo bahūda(v)o [a] (ya) tam āhu samvaccharam can-
dam || 2 ||

visamaṃ pavāliṇo pariṇamanti, aṇṇusu dinti puppha-
phallam |

vāsaṃ na samma vāsai tam āhu samvaccharam kam-
mam || 3 ||

pudhavi-'dagāṇam ca rasam puppha-phalāṇam ca dei
āicce |

appeṇa'vi vāseṇam sammam nipphajjae sassam || 4 ||

āicca-tea-taviā khapa-lava divasā uū pariṇamanti |

pārei [a] niṇṇa thale tam āhu abhivaddhiam, jā-
pa! || 5¹⁾ ||

ta saṇicchara samvacchare nam

saṇicchara-samvacchare nam bhan-
te kai-vihe pannatte? Goama!¹⁾

aṭṭhāvīsaī vihe pannatte, tam-jahā:

Abhiṭ, Savaṇe (java Uttarāsādhā) [Dhaṇiṭṭhā, Sayabhisaya
do ya honti Bhaddavaya] |

Revaī, Assinī, Bharanī, Kattīa taha Rohiṇī c'eva || 1 ||

java Uttarāo Āsādhāo} jāṃ vā saṇicchare maha-ggābe

tiśāe samvacecharehiṃ savvaṃ nakkhatta-maṇḍalam
samāpajai¹⁾. | s. 58].

dasamassa pāhudaṃsa viśaimaṃ | se tam sanicchara-samvacechare
pāhuda pāhudaṃ samattam. | s. 151 |¹⁾.

21. Pāhuda-pāhuda.

§ 43 tā kahaṃ te joissasa dārā āhā ti vacijjā? tattha khalu imāo
pañca paḍivattissā pannattāo.
tatth'ēge evaṃ āhaṃsu: tā Kattīāia ṇaṃ satta nakkhattā puvva-dārā
pannattā, ege evaṃ āhaṃsu (1).
ege puṇa evaṃ āhaṃsu: tā Mahāā satta nakkhattā puvva-dārā pannattā,
ege evaṃ āhaṃsu (2).
ege puṇa evaṃ āhaṃsu: tā Dhaṇiṭṭhāā satta nakkhattā puvva-dārā pan-
nattā, ege evaṃ āhaṃsu (3).
ege puṇa evaṃ āhaṃsu: Assinī-āā naṃ satta nakkhattā puvva dārā pan-
nattā, ege evaṃ āhaṃsu (4).
ege puṇa evaṃ āhaṃsu: tā Bharanī-āā ṇaṃ satta nakkhattā puvva-dārā
pannattā (5).
tattha je te evaṃ āhaṃsu: tā Kattīāia ṇaṃ satta nakkhattā puvva-dārā
pannattā, te evaṃ āhaṃsu, tam-jahā Kattīā, Rohini, Samthana, Addā,
Punavvasū, Pusso, Asllesā; satta nakkhattā dāhina-dārā pannattā, tam-
jahā: Māhā, Puvvā-Phagguṇi, Uttarā-Phagguṇi, Haṭṭho, Citta, Sāi, Viśā-
hā; Anurāhāā satta nakkhattā pacchima-dārā pannattā, tam-jahā: Anu-
raha, Jeṭṭhā, Mūlo, Puvvāsādhā, Uttarāsādhā, Abhi, Savano; Dhaṇiṭṭhāā
satta nakkhattā uttara-dārā pannattā, tam-jahā Dhaṇiṭṭhā, Sayabbisayā,
Puvvā-Poṭṭhavayā, Uttarā Poṭṭhavayā, Revaī, Assinī, Bharanī
tattha je te evaṃ āhaṃsu: tā Mahāā satta nakkhattā puvva-dārā pan-
nattā, te evaṃ āhaṃsu, tam-jahā Mahā jāva Viśāhā; Anurāhāā satta
nakkhattā dāhina-dārā pannattā, tam-jahā Anurāhā jāva Savane; Dha-
niṭṭhāā satta nakkhattā pacchima-dārā pannattā, tam-jahā: Dhaṇiṭṭhā
jāva Bharanī; Kattīāā satta nakkhattā uttara-dārā pannattā, tam-jahā:
Kattīā jāva Assesā.
tattha naṃ je te evaṃ āhaṃsu: tā Dhaṇiṭṭhāā satta nakkhattā puvva-
dārā pannattā, te evaṃ āhaṃsu, tam-jahā Dhaṇiṭṭhā jāva Bharanī; Kat-
tīāā satta nakkhattā dāhina-dārā pannattā, tam-jahā: Kattīā jāva Assesā;
Mahāā satta nakkhattā pacchima-dārā pannattā, tam-jahā Mahā jāva Vi-
śāhā; Anurāhāā satta nakkhattā uttara-dārā pannattā, tam-jahā Anu-
rahā jāva Savano.
tattha je te evaṃ āhaṃsu: tā Assinī-āā satta nakkhattā puvva-dārā pan-
nattā, ee evaṃ āhaṃsu, tam-jahā Assinī jāva Punavvasū; Pusāā satta
nakkhattā dāhina dārā pannattā, tam-jahā Pusso jāva Citta; Sāi āā satta
nakkhattā pacchima dārā pannattā, tam-jahā Sāi jāva Uttarāsādhā; Abhi-
āā satta nakkhattā uttara-dārā pannattā, tam-jahā Abhi jāva Revaī.

1) cf. Jp. Bl. 485b ff.

tattha je te evaṃ āhamsu: tā Bharanī-āiā satta nakkhattā pannattā, te evaṃ āhamsu, tam-jahā: Bharanī jāva Pusso; Assesāiā satta nakkhattā dāhina-dāriā pannattā, tam-jahā: Assesā jāva Sai; Visahāiā satta nakkhattā pacchima-dāriā pannattā, tam-jahā: Visahā jāva Abhi; Savanāiā satta nakkhattā uttara-dāriā pannattā, tam-jahā: Savanā jāva Assinī, ee evaṃ āhamsu.

vayaṃ puṇa evaṃ vayo: tā Abhi-āiā satta nakkhattā puvva-dāriā pannattā, tam-jahā: Abhi jāva Reva; Assinī-āiā satta nakkhattā dāhina-dāriā pannattā, tam-jahā: Assinī jāva Puṇavvasū; Pusāiā satta nakkhattā pacchima-dāriā pannattā, tam-jahā: Pusso, Assesā jāva Cittā; Sai-āiā satta nakkhattā uttara-dāriā pannattā, tam-jahā: Sai jāva Uttarāsāḍhā. [s. 59] dasamassa pāhuḍassa ekkavisāsamam pāhuḍa pāhuḍam samattam.

22. Pāhuḍa-pāhuḍa.

§ 46 tā kaṃam te nakkhatta-vijae
Abie ti vaejjā?

Jambu-ddive naṃ bhante dīve ka
candā pabbāseṃsu pabbāsenti pa-
bbāsissanti, ka sūriā tavaṃsu
taventi tavissanti; kevalā nakkhattā
joam joṃsu joanti joissanti; kevalā
maha-ggahā cāram carṃsu caranti
carissanti; kevalā tārā gāṇa koḍi-
koḍi sobhiṃsu sobhanti sobhissan-
ti?

tā ayaṃ naṃ Jambu-ddive 2 jāva parikkhevaṇam¹).

tā Jambu-ddive naṃ dīve do cau-
dā pabbāseṃsu vā pabbāsissanti
vā, do sūriā tavaṃsu vā taventi
vā tavissanti vā, chappannaṃ
nakkhattā joam joṃsu vā 3,

Goama! do candā pabbāseṃsu 3,
do sūriā tavaṃsu 3, chappannaṃ
nakkhattā joam joṃsu 3, chavat-
taram maha ggahā-sayam cāram ca-
rṃsu 3,
egam ca saya-sahassam tettiṃam
khalu bhavē sahasāṃ |
nava ya sayā paṇṇasā tārā-gaṇa-
koḍi koḍiṇam || 1 || ti (s. 126).

tam-jahā: do Abhi, do Savanā, do Dhanīṭṭha, do Sayabhisaya, do
Puvvā-Bhaddavayā, do Uttara-Bhaddavayā, do Reva, do Assinī, do
Bharanī, do Kattā, do Rohiṇī, do Samphānā, do Addā, do Puṇavvasū, do
Pusā, do Assesā, do Mahā, do Puvvā-Pagguni, do Uttara-Pagguni, do
Hatthā, do Cittā, do Sai, do Visahā, do Apurāhā, do Jetthā, do Mūla, do
Puvvāsāḍhā, do Uttarāsāḍhā.

1) cf. Jp. Bl 15a

2) cf. Jp. Bl 433a.

§ 47*) tā eesi nam chappannāe nakkhattānam atthi nakkhattā, je nam nava muhutte sattavisam ca sattatthi-bhāe muhuttassa candena saddhim joam joenti; atthi nakkhattā, je nam pannarasa muhutte candena saddhim joam joenti; atthi nakkhattā, je nam tisam muhutte candena saddhim joam joenti; atthi nakkhattā, je nam pannayāsisam muhutte candena saddhim joam joenti.

tā eesi nam chappannāe nakkhattānam kayare nakkhattā, je nam nava muhutte sattavisam ca sattasatthi-bhāe muhuttassa candena saddhim joam joenti; kayare nakkhattā, je nam pannarasa muhutte candena saddhim joam joenti; kayare nakkhattā, je nam tisam muhutte candena saddhim joam joenti; kayare nakkhattā, je nam pannayāsisam muhutte candena saddhim joam joenti.

tā eesi nam chappannāe nakkhattānam tattha je te nakkhattā, je nam nava muhutte sattavisam ca sattatthi-bhāe muhuttassa candena saddhim joam joenti, te nam: do Abhi.

tattha je te nakkhattā, je nam pannarasa muhutte candena saddhim joam joenti, te nam bārasa, tam-jahā: do Sayabhisaya, do Bharapi, do Addā, do Assesā, do Sāi, do Jetthā

tattha je te nakkhattā, je nam tisam muhutte candena saddhim joam joenti, te nam tisam, tam-jahā: do Savanā, do Dhaṇiṭṭhā, do Puvvā-Bhadda-vayā, do Revaī, do Assinī, do Kattā, do Samphāna, do Pussā, do Mahā, do Puvvā-Puvvā Phaggunī, do Haṭṭhā, do Cittā, do Anurāhā, do Mūlā, do Puvvā-sādhā

tattha je te nakkhattā, je nam pannayāsisam muhutte candena saddhim joam joenti, te nam bārasa, tam-jahā: do Uttarā-Potthavayā, do Rohinī, do Punavassū, do Uttarā Phaggunī, do Visāhā, do Uttarāsādhā.

tā eesi nam chappannāe nakkhattānam atthi nakkhattā, je nam cattāri ahoratte chac ca muhutte sūriena saddhim joam joenti; atthi nakkhattā, je nam cha ahoratte ekavisam ca muhutte sūriena saddhim joam joenti; atthi nakkhattā, je nam visam ahoratte tinni ya muhutte sūriena saddhim joam joenti.

eesi nam chappannāe nakkhattānam kayare nakkhattā, je nam... , tam c'eva uccāreyavvam. tā eesi nam chappannāe nakkhattānam tattha je te nakkhattā, je nam cattāri ahoratte chac ca muhutte sūriena saddhim joam joenti, te nam: do Abhi

tattha je te nakkhattā, je nam cha ahoratte ekkavisam ca muhutte sūriena saddhim joam joenti, te nam bārasa, tam-jahā: do Sayabhisayā, do Addā, do Assesā, do Sāi, do Visāhā, do Jetthā

tattha je te nakkhattā, je nam terasa ahoratte bārasa muhutte sūriena saddhim joam joenti, te nam tisam, tam-jahā: do Savanā jāva do Puvvā-sādhā.

tattha je te nakkhattā, je nam visam ahoratte tinni ya muhutte sūriena saddhim joam joenti, te nam bārasa, tam-jahā: do Uttarā Potthavayā jāva Uttarāsādhā. | s 60 |.

*) cf. Pabūḍa X, pāhuda-pāhuda 2.

§ 48 tā kaham te simā-vikkhambhe ahie ti vaejjā? tā eesi nam chappannāe nakkhattānam atthi nakkhattā, jesi nam cha sayā tisā sattasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkhambho; atthi nakkhattā, jesi nam sahas-sam pañcōttaram sattaraṭṭhi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkhambho; atthi nakkhattā, jesi nam ti-sahassam pañcadas'-uttare sattasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkhambho

tā eesi nam chappannāe nakkhattānam kayare nakkhattā, jesi nam cha sayā tisā . . . , tam c'eva uccāreyavvam; tā eesi nam chappannāe nakkhattānam kayare nakkhattā, jesi nam ti-sahassam pañcadas'-uttaram sattasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkhambho?

tā eesi nam chappannāe nakkhattānam tattha je te nakkhattā, jesi nam cha sayā tisā sattasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkhambho, te nam: do Abhiṭ.

tattha je te nakkhattā, jesi nam sahasam pañc'-uttaram sattasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkhambho, te nam bārasa, tam-jahā: do Sayabhi-sayā jāva do Jeṭṭhā; tattha je te nakkhattā, jesi nam do sahasā das'-uttarā sattasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkhambho, te nam tisam, tam-jahā: do Savaṇā jāva do Puvvāsādhā. tattha je te nakkhattā, jesi nam tinpi sahasā paṇṇaras'-uttarā sattasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkhambho, te nam bārasa, tam-jahā: do Uttarā-Poṭṭhavayā jāva Uttarā-sādhā vā. | s. 61 |.

§ 49*) eesi nam chappannāe nakkhattānam kim sayā pāo candena saddhim joam joei; tā eesi nam chappannāe nakkhattānam kim sayā sayam candena saddhim joam joei; eesi nam chappannāe nakkhattānam kim sayā duhā pavissitā 2 candena saddhim joam joei?

tā eesi nam chappannāe nakkhattānam na kimpī tam, jam sayā pāo candena saddhim joam joei, no sayā sayam candena saddhim joam joei, no sayā duhao pavissitā 2 candena saddhim joam joei, n'annattha dohim Abhiṭhim. tā ee nam do Abhiṭ pāyam c'eva 2 cottālisam 2 amāvāsam joenti, no c'eva nam punnīmāsinim | s. 62 |.

§ 50 tattha khalu imāo bhavattim punnīmāsinio bhavattim amāvāsāo pannattāo; tā eesi nam pañcanham samvaccharānam paḍhamam punnīmāsinim candam kamsi desamsi joei?

tā jamsi nam desamsi cande carimam bhavattim punnīmāsinim joei, tāo tenam punnīmāsinī-tthānāo maṇḍalam cauvisenam saenam chettā duvat-tisam bhāe uvāṇavettā ettha nam se cande paḍhamam punnīmāsinim joei.

tā eesi nam pañcanham samvaccharānam doccam punnīmāsinim cande kamsi desamsi joei?

tā jamsi nam desamsi cande paḍhamam punnīmāsinim joei, tāo tenam punnīmāsinī-tthānāo maṇḍalam cauvisenam saenam chettā duvat-tisam bhāe uvāṇavettā ettha nam se cande doccam punnīmāsinim joei.

tā eesi nam pañcanham samvaccharānam taccam punnīmāsinim cande kamsi desamsi joei?

*) cf. Pāhuda X, pāhuda pāhuda 3.

tā jampi nam desamsi cande doccam punnimāsiniṃ joi, tāo punnimāsini-
tthāṇāo maṇḍalam cauvisenāṃ saeṇaṃ chettā duvattisaṃ bhāo uvāṇā-
vettā ettha nam taccam cande punnimāsiniṃ joi.
tā eēṇaṃ pañcaṇhaṃ samvaccharāṇaṃ duvālasamaṃ punnimāsiniṃ cau-
de kamsi desamsi joi?

tā jampi nam desamsi cande taccam punnimāsiniṃ joi, tāo punnimāsini-
tthāṇāo maṇḍalam cauvisenāṃ saeṇaṃ chettā doppi aṭṭhāsā bhāya-sao
uvāṇāvettā ettha nam se cande duvālasamaṃ punnimāsiniṃ joi.
evaṃ khalu eēṇaṃ uvāṇaṃ tāo 2 punnimāsini tthāṇāo maṇḍalam cauvi-
senāṃ saeṇaṃ chettā duvattisaṃ bhāo uvāṇāvettā, tamsi 2 desamsi 2 taṃ
tam punnimāsiniṃ cande joi.

tā eesi nam pañcaṇhaṃ samvaccharāṇaṃ caramaṃ bāvatthiṃ punnimā-
siniṃ cande kamsi desamsi joi?

tā Jambu-ddivassa nam 2 paṇṇa-paṇḍāyatae udīna-dāhināyatae jivāe maṇ-
ḍalam cauvisenāṃ saeṇaṃ chettā dāhinillāṇisi caub-bhāya maṇḍalaṃsī satta-
visaṃ caub-bhāo uvāṇāvettā aṭṭhāvisā bhāe visahā chettā aṭṭhārasa-bhāe
uvāṇāvettā tihim bhāehim dohim ya kalāhīṃ paccatthimillāṃ caub-bhā-
ya-maṇḍalaṃ asampatte etthe nam cande carimaṃ bāvatthiṃ punnimā-
siniṃ joi. [s. 63].

§ 51 tā eesi nam pañcaṇhaṃ samvaccharāṇaṃ padhamam punni-
māsiniṃ sūrie kamsi desamsi joi?

tā jampi nam desamsi sūrie carimaṃ bāvatthiṃ punnimāsiniṃ joi, tāo
punnimāsini-tthāṇāo maṇḍalam cauvisenāṃ saeṇaṃ chettā caṇṇavaṃ
bhāo uvāṇāvettā ettha nam se sūrie padhamam punnimāsiniṃ joi.

tā eesi nam pañcaṇhaṃ samvaccharāṇaṃ doccam punnimāsiniṃ sūrie
kamsi desamsi joi?

tā jampi nam desamsi sūrie padhamam punnimāsiniṃ joi, tāo punnimā-
sini tthāṇāo maṇḍalam cauvisenāṃ saeṇaṃ chettā do caṇṇau-bhāo uvāṇā-
vettā ettha nam se sūrie doccam punnimāsiniṃ joi.

tā eesi nam pañcaṇhaṃ samvaccharāṇaṃ taccam punnimāsiniṃ sūrie
kamsi desamsi joi?

tā jampi nam desamsi sūrie doccam punnimāsiniṃ joi, tāo punnimāsi-
ni tthāṇāo maṇḍalaṃ cauvisenāṃ saeṇaṃ chettā caṇṇau-bhāo uvāṇāvettā
ettha nam se sūrie taccam punnimāsiniṃ joi

tā eesi nam pañcaṇhaṃ samvaccharāṇaṃ duvālasam punnimāsiniṃ joi,
tāo punnimāsini-tthāṇāo maṇḍalam cauvisenāṃ saeṇaṃ chettā aṭṭha chat-
tāle bhāya-sao uvāṇāvettā ettha nam se sūrie duvālasamaṃ punnimāsi-
niṃ joi.

evaṃ khalu eēṇaṃ uvāṇaṃ tāo 2 punnimāsini tthāṇāo maṇḍalam cau-
visenāṃ saeṇaṃ chettā caṇṇauṃ 2 bhāe uvāṇāvettā, tamsi nam 2 de-
samsi taṃ taṃ punnimāsiniṃ sūrie joi

tā eesi nam pañcaṇhaṃ samvaccharāṇaṃ carimaṃ bāvatthiṃ punnimā-
siniṃ sūrie kamsi desamsi joi?

tā Jambu-ddivassa nam paṇṇa-paṇḍāyatae udīna-dāhināyatae jivāe maṇ-
ḍalam cauvisenāṃ saeṇaṃ chettā puratthimillāṃsī caub bhāya maṇḍalaṃsī
sattāvisaṃ bhāe uvāṇāvettā aṭṭhāvisā bhāyaṃ visahā chettā aṭṭhārasa-

bhāe uvāṇavetta tihim bhāebim dohim ya kalahim dāhiṇillam caub
bhāya-maṇḍalam asaṃpatte ettha naṃ sūrie carimam bāvaṭṭhim puṇ-
ṇimam joei. | s. 64 |.

§ 52 tā eesi naṃ pañcanhaṃ saṃvaccharāṇaṃ paḍhamam amāva-
saṃ cande kaṃsi desampi joei?

tā jaṃsi naṃ desampi cande carimam bāvaṭṭhim amāvāsaṃ joei, tāo amā-
vāsa tthāṇāo maṇḍalam cauviseṇaṃ saeṇaṃ chettā dubattisaṃ bhāe
uvāṇavetta ettha naṃ se cande paḍhamam amāvāsaṃ joei.

evaṃ jen'eva abhiḷāveṇaṃ candassa puṇṇimāsiniṃ, ten'eva abhiḷāveṇaṃ
amāvāsāo bhāṇiavvāo: bīla, tāiā, duvālasaṃl.

evaṃ khalu eēṇaṃ uvāṇaṃ tāo 2 amāvāsā-tthāṇāo maṇḍalam cauvise-
ṇaṃ sāeṇaṃ chettā duvāsaṃ 2 bhāe uvāṇavetta, taṃsi 2 desampi taṃ
taṃ amāvāsaṃ candena joei.

tā eesi naṃ pañcanhaṃ saṃvaccharāṇaṃ carimaṃ amāvāsaṃ cande
kaṃsi desampi joei?

tā jaṃsi naṃ desampi cande carimaṃ bāvaṭṭhim puṇṇimāsiniṃ joei, tāo
puṇṇimāsini-tthāṇāo maṇḍalam cauviseṇaṃ saeṇaṃ chettā solasa bhāe
ukkovattā ettha naṃ se cande carimaṃ bāvaṭṭhim amāvāsaṃ joei. | s. 65 |

§ 53 tā eesi naṃ pañcanhaṃ saṃvaccharāṇaṃ paḍhamam sūrie
kaṃsi desampi joei?

tā jaṃsi naṃ desampi sūrie carimaṃ bāvaṭṭhim amāvāsaṃ joei, tāo amāvāsa-
tthāṇāo maṇḍalam cauviseṇaṃ saeṇaṃ chettā caunaṃ bhāe uvāṇavetta
ettha naṃ se sūrie paḍhamam amāvāsaṃ joei, evaṃ jen'eva abhiḷāveṇaṃ

sūriassa puṇṇimāsiniṃ, ten'eva amāvāsāo 'vi, taṃ jāhā: tāiā, duvālasaṃl.
evaṃ khalu eēṇaṃ uvāṇaṃ tāo amāvāsa-tthāṇāo maṇḍalam cauviseṇaṃ
saeṇaṃ chettā caunaṃ 2 bhāe uvāṇavetta. tā jaṃsi naṃ desampi sūrie

carimaṃ bāvaṭṭhim amāvāsaṃ joei, tāo puṇṇimāsini-tthāṇāo maṇḍalam
cauviseṇaṃ saeṇaṃ chettā sattāḷisaṃ bhāe ukkovattā ettha naṃ se sūrie
carimaṃ bāvaṭṭhim amāvāsaṃ joei. | s. 66 |.

§ 54 tā eesi naṃ pañcanhaṃ saṃvaccharāṇaṃ paḍhamam puṇṇi-
māsiniṃ cande keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joei? tā Dhanittāhūṃ, Dhanittāhūṃ
tinnī muhuttā eṇavāsaṃ ca bāvaṭṭhi-bhāyā muhuttassa bāvaṭṭhi-bhāyāṃ
ca sattatthiḷā chettā paṇṇatthi cunnā bhāyā sesā

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joei? tā Puvvā-Phag-
gunthim, Puvvā-Phaggunināṃ aṭṭhāvīsaṃ muhuttā aṭṭhāḷisaṃ ca bā-
vaṭṭhi bhāyā muhuttassa bāvaṭṭhi-bhāyāṃ ca sattatthiḷā chettā dubattisaṃ
cunnā bhāyā sesā.

tā eesi naṃ pañcanhaṃ saṃvaccharāṇaṃ doccaṃ puṇṇimāsiniṃ cande
keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joei? tā Uttarābim Poṭṭhavayābim, Uttarāṇaṃ Poṭ-
ṭhavayāṇaṃ sattāvīsaṃ muhuttā coddasa ya bāvaṭṭhi-bhāyā muhuttassa
bāvaṭṭhi bhāyāṃ ca sattatthiḷā chettā bāvaṭṭhim cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joei? tā Uttarābim
Phaggunthim, Uttarā-Phaggunināṃ satta muhuttā tetṭisaṃ ca bāvaṭṭhi-
bhāyā muhuttassa bāvaṭṭhi bhāyāṃ ca sattatthiḷā chettā ekkavīsaṃ cun-
nā bhāyā sesā

bāvaṭṭhi-bhāya muhuttassa bāvaṭṭhiṃ ca sattatṭhihā chettā caupaṇṇaṃ cuppiā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca ṇaṃ sūrie keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joeī? tā Addāhiṃ c'eva, Addāṇaṃ jaḥ candassa.

tā eesī ṇaṃ pañcaṇṇaṃ samvaccharāṇaṃ carimaṃ bāvaṭṭhiṃ amāvāsaṃ cande keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joeī? tā Puṇavvasunā, Puṇavvasussa bāvi saṃ muhutta bāyālisāṃ ca bāsaṭṭhi-bhāya muhuttassa sesā.

taṃ samayaṃ ca ṇaṃ sūrie keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joeī? tā Puṇavvasunā c'eva, Puṇavvasussa ṇaṃ jaḥ candassa. | s. 63 |.

§ 56 tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ cande joaṃ joeī jaṃsi desāṃsi se ṇaṃ imāṇi aṭṭha eūpavisāṇi muhutta sayāṃ cauvisāṃ ca bāvaṭṭhi bhāe muhuttassa bāvaṭṭhi-bhāyaṃ ca sattatṭhihā chettā bāvaṭṭhiṃ cuppiā bhāyā uvāṇāvetṭā puṇar avi se cande annenaṃ sarisaenaṃ c'eva nakkhatteṇaṃ joaṃ joeī aṇṇaṃsi desāṃsi tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ cande joaṃ joeī jaṃsi desāṃsi se ṇaṃ imāṃ solasa aṭṭhattise muhutta-sayāṃ eūpāpāṇaṃ ca bāvaṭṭhi-bhāe muhuttassa bāvaṭṭhi-bhāyaṃ ca sattatṭhihā chettā paṇṇaṭṭhi cuppiā bhāe uvāṇāvetṭā puṇar avi se ṇaṃ cande teṇaṃ c'eva nakkhatteṇaṃ joaṃ joeī aṇṇaṃsi desāṃsi tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ cande joaṃ joeī jaṃsi desāṃsi se ṇaṃ imāṃ caupaṇṇa muhutta-sahassāṃ nava ya muhutta-sayāṃ uvāṇāvetṭā puṇar avi se cande aṇṇenaṃ tārisaenaṃ joaṃ joeī taṃsi desāṃsi. tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ cande joaṃ joeī jaṃsi 2 desāṃsi se ṇaṃ imāṃ egāṃ lakkaṃ nava ya sahassa aṭṭha ya muhutta-sae uvāṇāvetṭā puṇar avi se cande teṇa nakkhatteṇaṃ joaṃ joeī taṃsi desāṃsi.

tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ sūrie joaṃ joeī jaṃsi desāṃsi se ṇaṃ imāṃ tiṇṇi bhāvaṭṭhiṃ rāṃ-dīa-sayāṃ uvāṇāvetṭā puṇar avi se sūrie aṇṇenaṃ tārisaenaṃ c'eva nakkhatteṇaṃ joaṃ joeī, taṃsi desāṃsi. tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ sūrie joaṃ joeī taṃsi desāṃsi se ṇaṃ imāṃ satta duvisāṃ rāṃ-dīa-sayāṃ uvāṇāvetṭā puṇar avi se sūrie teṇaṃ c'eva nakkhatteṇaṃ joaṃ joeī taṃsi desāṃsi. tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ sūrie joaṃ joeī jaṃsi desāṃsi se ṇaṃ imāṃ aṭṭhārāsa visāṃ rāṃ-dīa-sayāṃ uvāṇāvetṭā puṇar avi sūrie annenaṃ c'eva nakkhatteṇaṃ joaṃ joeī taṃsi desāṃsi. tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ sūrie joaṃ joeī jaṃsi desāṃsi teṇa imāṃ chaṭṭisaṃ satṭhāṃ rāṃ-dīa sayāṃ uvāṇāvetṭā puṇar avi se sūrie teṇaṃ c'eva nakkhatteṇaṃ joaṃ joeī taṃsi desāṃsi. | s. 63 |.

§ 57 tā jayā ṇaṃ ime cande gai samāvanne bhavaī, taya ṇaṃ iare 'vi cande gai samāvanne bhavaī. jayā ṇaṃ iare 'vi cande' gai samāvanne bhavaī, tayaṃ ṇaṃ ime 'vi cande gai-samāvanne bhavaī

tā jayā ṇaṃ ime sūrie gai samāvanne bhavaī, taya ṇaṃ iare sūrie gai-samāvanne bhavaī. jayā ṇaṃ iare sūrie gai-samāvanne bhavaī, tayaṃ ṇaṃ ime 'vi sūrie gai-samāvanne bhavaī.

evaṃ gābe 'vi nakkhatto 'vi.

tā jayā ṇaṃ ime cande jutte joenaṃ bhavaī, taya ṇaṃ iare 'vi cande jutte joenaṃ bhavaī jayā ṇaṃ iare cande jutte joenaṃ bhavaī, tayaṃ ṇaṃ ime vi cande jutte joenaṃ bhavaī.

evam sūro 'vi gaho' vi nakkhatte 'vi.
 sayāvi nam canda jutta joehim, sayāvi nam nakkhatta jutta joehim,
 duhao 'vi nam canda jutta joehim, duhao 'vi nam sūria jutta joehim,
 duhao 'vi nam gaha jutta joehim, duhao 'vi nam nakkhatta jutta joehim
 maṇḍalam saya-sahasenam aṭṭhānauḥ sachim chetta ice esa nakkhatte
 khetta-paribhāe nakkhatta-vijae pāhude ti ahie ti bemi. [s. 70]
 dasamassa pāhudassa bāvisalman pāhuda-pāhudam samattam. dasamam
 ca pāhudam samattam.

XI. Pāhuda.

§ 58 tā laham te samvaccharānam āi ahie ti vaejja?
 tattha khalu imo pañca samvacchare pannatto, tam-jabā: cande, cande,
 abhivaddhīe, cande, abhivaddhīe
 tā eesi nam pañcanham samvaccharānam padhamassa candassa samvac-
 charassa ke āi ahie ti vaejja? tā je nam pañcamassa abhivaddhīa sam-
 vaccharassa pajjavāṇam, so nam padhamassa candassa samvaccharassa
 āi anantara-purak-khaḍe samae.
 tise nam kim pajjavasīe ahie ti vaejja? tā je nam doccassa āi canda sam-
 vaccharassa, so nam padhamassa canda-samvaccharassa pajjavasāne
 anantara-pacchā kade samae.
 tam samayam ca nam cande kenam nakkhattemam joci? tā Uttarāhim
 āsādhāhim, Uttarānam āsādhānam chaduvīsam muhuttā chaduvīsam ca
 bāvatthi-bhāyā muhuttassa bāvatthi-bhāyam ca sattatthihā chetta caup-
 pannam cunnā bhāyā sēsā
 tam samayam sūrie kenam nakkhattemam joci? tā Punavvasunā, Puṇav-
 vasussa solasa muhuttā aṭṭha ya bāvatthi bhāyā muhuttassa bāvatthi-
 bhāyam ca sattatthihā chetta visam cunnā bhāyā sēsā
 tā eesi nam pañcanham samvaccharānam doccassa canda samvaccharassa
 ke āi ahie ti vaejja? tā je nam padhamassa canda samvaccharassa pajja-
 vasāne, so nam doccassa nam canda-samvaccharassa āi anantara-purak-
 khaḍe samae.
 tā se nam kim-pajjavasīe ahie ti vaejja? tā je nam taccassa abhivaddhīa-
 khaḍe samae.
 tara-pacchā kade samae
 tam samayam ca nam cande kenam nakkhattemam joci? tā Puṇvāhim
 āsādhāhim, Puṇvānam āsādhānam satta muhuttā tevaṇam ca bāvatthi-
 bhāyā muhuttassa bāvatthi bhāyam ca sattatthihā chetta egayāsisam cun-
 nā bhāyā sēsā.
 tam samayam ca nam sūrie kenam nakkhattemam joci? tā Punavvasunā,
 Puṇavvasussa nam bāyāsisam muhuttā paṇṇāsisam ca bāvatthi bhāyā
 muhuttassa bāvatthi-bhāyam ca sattatthihā chetta satta cunnā bhāyā
 sēsā.
 tā eesi nam pañcanham samvaccharānam taccassa abhivaddhīa samvac-
 charassa ke āi ahie ti vaejja? tā je nam doccassa canda-samvaccharassa

pajjivasāṇe, se naṃ taccassa abhivadḍhīa samvaccharassa āi anantara-purak-khaḍe samae.

tā se naṃ kiṃ-pajjivasie āhie ti vaejjā? tā je naṃ cauṭṭhassa canda samvaccharassa āi, se naṃ taccassa abhivadḍhīa samvaccharassa pajjiva sāṇe anantara-pacchā kade samae.

taṃ samayaṃ ca naṃ cande kenam nakkhattenam joei? tā Uttarāhim Āsādhahim, Uttarānam Āsādhānam terasa muhuttā terasa ya bāvatthi-bhāyā muhuttassa bāvatthi-bhāyam ca sattaṭṭhihā chettā sattavisam cunṇā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie kenam nakkhattenam joei? tā Punavvasuṇā, Punavvasussa do muhuttā chappayṇam bāvatthi bhāyā muhuttassa bāvatthi-bhāyam ca sattaṭṭhihā chettā saṭṭhi cunṇā bhāyā sesā.

tā eesi naṃ pañcanham samvaccharānam cauṭṭhassa canda samvaccharassa ke āi āhie ti vaejjā? tā je naṃ taccassa abhivadḍhīa-samvaccharassa pajjivasāṇe, se naṃ cauṭṭhassa canda-samvaccharassa āi anantara-purak-khaḍe samae.

tā se naṃ kiṃ-pajjivasie āhie ti vaejjā? tā je naṃ carimassa abhivadḍhīa-samvaccharassa āi, se naṃ cauṭṭhassa canda samvaccharassa pajjivasāṇe anantara-pacchā kade samae.

taṃ samayaṃ ca naṃ cande kenam nakkhattenam joei? tā Uttarāhim Āsādhahim, Uttarānam Āsādhānam cattalisam muhuttā cattalisam ca bā-saṭṭhi bhāyā muhuttassa bāvatthi bhāyam ca sattaṭṭhihā chettā causaṭṭhi cunṇā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie kenam nakkhattenam joei? tā Punavvasuṇā, Punavvasussa eṇaṭṭsam muhuttā ekkavisam bāvatthi-bhāyā muhuttassa bāvatthi-bhāyam ca sattaṭṭhihā chettā sālissam cunṇā bhāyā sesā

tā eesi naṃ pañcanham abhivadḍhīa-samvaccharānam ke āi āhie ti vaejjā? tā je naṃ cauṭṭhassa canda samvaccharassa pajjivasāṇe, se naṃ pañcamassa abhivadḍhīa-samvaccharassa āi anantara-purak-khaḍe samae.

tā se naṃ kiṃ-pajjivasie āhie ti vaejjā? tā je naṃ padhamassa canda-samvaccharassa āi, se naṃ pañcamassa abhivadḍhīa samvaccharassa pajjivasāṇe anantara-pacchā kade samae

taṃ samayaṃ ca naṃ cande kenam nakkhattenam joei? tā Uttarāhim Āsādhahim, Uttarānam carama-samae.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie kenam nakkhattenam joei? tā Pussenam, Pussassa naṃ ekkavisam muhuttā teyalissam ca bāvatthi bhāe muhuttassa bāvatthi-bhāyam sattaṭṭhihā chettā tettissam cunṇā bhāyā sesā. [s 71]

ekkarasamam pāhudaṃ samattam

XII. Pāhuda.

§ 59 tā kai naṃ samvaccharā āhiā ti vaejjā? tattha khalu ime pañca samvaccharā pannattā, taṃ-jahā: nakkhatte, cande, uū, āicce, abhi vaddhie.

tā eesi naṃ pañcanham samvaccharānam padhamassa nakkhatta-samvaccharassa nakkhatta-māse tisai muhuttepaṃ 2 aborattēpaṃ mijaṃāne

pajjivasāne, se naṃ taccassa abhivaddhīa samvaccharassa āi anantara-purak-khaḍe samae

tā se naṃ kiṃ-pajjivasie āhie ti vaejja? tā je naṃ cautthassa canda samvaccharassa āi, se naṃ taccassa abhivaddhīa-samvaccharassa pajjava sāne anantara-pacchā-khaḍe samae.

taṃ samayaṃ ca naṃ cande keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joeī? tā Uttarāhiṃ Āsādhāhiṃ, Uttarānaṃ Āsādhānaṃ terasa muhutta terasa ya bāvatthi-bhāyā muhuttassa bāvatthi-bhāyaṃ ca sattatthihā chettā sattāvisam cunṇā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joeī? tā Punavvasuṇā, Punavvasussa do muhuttā chappanaṃ bāvatthi bhāyā muhuttassa bāvatthi-bhāyaṃ ca sattatthihā chettā satthi cunṇā bhāyā sesā.

tā eesī naṃ pañcanhaṃ samvaccharānaṃ cautthassa canda samvaccharassa ke āi āhie ti vaejja? tā je naṃ taccassa abhivaddhīa-samvaccharassa pajjivasāne, se naṃ cautthassa canda-samvaccharassa āi anantara-purak-khaḍe samae.

tā se naṃ kiṃ-pajjivasie āhie ti vaejja? tā je naṃ carimassa abhivaddhīa samvaccharassa āi, se naṃ cautthassa canda samvaccharassa pajjivasāne anantara pacchā khaḍe samae.

taṃ samayaṃ ca naṃ cande keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joeī? tā Uttarāhiṃ Āsādhāhiṃ, Uttarānaṃ Āsādhānaṃ cattālisam muhutta cattālisam ca bāsatthi bhāyā muhuttassa bāvatthi bhāyaṃ ca sattatthihā chettā causatthi cunṇā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joeī? tā Punavvasuṇā, Punavvasussa eḍḍatisam muhutta ekkavisam bāvatthi-bhāyā muhuttassa bāvatthi-bhāyaṃ ca sattatthihā chettā sātālisam cunṇā bhāyā sesā.

tā eesī naṃ pañcanhaṃ abhivaddhīa-samvaccharānaṃ ke āi āhie ti vaejja? tā je naṃ cautthassa canda samvaccharassa pajjivasāne, se naṃ pañcamassa abhivaddhīa-samvaccharassa āi anantara-purak-khaḍe samae.

tā se naṃ kiṃ-pajjivasie āhie ti vaejja? tā je naṃ padhamassa canda-samvaccharassa āi, se naṃ pañcamassa abhivaddhīa samvaccharassa pajjivasāne anantara-pacchā khaḍe samae.

taṃ samayaṃ ca naṃ cande keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joeī? tā Uttarāhiṃ Āsādhāhiṃ, Uttarānaṃ carama-samae.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joeī? tā Pussenāṃ, Pussassa naṃ ekkavisam muhutta teyālisam ca bāvatthi bhāyā muhuttassa bāvatthi-bhāyaṃ sattatthihā chettā tētātisam cunṇā bhāyā sesā. | s 71 |
ekkarasamaṃ pāhudaṃ samattāṃ

XII. Pāhuda.

§ 59 tā kai naṃ samvaccharā āhiā ti vaejja? tattha khalu ime pañca samvaccharā paṇṇattā, taṃ-jahā: nakkhatte, cande, uū, ācce, abhivaddhīe.

tā eesī naṃ pañcanhaṃ samvaccharānaṃ padhamassa nakkhatta-samvaccharassa nakkhatta-māse tīssī muhutteṇaṃ 2 āhoratteṇaṃ miḍḍamaṇe

sattāhi eo uu-samvaccārā, bāvattiim eo canda-samvaccārā, sattatthim
eo nakkhatta-samvaccārā; tayā nam eo Aleca-uu canda-nakkhatta-sam-
vaccharā samālā sama-pajjavasā āhiā ti vaejjā

iā kayā nam eo abhivaddhiAleca uu canda nakkhatta-samvaccārā samālā
sama-pajjavasā āhiā ti vaejjā? iā suttavannam māsā satta ya ahorattā
ekkarasa ya muhutta tevisam bāvatti-bhayā muhuttaesa eo abhivadḍhia-
māsā, sattthim eo Aleca-māsā, egasattthim eo uu-māsā, bāvattiim eo canda-
māsā, sattatthim eo nakkhatta māsā; esa nam addhā chap panna satta-
kkhatta-kadā duvalasa-bhaīā satta sayā cottalā eo nam abhivadḍhia-sam-
vaccharā, satta sayā aslā eo nam Aleca-samvaccārā, satta sayā tenauā
eo nam uu-samvaccārā, atttha sayā chal uttarā eo nam canda-samvac-
charā, ekasattari atttha sayā eo nam nakkhatta-samvaccārā; tayā nam
eo abhivadḍhiAleca uu-canda-nakkhatta-samvaccārā samālā sama-pajjava-
siā āhiā ti vaejjā.

ta nay'-atthayaṃ naṃ cande samvacchare tinni cauppanne rāḥm dia-sae
duvalasa ya bavaṭṭhi bhāe rāḥm diassa ahle ti vaejja. ta ahāyaceṇam
cande samvacchare tinni cauppanne rāḥm dia-sae pañca ya muhutte pan-
nāsam ca bavaṭṭhi bhāe muhuttassa ahla ti vaejja [s. 74].

§ 62 tattha khalu ime cha uñ pannaññā, tam-jahā: pāuse, varisāratto, sarae, hemante, vāsante, gimhe
tā savae 'vi nañ ee canda uñ duve 2 māsa ti cauppanneññam 2 āyane-
ññam gañijjamāññā sāsiregāññam eññasaññāññi 2 rāññam diññam rāññam-di'-aggeññam
Ahle ti vaejja

§ 63 tattha khalu ime cha oma-ratta pannatta, tam-jahā: talo pavve, sattame pavve, ekkārasame pavve, pannarasame pavve, cūnavisaime pavve, tevīsaime pavve.
tattha khalu ime cha aī-ratta pannatta, tam-jahā cauttīse pavve, aṭṭhame pavve, bārasame pavve, solāsame pavve, vīsāse pavve, cauvīsāse pavve.

chae c'eva ya ai-rattā aiccāo havanti, māṇahit |
 chae c'eva oma rattā candāo havanti, mānāhi || 1 || s 75 |
 § 64 tattha khalu imāo pañca vāsīo, pañca hemantāo Auttīo pan-
 nattāo.

§ 64 tattha khalu imāo pañca vāsīṇaṃ
 nattho.
 tā eesī naṃ pañcanhaṃ samvacccharāṇaṃ padhamāṃ vāsīṇi auttīṇi can-
 tā kenāṃ nakkhattenāṃ joel? tā Abhiññā, Abhiññā padhama samaṇaṃ
 de kenāṃ nakkhattenāṃ joel? tā Pūseṇaṃ,
 tāṃ samayaṃ ca naṃ sūrie kenāṃ nakkhattenāṃ joel? tā Pūseṇaṃ,
 Pūseṇa eṇaṇviṣaṃ muhuttā tettaṇṇaṃ ca bhavaṭṭhi bhāyā muhuttaṇṇaṃ
 vaṭṭhi-bhāyaṃ ca sattaṭṭhihā chetā tettaṇṇaṃ cūṇṇā bhāyā seṣā.
 tā eesī naṃ pañcanhaṃ samvacccharāṇaṃ doccāṃ vāsīṇi auttīṇi cando
 kenāṃ nakkhattenāṃ joel? tā Saṃthānāṇi, Saṃthānāṇi ekkāraṇa mu-
 hutte ūyāṇaṃ ca bhavaṭṭhi-bhāyā muhuttaṇṇaṃ joel? tā Pūseṇaṃ, Pūseṇaṃ naṃ
 ṭhihā chetā tepaṇṇaṃ cūṇṇā bhāyā seṣā
 tāṃ samayaṃ sūrie kenāṃ nakkhattenāṃ joel? tā Pūseṇaṃ, Pūseṇaṃ naṃ
 tāṃ c'eṇa jaṃ padhamāya
 eesī naṃ pañcanhaṃ samvacccharāṇaṃ taccāṃ vāsīṇi auttīṇi cando ke-
 naṃ nakkhattenāṃ joel? tā Viśāhāṇi, Viśāhāṇi terāṇa muhuttā caup-

ta eesi nam pañcāṇaṃ saṃvaccaraṇaṃ pañcamāsa abhivaḍḍhia-saṃvaccaraṇaṃ abhivaḍḍhī māso tisa-muhuttēnaṃ gaṇḍjamāne kevale rāṃ di' aggaṇaṃ ahlo ti vaejja? ta egaṭṭiṃ rāṃ-dīaṃ eḍḍaṭṭiṃ ca muhuttā sattaṇaṃ bavaṭṭhi bhāe muhuttassa rāṃ di' aggaṇaṃ ahlo ti vaejja.

ta se nam kevale muhutt'aggaṇaṃ ahlo ti vaejja? ta nava eḍḍaṭṭhe muhutta-saṃ sattaṇaṃ bavaṭṭhi bhāe muhuttassa muhutt'aggaṇaṃ ahlo ti vaejja. ta eṣa nam addhā duvalasa-kkhutta kaḍa abhivaḍḍhia saṃvaccaraṇaṃ. ta se nam kevale rāṃ di' aggaṇaṃ ahlo ti vaejja? tiṇi teslo rāṃ-di-saṃ ekkaviṇṇaṃ ca muhuttā aṭṭhāsaṃ bavaṭṭhi-bhāe muhuttassa rāṃ di' aggaṇaṃ ahlo ti vaejja.

ta se nam kevale muhutt'aggaṇaṃ ahlo ti vaejja? ta ekkāsa muhutta-saṃsaṃ pañca ya ekkāsa muhutta-saṃ aṭṭhāsaṃ bavaṭṭhi-bhāe muhuttassa muhutt'aggaṇaṃ ahlo ti vaejja. [s. 72].

§ 60 ta kevalaṃ te no juo rāṃ di' aggaṇaṃ ahlo ti vaejja? ta sattaṇaṃ ekaṇaṃ rāṃ-di-saṃ eḍḍaṭṭiṃ ca muhuttaṃ ca sattaṇaṃ bavaṭṭhi bhāe muhuttassa bavaṭṭhi bhāyaṃ ca sattaṭṭhiḥa chetta paṇḍapaṇṇaṃ cunṇiā bhāe rāṃ di' aggaṇaṃ ahlo ti vaejja.

ta se nam kevale muhutt'aggaṇaṃ ahlo ti vaejja? ta tepaṇṇa muhutta-saṃsaṃ satta ya upaṇṇa muhutta-saṃ sattaṇaṃ bavaṭṭhi bhāe muhuttassa bavaṭṭhi-bhāyaṃ ca sattaṭṭhiḥa chetta paṇḍapaṇṇaṃ cunṇiā bhā ya muhutt'aggaṇaṃ ahlo ti vaejja.

ta kevale nam te juo ppatte rāṃ-di' aggaṇaṃ ahlo ti vaejja? ta aṭṭhāsaṃ rāṃ-diṃ daṣa ya muhutta cattāri ya bavaṭṭhi-bhāe muhuttassa bavaṭṭhi bhāyaṃ ca sattaṭṭhiḥa chetta duvalasa cunṇiā bhāe rāṃ-di' aggaṇaṃ ahlo ti vaejja.

ta se nam kevale muhutt'aggaṇaṃ ahlo ti vaejja? ta ekkāsa paṇḍaṃ muhutta-saṃ cattāri ya bavaṭṭhi-bhāe bavaṭṭhi-bhāyaṃ ca sattaṭṭhiḥa chetta duvalasa cunṇiā bhāya muhutt'aggaṇaṃ ahlo ti vaejja.

ta kevalaṃ juo rāṃ-di' aggaṇaṃ ahlo ti vaejja? ta aṭṭhāsa tise rāṃ-di-saṃ rāṃ-di' aggaṇaṃ ahlo ti vaejja.

ta se nam kevale muhutt'aggaṇaṃ ahlo ti vaejja? ta cauppaṇṇa muhutta-saṃsaṃ nava ya muhutta sayāṃ muhutt'aggaṇaṃ ahlo ti vaejja. ta se nam kevale bavaṭṭhi-bhāya-muhutt'aggaṇaṃ ahlo ti vaejja? ta caṇṭṭiṃ sayā-saṃsaṃ aṭṭhāsaṃ ca bavaṭṭhi-bhāya-muhutta-saṃ bavaṭṭhi-bhāya muhutt'aggaṇaṃ ahlo ti vaejja. [s. 73].

§ 61 ta kyaṃ nam ee āicca-canda-saṃvaccaraṇa samāla sama-pajjaṃ vasiā ahlo ti vaejja? ta saṭṭhiṃ ee āicca-māsa, bavaṭṭhiṃ ee canda-māsa; eṣa nam addhā cha-kkhutta-kaḍa duvalasa-bhāla tisaṃ ee āicca-saṃvaccaraṇa, ekkaviṇṇaṃ ee canda-saṃvaccaraṇa; tayaṃ nam ee āicca-canda-saṃvaccaraṇa samāla sama-pajjavasiā ahlo ti vaejja.

ta kyaṃ nam ee āicca-u-canda-nakkhatta-saṃvaccaraṇa samāla sama-pajjavasiā ahlo ti vaejja? ta saṭṭhiṃ ee āicca-māsa, egaṭṭhiṃ ee u-māsa, bavaṭṭhiṃ ee canda-māsa, sattaṭṭhiṃ ee nakkhatta-māsa; eṣa nam addhā duvalasa-kkhutta kaḍa duvalasa bhāla saṭṭhiṃ ee āicca-saṃvaccaraṇa, ega-

satt'hi ee uu-samvaccharā, bāvat'hiim ee canda-samvaccharā, sattat'hiim ee nakkhatta-samvaccharā; tayā nam ee āicca-uu canda-nakkhatta samvaccharā samāsa sama-pajjavasiā āhiā ti vaejjā

tā kayā nam ee abhivaḍḍhiāicca nu canda nakkhatta-samvaccharā samāsa sama-pajjavasiā āhiā ti vaejjā? tā sattavannam māsā satta ya ahorattā ekkārassa ya muhuttā tevīsam bāvat'hi bhayā muhuttassa ee abhivaḍḍhiā-māsā, satt'hiim ee āicca-māsā, egasatt'hiim ee uu-māsā, bāvat'hiim ee canda-māsā, sattat'hiim ee nakkhatta-māsā; esa nam addha chap-panna satta-kkhutta-kadā duvālāsa-bhāsiā satta sayā cottālā ee nam abhivaḍḍhiā-samvaccharā, satta sayā asīā ee nam āicca-samvaccharā, satta sayā tenauā ee nam uu-samvaccharā, att'ha sayā chaluttarā ee nam canda-samvaccharā, ekasattari att'ha sayā ee nam nakkhatta-samvaccharā; tayā nam ee abhivaḍḍhiāicca uu-canda nakkhatta samvaccharā samāsa sama-pajjavasiā āhiā ti vaejjā

tā nay'-att'hayāc nam cande samvacchare tinnī cauppanne rāim-dia-sae duvālāsa ya bāvat'hi bhāc rāim-diassa āhiā ti vaejjā. tā āhāyaccenam cande samvacchare tinnī cauppanne rāim dia sae pañca ya muhutte pañ-ṇasam ca bāvat'hi bhāc muhuttassa āhiā ti vaejjā. | s 74 |

§ 62 tattha khalu ime cha uā pannattā, tam jahā: pause, varisāratte, sarac, hemante, vasante, gimhe

tā savve 'vi nam ee canda nū dve 2 māsā ti cauppannenam 2 āyāne-nam ganijjamānā sāiregam eūṇasatt'hi 2 rāim diām rāim di'-aggenam āhiā ti vaejjā

§ 63 tattha khalu ime cha oma-rattā pannattā, tam jahā: tale pavve, sattame pavve, ekkarasame pavve, pannarasame pavve, eūnavisāime pavve, tevīsaime pavve.

tattha khalu ime cha al-rattā pannattā, tam jahā: cautthe pavve, atthame pavve, bārasame pavve, solasame pavve, visāime pavve, cauvīsaime pavve.

chac c'eva ya al-rattā āiccāo havanti, manāhi' |

chac c'eva oma rattā candāo havanti, manāhi' || 1 || | s 75 |

§ 64 tattha khalu imāo pañca vasuo, pañca hemantāo att'ho pan-nattāo.

tā eesī nam pañcanham samvaccharānam padhamam vāsīm att'hiim can-do kenam nakkhatteṇam joel? tā Abhiṇā, Abhiṇsa padhama samaenam tam samayam ca nam sūrie kenam nakkhatteṇam joel? tā Pūsenam, Pūsassa eūnavīsam muhuttā tettiāsisam ca bāvat'hi-bhāyā muhuttassa bāvat'hi bhāyam ca sattat'hiā chettā tettiāsisam cunnā bhāyā sesā.

tā eesī nam pañcanham samvaccharānam doccam vāsīm att'hiim cande kenam nakkhatteṇam joel? tā Samphānāhim, Samphānānam ekkārassa muhutte eūvīssam ca bāvat'hi-bhāyā muhuttassa bāvat'hi bhāyam ca sattat'hiā chettā tepannam cunnā bhāyā sesā

tam samayam sūrie kenam nakkhatteṇam joel? tā Pūsenam, Pūsassa nam tam c'eva jam padhamayā

eesī nam pañcanham samvaccharānam taccam vāsīm att'hiim cande kenam nakkhatteṇam joel? tā Visabāhim, Visabānam terasa muhuttā caup-

paṇṇaṃ ca bāvaṭṭhi-bhāyā muhuttassa bāvaṭṭhi-bhāyaṃ ca sattatṭhihā chettā cattālisam cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhattenam joci? tā Puseṇaṃ, Pūsassa taṃ c'eva.

tā eesi naṃ pañcaṇhaṃ samvaccharāṇaṃ cauttam vāsīm āntim cande keṇaṃ nakkhattenam joci? tā Rovalhū, Revalnaṃ paṇṇavisam muhuttā bāvaṭṭhi bhāyā muhuttassa bāvaṭṭhi bhāyaṃ ca sattatṭhihā chettā battisam cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhattenam joci? tā Puseṇaṃ, Pūsassa taṃ c'eva.

tā eesi naṃ pañcaṇhaṃ samvaccharāṇaṃ pañcamaṃ vāsīm āntim cande keṇaṃ nakkhattenam joci? tā Puvvāhū, Phaggunihū, Puvvānaṃ Phagguniṇaṃ bārasa muhuttā sattālisam ca bāvaṭṭhi bhāyā muhuttassa bāvaṭṭhi-bhāyaṃ ca sattatṭhihā chettā terasa cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhattenam joci? tā Puseṇaṃ, Pūsassa taṃ c'eva. | s. 76 |.

tā eesi naṃ pañcaṇhaṃ samvaccharāṇaṃ paḍhamam hemantim āntim cande keṇaṃ nakkhattenam joci? tā Haṭṭhenam, Haṭṭhassa naṃ pañca muhuttā paṇṇāsam ca bāvaṭṭhi-bhāyā muhuttassa bāvaṭṭhi bhāyaṃ ca sattatṭhihā chettā saṭṭhi cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhattenam joci? Uttarāhū, Āsādhahū, Uttarāṇaṃ Āsādhāṇaṃ carima-samae.

tā eesi naṃ pañcaṇhaṃ samvaccharāṇaṃ dokaṃ hemantim āntim cande keṇaṃ nakkhattenam joci? tā Sayabhisayāhū, Sayabhisayāṇaṃ doṇi muhuttā atthāvisam ca bāvaṭṭhi-bhāyā muhuttassa bāvaṭṭhi-bhāyaṃ ca sattatṭhihā chettā chattālisam cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhattenam joci? tā Uttarāhū, Āsādhahū, Uttarāṇaṃ Āsādhāṇaṃ carima samae.

tesī naṃ pañcaṇhaṃ samvaccharāṇaṃ taceṃ hemantim āntim ca keṇaṃ nakkhattenam joci? tā Puseṇaṃ, Pūsassa eupavisā muhuttā teyālisam ca bāvaṭṭhi muhuttassa bāvaṭṭhi-bhāyaṃ ca sattatṭhihā chettā tettisam cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhattenam joci? tā Uttarāhū, Āsādhahū, Uttarāṇaṃ Āsādhāṇaṃ carima samae.

tā eesi naṃ pañcaṇhaṃ samvaccharāṇaṃ cauttim hemantim āntim cande keṇaṃ nakkhattenam joci? tā Mūlenaṃ, Mūlassa cha muhuttā atthāvannaṃ ca bāvaṭṭhi-bhāyā muhuttassa bāvaṭṭhi-bhāyaṃ ca sattatṭhihā chettā visam cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhattenam joci? tā Uttarāhū, Āsādhahū, Uttarāṇaṃ Āsādhāṇaṃ carima-samae.

tā eesi naṃ pañcaṇhaṃ samvaccharāṇaṃ hemantim āntim cande keṇaṃ nakkhattenam joci? Katuāhū, Kattāṇaṃ atthārassa muhuttā chattisam ca bāvaṭṭhi bhāyā muhuttassa bhāvaṭṭhi bhāyaṃ ca sattatṭhihā chettā cha cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhattenam joci? tā Uttarāhū, Āsādhahū, Uttarāṇaṃ Āsādhāṇaṃ carima-samae | s. 77 |.

§ 65 tattha khalu ime dasa-vibbe jõe pannatte, tam-jahā: vasabhaññu-jõe (1), veṇuṇṇu-jõe (2), mañice (3), mañcāmañice (4), chatte (5), chattaicchatte (6), jua naddhe (7), phana sammadde (8), piñne (9), manḍaka-ppue (10) nāman dasame.

eāsi naṃ pañcapaṃ samvaccharānaṃ chattaiccbattaṃ joaṃ cande kamsi desamsi jõe? tā Jambu-ddivassa 2 pāṇa paṇḍāyātā udāna-dāhāyātā jivāṃ mandalaṃ cauviseṇaṃ saṇṇaṃ chetā dāhā-puraṭṭhimillamsi caub-bhāya maṇḍalaṃsī sattāvisāṃ bhāe uvānāvettā atthāvisai-bhāyaṃ visabā chetā atthārasa bhāe uvānāvettā tihīṃ bhāehim doḥim kalāhim dāhā-puraṭṭhimillamsi caub-bhāya-mandalaṃ asaṃpatte, ettha naṃ se cande chattaicchattaṃ joaṃ jõe: uppiṃ cando, majjhe nakkhatte, hetthā aicce. tam samayaṃ ca naṃ cande kepaṃ nakkhatteṇaṃ jõe? tā Cittahim ca-rama samae. | s. 78 | bārasamaṃ pāhudaṃ samattam

XIII. Pāhuda.

§ 66 tā kaṇaṃ te candamaso vaddh'-ovaddhi āhiā ti vaejjā? tā atthā pañcāsī muhutta-sae tisam ca bāvaṭṭhi-bhāe muhuttassa.

tā dosinā paḅkhaṃ andhaḡāra paḅkhaṃ ayamāṇe cande cattāri bāyā-sae chattaḷisaṃ ca bāvaṭṭhi-bhāe muhuttassa, jāṃ cande rajjai, tam jahā: paḍhamāe padhamam bhāyaṃ, biāe bilam bhāyaṃ jāva pannarasīe panna-rasamaṃ bhāyaṃ; carima-samae cande ratte bhavaī, avasese samae cande ratte ya viratte ya bhavaī. iyaṃ naṃ amāvāsā, ettha naṃ padhame pav-ve amāvāse

tā andhaḡāra-paḅkhaṃ naṃ dosinā paḅkhaṃ ayamāṇe cande cattāri bā-yāle muhutta-sae chāyāḷisaṃ ca bāvaṭṭhi-bhāyā muhuttassa, jāṃ cande virajjai, tam jahā: paḍhamāe padhamam bhāyaṃ, biāe bilam bhāyaṃ jāva pannarasīe pannarasamaṃ bhāyaṃ carime samae cande viratte bhavaī, avasesa samae cande ratte ya viratte ya bhavaī iyaṃ naṃ punnimāsīṇi, ettha naṃ docce pavve punnimāsīṇi | s. 79 |

tattha khalu imāo bāvaṭṭhim punnimāsīṇi bāvaṭṭhim amāvāsāo pannaṭṭāo: bāvaṭṭhim ee kasinā rāyā, bāvaṭṭhim ee kasinā virāyā, ee cauvise pavva-sae, ee cauvisaṃ kasina-rāya-virāya-sae, jāvaīā naṃ pañcapaṃ sam-vaccharānaṃ samayā egenam cauviseṇaṃ samaya-saen' ānaka; evaā parittā asaṃkhejjā desa rāya-virāya sayā bhavanti makkhāyā amāvāsāo naṃ punnimāsīṇi cattāri bāyāle muhutta-sae chattaḷisaṃ bāvaṭṭhi bhāe muhuttassa āhie ti vaejjā tā punnimāsīṇi naṃ amāvāsā cattāri bāyāle muhutta-sae chattaḷisaṃ bāvaṭṭhi-bhāe muhuttassa āhie ti vaejjā tā amāvāsā naṃ amāvāsā atthā pañcāsīe muhutta-sae tisam ca bāvaṭṭhi-bhāe muhuttassa āhie ti vaejjā tā punnimāsīṇi naṃ punnimāsīṇi atthā pañ-cāsīe muhutta-sae tisam bāvaṭṭhi bhāe muhuttassa āhie ti vaejjā esa naṃ evaā cande māse, esa naṃ evaā sagale jue | s. 80 |.

§ 67 tā candenam addha māsenam cande kai maṇḍalāim carai? tā coddasa caub-bhāya maṇḍalāim carai egam ca cauvissasaya bhāyam maṇḍalassa.

tā āiccenam addha-māsenam cande kai maṇḍalāim carai? tā solasa maṇḍalāim carai, solasa maṇḍala cāri tayā avarāim khalu duve atthayāim, jāim cande kenam 'vi asāmanṇa-gāim sayam eva pavittihittā 2 cāram carai.

kayarāim khalu duve atthayāim, jāim cande kepa 'vi asāmanṇa-gāim sayam eva pavittihittā 2 cāram carai? imāim khalu te duve atthayāim jāim cande kepa 'vi asāmanṇa-gāim sayam eva pavittihittā 2 cāram carai, tam-jahā: nikkhamamāne c'eva amāvās'-antenam pavisamāne c'eva punnimās'-antenam; eāim khalu duve atthayāim, jāim cande kena 'vi asāmanṇa-gāim sayam eva pavittihittā 2 cāram carai.

tā padhamāyana-gae cande dāhināe bhāyāe pavisamāne satta addha-maṇḍalāim, jāim cande dāhināe bhāyāe pavisamāne cāram carai.

kayarāim khalu tāim satta addha-maṇḍalāim, jāim cande dāhināe bhāyāe pavisamāne cāram carai? imāim khalu tāim satta addha-maṇḍalāim, jāim cande dāhināe bhāyāe pavisamāne cāram carai, tam-jahā: bife addha-maṇḍale, cautthe addha maṇḍale, chaṭṭhe addha-maṇḍale, atthame addha-maṇḍale, dasame addha-maṇḍale, bārasame addha-maṇḍale, cauddasame addha maṇḍale; eāim khalu tāim satta addha-maṇḍalāim, jāim cande dāhināe bhāyāe pavisamāne cāram carai.

tā padhamāyana-gae cande uttarāe bhāyāe pavisamāne cha addha maṇḍalāim terasa ya sattatṭhi bhāyāim addha-maṇḍalassa, jāim cande uttarāe bhāyāe pavisamāne cāram carai.

kayarāim khalu tāim cha addha-maṇḍalāim terasa ya sattatṭhi-bhāyāim addha-maṇḍalassa, jāim cande uttarāe bhāyāe pavisamāne cāram carai? imāim khalu tāim cha addha-maṇḍalāim terasa ya sattatṭhi bhāyāim addha-maṇḍalassa, jāim cande uttarāe bhāyāe pavisamāne cāram carai, tam-jahā: taie addha maṇḍale, pannarasame addha-maṇḍale, sattame addha-maṇḍale, navame addha-maṇḍale, ekkharasame addha-maṇḍale, terasame addha maṇḍale, pannarasa maṇḍalassa terasa sattatṭhi-bhāyāim; eāim khalu tāim cha addha maṇḍalāim terasa ya sattatṭhi-bhāyāim addha maṇḍalassa, jāim cande uttarāe bhāyāe pavisamāne cāram carai; eāvayā ca padhame candāyane samatte bhavai.

tā nakkhatte addha-māse no cande addha-māse, no cande addha-māse nakkhatte addha-māse.

tā nakkhatti addha māse te cande candenam addha māsenam khipāham carai? egam addha-maṇḍalāim carai cattāri ca sattatṭhi bhāyāim maṇḍalassa sattatṭhi-bhāyāim ekattāe cheṭṭā nava bhāyāim, tā doccāyana-gae cande puratthimāe bhāyāe nikkhamamāne satta cauppannāim, jāim cande parassa cinnam paḍicarai, satta terasayāim cande appaṇā cinnam carai. tā doccāyana-gae cande paccatthimāe bhāyāe nikkhamamāne cha cauppannāim, jāim cande parassa cinnam paḍicarai, cha terasayāim cande appaṇā cinnam paḍicarai. avara gāim khalu duve terasayāim, jāim cande kena 'vi asāmanṇa gāim sayam eva pavittihittā 2 cāram carai.

paññarasīe paññarasam bhāyam. evaṃ khalu andhagāra paḷḷhāo dosinā-paḷḷhe dosinā bahū abhī ti vaejjā.

tā kevaīā naṃ dosinā-paḷḷhe dosinā bahū abhī ti vaejjā? tā parittā asaṃkhejjā bhāya.

tā kayā te andhagāre bahū abhī ti vaejjā? tā andhagāra paḷḷhe naṃ bahū andhagāre abhī ti vaejjā.

tā kham te andhagāra paḷḷhe andhagāre bahū abhī ti vaejjā? tā dosinā-paḷḷhāo andhagāra-paḷḷhe andhagāre bahū abhī ti vaejjā.

tā kham te dosinā-paḷḷhāo andhagāra-paḷḷhe andhagāre bahū abhī ti vaejjā? tā dosinā-paḷḷhāo naṃ andhagāra-paḷḷham ayamāne cande cat-

tāri bāyāle muhutta-sae bāvālisam ca bāvattīhi-bhāe muhuttassa, jāṃ cande rajjaṃ, taṃ-jahā: padhamāe paḍhamam bhāyam, bīṭe bīṭam bhāyam.

jāva paññarasīe paññarasamam bhāyam. evaṃ khalu dosinā-paḷḷhāo andhagāra-paḷḷhe andhagāre bahū abhī ti vaejjā tā kevalenam andha-

gāra paḷḷhe andhagāre bahū abhī ti vaejjā? parittā asaṃkhejjā bhāya. [s. 82]. coddasamam pāhudaṃ samattam.

XV. Pāhuda.

§ 69 tā kham te siggha-gaī vatthū abhī ti vaejjā? tā eesī naṃ candama sūria-gaha naḷḷhatta-tārā rūvanam candehinto sūriā siggha-gaī, sūrehinto gaḥā siggha-gaī, gahehinto naḷḷhattā siggha-gaī, naḷḷhatte-

hinto tārā siggha-gaī; savv'-appa-gaī candā, savva siggha-gaī tārā.

tā evaṃ egenam muhutteṇam cande kevaīāṃ bhāya-sayāṃ gacchai? tā jam jam maṇḍalam uvasaṃkamittā cāram carai, tassa 2 maṇḍala-parik-

khevassa sattarasa aḍasaṭṭhim bhāya-sae gacchai maṇḍalam saya sahas-

senam atthānaul-saehim chettā.

tā egam-egenam muhutteṇam sūrie kevaīāṃ bhāya-sayāṃ gacchai? tā jam jam maṇḍalam uvasaṃkamittā cāram carai, tassa 2 maṇḍala-parikkhe-

vassa atthārasa tise bhāya-sae gacchai maṇḍalam saya-sahas-

senam atthānaul-saehim chettā [s. 83].

tā jayā naṃ candam gai-samāvaṇṇam sūrie gai-samāvaṇṇe bhavai, se naṃ gaimāyāe kevaīam visesei? bāvattīhi bhāe visesei.

tā jayā naṃ candam gai-samāvaṇṇam naḷḷhatte gai-samāvaṇṇe bhavai, se naṃ gaimāyāe kevaīam visesei? tā sattattīhi bhāe visesei.

tā jayā naṃ sūram gai-samāvaṇṇam naḷḷhatte gai-samāvaṇṇe bhavai, se naṃ gaimāyāe kevaīam visesei? tā pañca bhāe visesei.

tā jayā naṃ candam gai-samāvaṇṇam Abhī naḷḷhatte naṃ gai-samāvaṇṇe purattīhi bhāe samāsāe, purattīhi bhāe samāsāṭṭha nava mu-

hutte sattavisam ca sattattīhi-bhāe muhuttassa candena saddhim joḷi, joam joettā joam anupariyattai, joam 2 ttā vippejahā vigaya-joḷi yāvi bhavai.

ta jaya nam candaṃ gai-samāvaṇṇaṃ Savano nakkhatte gai-samāvaṇṇe puratthimāe bhāyāe samāśāci, puratthimāe bhāyāe samāśācettā tisam muhutte candaṇa saddhīṃ joṃṃ joḷi 2 joṃṃ anupariyaṭṭai joṃṃ 2 ita vip-pajahāi vigaya-joi yāvi bhavaḷ.

evam eṇaṃ abhilaṇṇaṃ neavvaṃ, pannaṛasa-muhuttāṃ, tisāi muhuttāṃ, paṇṇayāṭṭa-muhuttāṃ bhāyāvaṇṇaṃ jaya Uṭṭarāśādhā
ta jaya nam candaṃ gai-samāvaṇṇaṃ gahe gai-samāvaṇṇe puratthimāe bhāyāe samāśāci, pu° 2 ita candaṇaṃ saddhīṃ joṃṃ juḷḷai 2 ita joṃṃ anupariyaṭṭai 2 ita vippajahāi vigaya-joi yāvi bhavaḷ.

ta jaya nam sūraṃ gai-samāvaṇṇaṃ Abhi nakkhatte gai-samāvaṇṇe pu-ratthimāe bhāyāe samāśāci, pu° 2 ita caṭṭari ahoratte chaḇ ca muhutte sūreṇaṃ saddhīṃ joṃṃ joḷi 2 joṃṃ anupariyaṭṭai 2 ita vijel vigaya-joi yāvi bhavaḷ. evaṃ ahorattā cha ekkaṭṭhaṃ muhuttā ya, terasa ahorattā bāraṇa muhuttā ya, viṭṭaṃ ahoratte tiṇi muhuttā ya, saṃva bhaṇṇaṇṇa jāva: jaya nam sūraṃ gai-samāvaṇṇaṃ Uṭṭarāśādhā nakkhatte gai-samā-vaṇṇe puratthimāe bhāyāe samāśāci, pu° 2 ita viṭṭaṃ ahoratte tiṇi ya muhutte sūreṇa saddhīṃ joṃṃ joḷi joṃṃ 2 ita joṃṃ anupariyaṭṭai joṃṃ 2 ita vijel vijahāi vippajahāi vigaya-joi yāvi bhavaḷ.

ta jaya nam sūraṃ gai-samāvaṇṇaṃ gahe gai-samāvaṇṇe puratthimāe bhāyāe samāśāci, pu° 2 ita sūreṇa saddhīṃ joṃṃ juḷḷai 2 ita joṃṃ anu-pariyaṭṭai 2 ita jaya vijel vigaya-joi yāvi bhavaḷ | a 81 |

§ 70 ta nakkhatteṇaṃ māseṇaṃ cande kai maṇḍalāṃ carai? ta terasa maṇḍalāṃ carai terasa ya sattaṭṭhi bhāe maṇḍalassa ta nakkhatte-ṇaṃ māseṇaṃ sūrie kai maṇḍalāṃ carai? terasa maṇḍalāṃ carai cotta-ṭṭaṃ ca sattaṭṭhi-bhāe maṇḍalassa ta nakkhatteṇaṃ māseṇaṃ nakkhatte kai maṇḍalāṃ carai? ta terasa maṇḍalāṃ carai addha ṭṭhaṃ ca sat-ṭṭhi bhāe maṇḍalassa

ta candaṇaṃ māseṇaṃ cande kai maṇḍalāṃ carai? coddasa caṇḇ bhā-yaṭṭi maṇḍalāṃ carai egaṃ ca caṇḇsaṇṇaṃ bhāyaṃ maṇḍalassa ta caṇ-ḇṇaṃ māseṇaṃ sūrie kai maṇḍalāṃ carai? ta pannaṛasa caṇḇ bhā-ṇaṭṭi maṇḍalāṃ carai egaṃ ca caṇḇsaṇṇa-bhāyaṃ maṇḍalassa ta candaṇaṃ māseṇaṃ nakkhatte kai maṇḍalāṃ carai? ta pannaṛasa caṇḇ bhā-ṇaṭṭi maṇḍalāṃ carai chaḇ ca caṇḇsaṇṇa-bhāe maṇḍalassa
ta uṇṇā māseṇaṃ cande kai maṇḍalāṃ carai? ta coddasa maṇḍalāṃ carai tisāṃ ca egaṭṭhi bhāe maṇḍalassa ta uṇṇā māseṇaṃ sūrie kai maṇḍalāṃ carai? ta pannaṛasa maṇḍalāṃ carai ta uṇṇā māseṇaṃ nak-khatte kai maṇḍalāṃ carai? ta pannaṛasa maṇḍalāṃ carai pañca ya bhāvaṇṇaṃ bhāe maṇḍalassa

ta āleceṇaṃ māseṇaṃ cande kai maṇḍalāṃ carai? ta coddasa maṇḍa-lāṃ carai ekkaṇṇa ya pañca bhāe maṇḍalassa. ta āleceṇaṃ māseṇaṃ sūrie kai maṇḍalāṃ carai? ta pannaṛasa caṇḇ-bhāyaṭṭi maṇḍalāṃ carai ta āleceṇaṃ māseṇaṃ nakkhatte kai maṇḍalāṃ carai? ta paṇṇa-raṇṇa caṇḇ-bhāyaṭṭi maṇḍalāṃ carai pañcaṭṭhaṃ ca caṇḇsaṇṇa-bhāya-maṇḍalāṃ carai.

ta abhivaddheṇa māseṇaṃ cande kai maṇḍalāṃ carai? ta pannaṛasa maṇḍalāṃ tesāṃ chaṭṭaṇṇa-bhāe maṇḍalassa ta abhivaddheṇaṃ sū-

rie kai maṇḍalāim carai? tā solasa maṇḍalāim carai tihim bhāehim ūna-
yām dohim adayālehim saehim maṇḍalam chettā. abhivaddhienam māse-
nam nakkhatte kai maṇḍalāim carai? tā solasa maṇḍalāim carai tālisa-
him bhāehim ahiāhim coddasahim aṭṭhāsiehim maṇḍalam chettā. [a. 85]
tā egam egenam ahorattenam cande kai maṇḍalāim carai? tā egam addha-
maṇḍalam carai ekkatissae bhāehim ūnam navahim paṇṇarasehim addha-
maṇḍalam chettā. tā egam-egenam ahorattenam sūrie kai maṇḍalāim
carai? tā egam addha-maṇḍalam carai. tā egam-egenam ahorattenam
nakkhatte kai maṇḍalāim carai? tā egam addha-maṇḍalam carai dohim
bhāehim ahiām sattehim battisehim saehim addha-maṇḍalam chettā.

tā egam-egam maṇḍalam cande kaihim ahorattehim carai? tā dohim
ahorattehim carai ekkatissae bhāehim ahihim cauham cottālehim saehim
rām diehim chettā tā egam-egam maṇḍalam sūrie kaihim ahorattehim
carai? tā dohim ahorattehim carai tā egam-egam maṇḍalam nakkhatte
kaihim ahorattehim carai? tā dohim ahorattehim carai dohim ūnehim
tihim sattasatthehim saehim rām-diehim chettā.

tā jue nam cande kai maṇḍalāim carai? tā aṭṭha cullāsie maṇḍala-sae
carai tā jue nam sūrie kai maṇḍalāim carai? tā nava paṇṇarasa maṇḍala-
sae carai. tā jue nam nakkhatte kai maṇḍalāim carai? tā aṭṭhārasa paṇ-
natise du bhāya maṇḍala-sae carai.

ice esā muhutta-gai rikkhāi māsa rām dia-jua-maṇḍala-pavibhattā siggha-
gai vatthu āhie ti bemi. [a. 86] paṇṇarasamam pāhudaṃ samattam.

XVI. Pāhuda.

§ 71 tā kaḥam te dosinā lakkhane āhie'ti vaejjā? tā canda lessā ti
ya dosinā ti ya dosinā ti ya canda-lessā ti ya ke aṭṭhe kim-lakkhane? tā
eg'-aṭṭhe ega-lakkhane.

tā sūra lessā ti ya ātavēi ya ātavēi ya sūra lessā ti ya ke aṭṭhe kim lak-
khane? tā eg'-aṭṭhe ega-lakkhane.

tā andhagārēi ya chāya ti ya chāya ti ya andhagārēi ya ke aṭṭhe kim-
lakkhane? tā eg'-aṭṭhe ega-lakkhane. [a. 87] solasamam pāhudaṃ sa-
mattam.

XVII. Pāhuda.

§ 72 tā kaḥam te cayanāvavāya āhiā ti vaejjā? tattha khalu imāo
paṇṇavisam paḍivattio paṇṇattāo.

tatth' ege evam āhamsu: tā apu samayam eva candima-sūriā anne cayan-
ti anne uvavajjanti, ege evam āhamsu (1).

ege puna evam āhamsu: tā anu-muhuttaṃ eva candima-sūriā anne ca-
yanti anne uvavajjanti (2).

evam jah'eva heṭṭhā, taḥ'eva jāva tā ego puna evam āhamṣu: tā ann-
osappini-ussappiniṃ eva candima-sūriā anne cayanti anne uvavajjanti,
ege evam āhamṣu (3-25).

vayam puna evam vayāmo: tā candima sūriāṇaṃ devā mah'-iddhiā mahā-
juṭā mahā-balā mahā-jāva mahā-sokkha mahāpubbhavā vara-vattha-dharā
vara-malla dharā vara-gandha-dharā varābharāṇa dharā avvochitti nay'-
aṭṭhaye lele anne cayanti anne uvavajjanti. | s. 88 |. sattarasamam pā-
hudaṃ samattam

XVIII. Pāhuda.

§ 73 tā laham te uccatte ābie ti vaej ā? tattha khalu imāo paṇṇa-
vīṇaṃ paḍiyattho paṇṇattho

tattā' ege evam āhamṣu: tā eṇaṃ joana saha-sam sūrie uddham uccatte-
naṃ, div-addham cande, ego evam āhamṣu (1)

ege puna evam āhamṣu: tā do joana sahasāṇi sūrie uddham uccatteṇaṃ,
addhājjāṇi cande, ego evam āhamṣu (2)

ege puna evam āhamṣu: tā tiṇṇi joana sahasāṇi sūrie uddham uccatte-
naṃ, addh'uttāṇi cande, ego evam āhamṣu (3)

ege puna evam āhamṣu: tā cattāri joana sahasāṇi sūrie uddham uccatte-
naṃ, addha pañcamāṇi cande, ego evam āhamṣu (4)

ege puna evam āhamṣu tā pañca joana sahasāṇi sūrie uddham uccatte-
naṃ, addha chaṭṭhāṇi cande, ego evam āhamṣu (5)

ege puna evam āhamṣu tā cha joana-sahasāṇi sūrie uddham uccatte-
naṃ, addha sattamāṇi cande, ego evam āhamṣu (6).

ege puna evam āhamṣu: tā satta joana sahasāṇi sūrie uddham uccatte-
naṃ, addh'aṭṭhamāṇi cande, ego evam āhamṣu (7)

ege puna evam āhamṣu: tā aṭṭha joana-sahasāṇi sūrie uddham uccatte-
naṃ, addha-navamāṇi cande, ego evam āhamṣu (8)

ege puna evam āhamṣu tā nava joana sahasāṇi sūrie uddham uccatte-
naṃ, addha dasamāṇi cande, ego evam āhamṣu (9)

ege puna evam āhamṣu. tā dasa joana sahasāṇi sūrie uddham uccatte-
naṃ, addh'ekkārasa cande, ego evam āhamṣu (10)

ege puna evam āhamṣu: ekkārasa joana sahasāṇi sūrie uddham uccatte-
naṃ, addha-bārasa cande, ego evam āhamṣu (11)

eenam abhijāvenam neavvam bārasa sūrie, addha terasa cande (12);

terasa sūrie, addha coddasi cande (13); coddasa sūrie, addha-paṇṇarasa

cande (14), paṇṇarasa sūrie, addha solasa cande (15); solasa sūrie,

addha sattarasa cande (16); sattarasa sūrie, addh'aṭṭharasa cande (17);

aṭṭharasa sūrie, addh'eṇnaviṣaṃ cande (18), eṇnaviṣaṃ sūrie, addha-

viṣaṃ cande (19); viṣaṃ sūrie, addh'ekkaviṣaṃ cande (20), ekkaviṣaṃ

sūrie, addha-bāviṣaṃ cande (21), bāviṣaṃ sūrie, addha teviṣaṃ cande (22);

teviṣaṃ sūrie, addha cauvviṣaṃ cande (23); cauvviṣaṃ sūrie, addha pa-

naviṣaṃ cande (24), ego evam āhamṣu

rie kai maṇḍalāim carai? tā solasa maṇḍalāim carai tihim bhāehim ūna-
yaīm dohim adayālehim saehim maṇḍalam chettā. abhivaddhienam māse-
nam nakkhatte kai maṇḍalāim carai? tā solasa maṇḍalāim carai sālāsae
him bhāehim ahiāhim eoddasahim aṭṭhāsīehim maṇḍalam chettā | s. 85 |
tā egam-egenam ahorattenam cande kai maṇḍalāim carai? tā egam addha-
maṇḍalam carai ekkatisae bhāehim upam navahim paṇṇarasehim addha
maṇḍalam chettā. tā egam-egenam ahorattenam sūrie kai maṇḍalāim
carai? tā egam addha maṇḍalam carai. tā egam-egenam ahorattenam
nakkhatte kai maṇḍalāim carai? tā egam addha-maṇḍalam carai dohim
bhāehim ahiam sattehim battisehim saehim addha-maṇḍalam chettā.

tā egam-egam maṇḍalam cande kaihim ahorattehim carai? tā dohim
ahorattehim carai ekkatisae bhāehim ahihim cauhim cottālehim saehim
rām diehim chettā tā egam egam maṇḍalam sūrie kaihim ahorattehim
carai? tā dohim ahorattehim carai. tā egam egam maṇḍalam nakkhatte
kaihim ahorattehim carai? tā dohim ahorattehim carai dohim ūehim
tihim sattasatthehim saehim rām-diehim chettā.

tā jue nam cande kai maṇḍalāim carai? tā aṭṭha cullāsīe maṇḍala sae
carai tā jue nam sūrie kai maṇḍalāim carai? tā nava paṇṇarasa maṇḍala
sae carai. tā jue nam nakkhatte kai maṇḍalāim carai? tā aṭṭhārasa paṇ-
natise du-bhāya maṇḍala sae carai.

ice eṣā muhutta gai rikkhāi māsā-rām-dia-jua maṇḍala-pavibhattā siggha-
gai vaṭṭhu ahie ti bemi. | s. 86 | paṇṇarasamam pāhudam samattam.

XVI. Pāhuda.

§ 71 tā kaḥam te dosiṇā lakkhane ahie ti vaejja? tā canda-lesā ti
ya dosiṇā ti ya dosiṇā ti ya canda lesā ti ya ke aṭṭhe kim lakkhane? tā
eg'-aṭṭhe ega-lakkhane.

tā sūra lessā ti ya atavēi ya atavēi ya sūra lessā ti ya ke aṭṭhe kim lak-
khane? tā eg'-aṭṭhe ega lakkhane.

tā andhagārēi ya chāya ti ya chāya ti ya andhagārēi ya ke aṭṭhe kim-
lakkhane? tā eg'-aṭṭhe ega lakkhane. | s. 87 | solasamam pāhudam sa-
mattam.

XVII. Pāhuda.

§ 72 tā kaḥam te cayanōvavāyā ahia ti vaejja? tattha khalu imāo
paṇṇavīsam paḍivattīo paṇṇattāo.

tatth' ege evam āhamasu: tā anu samayam eva candima-sūriā anne cayan-
ti anne uvavajjanti, ege evam āhamasu (1).

ege puṇa evam āhamasu: tā anu-muhuttam eva candima sūriā anne ca-
yanti anne uvavajjanti (2).

evam jah'eva heṭṭhā, taḥ'eva jāva tā ege puna evaṃ āhamsu: tā aṇu-
osappint-ussappinīm eva candīma sūriā, aṇe cayanti aṇe uvavajjanti,
ege evaṃ āhamsu (3-25).
vayaṃ puṇa evaṃ veyāmo; tā candīma sūriānaṃ devā mah'-iddhā mahā-
jūḷā mahā-balā mahā-jasā mahā-sokkhā mahānubhavā vara-vattha-dharā
vara-malla dhara vara gandha-dharā varābharana dharā avvochitti-nay'-
atṭhayaḥ kāle aṇe cayanti aṇe uvavajjanti. | s. 88 |. sattarasamaṃ pā-
hudaṃ samattam

XVIII. Pāhuda.

§ 73 tā khaṃ te uccatte āhie ti vacē? tattha khalu imāo panna-
visam paḍivattī paṇattāo.
tatth' ege evaṃ āhamsu: tā egaṃ joana-sahassāṃ sūrie uddham uccatte-
naṃ, div-addham cande, ege evaṃ āhamsu (1)
ege puṇa evaṃ āhamsu tā do joana sahassāṃ sūrie uddham uccattenam,
addhājjāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (2)
ege puṇa evaṃ āhamsu: tā tinnī joana-sahassāṃ sūrie uddham uccatte-
nam, addh'-uṭṭhāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (3).
ege puna evaṃ āhamsu: tā cattārī joana-sahassāṃ sūrie uddham uccatte-
nam, addha pañcamāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (4)
ege puna evaṃ āhamsu tā pañca joana sahassāṃ sūrie uddham uccatte-
naṃ, addha-chatṭhāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (5)
ege puṇa evaṃ āhamsu tā cha joana sahassāṃ sūrie uddham uccatte-
nam, addha sattamāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (6)
ege puna evaṃ āhamsu: tā satta joana sahassāṃ sūrie uddham uccatte-
naṃ, addh'-aṭṭhamāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (7)
ege puna evaṃ āhamsu: tā aṭṭha joana-sahassāṃ sūrie uddham uccatte-
nam, addha-navamāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (8)
ege puna evaṃ āhamsu tā nava joana sahassāṃ sūrie uddham uccatte-
naṃ, addha dasamāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (9)
ege puna evaṃ āhamsu: tā dasa joana sahassāṃ sūrie uddham uccatte-
naṃ, addh'-ekkārasa cande, ege evaṃ āhamsu (10)
ege puna evaṃ āhamsu ekkārassa joana sahassāṃ sūrie uddham uccatte-
naṃ, addha-bārassa cande, ege evaṃ āhamsu (11)
eenam abhūāvenam neavvam bārassa sūrie, addha terassa cande (12);
terassa sūrie, addha coddasa cande (13); coddasa sūrie, addha-pannarasa
cande (14). pannarasa sūrie, addha solasa cande (15), solasa sūrie,
addha-sattarasa cande (16); sattarasa sūrie, addh'-aṭṭhārassa cande (17);
aṭṭhārassa sūrie, addh'-eūnavisam cande (18), eūnavisaṃ sūrie, addha-
visam cande (19); visam sūrie, addh'-ekkavisam cande (20); ekkavisam
sūrie, addha-bāvisam cande (21), bāvisam sūrie, addha tevīsaṃ cande (22);
tevīsaṃ sūrie, addha cauvisam cande (23); cauvisam sūrie, addha pan-
navisaṃ cande (24), ege evaṃ āhamsu

ege puna evam āhamsu: paṇḍavissaṃ joana sahaṣṣāṃ sūrie uddhaṃ uc-
cattenam, addha chavvissaṃ caude, ege evaṃ āhamsu (25).

vayam puṇa evaṃ vayāmo: tā imāse Rayana-ppabbhāe pudhaviṃ bahu-
samara-maṇiṃ, bhūmi-bhayāo sattapaṇi joana-sae uddhaṃ uppaṭṭā he-
ṭṭhille tāra-vimāṇe cāraṃ carai, aṭṭha-joana sae uddhaṃ uppaṭṭā sūra-
vimāṇe cāraṃ carai, aṭṭhāste joana sae uddhaṃ uppaṭṭā canda-vimāṇe
cāraṃ carai, nava joana sayāṃ uddhaṃ uppaṭṭā uvarim tāra-vimāṇe
cāraṃ carai; hetthullāo tāra-vimāṇāo dasa-joanāṃ uddhaṃ uppaṭṭā sūra-
vimāṇā cāraṃ caranti, nauim joanāṃ uddhaṃ uppaṭṭā canda-vimāṇā
cāraṃ caranti, dasōttaraṃ joana-sayaṃ uddhaṃ uppaṭṭā uvarille tāra-
rūve cāraṃ carai; sūra-vimāṇāo asim joanāṃ uddhaṃ uppaṭṭā canda-
vimāṇe cāraṃ carai, joana sayāṃ uddhaṃ uppaṭṭā uvarille tāra-rūve
cāraṃ carai; tā canda-vimāṇāo ṇaṃ viṣaṃ joanāṃ uddhaṃ uppaṭṭā
uvarille tāra-rūve cāraṃ carai evam eva sa puvvāvarenaṃ das'uttara-
joana sayāṃ bahalle tiriaṃ-asamkhejje joisa-visae joisaṃ cāraṃ carai āhe
ti vaejjā. [s. 89].

§ 74 tā

atthi naṃ [bhante] candima-sūriṇaṃ (devānaṃ) hiṭ-
tham 'pi tāra-rūvā anum 'pi tullā 'vi, (samaṃ 'pi)
[same 'vi] tāra-rūvā anum 'pi tullā vi, uppim 'pi tāra-
rūvā anum 'pi tullā 'vi?')

tā atthi!

tā kaṃam te candima-sūriṇaṃ de-
vānaṃ hiṭṭham 'pi tāra-rūvā anum
'pi tullā 'vi, samaṃ 'pi tāra-rūvā
anum 'pi tullā 'vi, uppim 'pi tāra-
rūvā anum 'pi tullā 'vi?

tā

bantā, Goamā! taṃ c'eva uccāre-
avvam,
se ken' aṭṭheṇaṃ bhante! evam
vucca?') atthi naṃ^o

jaḥā jaḥā naṃ tesim devānaṃ tava niyama-bambhace-
(raṃ) [°raṃ] ussiṇaṃ bhavanti, taḥā taḥā naṃ tesim
(naṃ) devānaṃ evaṃ (bhava) [pannāyae], tam-jaḥā:
anutte vā tullatte vā¹⁾.

tā evaṃ khalu candima-sūriṇaṃ
devānaṃ hiṭṭham 'pi tāra-rūvā
anum 'pi tullā 'vi, taḥ'eva jāva up-
pim 'pi tāra-rūvā anum 'pi tullā 'vi.
[s. 90]. tā

jaḥā jaḥā naṃ tesim devānaṃ ta-
va-niyama-bambhacerāṇi no ussiṇi
bhavanti, taḥā taḥā naṃ tesim de-
vānaṃ evaṃ (no) pannāyae, tam-
jaḥā: anutte vā tullatte vā. [s. 162]

egam-egassa naṃ [bhante] candassa (devassa) kevaṃ
maha-ggahā parivāro, kevaṃ nakkhattā parivāro, ke-
vaṃ tāra-gaṇa kodā kodā pannattāo?')

1) cf. Jp. Bl 521a, b.

tā egam egassa nam candassa de- | Goamā¹⁾
vassa

aṭṭhāsi maha ggahā parivāro (pannatto), aṭṭhāvisam
nakkhattā parivāro (pannatto), chāvatthi sahaṣṣāṃ na-
va (c'eva) sayā(ṃ pañc'-uttarāṃ) [pannattarā] (ega sasi-
parivāro) tarā-gaṇa kodī-kodī(nam) [°o] [pannatta]¹⁾

§ 91 | tā

| | s 163 |

§ 75 Mandarassa nam [bhante] pavvayassa (kevaiaṃ) [kevaiaē]
abāhāe (jōise) [jōisaṃ] cāram carai? (tā) [Goamā]
ekkārasa(him) ekkavise(him) joṇa sae(him) abāhāe
(jōise) [jōisaṃ] cāram carai.
(tā) lo'-antāo nam [bhante] kevaiaē abāhāe jōise pan-
natte? (tā) [Goamā] ekkārassa(him) joṇa-sae(him) abā-
hāe jōise pannatte¹⁾. | s 92 |

§ 76 tā

Jambu-ddīve nam [bhante] dīve [aṭṭhāvisaē nakkhattānam]
kayare nakkhatte savv-abbhantarillam cāram carai;
kayare nakkhatte savva-bāhir(illam) [°am] cāram carai;
kayare (nakkhatte) savv'-uvarillam cāram carai; kayare
(nakkhatte) savva-bittillam cāram carai? ^{2) 3) 4)}.
[Goamā] Abbiṇ nakkhatte savv-abbhantar(illam) [°am]
cāram carai; Mūl[o] (°e nakkhatte) savva-bāhir(illam) [°am]
cāram carai; Sāi (nakkhatte) savv'-uvarilla(m) [°gam]
cāram carai, Bharāṇi (nakkhatte) savva-bittilla(m) [°gam]
(cāram carai)^{2) 3) 4)} | s 93 |

§ 77 (tā) canda-vimāṇe nam [bhante] kim-samthie pannatte?
(tā) [Goamā] addha-kavittā(ya) samthāna samthie sav-
va-phālā mae abbhuggaya-m-ṇṣi(a) [°e; evam savvāṃ
neavvāṃ] (pahasi vīṇa-maṇi-rayana-bhatti citta java
padirūve evaṃ sūra-vimāṇe, gaha-vimāṇe, nakkhatta
vimāṇe, tārā-vimāṇe)
(tā) canda-vimāṇe nam [bhante] kevaiaṃ āyāma-vik-
khambhenam (kevaiaṃ parikkhevenam) kevaiaṃ bāha-
lenam pannattam? ^{2) 4)}

1) cf. Jp. Bl. 521 b.

2) cf. Jp. Bl. 524 a

3) In der Jp ist die Reihenfolge der beiden letzten Glieder um-
gekehrt.

4) cf. Jivābhigamasūtra Bl. 337 aff

tā chappannam egasatthi-bhāe joanassa āyāma-vikkhambhenam, tam ti-guṇam sa-visesam parirayenam, atthāvisam egasatthi-bhāe joanassa bahallenam pannatte.

tā sūra-vimāne nam kevaiaṃ āyāma-vikkhambhenam pucchā! tā aḍḍhāvisam egasatthi-bhāe joanassa āyāma-vikkhambhenam, tam ti-guṇam sa-visesam parirayenam, cauvvisam egasatthi-bhāe joanassa bahallenam pannattam.

Goamā!

chappannam khala bhāe vicchinṇam canda-mandalam hoi!

aṭṭhāvisam bhāe bahallam tassa boddhavvam || 1 ||

aḍḍhāvisam bhāe vicchinṇam sūra-maṇḍalam hoi!

cauvvisam khala bahallam tassa boddhavvam || 2 ||

do kose ya gahānam nakkhattānam tu havai tass'addham!

tass'addham tārānam tass' addham c'eva bahallam || 3 || [s 165 | 1).

tā nakkhatta-vimāne nam kevaiaṃ pucchā! tā kosam āyāma-vikkhambhenam, tam ti-guṇam sa-visesam parirayenam, addha kosam bahallenam pannattam.

tā tārā-vimāne nam kevaiaṃ pucchā! tā addha kosam āyāma-vikkhambhenam, tam ti-guṇam sa-visesam parirayenam, pañca dhaṇu sayāma bahallenam pannattam.

§ 78 (ta) canda-vimāṇenam (bhante) kai deva-sāhassīo parivahanti? [Goamā] solasa deva-sāhassīo parivahanti [fi, *) 2)

canda-vimāṇassa nam puratthime nam seṇam su-bhagānam su-ppabhānam saṅkha-tala-vimala nimma-la-dadhi ghana-go kkhira pheṇa raya-ya-nigara-ppagāsānam thira-laṭṭha-paṭṭha-vaṭṭa pīvara-su-siṅṭṭha-visiṭṭha-tikkha-dāḍḍha-vidambha-muhānam ratt'uppala-patta-maua sūmāla-tālu jhānam mahu gulā-plāgala-kkhanam; pīvara varōru-padipunnaviola-khandhānam miu-vicaya subuma lakkhana-pasattha-vara-vanna-kesara sadōvasohiānam Oṣa su nimla-su-jāya-apphoda-laḍḍhānam valrā maya nakkhānam valrā mayadāḍḍhānam valrā maya-dantānam ta-vaṇṇija-jhānam ta-vaṇṇija-tāluānam ta-vaṇṇija-jottaga su-jolānam kāmāgamānam pi-gamānam manogamānam manora mānam aniv gānam

1) cf Jp. Bl. 524a

2) cf. Jp. Bl. 525b ff

3) cf Jivābhigamaśūtra Bl. 280a ff

tam-jaha-puratthime nam siha-
rura-dhārīṇaṃ cattāri deva-sā-
hassio parivahanti;

amla-bala-viria-purisa-kāra-parak-
kamaṇaṃ mahaya apphodia-siha-
nīya-bola-kalakala-ravenaṃ mahu-
renaṃ-maṇo-barenaṃ pūrentā amba-
raṃ disāo ya sobhayaṃta cattāri
deva-sāhassio siha-rura-dhārīṇaṃ
puratthimillaṃ baham vahanti ¹⁾ 2).
canda-vimānassa nam dāhine nam
seṇaṃ su-bhāyānaṃ su-ppabbānaṃ
saṅkha-tala-vimāla-nimāla-dadhi-
ghana-go-khira-phena-rayaya-niga-
ra-ppagāsanaṃ vairā-maya-kumbha-
juala-su-tṭhila-pivara-vara-valra-son-
da-vaṭṭa-ditta su ratta-pauma-ppa-
gāsanaṃ abbhunnaya-muhānaṃ ta-
vaniṇṇa-visāla-kanna-cāṇṇa-calan-
ta vimā³⁾ ujjalānaṃ mahu-vaṇṇa bhi-
santa niddhi-pattala-nimāla-ti-vaṇ-
na-manī-rayana-loanānaṃ abbhug-
gaya-maula-mallā-dhavala-sarisa-
samṭhā-nivvāna-dadha-kasina-phā-
liā-maya-su-jāya-danta-inusalāsa-
bhānaṃ kaṇṇa-kāsa-pavīṭṭha-
dant⁴⁾-agga-vimāla-manī-rayana-rui-
la-peranta-clita-rūvaga-virāṇaṃ
tavanijja-visāla-tilaga-ppamuha-pa-
rimandānaṃ nānā-manī-rayana-
geviṇṇa-baddha-galaya-vara-bhūsa-
nānaṃ verulla-vicitta-danda-nimma-
la-vairā-maya-tikkha-lāṭṭha-aṅkusa-
kumbha-juala-y-antarōdānaṃ tava-
niṇṇa su-baddha-kaccha-dappiā-bal⁵⁾-
uddharānaṃ vimāla-ghana-mandala-
vairā-maya-lāla-lāla-tāṇaṃ nānā-
manī-rayana-ghanṭā-pāsaga-rayaya-
baddha-kajju-lambā-ghanṭā-juala-
mahura-sara-maṇa-harānaṃ alijja-
pamāna-jutta-vaṭṭa-su-jāya-lakkha-
na-pasattha-ramaṇijja-vāla-gatta-pa-
ripuṇṇaṇaṃ uvacā-paḍipunna-
kumma-cālana-lālu-vikkamaṇaṃ
anka-maya-nakkhānaṃ tavanijja-
jibhānaṃ tavanijja-tāluānaṃ tavanij-

1) cf. Jp. Bl. 525b ff

2) cf. Jivābhigama-sūtra Bl. 380a ff

dābīṇe nam gaya-rūva-dhārīṇam
cattāri deva sāhassto parivahanti;

ja-jottaga su-jolānam kama-gamā
nam pi gamānam maṇo-gamānam
maṇo-ramāṇam amia-gaṇam amia-
bala-vīria-purisa-kāra-parakkamā-
nam mahayā gambhīra-gulugulāia
ravenam mahureṇam maṇa-harenam
pūrentā ambaram disāo ya sobha-
yanta cattāri deva sāhassto gaya-
rūva-dhārīṇam devaṇam dakkhi-
nillam babam parivahanti (1) 2)
canda vimāṇassa nam paccatthime
nam seānam su-bhagānam su-ppa-
bbānam cala-cavala lakkha sālīnam
ghana nicia-su-baddha lakkhan'un-
naya-isi-āpaya-vasahōtthānam can-
kamia-lalia-puha-cala-cavala gav-
via gaṇam sannaya pāsānam sam-
gaya-pāsānam su-jāya-pāṇam pi-
vara-vattha su-samphā-kadīnam o-
lamba-palamba-lakkhana-pamāna-
jutta-ramanijja-vāla-gapdānam sa-
ma khura vālidhānānam sama-līhā-
singa tikki'-agga-samgāyānam ta-
nu-suhuma-su jāya-niddha-loma-
cehavi-dhārānam uvācia-mamvā-
visāla-padipuppa-khandha-paesa-
sundarānam veruḥa-bhisanta-kad'-
akkha-su-nirikkhanānam jutta-pa-
māna-pabāpa-lakkhana-pasattha ra-
manijja-gaggara-gallā-sobhānam
gharagharaga su-sadda baddha kau-
ṭha-parimandānam nānā māpi kana-
ga rayana-ghanthā-vegacchiga su-
kaya-māhānam vara ghanṭā-galaya-
mā' ujjala-siri dharānam paum'-up-
pala-sagala-surabhi-māla-vibhū-
sānam vaira-khurānam vivīha-vik-
khurānam phālā maya-dantānam
tavanijja-jhānam tavanijja-tālū-
nam tavanijja jottaga su-jolānam kā-
ma-gamānam pi gamānam maṇo-ga-
manam maṇo-ramānam amia-gaṇam
amia-bala-vīria purisa-kāra-parak-

1) cf Jp BI 525b ff.

2) cf Jivābhigamasūtra BI 380a ff

paccaṭṭhime nam vasabha-rūva-
dhārīṇaṃ cattari deva-sāhassā
parivahanti;

uttare naṃ turaya rūva-dhārīṇaṃ
cattari deva-sāhassā parivahanti.

evam sura-vimānaṃ 'pi
ta gaba-vimāṇe naṃ kai deva-sā-
hassā parivahanti? ta attā deva-
sāhassā parivahanti, tam jāhā pu-

katānam mahaya gajja-gambhira-
ravenaṃ mahurenā māna-hareṇaṃ
pūrentā ambaram diṣā ya sobha-
yanta cattārī deva-sāhassā vasa-
ba-rūva-dhārīṇaṃ devaṇaṃ pac-
catthimillam baham parivahanti
(1)¹ 2).

canda-vimānassa naṃ uttare naṃ
ecānaṃ su bhagānaṃ su-ppabhaṇaṃ
tara-mallī hāyanaṃ harimela-mau-
la-mallī acchānaṃ cañcuccia lāla-pu-
lla-cala cavala-cañcala-gaṇaṃ lan-
ghana vaggana-dhāvana dhorana-ti-
vai jāṇa sikkhā-gaṇaṃ lānta lā-
ma galalāya vara bhūsanānaṃ saṇ-
naya pasāṇaṃ saṃgaya-pāṇaṃ su-
jāya-pāṇaṃ pīvara vaṭṭa-su-saṃ-
ghā-kadinaṃ olamba palamba-lak-
khana-paṇāna-jutta-ramaṇiyya-vāla
puehānaṃ tanu subhuma-su-jāya-
niddha loma-ecchavi-harānaṃ miu-
vāsa-suhuma-lakkhana-pasattha-
vichinna kesara-vāhi-harānaṃ lānta
ta thā-aga lālāda vara-bhūsanānaṃ
muha mandaga oḍḍaga cāmara thā-
saga-parimandā kodinaṃ tavanijja
khurānaṃ tavanijja-jhānaṃ tava-
nijja taluānaṃ tavanijja jottaga-su-
jorānaṃ kāma gamānaṃ jāva ma-
no ramānaṃ amā-gaṇaṃ amā-bala-
vīra purisa kāra-parakkamānaṃ
mahaya haya hesā kilakilaia-rave-
naṃ māna hareṇaṃ pūrentā amba-
ram di-ṣā ya sobhayanta cattārī
deva-sāhassā haya-rūva-dhārī-
ṇaṃ devaṇaṃ uttarillam baham
parivahanti (1)¹ 2).

gāhā. solasa-devasahassā havanti
candesu c'eva sūresu 1

att'h'eva saḥassāṃ ekī-eklamant
gaba-vimāṇe || 1 ||

1) cf. Jp. Bl. 523b ff.

2) cf. JivAbhiḡama-sūtra Bl. 380a ff.

ratthime nam sīha-rūva dhārinam
devānam do deva-sāhassīo pariva-
hanti; evaṃ jāva uttare nam tura-
ya-rūva-dhārinam.

tā nakkhatta-vimāne nam kai de-
va sāhassīo parivahanti? tā cattāri
deva-sāhassīo parivahanti, tam-jā-
hā: puratthime nam sīha rūva-dhā-
rinam devānam ekkā deva-sāhassī
parivahati; evaṃ jāva uttare nam
turaya rūva dhārinam devānam
tā tārā-vimāne nam kai deva-sāhas-
sīo parivahanti? tā do deva-sāhas-
sīo parivahanti, tam-jāhā: pura-
tthime nam sīha-rūva-dhārinam de-
vānam pañca deva-sayā parivahan-
ti; evaṃ jāva uttare nam turaya-
rūva-dhārinam (s. 91 | 1).

cattāri saḥassāṃ nakkhattammi
a havanti ikk'-ikke |
do c'eva saḥassāṃ tārā rūv'-ek-
kam-ekkammi || 2 ||
evaṃ sūra-vimānānam jāva tārā-
ruva-vimānānam, navaram esa deva-
saṅghāe ti | s. 166 | 1).

§ 79 eesi nam [bhante] candima-sūria-gaha-gaṇa nakkhatta-
tārā-rūvānam kayare²⁾ 3)

kayarehinto siggḥa-gaī vā manda-
gaī vā? 3)

savva-siggḥa gaī kayare savva-
siggḥatarāc c'eva? Goamā! 2)

(ta) candehinto sūrā siggḥa-gaī, sūrehinto gahā sig-
gḥa-gaī, gahehinto nakkhattā siggḥa-gaī, nakkhatte-
hinto tārā[-ruvā] siggḥa-gaī; savv'-appa-gaī candā,
savva-siggḥa-gaī tārā[-ruvā u]²⁾ 3)

§ 80 (ta) eesi nam [bhante] candima-sūria-gaha-nakkhatta-
tārā-rūvānam kayare²⁾ 3)

kayarehinto app'-iddhiā vā mah'-
iddhiā vā? 3)

savva-mah'-iddhiā, kayare savv'-
appa'iddhiā? Goamā! 2)

tārā[rūve]hinto nakkhattā mah'-iddhiā, nakkhatte-
hinto gahā mah'-iddhiā, gahehinto sūriā mah'-iddhiā,
sūrehinto candā mah'-iddhiā; savv'-appa'-iddhiā tārā
[-rūvā], savva-mah'-iddhiā candā (| s. 93 |) [| s. 168 |] 2) 3)

1) cf. Jivābhigamasūtra Bl. 380 aff.

3) cf. Jivābhigamasūtra Bl. 392 b

2) cf. Jp. Bl. 531 a, b

4) cf. Jp. Bl. 524 b ff.

§ 81 (ta) Jambū dīve nam [bhante] dīve (tārā rūvassa ya 2) [tārā ya tārā ya] (esa nam) kevaie abābāe antare pannatte? ¹⁾ ²⁾).

du-vihe antare pannatte, tam-jahā: vaghāime ya nivvāghāime ya. tattha nam je se vāghāime, se nam jahannenam donṇi chāvatthe joaṇa-sae ukkosenam bārasa joaṇa-sahassam donṇi bāyāle joaṇa-sae tārā-rūvassa 2 ya abābāe antare pannatte. tattha je se nivvāghāime, se jahannenam pañca dhanu sayāim ukkosenam addha-joanam tārā-rūvassa ya 2 abābāe antare pannatte | s. 96 | ³⁾

du-vihe: vāghāie ya nivvāghāie ya; nivvāghāie jahannenam pañca-dhanu-sayāim ukkosenam do gaṇam, vāghāie jahannenam donṇi chāvatthe joaṇa-sae ukkosenam bārasa joaṇa-sahassam donṇi ya bāyāle joaṇa-sae tārā-rūvassa 2 abābāe antare pannatte. | s. 169 | ¹⁾.

§ 82 (ta) candassa nam [bhante] jois'-indassa joisa-ranno kai agga-mahisto pannattāo? (ta) [Goamā'] cattāri agga-mahisto pannattāo, tam-jahā: Candappabhā, Doṣiṇābbā, Accimāli, Pabbamkarā; (tattha) [tao] nam egam-egā(e) devi(e) cattāri 2 devi sāhass(ī) [āim] parivāro pannatto, pabbū nam tāo egam-egā devi (an-ṇam cattāri 2 devi sāhassam parivāram viuvvittae?) [an-nam devi-sāhassam viuvvittae], evam eva sa puṇḍarīkavare-nam solasa devi-sāhassā, se tam tudie.

(ta) pabbū nam [bhante] cande jois'-inde joisa-rāya canda-vadimsae vimāṇe [candāe rāya hante] sabbāe su-bhammāe tudienam saddhim [mahaya-haya-naṭṭa-gā-vāla java] divvām bhoya-bhoyām bhuñjamāṇe viharittae? [Goamā'] no in'-atthe samatthe? ²⁾ ³⁾).

tā kham te no pabbū jois'-inde joisa-rāya canda-vadimsae vimāṇe sabbāe su-dhammāe tudienam saddhim divvām bhoya-bhoyām bhuñjamāṇe viharittae? ³⁾

se ken'atthenam java viharittae? Goamā' ²⁾

(ta) candassa nam jois'-indassa canda-vadimsae vimāṇe [candāe rāya-hante] sabbāe su-bhammāe Māṇavae(su) ceia-khambhe(su) vairā-maesu gola-vatta samuggaesu

1) cf. Jp. Bl. 531 a, b

2) cf. Jp. Bl. 532 b.

3) cf. Jivābhigama-sūtra Bl. 283 att

(bahave) [bahūto] jīṇa-sakahā(o) saṇṇikhittā[o] ciṭṭhanti.
tāo ṇaṃ candassa (jois'-indassa joisa raṇṇo) aṇṇesiṃ ca
bahūnaṃ (joisāṇaṃ) devāṇaṃ ya devīṇaṃ ya acca-
nījjāo (vanda nījjāo pūa-nījjāo sakkara-nījjāo saṃmāna-
nījjāo kallāṇaṃ maṅgalaṃ devayaṃ ceiaṃ) [java] pajju-
vāsa-nījjāo¹⁾ 2).

evam khalu no pabbhū cande jois'-
inde joisa-rāyā canda vadimsae vi-
māṇe sabbhāe su-hammāe tudienam
saddhim divvāim bhoya-bhoyāim
bhuñjamāne viharittae²⁾.

pabbhū ṇaṃ cande (jois'-inde joisa-rāyā canda-vadimsae
vimāṇe) sabbhāe su-hammāe (candaṃsi sīhāsanaṃsi) ca-
ubhiṇi Sāmāṇia-sahassthiṃ¹⁾ 2),

cauhim agga-mahisṭhiṃ sa-pari vā-
rāhiṃ, tihiṃ Parisāhiṃ, sattahim
Aniehiṃ, sattahim Anābhivattihiṃ,
solasaṃ Āyarakkha-deva-sāhassthi-
hiṃ annehim ya bahūhiṃ joisiehiṃ
devehiṃ devīhiṃ ya saddhim saṃ-
paiivude mahatā haya-nattā-gīā-
vāia tantī-tala tāla-tuḍia ghapa-mu-
nga-padu ppavāia ravenam²⁾

se ten'atthenam Goamā! no pabbhū
ti¹⁾.

jāva¹⁾

divvāim bhoya-bhoyāim bhuñjamāne viharittae keva-
lam pariya-niddhite, no c'eva ṇaṃ mehuṇa-vatti(ae)
[am]¹⁾ 2)

tā sūrasa ṇaṃ jois'-indassa joisa-
raṇṇo ka agga mahisṭho pannatta?
tā cattāri agga-mahisṭho panuattā,
taṃ-jahā: Surappabhā, Ātavā, Acci-
mālā, Pabhamkarā; sesaṃ jahā cau-
dassa, navaraṃ sūra-vadimsae vi-
māṇe java no c'eva ṇaṃ mehuṇa-
vattīyae | s 97 |

Vijayā (1), Vejayanti (2), Jayanti
(3), Aparājā (4)²⁾, savvesiṃ ga-
hānam eāo agga-mahisṭho, chāvata-
tarassa 'vi gaha sayassa eāo agga-
mahisṭho vattavvāo, imāhiṃ gāhaṃti:
Jigālae (1), Viālae (2), Lohī'anke
(3) Saṇicchare (4) c'eva |

Āhūṇie (5), Pahūṇie (6) Kanaga-
sa nāmā (7—11) ya pañc'e'va || 1 ||
Some (12), Sahie (13), Āsaṇe'ya (14),
Kajjovae (15) a Kabburae (16) |
Ayakarae (17), Dundubhae (18),
Sanhha-sa-nāmā (19—21) 'vi tū-
ṇe(1)-vi || 2 ||

evam bhanīyavvam java Bhava-
keussa agga mahisṭho ti | s. 168 | 1).

1) cf. Jp. Bl. 532b, 533a.

2) cf. Jivābhigamasūtra Bl 383aff

§ 83 joisinaṃ devānaṃ kevaiaṃ kalam thūi pannattā? jahanneṇaṃ aṭṭha-bhāya-paliḍvamaṃ ukkoseṇaṃ pahovamaṃ vāsa-saya-sahassaṃ abbhahiaṃ.

tā joisipinaṃ devinaṃ kevaiaṃ kalam thūi pannattā? tā jahanneṇaṃ aṭṭha-bhāya-paliḍvamaṃ, ukkoseṇaṃ addha-paliḍvamaṃ pannāsaṃ vāsa-sahassehinaṃ abbhahiaṃ.

canda-vimāṇe ṇaṃ [bhante] devānaṃ kevaiaṃ kalam thūi pannattā? [Goama] jahanneṇaṃ caub-bhāya-paliḍvamaṃ, ukkoseṇaṃ [addha]paliḍvamaṃ [paṇḍāsaṃ] vāsa-(saya)-sahassehinaṃ [ṇaṃ] abbhahiaṃ¹⁾ 2).

tā canda-vimāṇe naṃ devinaṃ kevaiaṃ kalam thūi pannattā? jahanneṇaṃ caub bhāya paliḍvamaṃ, ukkoseṇaṃ addha-paliḍvamaṃ paṇḍāsaṃ vāsa-sahassehinaṃ abbhahiaṃ.

sūra-vimāṇe naṃ devānaṃ kevaiaṃ kalam thūi pannattā? jahanneṇaṃ caub-bhāya-paliḍvamaṃ, ukkoseṇaṃ pahovamaṃ vāsa-sahasṣaṃ abbhahiaṃ.

tā sūra-vimāṇe ṇaṃ devinaṃ kevaiaṃ kalam thūi pannattā? jahanneṇaṃ caub-bhāya-paliḍvamaṃ ukkoseṇaṃ addha-paliḍvamaṃ pañcahiṃ vāsa-saehiṃ abbhahiaṃ.

ia gaba-vimāṇe naṃ devānaṃ kevaiaṃ kalam thūi pannattā? jahanneṇaṃ caub-bhāya-paliḍvamaṃ, ukkoseṇaṃ paliḍvamaṃ.

ta] gahavimāṇe naṃ devinaṃ kevaiaṃ kalam thūi pannattā? jahanneṇaṃ caub-bhāya-paliḍvamaṃ, ukkoseṇaṃ addha-paliḍvamaṃ.

tā nakkhatta-vimāṇe naṃ devānaṃ kevaiaṃ kalam thūi pannattā? jahanneṇaṃ caub-bhāya-paliḍvamaṃ, ukkoseṇaṃ addha-paliḍvamaṃ.

sūra-vimāṇe devānaṃ caub-bhāya-paliḍvamaṃ, ukkoseṇaṃ vāsa-sahasṣaṃ abbhahiaṃ¹⁾.

sūra-vimāṇe devinaṃ jahanneṇaṃ caub-bhāya-paliḍvamaṃ, ukkoseṇaṃ addha-paliḍvamaṃ pañcahiṃ vāsa saehiṃ abbhahiaṃ¹⁾

gaba vimāṇe devānaṃ jahanneṇaṃ caub-bhāya-paliḍvamaṃ, ukkoseṇaṃ pahovamaṃ¹⁾.

gaba-vimāṇe devinaṃ jahanneṇaṃ caub-bhāya-paliḍvamaṃ, ukkoseṇaṃ addha-paliḍvamaṃ¹⁾.

nakkhatta-vimāṇe devānaṃ jahanneṇaṃ naṃ caub-bhāya-paliḍvamaṃ, ukkoseṇaṃ addha-paliḍvamaṃ¹⁾.

1) cf. Jp. Bl. 553a

2) cf. Jivābhigamasutta Bl 385a

ta nakkhatta-vimāṇe naṃ devī-
ṇaṃ kevaḷaṃ kalam tbiḥ pannatta?
jahannenaṃ attha bhāya-paliḍva-
maṃ, ukkoseṇaṃ caub bhāya-pa-
liḍvamaṃ.

ta tārā-vimāṇe naṃ devāṇaṃ pue-
cha? jahannenaṃ attha-bhāya-pa-
liḍvamaṃ, ukkoseṇaṃ caub-bhā-
ya paliḍvamaṃ.

ta tārā vimāṇe naṃ devīṇaṃ pue-
cha? ta jahannenaṃ attha-bhāya-
paliḍvamaṃ, ukkoseṇaṃ sāirega-
attha-bhāya-paliḍvamaṃ. | s. 98 |

§ 84 (ta) eesi naṃ (bhante) candima-sūriā gaha nakkhatta-
tārā-rūvāṇaṃ kayare kayarehinto appā vā bahū vā
tullā vā viśesābhā vā²⁾

ta candā ya sūrā ya ee naṃ do
'vi tullā, savva-tthovā nakkhatta
saṃkhejja-guṇā, gahā saṃkhejja-
guṇā, tārā saṃkhejja-guṇā. | s. 99 |
atthārasaṃ pāhudaṃ samattam.

nakkhatta-vimāṇe devīṇaṃ ja-
hannenaṃ caub-bhāya-paliḍva-
maṃ, ukkoseṇaṃ sāhlaṃ caub-
bhāya-paliḍvamaṃ¹⁾.

tārā-vimāṇe devāṇaṃ jahanne-
naṃ attha-bhāya paliḍvamaṃ, uk-
koseṇaṃ caub-bhāya-paliḍva-
maṃ¹⁾.

tārā-vimāṇe devīṇaṃ jahanne-
naṃ attha bhāya-paliḍvamaṃ, uk-
koseṇaṃ sāiregaṃ attha-bhāya-
paliḍvamaṃ. | s. 170 |¹⁾.

Goama! candima-sūriā duve tullā
savva-tthovā nakkhattā saṃkhej-
ja guṇā, gahā saṃkhejja-guṇā
tārā rūvā saṃkhejja-guṇā ii.
| s. 172 |²⁾

XIX. Pāhuda.

§ 85 ta kai naṃ candima sūriā savva-loaṃ obhāsanti ujjoenti ta-
venti pabbāsanti abhā ti vacya? tattha khalu imāo davalasa padivattio
pannattāo:

tatth'ēge evaṃ āhamsu: tā ege cande ege sūrie savva loaṃ obhāsai uj-
joei tavaḷ pabbāsai, ege evaṃ āhamsu (1).

ege punar evaṃ āhamsu: tā tinni candā tinni sūriā savva loaṃ obhāsanti
taventi pabbāsanti, ege evaṃ āhamsu (2).

ege punar evaṃ āhamsu: tā āuttim candā āuttim sūriā savva-loaṃ o-
bhāsanti taventi pabbāsanti, ege evaṃ āhamsu (3).

ege punar evaṃ āhamsu: eṇaṃ abhāveṇaṃ neavvaṃ: satta candā sat-
ta sūriā (4), dasa candā dasa sūriā (5), tārāsa candā tārāsa sūriā (6)
bāyāḷisaṃ candā bāyāḷisaṃ sūriā (7), bāvattariṃ candā bāvattariṃ sū-

1) cf. Jp. Bl. 533a.

2) cf. Jp. Bl. 536a.

3) cf. Jivābhigamasutta Bl. 365 b.

(8), bayāḷisaṃ canda sayam bayāḷisaṃ sūria-sayam (9), bāvattaraṃ canda sayam bāvattaraṃ sūria-sayam (10), bayāḷisaṃ canda-sahasam bayāḷisaṃ sūria-sahasam (11), bāvattaraṃ canda-sahasam bāvattaraṃ sūria-sahasam (12) savva loṃ obhāsanti taventi pabbāsanti, ege evaṃ amsu.

sayam puna evaṃ veyāmo: tā ayam nam Jambu-ddive 2 java parikkhevenam¹⁾.

Jambu-ddive 2 kevaia canda pabbāsimsu vā pabbāsenti vā pabbāsisanti vā, kevaia sūria tavimsu vā taventi vā tavissanti vā, kevaia nakkhatta joṃ joimsu vā joenti vā joissanti vā, kevaia gaha cāram carimsu vā caranti vā carissanti vā, kevaia tārā-gaṇa-kodi-kodḍo obham sobhamsu vā sobhanti vā sobhissanti vā?²⁾

Jambu-ddive 2 do canda pabbāsimsu vā 3, do sūria tavimsu vā 3, chāvattarim gaha-sayam chappannaṃ nakkhatta joṃ joimsu vā 3, chāvattarim gaha-sayam cāram carimsu vā 3, egaṃ saya-sahasam tetḷisaṃ ca sabassā nava sayā paṇṇāsā tārā-gaṇa-kodī-kodḍiṇam sobham sobhamsu vā 3³⁾.

do canda do sūria nakkhatta khalu havanti chappannaṃ |

bāvattaraṃ gaha-sayam Jambu ddive vicāriṇam || 1 ||

egaṃ ca saya-sahasam tetḷisaṃ khalu bhava sahasāṃ |

nava ya sayā paṇṇāsā tārā-gaṇa-kodī-kodḍiṇam || 2 ||

§ 86 tā Jambu-ddivam nam divam Lavane namam samudde vaṭṭe valaḷāgāra-samṭhāna samṭhīe savva samantā samparikkhutte nam ciṭṭhai; tā Lavane nam samudde kiṃ sama-cakkavāla samṭhīe visama cakkavāla-samṭhīe? tā Lavana samudde sama cakkavāla-samṭhīe, no visama-cakkavāla-samṭhīe⁴⁾.

tā Lavana samudde kevalam cakkavāla-vikkhambhenam, kevalam parikkhevenam abīe ti vaejja? tā do joṇa-saya-sahasāṃ cakkavāla-vikkhambhenam paṇṇarasa joṇa-saya-sahasāṃ ekkāsaṃ ca sahasāṃ sayam ca ūyālam kiṃci viśes'-ūṇam parikkhevenam abīe ti vaejja⁵⁾.

tā Lavana-samudde kevalam canda pabbāsimsu vā 3, evaṃ pucchā java kevaia tārā-gaṇa-kodi-kodḍo sobhamsu vā 3? tā Lavane nam samudde cattāri canda pabbāsimsu vā 3, cattāri sūria tavimsu vā 3, bārassa nakkhatta-sayam joṃ joimsu vā 3, tippi bāvanna maha-ggaha sayā cāram carimsu vā 3, do saya-sahasā sattaṭṭhiṃ ca sahasā nava ya sayā tārā-gaṇa-kodī-kodḍiṇam sobhamsu vā 3⁶⁾.

paṇṇarasa saya-sahasā ekkāsaṃ sayam ca ūyālam |

kiṃci-viśes'-ūṇo Lavanōdadhino parikkheve || 1 ||

cattāri c'eva canda cattāri ya sūria Lavana-toye |

bārassa nakkhatta-sayam gahāna tinn'eva bāvanna || 1 ||

docc'eva saya-sahasā sattaṭṭhiṃ khalu bhava sahasāṃ |

nava ya sayā Lavana-jale tārā-gaṇa-kodī-kodḍiṇam || 2 ||

1) cf. Jp. Bl. 15a

2) cf. Jp. Bl. 433a.

3) cf. Jivābhigamasūtra Bl. 300a, b.

4) cf. Jivābhig. Bl. 303a, b.

tā Lavāṇa-samuddam Dhāyaśande nāmaṃ dive vaṭṭe valayāgāra-samṭhīe taḥ'eva jāva no visama-cakkavāla-samṭhīe¹⁾.

Dhāyaśande naṃ dive kevaṃ cakkavāla-vikkhambhenam kevaṃ parikkhevenam āhie ti vaejjā? tā cattāri joṇa-saya-sahassāṃ cakkavāla-vikkhambhenam tālisaṃ joṇa saya saḥassāṃ dasa ya saḥassāṃ nava ya ekaṭṭhe joṇa-sae kimci-vises'ūpe parikkhevenam āhie ti vaejjā²⁾.

Dhāyaśande dive kevaṃ candā pabbāseṃsu vā 3 pucchā taḥ'eva 3! Dhāyaśande naṃ dive bārasa candā pabbāseṃsu vā 3, bārasa sūriā tavemṃsu vā 3, tinnī chattiā nakkhatta sayā joṃ joemṃsu vā 3, egam chappannam maha-ggaha-saḥassam cāram carimṃsu vā 3³⁾.

aṭṭh'eva saya-saḥassā tinnī saḥassāṃ satta ya sayāṃ |

(ega-sasi-parivaro) tāra-gaṇa-koḍi-koḍiṃ || 1 ||

sobham sobhemṃsu vā 3 Dhāyaśanda-parirao tālā das'-uttarā saya-saḥassā | nava ya sayā egaṭṭhā kimci-visesena parihīnā || 1 ||

cauvisam sasi ravino nakkhatta sayā ya tinnī chattiā |

egam ca gaḥa-saḥassam chappannam Dhāyaśande || 2 ||

aṭṭh'eva saya-saḥassā tinnī saḥassāṃ satta ya sayāṃ |

Dhāyaśande dive tāra-gaṇa-koḍi-koḍiṃ || 3 ||

tā Dhāyaśandam naṃ divam Kālō nāmaṃ samudde vaṭṭe valayāgāra-samṭhāna samṭhīe jāva no visama-cakkavāla-samṭhāna-samṭhīe.

tā Kālō naṃ samudde kevaṃ cakkavāla-vikkhambhenam, kevaṃ parikkhevenam āhie vaejjā? tā Kālō naṃ samudde aṭṭha joṇa-saya-saḥassāṃ cakkavāla-vikkhambhenam pannatte, ekkānauṃ joṇa-saya-saḥassāṃ sattarim ca saḥassāṃ chac ca pañc'-uttare joṇa sae kimci-visesāhie parikkhevenam āhie ti vaejjā³⁾.

tā Kālō naṃ samudde kevaṃ candā pabbāseṃsu vā 3 pucchā! tā Kālō samudde bāyālisam candā pabbāseṃsu vā 3, bāyālisam sūriā tavemṃsu vā 3, ekkarasa bāvattari nakkhatta sayā joṃ joemṃsu vā 3, tinnī saḥassā chac ca channau maha-ggaha-sayā cāram carimṃsu vā 3, aṭṭhāvisam ca saḥassāṃ bārasa saya-saḥassāṃ nava ya sayāṃ pannasā tāra-gaṇa-koḍi-koḍiṃ sobham sobhemṃsu vā 3⁴⁾.

ekkānau sayarāṃ saḥassāṃ parirao tassa |

ahīam chac ca pañc'-uttarāṃ Kālōdadhī-varasa || 1 ||

bāyālisam candā bāyālisam ca diṇa-garā ditta |

Kālōdadhīmī ee caranti sambaddha lesāgā || 2 ||

nakkhatta saḥassam egam eva chāvattaram ca sayam aṇṇam |

chac ca sayā channau maha-ggahā tinnī ya saḥassā || 3 ||

aṭṭhāvisam Kālōdadhīmī bārasa ya saḥassāṃ |

nava ya sayā pannasā tāra-gaṇa-koḍi-koḍiṃ || 4 ||

tā Kālō naṃ samudde Pukkaravare nāma dive, vaṭṭe valayāgāra-samṭhāna-samṭhīe savvaṃ samantā samparikkhittā naṃ ciṭṭhai. tā Pukkaravare naṃ dive kim sama-cakkavāla-samṭhīe visama cakkavāla-samṭhīe⁵⁾ tā sama-cakkavāla samṭhīe no visama cakkavāla-samṭhīe⁶⁾.

1) cf. JivAbhig. Bl. 826 b ff.

2) cf. JivAbhig. Bl. 829 a ff.

3) cf. JivAbhig. Bl. 331 a ff.

tā Pukkharavare nam dive kevaiaṃ sama-cakkavāla-vikkhambheṇaṃ, kevaiaṃ parikkhevenam? tā solasa joṇa-saya-sahassāṃ cakkavāla-vikkhambheṇaṃ eḡā joṇa-koḍi bāṇaṃ ca saya-sahassāṃ eūṇāpapaṃ ca saḥassāṃ aṭṭha caṇḍa joṇa-saḥ parikkhevenam āhie ti vaejjā¹⁾.
tā Pukkharavare nam dive kevaia canda pabbāseṃsu vā 2 pucchā taḥ'eva! tā cottāṃ canda-sayaṃ pabbāseṃsu vā 3, cottāṃ sūria-sayaṃ tavimsu vā 3, cattāri saḥassāṃ battisaṃ ca nakkhattā joṇa joṇsu vā 3, bārasa saḥassāṃ chac ca bāvaṭṭarā maha-ggaha sayā cāraṃ carimsu vā 3, chaṇḍaṇḍi-saya saḥassāṃ cōyāṇisaṃ saḥassāṃ cattāri yā sayāṃ tārā gāṇa-koḍi-koḍiṇaṃ sobhaṃ sobheṃsu vā 3¹⁾

koḍi bāṇaṇi khalu eūṇāpapaṃ bhava saḥassāṃ |
aṭṭha sayā caṇḍaṇḍi ya pariraḥ Pukkharavarassa || 1 ||
cottāṃ canda sayam cottāṃ c'eva sūriṇaṃ sayam |
Pukkharavara-divaṃmi ca caranti ee pabbāsanti || 2 ||
cattāri saḥassāṃ chattiṣaṃ c'eva hanti nakkhattā |
chac ca sayā bāvaṭṭaraṃ maha-ggahā bārasa saḥassā || 3 ||
chaṇḍaṇḍi sayā-saḥassā cottaṇisaṃ khalu bhava saḥassāṃ |
cattāri ya sayā khalu tārā-gāṇa koḍi-koḍiṇaṃ || 4 ||¹⁾

tā Pukkharavarassa nam divassa bahu majjha desa-bhāse Mānussuttare nāmaṃ pavvaḥ vaḷayāgāra-saṃṭhāya-saṃṭhīe, je nam Pukkharavarasam divaṃ dudhā vibhayaṃāne 2 ciṭṭhaṇi, tam jāhā: abbhantara-Pukkhar'-addhaṃ ca bhāira-Pukkhar'-addhaṃ ca²⁾

tā abbhantara Pukkhar'-addhe nam kiṃ sama-cakkavāla-saṃṭhīe viṣatṭa cakkavāla-saṃṭhīe? tā sama-cakkavāla-saṃṭhīe, no viṣatṭa cakkavāla-saṃṭhīe³⁾.

ta abbhantara-Pukkhar'-addhe nam kevaiaṃ cakkavāla-vikkhambheṇaṃ, kevaiaṃ parikkhevenam āhie ti vaejjā? tā aṭṭha joṇa-saya-sahassāṃ cakkavāla-vikkhambheṇaṃ, ekkā joṇa-koḍi bāyāṇisaṃ ca saya-sahassāṃ tisam ca saḥassāṃ do eūṇāpapaṃ joṇa-saḥ parikkhevenam āhie ti vaejjā¹⁾.

tā abbhantara-Pukkhar'-addhe nam kevaia canda pabbāseṃsu vā 3, kevaia sūra tavimsu vā 3 pucchā! bāvaṭṭaraṃ canda pabbāseṃsu vā 3, bāvaṭṭaraṃ sūria tavimsu vā 3, doppi solā nakkhatta-saḥassā joṇa joṇsu vā 3, cha maha-ggaha-saḥassā tinnī ya battisā cāraṃ carimsu vā 3, āḍa-vaṇṇisa-saya-saḥassā battisaṃ ca saḥassā doppi ya sayā tārā gāṇa koḍi koḍiṇaṃ sobhaṃ sobheṃsu vā 3²⁾.

tā Samayakkhete nam kevaiaṃ āyama vikkhambheṇaṃ, kevaiaṃ parikkhevenam āhie ti vaejjā? tā paṇḍayāṇisaṃ joṇa saya-sahassāṃ āyama vikkhambheṇaṃ, ekkā joṇa koḍi bāyāṇisaṃ ca saya-sahassāṃ doppi ya eūṇāpapaṃ joṇa saḥ parikkhevenam āhie ti vaejjā¹⁾.

tā Samayakkhete nam kevaia canda pabbāseṃsu vā 3 pucchā taḥ'eva! tā battisaṃ canda sayam pabbāseṃsu vā 3, battisaṃ sūriṇaṃ sayam tavimsu vā 3, tinnī saḥassā chac ca chaṇḍaṇḍi nakkhatta-sayā joṇa joṇsu

1) cf. Jivābhig. Bl. 331a, b ff.

2) cf. Jivābhig. Bl. 332a

3) cf. Jivābhig. Bl. 334a ff.

vā 3, ekkārassa sahasā eī ae ca solāca maha-ggaha-saya cāraṃ carimsu
vā 3, atthāsīm saya-sahasāim cattālīsam ca sabassā satta ya sayā tārā-
gaṇa-koḍi kodīnaṃ sobhaṃ sobhimsu vā 3¹).
atth'eva saya-sihassā abbhantara-Pukkharassa viikkhambho |
paṇṇayāla saya-sahasā mānusa-kkhattassa viikkhambho || 1 ||
koḍi bayālisam sahasā du sayā ya eūṇapaṇṇāsā |
maṇusa-kkhetta-parirao ime 'vi ya Pukkar'-addhassa || 2 ||
bāvattarim ca candā bāvattarim eva dina-garā dittā |
Pukkharavara-div'-addhe caranti ee pabbāsenti || 3 ||
tinni sayā chattisā chac ca sahasa maha ggahānaṃ tu |
nakkhattānaṃ tu bhava solāim duve sahasāim || 4 ||
aḍayāla-saya-sahasā bāvisam khalu bhava sahasāim |
do tā sayam Pukkar'-addhe tārā gaṇa-koḍi-kodīnaṃ || 5 ||
battisam canda-sayam battisam c'eva sūriāna sayam |
sayalam mānusa loam caranti ee pabbāsenti || 6 ||
ekkārassa ya sahasā chapp 'pu ya solā maha-ggahānam tu |
chac ca sayā chappānūā nakkhattā tinni ya sahasā || 7 ||
atthācī cattāim saya-sahasāim maṇuya-loammi |
satta ya sayā aṇūā tārā gaṇa-koḍi-kodīnaṃ || 8 ||
eso tārā piṇdo savva samāsena maṇuya loammi |
hahā puna tārāo jīṇehim bhaniā asakkhejja || 9 ||
evaiaṃ tārā-ggaṃ jaṃ bhaniam mānusaṃmi loammi |
cāraṃ kalambūā-puppha-samṭhīam joisam carā || 10 ||
ravi sasi-gaha-nakkhattā evaiā āhiā māṇuya-loe |
jesim nāma-gottam na pāgaya paṇṇavehanti || 11 ||
chāvattim piḍagāim candāiccāna maṇuya loammi |
do candā do sūrā ya hūti ekk'-ekkae piḍae || 12 ||
chāvattim piḍagāim nakkhattānaṃ tu maṇuya loammi |
chappāṇam nakkhattā hūti ekk'-ekkae piḍae || 13 ||
chāvattim piḍagāim mahā-gahānam tu maṇuya-loammi |
chāvattarim gaha-sayam hoi ekk'-ekkae piḍae || 14 ||
cattāri ya pantio candāiccāna maṇuya loammi |
chāvattim 2 ca hoi ekk'-ekkiā panti || 15 ||
chappāṇam pantio nakkhattānaṃ tu maṇuya-loammi |
chāvattim 2 havanti ekk'-ekkiā panti || 16 ||
chāvattarim gabānaṃ panti sayam havai maṇuya-loammi |
chāvattim 2 bavaī ya ekk'-ekkiā panti || 17 ||
te Meru y-aṇucarantā padāhināvatta-maṇḍalā savve |
anavattīa joehim candā sūrā gaha gaṇā ya || 18 ||
nakkhattā tārā gaṇam avattīis maṇḍalā muneavva |
te 'vi ya padāhināvattam eva Meru y-aṇucaranti || 19 ||
rayani gāra-dīṇa gārānam uddham ca abe vā saṃkamo b'atthi |
maṇḍalā saṃkamaṇam puṇa savv-abbhantara-bāhiram tīṇe || 20 ||
rayani-gāra-dīṇa gārānam nakkhattānam maha-ggahānaṃ ca |

pha-samthāṇa samthiehim joana-sāhassehim tāva-kkhetthem sāhassehim
bāhirāhim ya veuvviāhim parisāhim mahaya haya-naṭṭa-gīa-vāia-tanti tāla-
tāla-tudā-ghaṇa-muiṅga-paḍupparāia-raveṇam mahaya ukkaṭṭhi sīha-nā-
da kalakala-raveṇam acchaṇṇam pavvaya-rāyam padāhiṇāvatta-maṇḍala-cā-
ram Merum anupariyaṭṭai.

(ta) tesi nam [bhante!] devāṇam jāhe Inde (cayai) [cue
bhavai], se kahaṇi iyaṇiṇi pakarenti? (ta) [Goama!] cat-
tāri pañca [va] sāmāṇiā devā tam thāṇam uvasaṇṇa-
jittā nam viharanti jāva tattha anṇe Inde uvavaṇṇe
bhavai¹⁾.

(ta) Inda-tthāṇe nam [bhante] keraiaṇ kalam(-virahiaṇ
paṇṇattam?) [uvavaṇṇam virahie? Goamā!] jahannaṇam
egaṇi samayaṇi, ukkosaṇam chaṇ-māse [uvavaṇṇam
virahie]¹⁾

(ta) bahiā nam [bhante] Māṇusuttarassa pavvayassa je
candima-jāva-tarā-rūvā¹⁾

te nam devā kim uddhōvavannaya
kappōvavannaya vimāṇōvavanna-
ya? tā te nam devā no uddhō-
vavannaya no kappōvavannaya vi-
māṇōvavannaya

tam c'eva neavvaṇi nāṇṇattam
vimāṇōvavannaya¹⁾

no cārōvavannaya cāra tthiā no gai raiā no gai-samā-
vannaya pakittāga-samthāṇa-samthiehim joaṇa-saya-
sāhassiehim tāva-kkhetthem saya-sāhassiehim veuvviā-
him bāhirāhim parisāhim mahaya haya-naṭṭa jāva bhuñ-
jamāṇā (viharai) suba-lesā manda-lesā mandātava-lesā
citt'-antara-lesā anṇoṇṇa-samogādhāhim lesāhim kū-
dā-v-iva thāṇa-tthiā (te paese) savvaṇi samantā [te
paese] obbhāsanti ujjoventi (taveni) pabbāsenti [ti]²⁾.
(ta) tesi nam [bhante] devāṇam jāhe Inde (cayai) [cue],
se kahaṇi iyaṇiṇi pakarenti (?)²⁾

tā jāva cattāri pañca sāmāṇiā devā
tam thāṇam ta'eva jāva chaṇ-
māse. [s. 100]

jāva jahannaṇam egaṇi samayaṇi,
ukkosaṇam chaṇ-māsa ii [s. 141] ²⁾

1) cf. JivAbbig. Bl. 334a ff.

2) cf. Jp. Bl. 463a, b.

tā Pukkharavaram nam divam Pukkharōde nāmam samudde vatte valayāgāra-samthāna-samthie savva jāva citthai¹⁾.

tā Pukkharōde nam samudde kim sama-cakkavālasamthie jāva no visama cakkavāla-samthie¹⁾.

tā Pukkharōde nam samudde kevaiaṃ cakkavāla vikkhambhenam, kevaiaṃ parikkhevenam āhie ti vaejja? tā samkhejjāim joana-sahasāim āyāma-vikkhambhenam samkhejjāim joana-sahasāim parikkhevenam āhie ti vaejja¹⁾.

tā Pukkharōde nam samudde kevaia canda pabbhāsemsu vā 3 pucchā tah'eva! tah'eva tā Pukkharōde nam samudde samkhejjā canda pabbhāsemsu vā 3 jāva samkhejjāo tāra-gaṇa kodā-kodīo sobbam sobheṃsu vā 3¹⁾. eenam abbiḷavenam Varuṇavare dive, Varuṇōde samudde (4); Khiravare dive, Khiravare samudde (5); Ghayavare dive, Ghayōde samudde (6); Khoyavare dive, Khoyōde samudde (7); Nandissaravare dive, Nandissavare samudde (8); Aruṇōde dive, Aruṇode samudde (9); Arunavare dive, Arunavare samudde (10); Aruṇavarobbhāse dive, Arunavarobbhāse samudde (11); Kuṇḍale dive, Kuṇḍalōde samudde (12); Kuṇḍalavare dive, Kuṇḍalavarōde samudde (13); Kuṇḍalavarobbhāse dive, Kuṇḍalavarobbhāse samudde (14); savvesim vikkhambha-parikkhevo joiaim Pukkharōda-sāyara-sarisaṃ²⁾.

tā Kuṇḍalavarobbhāsam nam samuddam Ruyae dive vatte valayāgāra-samthāna-samthie 2 savva jāva citthai²⁾

tā Ruyae nam dive kim sama cakkavāla. jāva no visama cakkavāla-samthie²⁾

tā Ruyae nam dive kevaiaṃ sama-cakkavāla-vikkhambhenam, kevaiaṃ parikkhevenam āhie ti vaejja? tā asamkhejjāim joana-sahasāim cakkavāla vikkhambhenam asamkhejjāim joana-sahasāim parikkhevenam āhie ti vaejja²⁾

tā Ruyae nam dive kevaia canda pabbhāsemsu vā 3 pucchā! tā Ruyae nam dive asamkhejjā canda pabbhāsemsu vā 3 jāva asamkhejjāo tāra-gaṇa-kodī-kodīo sobbam sobheṃsu vā 3. evam Ruyae samudde; Ruayavare dive, Ruayavarōde samudde; Ruayavarobbhāse dive, Ruayavarobbhāse samudde²⁾

evam ti-padoyāra neyavvā jāva Sure dive, Sūrōde samudde; Sūravare dive, Sūravare samudde; Sūravarobbhāse dive, Suravarobbhāse samudde; savvesim vikkhambha-parikkheva-joiaim Ruayavara-diva-sarisaṃ. tā Sūravarobbhāśōdam nam samuddam Deve nāmam dive vatte valayāgāra-samthāna samthie savva sabhantā samparikkhittānam citthai jāva no visama-cakkavāla-samthie²⁾

tā Deve nam dive kevaiaṃ cakkavāla-vikkhambhenam, kevaiaṃ parikkhevenam āhie ti vaejja? asamkhejjāim joana-sahasāim cakkavāla vikkhambhenam, asamkhejjāim joana-sahasāim parikkhevenam āhie ti vaejja²⁾.

1) cf. Jivābhig. Bl 347b ff

2) cf. Jivābhig. Bl 348a bis 366a

ginhai, evaṃ^o 2. tā jayā naṃ ee paṇḍarasa kaṣiṇā 2 poggalā no sayā candassa vā sūrasa vā lesānubaddha-cārino, khalu tayā māṇusa loammi manussā evaṃ vayanāti: evaṃ khalu Rāhū candam sūraṃ vā ginhai, ee evaṃ āhamsu.

vayaṃ puṇa evaṃ vayāmo: tā Rāhū naṃ deve mah'-iddhī mahānubhave vara-vattha-dhare varābharāṇa-dhārā; Rāhussa'naṃ devassa nava nāma- hejja pannattā, taṃ-jahā: Siṅghāda, Jaḍḍilae, Kharāe, Khettae, Dhaḍḍhare, Mayare, Macche, Kacchabhe, Kannaṣappe.

tā Rāhussa naṃ devassa vimāṇā pañca-vanṇā pannattā, taṃ-jahā: kin-hā nīla lohī hāḷiddā sukkilā; atthi kalae Rāhu vimāṇe khañjana-vannā-bhe, atthi nīlae Rāhu-vimāṇe lauya-vannābhe pannatte, atthi lohīe Rāhu-vimāṇe mañjittā-vannābhe pannatte, atthi hāḷiddāe Rāhu vimāṇe hāḷiddā-vannābhe pannatte, atthi sukhillae Rāhu-vimāṇe bhāsa-rāsi-vannābhe pan-natte.

tā jayā naṃ Rāhū deve āgacchamāṇe vā gacchamāṇe vā viuvvamāṇe vā pariyāremāṇe vā candassa vā sūrasa vā lessaṃ puratthimenam āvarittā paccatthimenam viivayai, tayā naṃ puratthimenam cande vā sūre vā uvadamsei paccatthimenam Rāhū jayā naṃ Rāhudeve āgacchamāṇe vā gacchamāṇe vā viuvvamāṇe vā pariyāremāṇe vā candassa vā sūrasa vā lessaṃ dāhinenam āvarittā uttarenam āvayai, tayā naṃ dāhinenam can-de vā sūre vā uvadamsei uttarenam Rāhū. eenam abhiāvenam paccat-thimenam āvarittā puratthimenam viivayai, uttarenam āvarittā dāhine-nam viivayai jayā naṃ Rāhū deve āgacchamāṇe vā gacchamāṇe vā viuvvamāṇe vā pariyāremāṇe vā candassa vā sūrasa vā lessaṃ dāhina-puratthimenam āvarittā uttara paccatthimenam viivayai, tayā naṃ dāhina-puratthimenam cande vā sūre vā uvadamsei uttara-paccatthimenam Rāhu jayā naṃ Rāhū deve āgacchamāṇe vā gacchamāṇe vā viuvvamāṇe vā pariyāremāṇe vā candassa vā sūrasa vā lessaṃ dāhina-paccatthimenam āvarittā uttara-puratthimenam viivayai, tayā naṃ dāhina-paccatthimenam cande vā sūre vā uvadamsei uttara-puratthimenam Rāhu eenam abhi-lāvenam uttara paccatthimenam āvarettā dāhina puratthimenam viivayai, uttarapuratthimenam āvarettā dāhina-paccatthimenam viivayai tā jayā sūre vā gāhīe tā jayā naṃ Rāhū āgacchamāṇe vā^o candassa vā sūrasa vā lessaṃ āvarettā pāseṇam viivayai, tayā naṃ manussa-loammi manus-sā vayanāti: candana vā sūrena vā Rāhussa kucchi bhinnā tā jayā naṃ Rāhū deve āgacchamāṇe vā^o candassa vā sūrasa vā lessaṃ āvarettā paccosakkai, tayā naṃ māṇussa-loe māṇussā evaṃ vayanāti. Rāhuna cande vā sūre vā vante Rāhuna^o 2. tā jayā naṃ Rāhū deve āgacchamāṇe^o can-dassa vā sūrasa vā lessaṃ āvarettā majjham majjhenam viivayai, tayā naṃ māṇussa-loammi manussā vayanāti Rāhuna cande vā sūre vā viya-rāe Rāhuna^o 3. tā jayā naṃ Rāhū deve āgacchamāṇe^o candassa vā sū-rassa vā lessaṃ āvarettā naṃ abe sa-pakkhim sa-paḍḍisim ciṭṭhai, tayā naṃ māṇussa-loammi manussā vayanāti: Rāhuna cande vā sūre vā gāhīthe Rāhuna^o 4.

kai vihe nam Rāhū pannatte? du-vihe pannatte, tam-jahā: tā Dhuva-Rāhū ya Pavva Rāhū ya. tattha nam je se Dhuva Rāhū, se nam bahula pakkhassa paḍivae pannarasai-bhāṇam bhāyam candassa lessam āvare-māṇe^o ciṭṭhai, tam-jahā: paḍhamāe padhamam bhāyam jāva pannarasa-mam bhāyam, carama samae cande ratte bhavaī, avasese samae cande ratte ya viratte ya bhavaī; tam eva sukka-pakkhe uvadamsemaṇe 2 ciṭṭhai, tam-jahā paḍhamāe padhamam bhāyam jāva cande viratte ya bhavaī, avasese samae cande ratte viratte ya bhavaī. tattha nam je se Pavva-Rāhū, se jahanneṇam chanham ukkoseṇam bāyalisāe māsāṇam candassa aḍayālisāe saṇvacccharāṇam sūrassa. | s. 106 |

§ 89 tā kaham te cande sasi āhie ti vaejja? tā candassa nam jois'in dassa joisa-ranno miy'-aṅke vimāṇe kanta devā kantaḍo devio kantaṁ āsana-sayāṇa-khambha-bhaṇḍa-mattōvagaraṇāṁ appanā 'vi nam cande deve jois'-inde joisa-rāya some kante subhe piḍaṇṇe su rūve, tā evam khalu cande sasi cande sasi āhie ti vaejja
tā kaham te sūrie ācce sūrie āhie ti vaejja? tā sūrāla samayā ti vā aḷiṇṇā ti vā ānāpanū ti vā theve ti vā jāva ussappinī-osappinī ti vā evam khalu sūrie ācce āhie ti vaejja | s. 107 |

§ 90 tā candassa nam jois'-indassa joisa-ranno kai agga-mahisō pannattāo? tā candā ssa^o. . cattāri agga mahisō pannattāo: Candappa-bhā, Dosinābhā, Accimāli, Pabhamkharā; jahā keṭṭā tam c'eva jāva no c'eva nam mehuṇavattiam; evam sūrassa 'vi neavvam.
tā candima-sūriṇam jois' indānam joisa rāyāno kerisagā kāma-bhōe paccanubhavamāṇā viharanti? tā se jahā nāmae keṭṭi purise padhama-jovvaṇ'-uṭṭhāṇa-balo-samattho padhama-jovvaṇ'-uṭṭhāṇa bala samatthāe bhāriyāe saddhām acira-vatta-viḷahe atth'-atthi attha gavesaṇayāe solasa-vāsa-vip-pavasi, se nam tao laddh'-attho kaya-kajje anaha samaggo pupar aṇi ulaga-gharam havvam āgae phāe kaya-baḷi kamme kaya-kouya-marigala-pāyacchie suddha-ppāvesam mangallāṁ vatthāṁ pavara paribhī appa-ṇabaggha-bharanāṇka sarīre manum nam thālī pāga-suddham attharasa vaṇṇanāṇam bhoṇam bhuṭṭe samāne tamai tārisagamsi vāsa gharamai anto sa citta-kāmmē bhāriao dūmā ghaṭṭha-mattṭhe vicitta ulloa cillia-tale baḷu sama-su-vibbatta bhūmi-bhāe maṇi-rayāṇa-panāsi tandha gāre kālā-guru pavara-kundū-rukka-turukka dhuva-magha-maghenta gandh'-uddhu-ṇābhīrāme su-gandha-vaṇa-gandhio gandha-vaṭṭi-bhūe tamai tārisayamsi sayanijjamsi duhao uṇṇae majjhena ya gambhīre sālingana-vaṭṭie pan-natta-gaṇḍavibbayaṇe su ramme Gaṇḍā puliṇa-valuṇa-uddala-sālisāe su-virai-yara-yattāna oyavā khomāṇi khoma-dugūla paṭṭa padicchāyāṇe rati'-amsua-saṇvude su-ramme ānaga rūa-būra-vaṇṇa-tūla-phāse su gandha-vaṇa-kusuma cunṇa sayanōvayāra kaho tae tārisāe bhāriyāe saddhām aṭṭ-garāyāra-cāru-vesāe sangaya baṇa-bhaṇṇa-ciṭṭhā-saṁplāva-viḷa-ṇiṇa jut-tōvayāra kusālāe anurattāvirattāe maṇānukūlāe eg'-antar'-atipāsante an-ṇattha kacchai maṇam akkuvamāṇe iṭṭhe sadda pharisa rasa rūva-gandho paṇca-viḷe māṇussae kāma bhōe paccanubbhavamāṇe viharijja.

tā se naṃ purise viṣamaṇa-kala-samayampi kerisae sāyā sokkhaṃ paccanubbhavamāne viharai? urālaṃ, samanāuso! tā tassa naṃ kāma-bhoehinto etto ananta-guṇa-visiṭṭhatarāe c'eva vāṇamantarāṇaṃ devānaṃ kāmabhoā, vāṇamantarāṇaṃ devānaṃ kāmabhoehinto ananta-guṇa-visiṭṭhatarāe c'eva Asur'-inda-vajjiyāṇaṃ bhavana-vāsinaṃ devaṇaṃ kāmabhoā, Asur'-inda-vajjiyāṇaṃ devānaṃ kāmabhoehinto etto ananta-guṇa-visiṭṭhatarā c'eva Asura-kumāraṇaṃ inda-bhūāṇaṃ devānaṃ kāmabhoā, Asura-kumāraṇaṃ devānaṃ kāmabhoehinto^o gaha nakkhatta-tāra-ruvāṇaṃ kāmabhoā, gaha-gaṇa nakkhatta-tāra-ruvāṇaṃ kāmabhoehinto ananta-guṇa-visiṭṭhatarā c'eva candimā sūriāṇaṃ devānaṃ kāmabhoā, tā erasienāṃ candima sūriā jois'-indā joisa-rāyāṇo kāmabhoehinto paccanubbhavamāne viharanti | s. 108 |

§ 91 tattha khalu ime aññhāsi maha ggāhā pannattā, tam jāhā: In-
gālae, Viyalae, Lohiañke, Sañicchare, Āhuniē, Pāhuniē, Kaṇo, Kaṇae,
Kanakanae, Kanaviānae, Kanayasamtāne, Some, Saie, Assāsano, Kajjovae,
Kavvarae, Ayakarae, Dandubhae, Sankhe, Sañkhanābhe, Sañkhavannā-
bhe, Kapse, Kamsanabhe, Kamsavannābhe, Nile, Nilobbhase, Ruppe, Rup-
bhe, Kampse, Kamsanabhe, Kamsavannābhe, Dae, Dayavanne,
pobbāse, Bhāse, Bhāsārāsi, Tile, Tilapupphavanne, Dae, Dayavanne,
hassai, Rāhū, Agatthi, Mānavae, Kamaphase, Dhure, Pamuhe, Viyade,
Visandhikappellae, Paille, Jadryalae, Arune, Aggillae, Kale, Mahākale, Sot-
thie, Sovatthie, Vaddhamanae, Palambe, Niccāloe, Niccujjoe, Sayampabhe,
Obhāse, Seyamlare, Kheamlare, Ābhamlare, Pabhamkare, Arae, Virae,
Asoge, Viasoge ya Vimale, Vivatte, Vivatthe, Visale, Sāle, Suvvae, Ani-
yatha, Egajadi, Dujadi, Kara, Karie, Rāy', Aggale, Pupphakeū, Bhāva-
keu.

sangahani:

saṃgahañi:
 Ingālae, Viyālae, Lobhañke Sañicchare c'eva |
 Ahunle, Pāhunle, Kanaka-sa nāmā 'vi pañc'eva || 1 ||
 Some, Saie, Assāsane ya Kājovae va Kavvarae |
 Ayakarae, Dundubhae, Sañkha-sa-nāmā 'vi tinn'eva || 2 ||
 tinn'eva Kamsa nāmā, Nīle, Ruppī ya buntī cattarī |
 Bhāse, Tilapupphavanne, Dayavanne, Kāla, Vanhe ya || 3 ||
 Indaggi, Dhūmakeū, Hari, Piṅgālae, Budhe ya Sukke ya |
 Vahasai, Rahu, Agatthī, Mānavae Kamaphāse ya || 4 ||
 Dhurāe, Pamuhe, Viyaḍe, Viśandhikappe taḥā Payalle ya |
 Jaḍiyālae ya Arune, Aggīla, Kāle, Mahākāle || 5 ||
 Soṭṭha, Sovathā, Vaddhamānae taḥā Palambe ya |
 Niccāloe, Niccujjoe, Sayampabhe c'eva Obhāse || 6 ||
 Seyamkare, Ābhamkare Pabhamkare ya boddhavve |
 Arae Virae ya taḥā Asoya taḥā Viasoe ya || 7 ||
 Vimale, Viaya, Vivatthe, Viśala taḥā Sala Suvvāe c'eva |
 Aniyattī, Egajadī ya hoī Bījādī ya boddhavvo || 8 ||
 Kara, Karīe, Ray'. Aggala boddhavve Puppā Bhāvakeū ya |
 aṭṭhāsū gahā khalu neavvā anupuvvite || 9 || | s 107 |

§ 92 ti esa pāhūd'-atthā abhavva-jāṇa-hiyaya-dullabhā iṇamo |
 ukkittā bhagavayā joisa-rāyassa pannatti || 1 || *)
 esa gahā 'vi santā thaddhe garaviya-māṇi-paḍiṇe |
 abahu-ssue na deya tav-vivarie bhav deya || 2 ||
 saddha-dhiyi-uttāṇ'-ucchāha-kamma balaviriya-purisa-kārehiṇ |
 jo sikkhi 'vi santo abhāyaṇe parikabhejjāhi || 3 ||
 so pavayana kula-gaṇa-sangha-bāhiro nāṇa-vinaya parihino |
 arahanta-thera-gaṇa-hara-meram kira hoi volino || 4 ||
 tamhā dhiyi-uttāṇ'-ucchāla kamma bala-viriya sikkhiṇam nāṇam |
 dhāreavvam niyamā na ya aviṇaesu dayavvam || 5 ||
 vira-varassa bhayavayo jara-marapa-kilesa-dosa-rahayassa |
 vandāmi viṇaya-papaṇa sikkh'-uppaṇe sayā pāe || 6 || | s. 108 |
 Sūryaprajñapti-sūtram saṃpūrnā

* Der Kommentar des Malayagiri zitiert diese Gathā in folgender Form:

iya esa pāgaḍ'-atthā abhavva-jāṇa-hiyaya-dullabhā iṇamo |
 ukkittā bhagavaḥ joisa rāyassa pannatti || 1 || .

Verbesserungen und Druckfehler.

Trotz mehrmaliger Korrektur sind leider noch folgende Versehen zu berichtigen:

Seite	2	Zeile	12	statt	canda-maggai lies	canda maggai
"	3	"	34	"	ega-satthi-bhaya	egasatthi-bhaya
"	5	"	30/31	"	gahao	gahao
"	8	"	18/19	"	cau-bhaya ^o	cau-bhaya
"	8	"	22	"	gahao	gahao
"	8	"	35	"	ege ^o	ege ^o (4).
"	10	"	18	"	joana-sahassaim	joana ^o
"	12	"	36	"	surie	surie
"	13	"	23	"	carai	carai
"	14	"	27	"	padivattio	padivattio
"	19	"	11	"	joanasayaim	joana-sayaim
"	23	"	18	"	caur' uttare	caur-uttare
"	25	"	30	"	^o bhayam	^o bhayam
"	27	"	14,17,20,26,35	"	ahia	ahie
"	27	"	28	"	joanasae	joana-sae
"	28	"	21	"	"	"
"	28	"	29	"	pannata?	pannatta?
"	29	"	31	"	ahia	ahia
"	31	"	14	"	rayanikkhattassa	rayani-kkhet-tassa
"	31	"	19 u 30	"	caram	caram
"	31	"	29	"	^o kkhetassa	^o kkhetassa
"	32	"	8	"	uvanaam	uvanaam
"	32	"	14	"	caram	caram
"	32	"	26	"	padivattio	padivattio
"	32	"	30	"	nevvam	neavvam
"	32	"	38	"	java	java
"	35	"	21	"	^o cchayam	^o cchayam
"	36	"	40	"	addhae	addhae
"	37	"	21	"	va	va
"	38	"	37	"	ca	ca
"	39	"	7 u 16	"	pucchā?	pucchā?
"	46	"	27	"	taiasa?	taiasa.
"	63	"	14	"	gaha-nakkhatta ^o	gaha-nakkhatta ^o
"	96	"	10,14,16,18,32	"	1)	1) 2)
"	102	"	34	"	2)	1) 2)
"	102	"		"		

Seite 82, § 69: Die ersten 4 Zeilen sind inhaltsgleich mit Seite 92, § 72, und müssten daher den Vermerk: cf. § 79 tragen.

Verbesserungen und Druckfehler.

Trotz mehrmaliger Korrektur sind leider noch folgende Versehen zu berichtigen:

Seite	2	Zeile	12	statt	canda-maggali lies	canda maggali
"	3	"	34	"	ega-satthi-bhaya	egasatthi-bhaya
"	5	"	30/31	"	gabao	gabao
"	8	"	18/19	"	cau-bhaya ^o	cau-bhaya
"	8	"	22	"	gabao	gabao
"	8	"	35	"	ege ^o .	ege ^o (4).
"	10	"	18	"	joaṇa-sabbassāim	joaṇa ^o
"	12	"	36	"	surie	sūrie
"	13	"	23	"	cārai	carai
"	14	"	27	"	paḍivattio	paḍivattio
"	19	"	11	"	joaṇasayāim	joana-sayāim
"	23	"	18	"	caur' uttare	caur-uttare
"	25	"	30	"	°bhayam	°bhāyam
"	27	"	14,17,20,26,35	"	ahia	ahie
"	27	"	28	"	joaṇasae	joana-sae
"	28	"	21	"	"	"
"	28	"	29	"	paṇṇata?	paṇṇattā?
"	29	"	31	"	ahia	ahia
"	31	"	14	"	rayanikkhattassa	rayani-kkhet-tassa
"	31	"	19 u. 30	"	caram	cāram
"	31	"	29	"	°kkhetassa	°kkhattassa
"	32	"	8	"	uvaṇṇam	uvāṇam
"	32	"	14	"	caram	cāram
"	32	"	26	"	paḍivattio	paḍivattio
"	32	"	30	"	nevaṇṇam	nevvaṇṇam
"	35	"	38	"	java	jāva
"	36	"	21	"	°cchayam	°cchāyam
"	37	"	40	"	addhāe	addhāe
"	38	"	21	"	va	vā
"	39	"	37	"	ca	ca
"	46	"	7 u. 16	"	pucchā?	pucchā ¹
"	63	"	27	"	taṇṇa?	taṇṇa.
"	96	"	14	"	gaba-nakkhatta ^o	gaba-nakkhatta ^o
"	102	"	10,14,16,18,32	"	1)	1) 2)
"	102	"	34	"	2)	1) 2)

Seite 82, § 63: Die ersten 4 Zeilen sind inhaltsgleich mit Seite 92, § 7 und müßten daher den Vermerk: cf. § 79 tragen.